Utrecht University Library
Partner in Science
Universiteit Utrecht

Croniken van den Stichte van Utrecht ende van Hollant

https://hdl.handle.net/1874/340459

24

Herman Lemmathyn Deken S. Marie Traiecten
Nu Lambert hamer kerckh[illegible] eodem jaer deken

[illegible]

Hier beghint die tafel van nomber van alle den bisscoppen des ghestichts van Utrecht: Ende van alle die grave[n] van hollant: hoe si hieten ende wat si bedreven ende hoe langhe zij leefden: Elc bi sijn ghetal op zijn ghetal

folio

Inden eersten van Antthonius die eerste borch ghemaecte tutrecht op 2
Hoe die slaven die nu wilten hieten dat lant wonnen op 3.
Van dagoberten die coninc in oestvrancrijke was die utrecht timmerde ende die eerste kercke op 4
Waer om dat hiet hollant ghenoemt is op 4
Hoe hollant ghedeelt is in een graefscap ende in een bisscopdom op 5.
Hoe sinte Willboort ende zijn gesellen int lant quamen. op 6.
Van Raboldus der vriezen coninc ende van des heilichs ceruus capittel: 6. 6.
Van sinte willboort: 6.
Vanden heilichdom dat tutrecht inder kercken is 6.
Van Karels Martels ende van raboldus 6.
Van sinte Willboorts miraculen 8.
Van sinte Willboordts doot ende zijnre gesellen 9
Hoe bonifacius bisscop tutrecht woort 11.
Van sinte bonifacius ende zijnre gesellen martelijen 13
Van sinte gregorius hoe hij bisscop woort 15
Van Adelbertus den vierden bisscop 16
Van theodardus den vijften bisscop 16
Van hermarus den zesten bisscop 17
Van Ricfridus den vij bisscop 17
Van frederic den viij bisscop 18
Van Alfricus den ix bisscop 21
Van ludgerus den x bisscop 22
Van hungerus den xi bisscop 22
Hoe karel die kale die keyser ende co: was dederic hollant eerst gaf: 23
Van Adelbaldus den xij bisscop 25
Van Egilboldus den xiij bisscop 26
Van Radboldus den xiiij bisscop 27
Van balderic den xv bisscop 29
Van bolrimarus den xvi bisscop 30
Van Arnulfus den derde grave 30
Van Waldelwinus den xvij bisscop: 30

HISTORISCH GENOOTSCHAP TE UTRECHT.

Van didrijc den bruder grauē
Van Ruffridus den xbiij bissrop
Van Adelbolds den xiic bissrop
Van brunolfus den xc bissrop
Van grauē didrijc den dissten grauē
Van florencs den zrsten grauē
Van Willa den xcj bissrop
Van ghherztzunt dez grauēnur vñ van Lobrzu
te horen kosten mayr vñ van godenarzt dy hystorr
Van Conzart den xcij bissrop : Vñ van dochterz
didrijc den dij grauē
Van florencs den dij grauē
Van burchardus den xciij bissrop
Van godbaldus den xciiij bissrop
Van didrijc den ic grauē
Van Rudzrab den xcb bissrop
Van hazdbrzig den xcbj bissrop
Van hrzmadag den xcbij bissrop
Van godfridg den xcbiij bissrop
Van grauē florencs den c grauē
Van baldrbonus den cc bissrop
Van didrijc den cj grauē
Van Arnoldr den ccj bissrop vñ van didrijc
den grauē van hollant
Van didrijc van dzc den prorst te Marstrcht
den cccij bissrop
Van grauē lodrijc van loon vñ bad grauē Willa
van oostfrijslant den cij grauē :
Van Willo den cij grauē
Van otto van ghelre den cccíij bissrop
Van Otte vadez hipper den cccíiij bissrop
Van florencs den cxij grauē
Van Wilbzadus den cccb bissrop
Van bissrop Otte bad hollan den cccbj bis:
Van grauē Willa dir nar bzrzt rc: bad amarngr
vñ was den cxiij grauē
Van gosrop den cccbij bissrop
Van hrnzir den cccbiij bissrop
Van grauē florencs den cb grauē
Van Han van assoultē den cccc bissrop
Van bissrop Han z bad zirzc den cj biss:
Van Willa van Mechelen den cij bissrop
Van Douchterz Johan die grauē florencs sonē
was den cbj grauē
Van Johd bad hrmgoultē de cbij grauē

Van bisschop ghijsen den elij bisschop.
Van Willa den elij grave Diemen den gond
hist op
Van bisschop bruderich vd bad zijn den elvij biss:
Van Jacop van ouerhoorn den elvij biss:
Van Jan van drijft den elv: bisschop
Van Niclaes de zypoio den elvij biss: Ew van
Jan van Arkel den elvij biss:
Van hartoch Willa keijsers lodewijcs soen
Van hteye Adelbert den elij graue
Van hteye keijnout van ghulre Ew Joncheere
Edelbarzt sind broeder
Van Johan vd Vianden Heerebortch den elvij biss:
Van Arent van hoorn den elfe biss:
Van florijs vd Verenlichoue den l: biss:
Vand hteyghe van hollat, vnd Jand hteyghe van
gelre, hor ele vnd bisschop kruijs dochter:

Hier beghint die Cronijcke vanden stichte
van vtrecht Ende van hollant Van Zodanigen saken hier

Eersame gedichte vaderen, edele prē-
ren vp here, here Johanne bisscop
der heiligher kercken tot vtrecht, Ende
Willaume, hertoghe ende greue vanden
palaes ende prince des lants van hollant,
Johannes vader here: ombint. v: paus
bisscop ende salichheit, ende begheert te scrine Die
Jaerlike hisscorie: Waer of wij ulwer hertlicheit dage
bidden, dat wij die gheeste ende die daden der hei-
ligher bisscoppen van vtrecht, ende der grotenre dichter
prumen van hollant, begadert ende beschreuen hebbe, met
groten vlite ende met arbeide, ende gheseeht vor Jaerlike
hisscorien, Cronijcke, boecke ouerdenken vor dichten
ende vor brieuen, Dair wij wel umer scine Jaer
ouer gearbeit hebben ende wijst volbracht hebben,
op dat die gedachtenisse der groter hiere vanden
tzachheit dier tijt beschreuen, niet vergheten
en blive. Ende wat die geeste der vorscrijder bis-
schoppen, ende der poeten, also verre oec nu ghent zijn,
dat men se met recht gescheiden en mach, behoerlike
der gantsche, hoere rechten ganse te houden. Waer om
so hebben wij ons hiere hiere, desse voerscrijdi-
ghe hisscorie begadert ende beschreuen, bede hoer bij der
gheesten, so wij alre rechte ende hichste macht. Welcke
hisscorie wij ulwer waerheit sijn, Dair in te lesen,
om een dagelike tijt vorderinghe. Ende op dat ghij
dair in vreet, hoer voert ende hoer vorderlich het es, v:
ende ulwer volc, endelike te hebben bescreuen Wat
ulwer volcke, als nu hier na beschreuen dunt, dat van
vremde geboerte, ende bede vremde maniere: ende sonderlike
middel, Derdanich den zoemsten keisere, der hollat
in tieren veert gedeilt, dadi zijne kenlogen bede vrachtighe,
als in een bisdom, ende in de grafschap: ende dair om
soe houdt, elck met anderen, vrede: Ende behoert ulwer
lantschap, houdt ende verdedicht ulwer liede bede buten.
Ende verzeenicht v, ende ulwer volcke, met ogherscheide
der een vrachtelicheit. Ende oft dat ghij, de vrachtelicke
vrede een vruntschap houdt: soe en mach v, nutte here
goet, niemat Dese: ende dair ghij te vele sind, de dese
cronijcke, die waerheit ondersuecht mocht: oft dat
ghij dese hisscorie, mesen scrijcke ofte sonder. Wante
gezoet den zoeloseit, die gescheienisse der der
leder tijt, sien waerachtige keijsere, der voghen
woerdighen ende der tegenwerdi tijt. Nu welcken
wij geven hier materie dese Verclaers. Ende wat
hoet waerlicke zecht, ende wederdich is, soe beghinnen
wij alre eerste ofte cronijcke, dat is Die tijt, te be-
scrijuene, bede gheme die alre daghe is, beghin
ende eijnde

Van Anthonius die derzste herch marsch-tutzecht

Dar ens bach Daze dat ouse erzste badez gez
sehrzen Waas: v^m. hodert, ey perp, dz die bij
kalede bd ianuarius, eo die sonne Dighrs natht,
Wezt gebozen in bethleem dez stat in iuda, die
blosse dez verlosse, dse h Ihs xps, Waze god
ud mensch, badez salighez maghet Maziadnes
brezsiezs ostauianus obij: iarz: die die erzste Waz,
Augustus. die mey augusti hirt. ud Was ey gebiedez ouez
al die werelt: Desse ostauianus hirt mit zedey
augusti, dat ich te bezstaey, die ey Dusbez mezzet.
ud oest Was dat Dulig rsar niet al gewoz
ey hadde ant zoemsse zibe, dat Abanbz ostau-
uianus: zoe dat alle die werelt Was odez zy
gehebot. Mar zyze dat qud ze brezsezhirt: Ti-
bezius Jud nar ons hezen [illegible] di Wiss
Tiberius. tijden, ons gezuijst Was. Ed nu hi, Dat Darz
ons hezen ol qud ey brezsez, ud thirt flaudius, A gaius: Ed na hem
Dey Daz Clit. Ed darz nar, ons hezen Jaiz qud ze brezsez, ud hirt
hij, qud ze brezsez hirt nezo. die ey, ghesehe Nero
Was, Ed dat zibze begoste te beuhelze. Ed Dnuto
Nero. ezste Wezelze, die zeddezlibze asiatze bgat:
Was hij Daghelze te bessehe gelach mit guldenez
seghenze, Ut gezeet mit rozd bd zidey. Ed die
hezelze stat bd zoue, dzde hz dsstezze, mit bzdd.
Ed nar dezle stzidt die hij hadde d diez stadt,
Nero et prima Christianoꝝ Ecclesia. zez dade hij sijze mozdez, ud sijze susstez, und
hijne bzodez mutte Woezde: Demphe, die zy
dzeijsstez ud zy gebiedez Was, dzde hz Ddey bad-
lachy tez adez, ud alsez te bsmoze. Ed nar dat
hij sdt pinkez dzde zeuz, ud sdt zoudbelos
ethadde, za dzde hij dey bezsteue, dat ez sdt
bezdzuet. Desse mez also die zoemsse hesto zin
hout, dzde sonigze lud bdd zaet, ey dat h
zine wozuthzet bezisseed, zodez misdaet doden.
Ed sonige sodez wet, Ut die stadt Rome bdd
uelilde ubez edelle mauez Wazen, die eue hirt
gzaeus, ud die adez dthemus. Gzaeus Babeuey
bdd edelen senatoze. Ed Dnthemus Was eey
bdd edelen tzibune. Gzaeus, qud mit suey
zidderzsap, Waddezeu dez gallen: ud qud dazt
ne. Ddaz bat hij idez uaesteue, Weuelich Waez:
ud daiz bij tzuezde hij eey paeaeb, alsoue hisit.
Ed daiz of hirt die selue stede neth hud-dagez,
aquia gzaui: Dnthemus, sozch dez gzaua-
uey; dat is dez Dnsseh kaudt, ud qud ey
hollat dez hi bi dey stzaeu dez zijns,
Anthonius. Am. 65. uabzede eue uesse: Jud daiz ons hezen: Ab:

Antonia.

Die om die gedächtenisse ihs name, ladghe tijt antonia hirt. End dat selue hit hirt athonis borch strenn̄ vnd sin naperwerdige langhe tijt mit rachte: har se ladghe. Dat die slauē vnd die wilde die stadt die atonia hirt, vonē vnd verwerdt, als men hirz p̄na besceuē vindt sal:

¶ Dat dorthonen die derrezste borch marcht tuterecht. Hoir die slauē die men Wolthey hirt dat hunt vonē

Darz na, in ouldghen iare emmitz dez messhe sodt, die god an hren werdlie wonde, so gnn̄ ghe- bayerd mit grotez herz racht, vermigherdt volk Wittenberch
gilla! vt barbaren, vnd vt brackelad, dath lande dat scandinauia hirt: die emitz dez ehrdaghrnisse godes, alle europe, dat ob ren del dadez werlt darz romē vnd dit lad d leijt, iamerlihze quelloē vnd vnrecht. vnd mit groten bloedighe stridē, vnd- man slachten soe woēn si vele romerzihze. die alde schriuent warē. desse grippuds: alani serpati Wandali, Suari die nu orch hēn hirt: vnd slauē, forte Mauri.
Dien men Wilten hirt. Wat die grippuds bedwoē italien. alanē, Wonē orstrijske: serpati Wonen sarmate
panonen: Wandali, Wonē affride: seuen Wonē Gothen
rathaberegen: hēnen Wonē hallen: slauē, die men Wilten hirt, Wonē al hollat. Dit wilde volck, dat nu Wilte hirt, nar dat si die stat die dathonia hirt, ere destruerde hadde. Der tuerde si ren sodezinghe vast rastrel. dat vā dien werd volck zu nemen afmerkz, vnd hirt Wiltenborch. Darz na lagtijt malzeden die Wilten, ren wendzachtichheijt mit den briefe dat si wandt den zu dat zijnez ere herze vnd mit herz racht berzuerchte alle stadt dan galle. ¶ End also die romische histerie seit, was in dien tijd, ren herzsten kreijsez, die valeriany Valentiniany
hirt, die zehnde kreijsez vā Julio ersaz, vnd berna Ann. 368
structurz die mauze, vnd die verzwerthijt vā dien
459 ouzard volcke, vnd vgadert darz tegen ere machtich herz, vnd hauste hren dat athorzsamige dirt volck werder te stene, vnd te bedroene. Darz gestrede dat die kreijsez vlan vnd bedwanck dat gehorzsamige dirt: vnd behielt al herz seger, vnd verz den tijn medz, vnd bezuerde dat rastrel te Wiltenborch, vnd bedwanck alze erst die brieff: Ju ob hren Darz rrr ic. End keerde vā darz, werdez mit sighe vnd mit groter howe, vnd was mogh der kreijsez darz na komich darz

¶ Dan dogobrecht de Comē in oostmarckrijske was die dorecht schuerde entē erste kreijsez

Ann. 642.

Dagobertꝰ Clotarius Christianꝰ i. infidelis ob
negis occisi Felix rat. a. 632.

Dede

Trinitum

Duitz nar, ven dem Haren ab ertzbus hoffer
vrag, in dien tijden was ve romke d orsturtzijde,
die Dagobertus hiet; vn hadde hollat i zy bedtbat
vn wonder makē ven rasterl bd sodēdige groet
tyme ze: Ed dedt ingā te latine traisted, dat
is d Duitsche, ven onzunez. Wat nu dat ouz-
nerde vn stelde dem rasterlen bd bterste, ro-
nensepe bd mennigherleyde gaede, die bi den
zijn berz, vn bi der sout zre. binnen Worlebten
mottartge, wort gedunrzt die erste herzebe, d
die erze des apostel sōde thomach: Zy ons
hieren Haiz by dē dij, Daiz die prieste azbeit in
dede om te bybiene dat duitsche bolck. nuz die
azbeit, was al om nicht. Wat dat hertzuchtige bolck,
mēde dunz dat hijlichste ghelouue te bezze be-
horē lande: vn brabez. Die erste hezebe. Ed Daiz
nar mit swaren azlogghe, mōnde si alle hollat

Waez ons datter hollat gemomt is nu

Hollat, alse men dunt beste nu in den bar, dat
hiet d. propriētatibꝰ rez, Dijen bijstrijdt bar,
die ve sprijne pzoudrie gelijc bij den rijde bands
zijne, Daiz die zinne in die zee gaet, vn sterbet
stundwaert an brabat: Ed astwaert an duitslat:
Ed noortwaert an die bezlarensche zee: vn westwaz
ge nedez gellen, vn an blaendrze. Ed is ve braut
lant vn waterzijch, d alle sijnd mette ezunē zee vn
de zijs ombenlat gelijch venne vijlade: vn hest
binne, walē vn bedl mezze, vn sodēdige gaet
wijdelat. Waiz om Daiz bedl bedst in sy: vn die
vezde is te sonnighez stede haede bzuchtbaiz. Ed dat,
zy Daiz bessche in te bedl stedē eft Daiz wilde
beestedez in warden. Waiz bij dattez gaede iacht is.
Ed in bedl stedē, eft mezzich, daizme ene matrie
off maket, die ozbezlicke is te bezue. Ed is den
zijslat alsē baden gaede Dat bij der zee vn bi den
zuinezen baezt: bay Worlebe lade, die hest stadt

Trauerd Metropol lib Ecclesiast Germaniæ civitas.

gelijten is nu latine, traisted Herzog Hinz bterste
hiet si, te Duitsche. Wat an Duitsche lat, beheazt
zij, nader, ghebedighrijst. nu den zeden, nader hez-
lichrijst, vn 3. mede nader tale. Ed dat bolck is groet
bd lichame, stare bd craftich, stout bd hezten,
sconne bd aenstichte, ezsaem bd sedich, gade offe-
be, getrouwe, vn dzez. d. vn nun bijstreid te
zonne Dd adez Duitsche: Dat hiez bor. ist gemomt

Gregorius PP.
Willibrordus.

brin kerke dattur hirt dr zrogeirtatibg zerud: Na dre
Duutsche tale, ist geheten Holtland wat dair, dele houtes
rud bosch plach te wassen. nuz nu hiritt hollant es
wat dair, ren letter ob not gesundrin.

Holtland

Hoe dat hollat, gedelt ob in bisdom, rud d grafschap:

Wie zodrebad bratzijsk, die kratzalinge grenoemt sijn,
berichte lange tijt dat zoemsche zijsker rud bratzijsker,
die derden alle hollant, alsmen hiez na het blazen
sall, in tween hiezschapien. alb m remt bisdom, rud in
grafschap. Wat kraelk die men marzellg hirt, die ren
hartogh wab, rud die meeste hie bd bratzijsk, gif die
kerstene tuterecht, die eerste gaue: Ed romsch kraelk,
die men den rale hirt, rud na de zoemsche krijsez wab,
gaf dr grafschap ed hollut, die eerste hereluchrijt.
Ed op dat wij beter men mogen, dat alze eerste beghen
kind, badh bisdom bd bruchi Ed badr grafschap
bd hollat, ser ist ob behorflic, dat wij ose bughen ruchten,
bter geeste ban engelant

Dio. Episcopatu atq; ri
rem holl. constituit.

Carolus.
marzellg (2)

Carolus Calu
vide infra c. 19. f. 18

ban

Carolus. 254.

Also die engelsche historie in hout so gaud die wder
sassen, die men en gemeerlichen bruch hirt, mit ogetelich
seyen in baetaengher, dat men en eghelap hirt
rd woen dat lant rud bleuen dair, rud die bekeerde die
paus gregorius die heilige heez, tot gratie des Joesels,
bij tween heezen: die ren hirt augustijn, rud die adel
men fluus, alb d Dialogo beseuen ob bad verhalen en
meder sassen offe briesen, dunkt dr boesse michrijst
gods, geboren wart ren kint, dat Willibrordus hirt. Ed
sij badr wonder wab Volusius genaemt. die die gaf
dat kijt Bughen en broeder te heren, wand sloesse dat
hazpe hirt: Ed dair wart hij eleers gelaert, rnder.
offeren dair remen. Ed tot sijnen Woytichste rad, bleef
hij dair, i hoogher leerdr: Dair na ginch die ogelike,
bd Dorchden tot Dorchden op sldmdr: rnd soehte mit
groter blite, die suerheijt des soudrden kennen. Ed
quad tot sdr ogbezt dat die eerste bisscop bd noordhud
inclad: rnd ob hem na gnoegh, als remen ouersten unrest
des soudrden kennen, al in rzlad: op dat hij dair,
soedr romen bd tijtlicken dinghe, mochte oeren ren
hire minerlike kenen Ed bd desen ogbezte, mint men
dat Willibrordus sij heijlighe prediker dezd ontfenk.
Dair na, als die eccl. castick historie seit, so send dese
sdte ogbezt, Wigbertd sijnen discipel d gremeniren, op
dat hij dair den ogelouighe volken, heren moehte die
wolheit der heijlighez rbadgelij: Ed dese selue Wigbtd,
wart sor worder staen, dunkts des bnts bekeerheit, dat
hij mit sijne knecht, dat an dat ogelouige hird volke, alre
buttel dorzeede. Ed alde, ogesonden sijne boetschap, borz
hij worder in engelant

Wigbertus.

Beda. Eccl. hist. gent. Anglor. lib. 5. cap. 11.

Volaterran. l. 22. 603.

Horsten in Anglia

Augustinus, Mellitus & Laurentius.

Willibrordus pr Wolgesus

Egbertus c. 11 Carth. Ebns. Willibrordi p. 2 cap. 6 Hylandia abbr

6

Pippin Gall. dux. Sub eo Theodoricus, Clodonæi, Childe
Vide Dagoberto iuniore regib. Hinc Suessiones
Meginum Sclis Cæs. manuscr. Beda. fo. 12. fa. 2.

Van sinte Willebrord vñ sinre gesellē, hoe sij
in Duutschen lant quāmen.

Anno 690.

In dien iare ons herē gheboerte, alsmē screef dusēt vc,
xc, en luttel dijē zeker, vā gheboerte nae Christus, vñ
broeder, vñ sijnre Willebrord die der priesterē was,
mit elf gesellē, d'germanien: om dat oer koninghe
volcke te beheren tetten zeker geloue. vñ dese waren
sijn Willebrord, gheselle vñ getrouwe, met voerbeeren
anderen voerzeden gode, alsē Singbertus: Willibaldus. vñ
Lutgerus in oestmaerijsche. Suidberctus in die abt Winnebaldus
vñ Albert vñ Walden die papen waren vñ martelaers: Wi-
ronides vñ marcellinus. Die papen waren vñ gheslachte.
vñ adelbertus, die vā dijsen was, vñ gaf o gode
ouer sij romerijsche dat hem bi sijnre baden an romē
mochte, vñ ghinc mit sijnre Willebrord in vā dien
dinghe pelgrimagedē. Ende wat die hēlighe heere,
geboren waren i engelant, bidden meer sijnre gheslachte,
dair om, mochte sij te hem predikē die waerheit
in Duutschen tonge.

Van Radbodus hij.

Anno 693.

Indien iare ons herē dusēt vc xciij, dō wonde Pippinus
meyghedē hertoghe vā brabāt vā brieslandt
met groter heercracht tegen Radbodus coninc der Vriesen
vñ vā gentē: vñ mākte hē groot
heercracht, tieghen Radbod. Dien coninc vā brieslandt.
Ende die coninc Radbodus, vergaderde hē dgetallighe
heer vā briesen, vñ worden sloten dien hertoge voorsijt
crachtelike, nochtāt bij gods gehēghenisse, soe bleef die
coninc Radbod vlaemsch: Waer om, die hertoge pepinus,
sijn Willebrordus dien priester met sijnre discipulen
in vrieslāt: op dat hij met sijnre heere, die coninc Ra-
bodus, tot hertsten geloue soude bekeeren: Die coninc Ra-
bodus, had sijne woenighe bij ere in vrieslāt, vñ hielt
sijnen hant, daer hadde sijne wāt. Ende om dat eenich
te gheselschap der afgod, quā Willibrordus die priesters
gods, vñ bat daer dese te worden, die in ingheliker
weze waere gestichtet: vñ die meeste daerte hij al daer,
die den viant vñ sijne gheselschap verscrichten: Radbod
die coninc, die meeste dat geweldt had hē gedaen was
te verrechten: vñ o boot ren dā sijn Willibrordus ge-
sellē te doden, Dwingt mit lot op hem beide: vñ
daerte lot op beide, die plach altoos god te bidd
dat hij maerte haer sijnre meeste: Willibrordus, die sach,
dat hij Radbodus hert beheerte en mochte dat sijn
af goden, vñ dat hij luttel zieke daer gewoent hadde:
Waert te rade, dat hij vare woude d oestmaerijsche, vñ
die nijwer bekeerte dgene dopte, den geloue sijnre
woude. Ende vgaerde beide papen, die hij mede, vñ
quā daer mede tolten gastael dan Utrecht, dat
dien tijde was i der oestmaerijsche marcke: Die hij

Beda duob abeb adyut Anno et Wighertum Zintbert. Abbas. 4. Sacerdotes. Diaconi.

mochte

Willibrordus primus epus Ao 695
a. dñi 690
Carolus magnus

In Frisia.

Martyl.

Wilhelmus Archiepiscopus Trajectensis

In Waterlandia.

Pastum in Hesso Alemanie pago.

rwd die meeste herre bad dairzijns na des hertogē pinpijnes
sijn bader dait, dat hi dir wesse gans der/breken
de brecht. Ewd had ende groten strijt tirghē den eghthoer
sinē roemsē rabodē. Dair hij dese bouesijn dairsborch,
ewd bedwanc den roemē amt sachte. Dese sijne
knapen, was gheheten marcellus. Ewd als hij den roemsē
rabodus woning hadde, sor nad hēm in ghenaden,
om dat hij hem beloefde sodē tbeuel breesse te worde.
in dien selue iare vorst bonart mitsanus die artsche
bisscop bad tgenouwen, dwanc godsdēre dissen, dat hij dare
sculd in briefslat, ewd hebbeny sinte rekent die brieff
te beheerzen. Die dair arbeide do hij dair quad mit
sijre hrijliger leere dat rabody die roemse hot geheerzt
die gelouue, ewd quad totter dode, dairmit d doper sonde,
mettre gemeender mitheit: Ewd als dese selue tijd
ewē bort hadde gesit zut hrijlighe baderz, ewd alle
hrijlighen gelouue holde beleerde sonde dorm: do sede hē
die biant in, dat hij dragede, wair dat meeste getal
wad sijne bruder waere: of in hemelrike, of ē die ewighe
verdoemesse. Die hrijlige bisscop antwarde, dat alle die
bruder, die in dese tijden mit p gedoopt en waren, die
waren alle in der hulle verdoemesse. Ewd als die roemse
dat hoerde, torch hij sijne walt na hem, mit sijre hrijliger
doper: ewd sprack, ic will hē mit, mit mine voersaders,
dese hrijdenē, hebben bleef gefangē hulder der hellen:
da mi luttel dijne heersame selte. Dat hemelrijcke
algoede wert die roemse rabodus bedroghē hij des
duuels rade, ewd starf des derden daghes dair nae,
ondersteken godlijc. Ewd na des roemse dode, sor wert
hemels die wilhebrordy hiet, bisscop luter baere, wair
hij wonder in bedde lach: Ewd openbarlijken predede, dat
hrijdom ewdgelt. ewd ongedaene ghelouige, te doene.
Ewd die ghelouighe nijet gelouighe, te verwinnen, predede te
te wijuen, ewd d rijken doepe. te bestichten

Van sinte Wilbroets miracule

Doe ey Wilbr wij met bogheren, die miracule ende
die genaden die god doer des hrijghē bisscop hot
gedaen, die wij beschreuē vinden in den bedden,
ende daerbē dat hijre hrijdachtē hot gesiede
tot ere tijt, dat alle die dat hijre gesellesap waren,
beden groeten ongedurichden dorst. Doe sij
met hem voere beden ere ere baden zie, die herde
beseiede dat sijne stichte, ewd sij en hadde gene
wot: ewd dat water was dair sout. Des die hrij
lighe bader ee mede lidt hadde, met sine disciple.
Ewd hiet ene, die hem hemelike was, sine ket
vat zeeke, ewd dair in die hrijen cruchte grauen.
Doe gienck die hrijlige bisscop i die tente alene,
ewd bad god dusichlike, om water. ewd zeghwaer,
zer bloet uter sonder erde, hoop bad dese water.
Also dat alle die dorstighe, putte vat dere sotij
ne, waters genoech: ewd om die hrijchheit des
bisscops, die sij dair an beliede: so, lone den sij

doe

vñ bruder den ſ die almachtichheit ons ſcheppers
Ewe die ſelue ſtichtinge; vñ wenne dorpe hort thello bij
bij alemaltz; vñ vñ ſie gehoren noch hueden de dagh
ſtie Willebrordus put + hort geſchreue dat de ſelue
hadde ſtie thenuts die Willebrordy hort, barz d rijlat,
hort Walgherz, om dat heden volck dat dair in
Woende, te bekere totten kerſten gelouue. Dairz bat
hij vñ bracht, gemaert na ouerwinnige den afgod dat
die lude dair in grotewerrey erfenden: Welk bracht
dese hrijlighe biſcop, te mael blaide, vñ den on hrijlij
ghen afgod ontberendelicken bruwde: Dor qua die
beſperdez des afgodes, vñ ſtarck den hrijlige biſcop
mit rewe ſwerde op zij harſt, vñ wrede dat
orecht dat ſijne god gedaen waz, te ſachten mit
des hrijlige biſcops blade. Wrz die ſelue morz
genaiz, bmits godliker wraracht waz hij gegre
pen van den viat rechtuoort, vñ alſo gewurcht
dat op den dreden dach ſtarf ſalichlike: Ed
die hrijlige biſcop Bonif geſoet vñ ogheruest, bmits
elche dorpe die vnwaerheit des vreden volſtadelicken.

Fol. 731

Mors Eſi. ao 737.

Dan ſtie Willebrordus doot, vñ ſijne geſelle
ij
Enderij iaer ons hrend, bij vñ xxxij, op den bij idus
8 nouembr, ſtarf deſe ſuete rheuert, die Willebrordus
hiet, vñ gaf oere ſpoedz zijne ſalige zele: na dat
hij die hrijlige lichten bedroeft, vrelicke bezuchte
hadde, op dairz. vuist lichaem gruoedt waz, in ire
kloſter bi ſtie Bonifacius oerde, dat op treuere hiet.
Ende ghelijchen, vñ ſtichte dat trire, dat Willebrordy
ſelue, waz hij den kerſt geſtichte, vñ verſiert mit
menigherhande werkheden, mit ſijne diſcipulen
goede. Dat hem dan hoere ondijs an gedaen was,
Dairz groe gracien vñ mirakle dichte geſchiet. ende
ſijne wonderne, die claerlicke i ſijne kerke beſtet
ſijn: Dese hrijlige biſſop, dor hij d hrike de
ſijne was: vñ de hij diſcipulen, i alle hanke dat ſijne
ſtichte, den ongelouighe volcke te kere den werk der
ewigher ſalichheit. Dairz off, was adelbertus gheſat
in hemmerlat, dair hij geſtorfden die ſamewdge
der nerwer bekerden, den hrijlige gelouue: du
na dat hij vele hueden bekeert hadde, vñ ſijn
leuen verlichte ghereijnt hadde, dor ruſte hij in
goede ſalichheit, op die vij kalende de Julio: vñ
wert begrauen tot vgmude, mit ſulcken eren als hem
betaemde. Werd bedruckt, noch dagheliks beſiert
ic, mit menighen ſiuchten: vñ waz alle dagh
ghecert, mit groter werdicheit, bad gaden bezſte
lieden: Dese hrijlige roſſaet, vnder dese alle ſtie
rheuerts geſellen, ghenen: ſal. dat hij, dialre waz.
vñ dair bij ſo wreetmut, dat hij die rijkſte archi
diakren, dat is die irſte dampropſt waz, tot bteſt
hadde verceſtidy, die eren hrijſtlich prieſter waz die

Anno 690.

In Walchria de [illegible] c. 20.

In patria Treuirensi conditus.

Adelbertus in Kempenerlant in Loenda grimus Archidiaconus

Alterman Willebrordi [illegible] in Hyspenburch pria

Hinij corpus translatum in nasterio Egmondam c. 23.

Werenfridus Apost. Barbadgelie

wort gheſent in die baen: ſo yrudichs die hrijlige
tanie in Elst edit. wort: rd mit vrijdh ſijns hrijlichs kruds,
ſor beherrede hij berke kind, hen ghelouc: rd hij
buſch d eoō ihſu optie die labrde rd ſeptembr.
rd wart begrauē tor eſt, daer in bortijdh ſedt
ſtruēt die wolkbrodg hiet, rē herrelie geſticht had"
de, rd ghewijet, in die eere ons bloſſeds die thier
rwald die paper ware, gedghen in re lant, dat
hiet nabuen, rd podtrey ypond daer. Ed togē, daer
beert in zaſſen, daer ſij otſeughen die ſtom der
martelr. Watt ſij daer gedoot vorzd bart gelouc,
go die bijſte klonas bd octobr: Ende ſinghestus
die ſuē ſtruēt een trauwe hulper was idren vorzd
gods, rd mit hem beſſop, na dat hi verle hede"
me beherrt hadde, ſo ruſte hij i gode zalichrit.

Willibolds Epus in Hosten.

¶ Willibolg, die gheſle + oostenrazijsch, daer hij ghe"
boren prediste: rd wart daer biſſop gemaeckt tot rere
ſtadt, hiet hriſten. Ed wdmbolg, ſijn broeder, wart
abt gemaect tot hremdelē: rd ſijn walburch was
haer ſuſter: Ende hirtwij, die hij d brere landt
hadde geprediet die hrijlige rbadgelie, wart hij
daer biſſop gemaect. ¶ Ende martellina, die le"
mede hiere na langhe tijt, tot dat ſijn gregorius
pauē wart: rd herzd den volke, dat ouze ijſſelt
woert, den werch des ewighē hemels.

Wimfridus Apost. Epus Magdeburgis post Bonifac

In dere tijt dat ſtruēt die wilkbrodg hiet, die
brerelie tot brerchr verkiele berichr, quā er zuerſte
die wdfridg hiet, wt engrlat d duitſch lat, ov
dat hi trat zijne here, mochte drijuē die ofrindge
der afgode: rd dat ſant der hrijliger rbadgelie,
der ander kinde haere zaken: Dren verkiele puncte
ſijn ſtruēt, verdelicke otſunke, rd but dat hi hem
ney trauwe hulper was wonde, der here des
hrijchs rbadgelijs: Wimfridus, die den gode na,
met werijgere in wonde, bleef bij hem der brerelie
tot brerchr xiij iare, rd beherrede dat oncriſte volke
bd haer afgoden, hr zerchtes ghelouc: daer na,
perſede dese wimfridus, dattes vele volks was in
gwaldge, die beharrlie ware datum ze beherrede
totten zerchten geloue: rd daer ware luttel arbeijt
des: ende wdmarlof an ſijn ſtruēt, rd voer
ūt hoghe Duitſche lat: rd gnā tot rere ſtadt,
die munſter hiet: daer hij herrde dat wort der
ewighes ſalichrit: rd beherrede die oostenrazier,
rd die gordge mitē hulpe gods, bd hare dwa"
lingen: Ed wart d diere tijden, die biſſop van
munſter ſtarf rd ruſte i ofrey hrd, so gnā braet
die hroge; rd die ouzſte, rd maerte die ofsuere"
ghe mitē platen, rd begroef datum wimfridg
den prieſter ſetten rd bruſen waide, die des biſ"
ſops ſtaf: die daer ope was. Wat hijzeren

hoechlicher vlas.

harch herre Waspe, ende hrijdem te Hilvere: Dlgnb
vorst Wolfridus bisscop groote te mysse ider stadt, end
borr te rome, om te nemen die heiligen bandt paus,
dien gegeven die ddr paus alsogenoemt, vorz-
drighe offert, end gaf hem die heiligen ende
makeden ardsch bisscopper, end cleeden hr mit roder
sonder mantel, end bisscop staf hem ynt mitte name,
da sodanige gaste, en hieten bonifacius
Ende alse bonifacius met bisscops trye terugge
was, is hij wedder gekeert te mysse, end predicte end
leerde end verdroech alle oghelouichheit, tuyen end da
sijn strichte. Dlsda dat die heiden, die dat sijn strichte
waren, gewaerden die afgodge der afgoden dienen
den, end hielden hem an die leere des heiligen geloues.

Dat bonifacius bisscop tutrecht leert. cij

In langer tijt daer na, quam bonifacius dat cloester
die Willibrordy hiet, da desse vell dicke varelt
gewaert was: end die leerde dat utrecht, was sodanige
harder dan dgaende hij wes heiligher leeringhe dan bis-
scoppen, end ouergroege dat sij den eersam priester
Adelmeren bisscop te mysse, dider en neuen bonifacius
nist, hijne wart tot utrecht in zade tzarels des kay-
sers, end wes end nad aen te regieren die leerde die
sodanige troost was, den naem godts: op dat dat volc,
dien hij in voertijden bekeert hadde, niet wedder end
leerden tuyen afgoden, des si gewoen waren maer
dat hij, hende inwichte met sijne leere, dd ande
gode, end nicht zeghe gelouen. Desse wart bisscop, woon
de binnen den dienst ons heren, end stichte binnen
der stat te utrecht een canonike cloester leerde,
al wasse bi dien westen bedehuys, des heiligheyn
cloesters. Desse leerde, heuet beke naem, alsoe mer
mer gemackelicker is si gheiaet eindemaelen. Dat es
licht, daer om, dat die ouerste leerde dat utrecht,
ander tijden, vergaert end vnulert was: Mer desse leere
re, in heeren oghen suere, gebleue tot mi tot die met
uerleert. Hiermyn bidde segge, dat desse Willibrordy
desse leerde wesst stichte, end prouede daer in, eene
kanonikie, daer die selue steruis pl wedder in
nam, end setten in die ouersten leerde: Mer is
dat alsoe: Is en segget wij, daer yet tegen. Doch
en vinde wij daer in sijne selueghijst of
in prouilegien noch in historien: Desse bisscop bo
nifacius, bezicht die leerde da utrecht verlaten,
als een wijs getrauwe kinecht, die harde waeken
was, inden sijnen te weinig, end dadt vrijdt te
gebieden: die sijne hem ondersaet waren doechte,
en der leerde da utrecht Na dat bonifacius
verdolen bisscop da utrecht, bij gheheten zacharias
des paus, die den heiligen pupoen da sassen hadde
gesalfet te worden romte da utrechte: Ende
Willibrordus heiligen, stemde dese Willibrordy in voertijden
gedoopt hadde, met zibe da gezamen: Der sijde

Bonifacius archiepiscopus Zacharias

utrecht gesmacht by sijn paus o
nissen in
Bonifacius i. verstram
1 hiet per Rent

 Contentio de Archiepiscopatu.

die rechte bisscop van colen, dat dat casteel ende
die kercke van Utrecht, tot sijnre gesticht behoerde.
Ende dat Dagobertus, daer toe gegheven hadde: hier
teghen, seyde Bonifacius die rechte bisscop van Utrecht,
dat sijn kercke sonder middel behoerde den stoel
Bede — van romen: Waer om, deese selve Bonifacius, des selt wist
deese saken in eenre brieff, dien hij toten heyligen
vader Stephano sende den paeus: die luydde aldus.
Epistola Bonifacij ad Stephanum PP. — Eenre weerdighe heere, ende tot gesodert bisscop Ste-
phano, den paeus: die selve Bonifacius gheest in duytsch
lant, ombiet u: ende der heiliger gelovigher kersten
salicheit ende begeerlicke minne in gode. Want in die paeus
Sergius tiden, quam te romen totter apostelen kercken, een
man van grooter heerlicheyt ende abstinencie, dat is sober-
[Wi]llibrordus vel Clemens ... 5 c. 6. — heyt van levene, geboren vader Sassen geslachte, die
Willibrordus hiet: den welken, deese voirseide paeus,
ordineerde bisscop, ende noemde Clemens, die hij sende
Martini ... Willibrordus fundator — te bekeren dat ongelovighe volck in Vrieslant, bi den
oever vader Weser see: die l iaer lanck, predicte ende
... subest S. Salvatoris — keerde dat voirseyde Vrieslant: Ende heeft veel dat
meeste deel vanden luden, bekeert ten kersten gelove,
der afgoden tempelen gebroken: ende kercken gesticht, die
oversten kercke tot Utrecht, in die eere sinte Martijns.
Ende een ander kercke, in die eere des heylighen cruces, die
stede daer casteel staet, dat Utrecht hiet, daer hij
bleef tot sijnen ouden dage, predicte ende leerde den
wech der salicheyt. Ende sette bi hem, eenen anderen bisscop,
Willibrordus habuit suffraganeum. — die sijn suffragaen, ende sijn hulpe was. Ende doe hij
vol dyent hadde zyn lachte iaer: voor hij in vreden tot
gode. Karlomannus die prince van Vrancrijck, beval
mi inden stoel te ordineren bisscop. ende dat heb ick — ordineren ick (?)
gedaen. Nu comt deese bisscop van colen, ende trect
desen stoel an hem, daer Sergius die paeus deese
voirseyde Clemens in gesette ende ordineert had, ende seit
dat hij hem toe behoert. Om een fundament, van eenre
cleynre kercken, die de heidenen destrueerden, die
Willibrordus vant in die stat van Utrecht gebrocken ter
eerden toe: Ende die hij, mit sijnre arbeyde ende cost,
vanden fundamente op timmerde, ende wiede in die eere sinte
Martijns. Ende seyt, dattet casteel van Utrecht, ende die
gebroken kercke, die oude coninc Dogobertus van Vrancrijck
... heeft mit zulke voirwarde, dat de bisscop van Colen — der kercken van colen, dat ongelovige vriessche volck
bekeerde sonde totten gelove, mit sijnre leere: dat
hij niet en dede, noch hiem predicte, noch en leerde,
noch en bekeerde die Vriesen: mer si bleven ongelovich
ende heydens, totter tijt toe: dat Sergius die overste bis-
scop des stoels van romen, den voirseiden leeraer
gods Willibrordum, sende, dien Vriesen te bekeeren.
Die dat volck bekeerde totten gelove xpi, als ic
voirscreven hebbe. Ende nu wil die bisscop van colen,
dien stoel, die sinte Willibrordus die heylighe man be-
seten had, an hem trecken, dat die stoel niet en
sij, onder den paeus van romen, sonder middel: nu dat

hi odr hrm si: dair ir hrm op ãtwoerde, dat ick
grlouwde, end darbi redelicher waer, dat orscrin sould
parus sergnüs gerbod end sine ordinadige die hij gi
gary: hadde. dat hi selde den erzsamē brēer Willibrodū
end dathet sould werden ē bisscops stole, odr di parus
bd remē. Die brīef te bekinne: dat ers groet dre
gich vollbrc, morh oghrlouwich is. dair het dē bisscops
bd polen wasl sould, ony ē sodanē bd ē ē remēs
kerzbro, die dair vnalle lach, end die hrīgdom herē
micht hadde: End bi dsunermisse dr bisscop, was
begrēn. Mer die bisscop bd sken, en volgde nit
Nu bd ir: dat ghij my, vordr oberd wilt: beordl
end ren ãtwoerde, of dat recht si, end oft e wil ich, dat
ir den bisscop bd pol vordr gēn: so cosenwerdt
end sterckt mit ulwer mogherthede: End ist, dat ghij
wilt, dat ey bisscom blim, vordr odr: beschudel,
so wilt mi sinden regēn vt ulwē scrijn: hor dat sē
gind die parus, Willibrordus bisscop marth: end sind
aldarz. so ir mit ulwer mogherthede, bidde vnd
vordr starck alle die gem die hūz tegē seggen:
End ist dat ulwer brīefschrijft, dattet bitter zuicht durch
zal, dair of wilt mi laten worde ulwē zart, als ē
darbe sijnē bidde, op dat hē volge moghe: dese
bruf bd bruck, sidt die bisscop bonifacius, i den
hof te remē, die ogrlodge pfft dair na ver dis
bortscap volbrdt was, sō end bonifacius sij hē,
end starf martelaer

Nda sidte bonifacius end sijne gesellē wtrik ..

Nder iarz ons hrē dijs end hi lij, bnd bonifacius,
bi godlikē ingēdē, dattet grnarte sine mar
telie, end sine strēne ~~end~~ end ordinerde ene
verzamē mad: die gregorius hirt, te vasen bisscop
tot bturcht: End bonifacius mit robano sine mede
bisscop, wolfredo, walkio, end adelbrēto prēsbteren,
hatmodo, stirbaldo, end bosono diacont, walkiz co
gudrio, hildeio, end bertulfo monnike: End dair te dtrd
eyne hrijdaghes verzamte mad: End doen wart wdr,
end quame d briefdag tot dien ghē koningē baldre,
dair hi hoez tente slorghē op dat, end zuchte dair
ven luttel. Dair hea bonifacius die ven bod dez
waerzhijt waes, begoste bolstēdelicher te bortscappe die
wdergelie des bzeden, dalsoe dat koninge bruste, off
liete hoez ogrlouwhijt, end nande hez die volt dar
hrend ihc xpc: mez die ander viat, altoes de mesch
salichhijt bruchte: Wer dessot, die mit alle sine crachte
end dwerende zuen blotdighe pfle, te ghelden desē hrijdaghe
hrezes, die hirmz hadde te strēne, dan of te latene
des dinel manne ze, die hoez ondes gelaetiez
hadden. Mez dese hrijdaghe bisscop, die nit ver
offach dat dreighen des vroeden volcs, troeste
end sterckede sine diese discipli, end opende sij bork

Edmund Suffragan Bonifacij

Nota de monachis.

De anno 9 facta sacrastia [illegible]

contentionis. Ende seint seg [illegible]

14 50. ex bis 13.
Fraedi Septili.

Lamjons im Dockum.

vnd hat mit of, te predichē den ögrelonighē volcke,
dat woert der ewighē salicheyt: Mer die vlyssich
houtwerch, stoppe dē hort oē dē oē dorch sitzent,
vnd en vochs mit horen die vadrzlichē herē: mer
mit speere vnd swerde sloegē vnd stracheē si die
heuschē gode, vnd godes mit merighē volck, op
drie dach nonas hut, hundert marck die hutling
hort: dē heiligē, was hi getalt: die alle vol
stadelicke blenē troste. dat ögrelonighe volck, tother
doot tor, vnd bezouen die ewige hemelrijc voer die
pine, vnd ganē hem selue vollichlicher tother vnthi
dē in stradebijn, dat dorchem hirt, om dē name
ons heren ihū xpi, te sanē gedat werdē: vnd dat
hemelsche palaes, mitten sigt der vnsich, alle ge
roent sy, vnd dē merke sor haerste die vlyed
merisch, des heiligē bisscops borch, an stuchē h
sundich, vnd alsoe vt holtlande die hetzsth gelou
e breue: mer godlicke tracht, vlyeht dat borch
gehoel, dattet nit hetter in gegenst en was, dē alle
dē dē heiligē hadden, dair gestoruē was die
zaligha hirte, dē ewigē heuel. Ewd also dit gesciet
was, die blodige vleyschē, hem vor vlyed, om
den marck, die sy in desen heiligē lude gebrocht
hadden, sy worde thuijs gekeert om te make vrē
sonstelichē dach, met eren vnd met gruchē, d groter
bischop. vnd dar geschiede vele mirakel, dat al
lude mē gehoert en, was: wad alle dese moerdenaer
broede, sy vlaedelt d harde sweert, die nu noch
hunden dagheē behout d bruē flat: om vē gedachte
nisse dē heiligē marckelaer. dair quame so
nighe herschē lude, vnd verzamē den heiligē lichame
vad dese marckelaers, vnd bare dair sulcke nude
ouer den vloet: vnd groeuē sy tot vrucht d sielē
salicheyt herdē, met groter verdichtē, lafsit
ē ketamelichē vad. Mar sche bousterus lichame, des
heiligē marckelaers vnsich mirakels die god vlaede,
als gemaert tot sulden, ē vē claesse vad sche hem
dirtich oerde, dē gestichte van mese: dat hi in
voer sijden, dē voerstem vad beschreuen, d groter vrē
gheschreuen hadde, ten ewigē lone sijs name: dair
Desse glorieuse marckelaer merighelijc doeghet gē
dair [illegible] d groter vrē vsecht woert, vad dem
tem herschem luden. Dese bisscop vad goede lyd
ren, vad die adre ertsche bisscop tot vrucht, die
na sche clemens doet, die vollichroerdy hirt, dat
voerseide stichte, vele, dare, erzliche bezichte vnd
wijselicke: Ewd nae sijre doet, vad die herzlu
vad vrucht, noch minliker vnd harde sachte: vnd sy
en hadden ghē ertsche bisscop, vad si tuighes
die kerche vad roben, die ouerdaegede rijke vad,
dare na ghē schuijt hondē en morgh. Ewd bin
ortz tijt dair nae, ē die doem, vnd sy
sloegē doet bi na, alle volck dē stichte van
vrucht, so dat voerseide lat en wijlijc, doerch

Lebbudende

ens tlfer word
o. frisij, jüsus
pedes

Sebaldus in Zwaben pilgrimsi monasterio a se
structum vide.

Darzue vnd dysselue, wadert grey bouind ey hadde:
End Dair an, was die bisscopper vad vtrecht, so arm
word, so ey morhtey sij dey hoff vad zoue mit dez
sorchey, om die vrstsche bisscop selue dijc. End dus mosth
sij vad azuerde, mit sulcher bindige vad hoorrey
narsch vrstsche bisscop, dasse abtey: vnd
ledge sijt, zo dez bisscops nuwe. Wu ey salue dese
mit swijghe nit vorz bisscop luden. Die bittez vorzuber-
die gloet hiet geschuey, om die doot sijne hogez marg
lar: Eey zordt is bizze bruslap. Die vordichdus hat
quad mit otallige verscherz, o, die laubez d die
desstrezghe vnd d die vorstrezghe, vnd desturezt die, vnd
marthse also bloet, dat ey vorstine waze: End allez die
Dair ine wazend die sij zeighe rode, starch sij doot,
d vorzuber dez krijchghez martelarch:

Do dan sinte gregorius, hor sij bisscop Wort: eb
sde bonifacius, die vrstsche bisscop berle strede
hadde dez gelwddez, om te mwrte dey bimst
ous hered ihd god, gesschie de / dor sij quad t ey
nwe clooster, bij dez stadt vad tuize, opez ouez vad
dez mosche: Dair tey abdisse was, hijt adula, ey
was ey vrsame vrouwe, die ofsinde die hrijchgez
wad, mit groter dmori, in hart hrzbergez: vnd
hoorde vad hem, te hore eingh, gresschelijke hez:
dair si of vbetez morhte verzdij: End als die
selue bisscop, gesiten was te tafele, vnd mit dey
gezwe gode, vrte sonde, zo was Dair ey edel hijne
vad. eb iarey out: vnd hijt gregorius. vn na dez cloost
sieden, begrezde sij die bone dijc vadden bisscop,
t voghez vorderijdey hem alhey die Dair sat: End
sij las Dair sedelijke, ey sermoen: vnd besloet dat eijnde
vad sijne lesse, mit vnte gebede, alsart Dair ghe-
wonlijke was. Doe bonifacius begoste dat hmoey dan
nie wez te vrelle, vnd dez ghesiene hezte die Dair bi
saten mit nwe dez sondez dus bruds, alsse te
dtsweerlle, alsse dat dat selue bijt gregorius hijt
alle dinghe after, vnd volgede dey selue bisscop t die
dey selue tieden an nd om dat volc vad vordeghen
te bekerene. End dit selue bijt, dierf bi den bisscop, te
datter sine volc iare hadde: Dat is te bisstam totez and
vad dwe Dair datter nie vad hi ey seijde: End was
ey gestondet nie de volhez, dez woord godz: dair na
alsse vorseijt is, dez bonifacius d vrieslap: o dat
vorlongde volcke te bekerene: vnd begrezde mit groter
nutheijt. Den segr dez nuzthi te verzeighen: vnd
setde gregorius, bisscop dez kerzke vad vtrecht te
wessen na hem. Wad sij vorzwan hem beide, vnd
wijssey hrijchgen mad, Dus wart vorzdich wash. Vad
hor grotez nudi, gordvrtevathijt, mildichheijt, desi
gregorius was d sine sichte, dat vintsam clarzlicke

Sanctus Bonifacius 3. optis

1) bonifacius v
Conradi, f
hore s. Marie
Traiectensis, fer
di ymo ... ordinis ... Pa
phij comitis ... vrbis Da
martel //

vleijsch hoirlovers te

1 dat

gehuchty. of gehu

gen illi! Thurin
finitimi Sax

16 Stella videntium cadent. Theodardus 5m epm

bestreuw und borcht da syne hyr Dedrse selue bisscop
Dalbrordus gen fomer sel. ende hystwind, mirabilium, und willibrordus und lang
had ander ysele, dem volcke te predikene die rwdge-
lie: End na dat sij dar volcs beleert hadde. Do or
Lisfloimus in Cudezel. starf hisswing, tot ondersterf, und borz tot ose herre
hudrse tijden, iden iarz ons hren, bijs und hij
wordy gesien strzu gelijck of sie swerlicher baden
hemel genallet hadde: Desse leet dele luden,
wan dat datter worzelt eyn rouw sonde.
Dese gregorius die re hrijsluk birchtz was do
name god, hem de lidge tijt, und was bezicht: und be-
dal godt zij rhesi und sij volcke, und is gedragen d sidr
salvatorz bzedse, und dsunke dair gods kirken: End
bo die achte bzadre da septembz, gaf hij godt sine
salige zielc: Dese hrijlige birchtz, wert begrauen
t die zuide zelue bzedse, rozlicke, als hr tor be-
hozde. Die dat bisdom da dwrcht wijsliche bezicht Rz s. Salvatory
hadde lidge tijt

10-2- Heda. Wan adelbzicht, dem xiij bisscop xbi

Eyn wzsamen vadz die adelbzicht hirt, was geboz
tot rgelat da nu bisdom dat rbozario hirt. Die om
sine groote duecht, is gezeue, dat hij was kranouw
tzdez bzedse da dwrcht: End do dese voirsijde
gregorius, vi out zarke und was, wazt hr t helpe
gesit, dese selue adelbzicht: die die rhesi und dat
volcke des stichtes, wijsliche bezichte: alsdo dese selue
gregorius, voirsijde dat hij na hem bisscop wesp
sonde: dese adelbzicht sende, zende sidr lutgez den
hrijlige bisscop da hundsiz, d burslat, dat hij dat
volcke beleerde, sonde, und die ordenunge der afgode
der dwrt d[e]ne. In desen tijden, dem dair od
hzez bijs und hzegeij bat vi und unse stren seede
Stadtmopole, i stat hust, ader stat da rostadtmopel: End dez hust,
haet ethelca. die nu mit dudanger scrifte: dos, sall dar-
t zez. nasiensis in bozen worden, vader magbet nazien, und is gelou-
t ij. vita Willbrd. in hem: O sanne, du salt mi vorder besch[r]ine
alle rostadtinnis und hzedenis kreftes zijn: d vader
Adelbzicht die bisscop, finder starf d dwdt, und boz
tot godt, na dat hr komich iarz dat bisdom dan
dwrcht wijsliche hadde bezicht. End is gebzocht
tottez bozsijde bzedse, und mit sine bozmaden Rz s. Salvatory
dair begzaue.

Wan throdardus, dem b: bisscop xbij

Na adelbzectus dode, des vzsamen vadzes, bozt
gebozen d throdardus die bijste bisscop da dwrcht,
die vi glozioser hzedse was, dez dem bzijsen
dair hij bedel off beleerde. In desen tijde, als iden
iarz ons hzen, bijs und hzegeij, wederkindy die hlege,
dair te vore of gesciet is, mitt dunse bsetten

hrm troghen haerl den romk, dair hij tegr strerdt, vñ
mit zwge herwd verh vruessen, die dair doot bleven, vñ
malwede hrm Thrdary: Throdardy, barz d burch dan
dese werlt, die totter barsidz kerzker gedrage wart,
dair hij mitk hrijligr berzuadrzb, ruste rezsamrijsker:

Fz s. Salvatorij
in der Hoba.

Dan hrzmakrus, den bi bissrop ebñ

Ed als Throdardy die milde bissrop begraue was, so
wert gerort de hazmakrus, der sesse bissrop fütrechz
rrn reyerad, vñ rrn hrijligh ebñ gheromt gart p dibrdez
In tiden, als dden rair ouk hrend bijr, dor bdghen vñ
drol borghrzb bad zomr den parus hro, dair hi gmsk
Die propssie die zweerre krame hirt, vñ mr rame
droech op sidr martus dach, vñ stalde hr sijn oghr vol,
vñ rede hrm sij togr, die hrm god verlr gaf brde,
sien vñ sprarcke, vñ brogh dr mit drechte dat hi
valschrijt gedarn hadde: Ed o dese thre drakhtichrijt
hr satan, so qua haerl die romk, diemr den grotten
hirt, derz tegrbrechr vñ derz rop walds lad op warzt,
se dr lijdde totter stadt bad romr: Ed als dese romk,
derz stadt begoss w grnaden, dor quamr die senatorzb,
vñ dat zoomsche volk, bij groot scarr, vñ broche mit
hrm verle hrijligh dams vadrz hrijlighr gebede: Ed
hrijl hi romk mit hoghrr blijssap d sidr petrzb
kerzke: vñ die vorsrijd paruus hro, setter den romr
op sij haest erz gulden sroon, op dien selm dach, als
ons hrr geboorr wert vadrr zwgr magdt, vñ al
tgemeen volk sogr den rondghr, hogr blide tos
desez manidr: haerl den hrijsser grroot va
goede den groote vñ vrr dtsame gebiedr der romrij
nr, hrm sij lar hrm, vñ zelschrijt, vñ zoghr: hrrz
om moghen hrm sraem, die grotste bisire, dacrum
gheren wheref of grudh rr hran, vñ seggr dat rrn
romk die haerl hirt, die stat bad romr mit rechte
besat, vñ dat hij die selm stadt wan: oirzmts dz
da si den briefen d marchs vñ die romrijrn bwonen.
Hazmakrus die bissrop berseijt, als sinr dagher
bunlt waere, starf hij op die vijfte kalde d sept
ber, vñ gaf gode sijn zielc: Nor hij rrm wiltijts
dat bisdom, muthen groot arbeijd had der bezicht bad
bracht, dacr nr a drzb. mist of rr hirt, noch m
romijcher noch d gresten, dan dat hij begraue is, mit
dese voorseijd rezsamr vadrzn.

m dorlen S. Sa

Wad brichtus, den sindren bissrop: Die

Na hazmakrus des bissrops doot, wert vñ bissrop
tot vrecht, die rijchsridy hirt, vñ was die bij bissrop,

Carolus magnus a
Leone creatur Imper

Ann. Bis. hal. d. alij. n. hui. cpi

Ludouicus 2. a Sto pharo Pl. creauit

Comitatus Hollandie feudum non habuit. Sup. c5

Inuitu Hollandie

Anni. Dig.

orna

dede hem

ren godelic mad, ed gordertierwd, ed ortmodich, ed
ren wijs herte. Dy sin tijden, als dar wart ob hoyen
wijf ed lf. Strophanus die parus, quod medr d brac-
tijde, ed hurde dar hoghtijt ed frest der stadt
bd tijnen, ed graf dair Keisserlicke bem dijen, ox dy
romsche lodewijke, ed op ernigarde sijnd bedde nood:
dair dese selue keisser, dor tlore soone bij gelouen hadde,
als dair die vm lotharius hirt, ed die adre lodewijke.
Ed alse arnigarst sijn wijf gestoruen was, nad dese dorz-
sijde coms, ren wijf die Judith hirt: dr6 hertoghe
dothza bd bijeren, die sijns selues na nichte was,
om dat dogh orlouede hilwelich, wart bisshop vrederic
gedoot: Van dat selue Judith, wad dese selue keisser
ernd soone, die hadewijk die rake hirt, ernd lodewijk, die
dair nd romt ed keisser was: bd wonen die erste graue
bd holland, die erste hirelichijt ontfinch, tot ernd nom
hem: Die de graue ed sin na come naromeldge,
tot dessr tijt tor hebben gheregeert: Vrisendus die
bisshop voorseijt, wart ve out nad, die god hulf hadde.
Ed hij was besuert bd die saghe ledge tijt, ed seijde
bd desen kerken: op die derde nonas d octobr. Ed
wart begraue, mit den adren bisshopen, die vor hem
geweest hadden, dar voorseijde kercke.

¶ Dadam frederic, de dridde bisshop: xx

Frederic6, ren hoghe geborn krijnt wt desr lade, dar
hij noch wedr ed tor was bd daghe, brochte sin ord
bedde tot vtrecht, ed hijden dair d gods kinch, mit
offerhade ed mit giffte, ed bemalde dair den ridder
capr gods: Vrisendus die bisshop voorseijt, nad dit
selue krijt bij hem, als ernd broder soone, ed hielden
sodanighe vel bij de, d zede ed d kuestm, ed pesi. de
mid6 godliker d sorgheliker, dat hij na hem bisshop wden
sonde: D ad sijnd krijtelijc, dar, sor hirst dit krijnt
de wijselic ed sor berlijk gedelen dren godshuse,
dat hem die selue bisshop, gaf alle die ordelinghe
die der prouestrstrap tor behorde: Dair na, alse dese
bisshop vrisendus, aflijmich wart, nad lodewijck die keisser
wedr, mit sinr oghroorlouede woner, id wder lant
bd almanie gd, op den rijn: ed arbeit dat frederic dren
hij kuf hadde, kuisen sonde te worse bisshop der kurc-
he ed vtrecht, dren hij alrehat, graf vnighelt, staf,
ed atermunten des bisdoms: ed al was hij noch bisshop,
nochtd gaden die keisser gesatwerde, d sijne ingedwonge
dichede: ¶ Ed als dese volenghe gedaen was, ed
die bemerdige hoochliche gebodt die keisser te houden
hof, ed gaf eten alle die dair waren bd menighe
zilverliker gifte: Des dedd dagh6, als die sonne
op was gegaen, ed wel na te middel des hemels
gelomen was, sprack die keisser den bisshop frederic
an, mit sasse woorde, d desr manieren: Mijn soone,

Walcheria de gen. pl. cap. 11°

Seele

Arisaues arriani.

rd bingher vele Vome rd kidder, rd barden vele zarke
bd mengerhadt shemort bd dam: Dese hrijlighe
bissop vor dair na, alle sij gestichte dorr, rd qud in
vrie stat, dair hij bud arianus ogrelow, die sij shadden
dorr die noudighrijst, die hij te male mit groter
blitelicher arbeijd, vter kud herte bdreff: Ed bnal
sdte odulphe, die canonic tot sdte salvatorb was,
die brechte bd stanere. Ed als hij alle sijne sakren
vorl vol endet hadde, dorr ere salighlic vordt tot
bracht. Iodocus die kreijser die he otsach langhre
te blijne dair, mit sine chanerde vome: Wellre brou
we sere arbeijd, den hrijlighe bissop d adere sinne
te bekerene, mit sinnelike worde, rd mit groter gane,
die sij hem sidt: Mer die hrijlige nad, en was nit
te bekerene, mit worde noch mit gane, die hij en wrede
alle sins dat ogrerelowde hedwelike te strijd: rd
sidt den kreijser ene bekarchlicke brief, bd zechtre
dadrelicke kiene, ere hij trighe hem enige schentie
des banners ghene wonde: Wair die kreijserinne kunte
des bard rade tighe den hrijlige bissop, groter nijt
begrep: rd bisserd hor sine te doot brigē mochte:
die dorr na, ther quade brechte dorr tor hunrde, dit
har sworē, dat si den hrijlige bisschop, bodem sond: Ed si
ghrdge tot brecht, rd strijden, dat si wart des kreijserb
brechte, rd si den bissop badre stat vene nötte, hoste
bootschap sonden dorr: ffredrijc die hrijlige bissop,
und bi godelicre tsprelle dathet genalrede sine unrh.
Ed hijt die thore boden, beijd, totte rijde badder nisse.
Ed als die rwdgelic gelese was, sor gunde die bissop
op den stol, rd sprake dren volke re sinnen, d sdte
salvatorb brechte: Ed vorscide sine unrh te hem
testarende: Ed als die gods dienst gedaen was: da-
gunde die hrijlige bissop d sine ornamente, d sdte
ians rwdgelisse sacriste, dair hij goede badt, dat hij
hem blerde, volstandichrijst d sijre passie: Ed doe hijt
hi die boed tot hem come, hij rd sine sheren die sij
drūke was, hijt hij re luttel bd hem gaen, after
sdte salvatorb outare: Dor sprac die hrijlige bissop
totten morderb, nu dot ulre bootschap, die ure
bohomelike wel weste ere ghij tot dise stat quamt.
Dor toghe sij hore messe vor hore inoyde, rd
dorr stachte den hrijlighe bissop, rd spraken dese
schamperlike woorde dorr hem. Nu hrest die krijs
tenē wrachte bd dij, die sij ledge begrept hest,
dorr du d varl tijden ne mochs swaren bedrijf
gedaen hemest. Dair he, die hrijlige bissop
at worde: kiene bryder, nu ghij volbracht hebt
uwer broudē bootschap, rd hoor gebot, nu pijt
b: swelicke bd brech te loyene: Ed soder unbre
hede die morderb bd dam, rd vorē ouer die zijn

Alphonsus 9ns epus

end brochte dez bloedighez kruisedum, mitter bliscop badde
heijligē martelaers doot: Doe riep die heijlige bisscop,
tot hem sīnē kercke, end seijde: Hanc ic ben gewoen
he doot, om die Cristē, om die Cōscht, end om die
gerechtecheijt. nu zorgt te samē soder merre, die priesti
scap bad brecht dez heijligez lichāmez, dat sij mit lichaem
begraue mit behoerlicher Cotuaert, of begāge misse. End
mit groet gerest, leuez totten hemele die ewige blisscap.
End alsoe die kercke dit hoerde, riep si luide mit groet
werme, so dat hij bezorgde al dat volck die hem waer
gewpen, end luyde totten stremde bisscop: End als si stede
dreef hem al seijende, sorgat die godde martelaer, pro-
phiterende tot hem alden. broedren end heren leddere,
bezeige ic euech dat den hemel, mitter heijliger martelaers,
zo sal ic onechtelick bedde boez d, om zaligheijt: end
dat d god behoede doez ploghe: Wat om dez kruisez
oerbaez onderfoet, die hiez te lande woent, zullen comen die
Deene, end destruerden al dit bisdom. end als dit gesciet
is, doe gaf die heijlige martelaer die benedicie, en
gunde die die gift, die dez selues kercken end
boghe in hem sīnē end sīnē sercke, end begon zelues die
zalme dez dachtie, end sprake alden: Ic sal den heren
behagen, in ruste dez leuendez: Desse bisscop, leedt sijn
uterste, met baez oge hemel biij end eerbiet, op die
de bakte de bad angriffe: Doez doen, brake gratien
end miracule zij geschiet, ten loue end te eren ons heren
name ihū xpi. Die bisscoppen brūd d wakeplanz
end d dinstschlaf, daem den schuldighe doet dez
heijlighen martelaez: Bleuen hem te samē, tighen
die ouerdaet des kruisez, end des misdadighe comens.
Gregorius die paus, als hij dit hoerde, quā hij wedz
i bedrijfde, end sede lodewijc den keiser doezseijt, d ve
kloosten te worden, dat hi daez bestonde zo ontbeie dede:
Ijerste die bisscop bad amicb, gaf dez keiserinnen
doezseijt, end wilde, end settede d ene nonē kloosten, dat
tricinus hiet, aldaez hoez penitencie te doene: Die
pruden bad bedrijfde, broeder lotharius des keisez ouste-
zone, end bi ghenaemd wille soe setti zij heeft; Den
stoel dez moghetheijt te Hiez zullē wij rusten, dat
bad dez tijt dat stic bouifacius die bisscop gedoot
wert, totter tijt dat dese heilige bisscop sc. Dese gedoot
wert, zij bezaden leggebi iaez. Als wetlic, dese
heijlige bisscoppe hebben gebeurt: Dez berchtezē
geuste end heere, wonde bestuerlisse dez tijt besse-
rede, zij astez gelaten: Waez om zij, die nacomelige
niet beschrijuelicker beheme mz moghen:

Wa Alphonsus den ic bisscop, die stedzez broedez was

Wa dez passie des heijlige martelaez des bisscops

Odulphus fundat S. Salvatorem ex suis Cathedralib

Polyxena filia Sagonis

V. kalps. of todas

Hic omittit Eginhardus

Lotharius in mina Remo Ecclesiam

D. Amd beda.

frederick, Wat ren thordracht hrift, bridz ddr elrst rd
linder volbr, Wie dat werdich waz, te beseffen des
hrilige bisscops stol. Domite brozt den prouest
castoren rem zihr nid dat bisdom te berichten rd
die addr begerden, te hebben alsfird, die des hrij
higen frederick broedr wab. Mrt bi gemeine brude
walle der elrst, en bi sidr odulfs canonike tot sidr
salvatorz, ic die vorsz rde prouest of gest. End
alsfird vorzt mitt groter lone, gesat in syb broedr
stol. In dien tijden, i rer stat die burgia hrit,
gebergen in italien, dar zeghedt blot die dage
rd die nacht bleken hremt. End in die selue, na
sidr frederick doot gehrren, die hij vorzsz rolken
hadd dor hij sterne wonde, begod dat em alre
groter iammerhde. Wad die denen, die sworden, rd
die noozmans, begaderden dele speren, mit oghe
talliken wapendrucken, rd bewogt dele laden, rd
maneden dele blodighen stijde ddr hrijligen brezelhz.
Alsfird, die den ic bisscop wab futerlicht, die wad
vol p dwighedn rd nilik, rd starf op die pbn
halide da dertich d dreden, rd vorzt begraue i sidr
salvatorz krezelre, bij sinen broedr wrlike.

Dan lutgerus den c bisscop. cc

Alsfi alsfirus die bisscop vorzsicht, gestorue wab,
wart gewed die tide bisscop tot bruchl, rd hirt
ludgerus, ren hrijlich rnd red ren harch krezze.
In sine tijd onder dar ons hrem, bij rd be
lotharius die breisz sach, dat hi der dremen weredht
nist vorder staen en mochte, dor gherede hij allem
gode te diene, rd sy riddz te wesen, rd gaf dat
breisz zihr bi rosente rd wille der predren bandt
lade, sijne outste soone lode wijfz, rd na dat
selue hrijlige abijt ane i re kloostr p dat pursue
hirt. rd wab dar, ddr die monike herre, rd
dede der sine hrijlige professie. Mrt hij kenede,
i dier pe nitdrie nist merkelik ear: End alb hij
gestorue wab, brene die dunke on zij secke, trge
die degeden: alser dat den gemeine die bij lichaa
me stonden, die dorsede dat sine lichaem torch na
hirz nd dar: Dor bicht die monike d hoz
gebed, dat si den quade geest baden lichame
mede bezaghden: ludgerz die bisscop, starf op
die pe balide da merij, rd gaf god sine zaligh
zielc, na dat hij re voisichte te berecht hadd. Die
heilige krezelre da bruchl: Dese ludgerus, wart gewort
totter dorsetenre krezelre, rd bij den thoren vorzsidh
bisscoppe begraue:

Dan hungherus, den elften bisscop. cc

Na des bisscopes ludgerus dat, wart gewoed die

eſter biſſrop tot vtrecht, vñ hůt hungherus, vñ wijs vñ
vrydſam, milde, vñ rederlick bad hem: Indien tijds alſo
inden iare ons herē, bijſt vñ bij, quamē die denē
vñ die noormans met haren ſcepē d hollat, dair ſi
alten groten ſchaden brochten, vñ mit groter vorchede
deſtruerden ſij Duyſtede, die merkt ſtadt bad alle
deſe lande, dair ſi groſſe buyte in waren, alſuē
ſijt. Dair na quamē die ſelue denē tot vtrecht, vñ
belaghē die ſtadt, vñ ſtormden ſodē aflaten, mit
ſtutē mit ſlingerē mit bliden, ſo laghē vñ ſo ſeere
dat ſi die bedē ſtat wāē vorſtōrē hant: Ende dat
caſteel wonnē ſi mede: Ende deſe blodige ronē ſlo-
gen die chriſti, vñ dat volc mede na al dood, vñ worpē
die torē, poortē, vñ vorſpoortē, vñ arbuerē, rōdē
vñ muerē badē ſtat vñ badē caſteel tē grōde mede,
alſo dat hungherus den biſſrop, mit luttel ranonikē
ofgemelt mit groter angſt, vñ qđ tot dien romē
lotharius vp kloſſtē te purmerē, op dat hi dair of
hondē mochte: lotharius voert broder mit ſtſmichē
dē, vñ bad romēkelbuerē gaderde richte, gaf hi den
ranonikē der kerkē bad brechē, dat kloſſtē tot adel-
bergē, op dat ſi dair mit vreden ſitte mochtē, bar
der denē armerichē, dat ſi dair gods dienſten
tuichlicē ſonder doē: Ende na deſen, buirlden
die denē al dat bad hollat, vñ quamē d kerkē
lat, vñ brachtē dair des heiligē roſſarēs fur ſijt
adelbertus kerkē: Ende den heiligē roſſarēs vñ
noordtich, die ehteren hůt, ſlaghē ſij ſijn hooft of:
Ende woſtē mede, wenē alte ſtat caſteel bij noordtich,
dat woſtheerē des romēkaiſerlicē was: Dor gerē
die d geboē hollādes waer, vñ ſittē hi te worē:
Ende bochtē menighē ſtrijt d volc voorē, tieghē die
denē. Mer alſoet gods vbenghed, zo woent die
denē, vñ ſloegē alsdair ſtber edele ridderē. Al die
renē hůt Dibbout, vñ die adē ghemeē
mit zedderlge volc hollādes: vñ bdghē die vñ
vñ kindē, vñ vorderfſē in vreēden lade.

Thor kraē die rade, romē bad vrancrijch vñ bad
zome was, gaf dedrich tgraeffrap bad hollat

Andren daer aus herē bijſt vñ hem, was vē romē
te vrancrijch, die kaiſel die raet hůt, vñ voert nae,
marlo vē romeſch romē mede, vñ was ſi lodewijs
zome, de was des groten kaeſels zome: Ende ſat for
trijſt, tot goladeh: dat was vñ ſinde: vñ beyd, dat
die denē, hollat duerlt, vñ dat volc dort geſlegē.
Ende om bedē willē hagheno des edelē grauē vor
gaf hij dedrichē, die des prēdē waldgrēs broeder

Trajectum ad arce de Stenitw.

Oorſtatte 58. pa
Vide Marcellin
van Smitbert

Mons Odilie. q
nominat, pro 3a
A. d. 1225

Hollandia destructa a Danis.

Ieron

Dibbout
Dirkzlof.

Annales
Hollandie
profani

24 Anno 868.
Theodorus 1.us Egmonda dus

Egmonda.

Waag. Dit breefbr tot vgmode, mit horē tor behorē: dat is,
van Zwerhardis hagheuoert, tot borstrapper vñ krutthē,
mit besterwē pūlvgen, besegelt mit dres guldē
bingstralijn, darz sij bede in gegroeft waag. Dit hozas
aldus. Hudens name der Driuoldichheit, haruel. bijdz
gnaden gods, romsche bad kraftijch. wadet osez scoonē
tor behoort, dat wij ose kirē vñ getrouwer hed, verz
vñ werdighē zulke, mit gauē vñ mit louē bad haren
dienst. Voer dat wij berstaen alle gherlonighe kerstenz
lūdren, die nu zij oft namarls worden zulke, die dese
letteren sullen sien of horen lesen, dat quad d osez ve"
ghenwerdicheyd, haghen die edel graue, vñ bad
ons, dat wij ghenē woud, vñē edelē manē dedzike,
die waldgheus des zordz broedz waag, dit breefbr
tot vgmode, mit dat darz tor behoort, dat is bad
Zwerhardg hagenaert, tote borstrapper vñ krūchē. Die
wers bede, wij gremijghet zij, vñ werdelicke ofaren
hebben, alst recht is. Eñt ghenē osen kirē vñ ghe"
trouwē manē dedzic borsterē, alle dit borsijde lat
mit den dienst lud die darz nu d zij oft namarls
torsen zulke, mit bosch, mit merssche, mit waterz vñ
mit weidē, kren vñ sij naromeldghē, erfelike te besitte,
vñ brukē te gebrūjckē bad ons vñ bad of onsen
naromeldghen. End gebiedē, dat kren nieman hijdez
noch anwerde darz in ey doe: End wat wij willē,
dat dese giftē, basch vñ stade blijue vñ gehoud wde,
tottē ewigē dagē so hebbē wij dese letteren besegelt
mit osen bdgezerlē bad gonde. Gegheuē te zoladeh
Int iaer ons heren, dijst vñ hondē, des negstē dagez
vor sūdē Johas dach, natiuitas. Dese selue hezelichheit
heeft dese dedzic, vñ sine naromeldge, d vns zechte
mā kren besetten ladge tijt. End hebbē die voerde
genē, utgē, des zonnesche zilues, cachtenlike dagē.
End lodewijc die romsche bad almaghen, des borsijdez
harzls broedz, geue gaf ont dese graue dedzic, bindz
bede sijs woudz, die zondgenē, dat forest bad waalda.
wat hij vñ buoment zudez waag. vñ oez alle zudez
crap sēne te pūnen darz hi hē hantuesse of gaf
forestē d aldus: In die nē des heijlighē dūrē
hondichheit, lodewijcx & bidz graue gods, romē bad al"
mānighen, wij doen bekennen osen getrouwē die nu sij
of namarls wesen sullē, dat hē, ose wijf die zondghenē
lud hat, dat wij ghenē woud osen kirē vñ ghe"
trouwē graue dedzic bad hollat vñ forest dat waalda
hēt, vñ an sine graefsip gehegt h. End dat waterz,
dat darz doez gart vtwerzt vñ in waterz merssch
vñ weidelant, vñ ouslat, bosch vñ heijde, dat die
forest tor behoort. End wij die ymez gremighen
zij osez gesellen bede † te boldoren, vñ niet te
weigerē, hebben gegenē osen kirē vñ getrouwē
den graue dedzic borsterē, dat forest, mit

alle sijne tor behoer, alsoe alst vorgenoemt is, brijnghen h.
gebuijsten, heren ind sijne naecommelinge, bruijken te besitte of te
vroepen of vorch te geuen: Ende om dat wij willen dat dese
gifte tot eweigen dagen gehandt worde, soe hebben wij dese
letteren besegelt mit onsen dachgheschijn dan gondt: gheschiet
int Jaer ons Heren geboerte, duijsent, ende hondert, op den derden
dach dan aprille. Dese derde, was die eerste graef dan Inscignia Hollandiæ
Hollant Ende was gebaeyet mit eren schilt dan gondt, dat
in gemaelt was een leuwe dan rodt bruijn, datmen beer-
hiet: Ende alsoemen seijt, was hij gebroeder dach roemsheyt
geslachte, der poorten dan brabandt, die de palen dan syne
heerlicheijt voorseit, tegens den dienst verwaerdt, welcker
besetzinge: Dese derde graef hadde hoech geboore wijff, die
genoemt was, dat hij bij wan een zaen, die oerde Ogiua
derde hiet, ende d'heer ouerlijt was: dese eerste graef Diderick, als hij out was, order hij dat gebiet In Egmondt mo-
nasterium à Comite.
te oeratorio. Benedictijn tijnnen tot eynden, een clooster dat hout, dat
hij in eeren eeren dan salighen benedictijn oerden, die hij zelue
graef was, ende gesticht, dat si volcomen notturft of hadden:
Ende dat dese zelue clooster voert eeuwelijck eren dan goede spreken,
dat si den graef Diderick bewaerden, dat hij wonden op Inuicto S. Adelberto
doen salighen adelbertus graef: ende dat heijlige gebeente,
doen brengen dat nieuwe clooster: Ende mutten, als die
priesters des heijlighen vaders graef op woude, soe badden
dat liet, dat des heijlighen vaders lichaem niet ghe-
delet was, ganc heel ende onuerrot. Mede voert dat
groen, een gulde ruijs, op sij borste, dat niemen een
salicheijt was tegen onreinigheden duijsent. Ende des Putens.
sijne graef, offerat een fonteijne, dat noch hunden
dagen, volle waters was bliuet. Noch iaer of twee biss
een paep, op te ei braken dat Januarius, suste die Mons Hungeri
bisschop hungherus te verden, na dat hij niet alsoe
een met lugeren, dat bisdom hadde bereijt, gebuijt
iaer dat bleeft: die duijts der eenre waerheijt, dan
sijne eijgene staet, was bedroeft. Waer om, een mi-
nut geboerte een ram, waer zij lichaem begraue is:

Wa Odilbalden eij bisschop

Na des bisschops hungherus dat, wat ghenoech
die eij bisschop tot bleeft, die Odilbaldus was gehieten,
een heijlich, milde, gerechtich, ende goet willich. In desen
tijden, als dien iaer ons Heren duijsent, quamen lxxxij.
die eenre mutten noozmans, ende destruerden dat walsche-
land. Ende des iaers dair na, bejaerden si dat land
dat ardennen: Mer karel die keijser, die die grone Carolus
gehieten was, quam mutten lombarden, ende mutten duijtschen,
een dachte tegen dese ouerdadighe luden. Mer bemuts
des keijsers soldeijen, ende mochte hij se niet bedwinghen.
Mer een keijser, nabeden een, is bestaet, om te scheerden

Egilbaldus 13 episc. 10 annis

Theodoricus 2us Comes
Hildegundis filia Ludovici Gall. regis, uxor.

vaders pais, daromme ouerdroech dat godefridus der
normanen coninc, kersten soude werden, mit desen voir=
waerde, datmen hem soude des coninx lotharius dochter
te wiue, die ghisela hiet. Ende men soude mit hore
gheuen die punder van vrieslant in hijligeme: Ende dat
gheschiede: Ende daer na, woude die vriesen, den voir= frisia
seijden coninc godefrido niet onderdanich wesen, die hij
bedwanc, ende gaf hem een smadelicke ghescap, zoe dat
elc mensche moste draghen een bast om sine hals,
daer men rechtevoirt aen hanghen mochte: of si hem
tenighen tijt versetten, teghen des coninx moghentheit.
Mer daer na, in corte iaren, wert dese selue coninc
godefrijt, bij des walen gods, mit onsalliken
doen, in die ketene dat gheslaghen. Ende daer wert
ghewroken, menighen kersten menschen bloet: die hij
in voirtiden, gedoot hadde: Inden iaer ons heren, ix^c, op
die idus decembris, voer odilbaldus die vi bisscop van
deser werelt, ende gaf sine scepper een weerdighe
ziele, als hi xxiij iaer dat bisdom berecht hadde.
Van desen bisscop odilbaldo, screuen die abt van prumme=
nen, in sijn cronike: dat hij was, een heylich man,
die sutrecht eerliken begrauen is, ende rust daer mit den
heylighen vaderen.

Van egilbaldo den vij bisscop. xxv

Na der doot des heylighen bisscops odilbaldi: wert
gecoren die vij bisscop tot utrecht, die egilbolde hiet,
die dat bisdom, een corte tijt berichte: In desen tijde
als op die achterde nonas in octobri, rustede diderick die Theodorici Comitis mors.
eerste graue van hollant was: Ende was een here een
groot erfheer van oostvrieslant, ende was een onuervaert
ridder, die sijn lant ende sine pale, nauliker bescarmde
teghens der deenen aenvechten: Ende hier na, die graefinne,
starf op die derde idus van ianuarius, ende is begrauen
bij haren man tot egmonde inden cloester, dat si eerst
ghetimmert hadden van houte, daer sij namen in setten,
die gode innichliken dienden:

Ende als diderick gestoruen was, die aldereerste graue
van hollant was: wert diderick sine enighe zoen, die Heda in vita Volcmari.
anderde graue te hollant, ende besat in sijns vaders
stede, als een recht erfnaem: dese nam een wijf,
die hildegond hiet. Ende alsmen gelooft, zoe was sij,
des coninx lodewijcs dochter van vrancrijck, daer si
bij wan, enen zoen die arnulfus hiet: Ende enen Tres filij, quorum natu
soen die egberte hiet, ende was aertsch bisscop van minimus Archiepiscopus
trier. Ende een dochter, die erlindis hiet, die ab= Treviren.
genomen soen was: dese graue diderick, na sijns
vaders doot, begonde hij mitte vriesen tweedracht te
werden, der hij teghen oorloghede ende street, zoe dat rygen

hese blom vñ hs̄ herdamich malrud. Ew oin dit oorloch
baden brüssen, se brabt dese selue graue Didrit, dit kloostr,
dat zy vadr gemaert had: bad houte tot vgnade: vñ de dit
verdr malrū bad stemr: Ew ysd Dir nomē bad darm, vñ sitte
der in monikē bad sidr hemerdey oorde, dar daghelikes
gods dienst dair inner gemoehlikes ordē: Ew oft nost
ware, dat si die brüssk bat verdr staen machte, dan die
nōme / Dese selue graue Didrit, gaf dat kloester tot
vgnade, graf gader te besitte, vñ gaf oer vñ borch dat
historia trigintta hurt Ew den text, bad diner vlodgelisten,
die sūr berderlet ob mit sinē gonde: dair gherbare
gestrechte op stant. Mz borch heldegond die grafsche, gaf
der selue kerken, bad brūz milderhrit, vñ autarz tafele,
die altemael gond ich, dair meinghrighdt gherbare
gestrechte in ich Ew alsoner sit, so vorst, vadr selue
tafelē, gestolē vemē steen, die an alre oūste vadr tafele
stot, die des nachtes mit sinē schine, al dat choor te lichte
claerlikē, die sin dese tid vorst sdr ihesum, biden bisscop bad brecht,
vñ bijden graue Didrit, mit mirakē tot vgnade
gekeert ghenart, die d'oarsijden te noortsch prüsser
vaer, vñ vadre dem dair boor tgelouē dhoost vaer. Egil
boldus die bisscop bad brecht, bescrijt dat bisdom, licht te
marend, vñ stuf op die sinnōder krabt bad octobr, vñ
zuster i osin kerc, die mede te graue is dar selue kerken.

Wad radboldg den xiiij bisscop.

Na dat vgilboldus die bisscop, bijē vaer, oūmets dolh-
armichs des conincs bad brachtich, sor vorst bisscop geboren al
vaer kijt rede, die xiiij bisscop to utrecht, vñ hirt radbodus,
re hrijlich mad, vort gekeert, ortmardich, vñ hoorh geboren.
Vaer die romsch radbodus, die der brüssen conīt vaer, zy re
moerdr ouer onde vadr. Ew gudmarus, die rechtste bisscop
vad rohin, vaer zy oem. Dese radbodus name, bedijt zoet
als bede i onsen dutsch, als se bode vad grote rade: vaer
hij vaer as ert des conincs kraefs palaes bad brachtich.
Ew re philosaf, die manig hirt, hadde dese radbodum
den dij dicken, sosen bolomichlicken gekeert bellert: Ew
dese selue bisscop, bekeert menighe Duitsche vad sunte
willebrort, vñ bad sijte konsaren: vñ mede dicht hij, ren
hirl aborch, datum nach hudi dages sdghet op sdr
martes dach trasiato: dese hrijlige bisscop, als hij vad
an dat hrijlige habijt des bisdoms vad utrecht: doe
kemde hij altaes d basse vñ de dedighe d aelmisse t
gheme zodr aflat bath vijdt vad zijme kemē. Ew als
zy tafelgenot voy dodē, ouer hoer marlijt, vñ vaerd
dat sie hrijlige mad mede voy godrochē handt: za dzat
hij altoege hemelike, klaer vaer: Et bnd vñ die gud
marus hirt, vñ bat den bisscop dat hij mosse drincken
vad sijne drachē: Mz die hrijlige mad, en bisscop des
mist Mz dese selue gudmarus, vñ al hrijmelikes des
bisscops nap, vñ daer dair mit vñ grotem dranke

ō vñ & do

Monasterii in Te
sit virgo et ex latid

Dona comitis et C
sscd.
1.
2.

3.

Trasa° Jerosolimis
sicha refert ad tem
Baldrici. fo. 52. sa. 1

sicha. 2. Lamb.

Imp. Romani qui Coradi
frāc. Regis et Lud. Balb
filij sūit. se Ludouici nic
cur. Gall. et Car. Smcs. Ch

Radbodus confisar
Gallie.

Ostfrid trasiatus
S Martini.

Abstinentia

Ewd horst hiir vd woder mirabel. Wad dat selue waetz,
was al that vnadelt dem hestē vij: Wair oin gudman,
die prouez dem hijligē bisscop zerhte vort bat gnadē,
Ewd die hijlige mā, gaf god dē lof, vd mit hem
Domitus, et theodra epāh. zelue, badz tijdē dat dair gesciet wad. Dese selue bisscop
vorsteme, plach te sittē dēr stat vd dinctz. Wat
die stat vd vterhte, bruch dez diend vorthijt,
al beleghē lach: Ent gestiede op ene tijt, dat dese
bisscop, quā tot vterhtem te bsorghē mit dnoit, die sprāk
dair die hijlige vadez laghē. Mez die dend, die
des nit gehōrden en woud, quam hē tegē loopen mit
machte, vd vloden hem dat hij nit vordz en dorfte:
Dō die hijlige bisscop vadrelike duarde, dat hij am
mēnē sond, bezstont gelome, vd of hē hez zo lichtijt
And preces Radbodi dē pijnē mez pijdē te bekrez, hor zi dē quartē dē,
Dann subinde rubt. mez bekert werdē: Ewd dreigde dē hijlige bisscop, dat hij
hi sonder dem stēne ene bitte dat: Ewd als hij
sprak dat hi die stē vlōt bunde mit beleue vn morchte,
bezbāmde hijse, vd vnaedidese: Ewd zorghenort, qua
vē blijdē vadē hemelc, vd vbernā die dem, sē
met dat si, admerlikez doet hez hem rijdē: Die bezstijn
die dit mirabel sagē, bekēt te wapē, vd sbarg dē
die dem dort die dair waren: vd iagedese mij
sighē, vor dē stat vd vterhte: Dese hijlige bisscop,
blond mittē sēmare dez progetrijn. Wat hij bekē tor
rumdez edghē, sijnd hijmelike druch, dē vssaren:
Ewd wat baldrig, die vth gort sidich idghebunde was,
tot vēr tijt brochte twez elendē, vd sijn vadez lad,
vorz desen bisscop, vd bat hē dat hijlē priesters vrijen
wonde: Mez dese hijlige vadz, vart bekēt mit blid
amsichte, vd sprac, lieue sone, nit dezē zaez vd nit,
sal it dort vorsen, vd die sulfe vorsen vē hezde bem
vd desez brechē: Ewd sō salstu, dese elendē, nit dijn
selues hadt, priesters vrijen: Ewd dā salstu vordz nealē
dese sark, vd dese stat vd vterhte, also alo sij te vorē
was! Dair nae, vorz dese bisscop, rabodus d druchte lat,
dair hij sōdenlinghe sijē bleef liggē: Dair oprurde
Vsus progs hem die maghet marie, vd nioz des godes sunē groote
clarzheit, vd had d hoze gesellschap agtem, vd bekam die
zeijne maghede: Ewd sprac den vrezamē bisscop, aldg
tot: lieue zone, vn ontsich di nit, mi te sienne vrijē
worden, die du dikke hebste gegroet, vd met vn sagest.
Ewd vors des selues, dat du vd desez zierste, vil ofgaen
sulst. nacz de vn salste mit ledighe hēde na hemē.
Mit desen woerden, zo vgink die onze grote clarzheit.
Ewd dair quā sō swederledighe gouderluchte, als nie schelle
hezte begrijpē mochte. Die hijlige bisscop, trouwe
vadez sunte, vd sonnige vd sijne hijmelike gesellē.
Zvnde hijt d hijmelikheden, hor grote scoenheit hij
gesien hadde, dez maget maria, vondē dem des hemels

Dit dez na inden iaez ons heren ihū xp̄i ꝛ̄ vbij, quad hij inez
dzempe d homsheym. bivl hij te bedde sōdez wee: Ew las dese
antiffen, Ette hēi laude: Ew op die dzede halde bd dzīe bez,
zoe doez, zaligheden bd desez woezlt: Dese hrijlige bissop,
was ddez swaze plagh. dez dzīe, vbij iaez: ꝛ̄ bezechter
die hezden, vezlide, dzen die sheē mitte bolle vezlide
groēn ddez hezdē tot dzīetez, dait god verh̄ gzaue dort,
om hede wille des hrijligē gh̄ssoez, dzen ghzīe dzes
behoezlide zij

Hō baldzic den xxxvij bissop xxxvij

Also men bijnt besteen ddez babarde hissow, hēdzich
die zdemsche romēh: vaez te zade bd groot dzīeē, dat
dat hij na bissop zabbodus, des hrijligē gh̄ssoez doez,
bzīeē zijne soezge, wonde vsez mit hezgzīe Ew dan,
den selē bzīeē, sitte op den stoel des voezsēijdē gh̄ssoez.
Mez als dese romēh bhoed, dat tē wezde dzīe, die stat
bd bzecht gewaēn hadden ꝛ̄ destzuezt, ꝛ̄ mide al
dat volck des bissoms vslughē ꝛ̄ biaghet, dait o sitte
die vdel romēh, den selē zoē mitte zddezsee, op dat
hij dez dzīe voezdhzijt, zachtelichē wedez stonde: Ew
op dat hij zelē bsoen, mit suez zddezlikez wapene,
besshzamde ꝛ̄ wedē maknde. Ew hiez on, na des
hrijligen zadbodi prophetie, zoe ib gzoē baldzic, die
de bissop tot dzecht. Ew alsoē seijt, zoe was hij zw"
dēdis zoē, des gzeē bd shīē die ē vdat pedez
was: In desen tijden offezde ē blodige sōhijn, te Omni, ois obuz
ghzeē, d dez stat. Ew dden selē daghe, wezdh alle die vna die omnibus
dzīe vslage, d waz ladē dat siwaez: ~~Wan~~ Wan ēuez,
baldzic die bissop, na dat die dzīe dzagēt waez
ꝛ̄ vslagen, soe stichte hij vedez die stat, ꝛ̄ bezuezde si Reedificat Tran
al omme, dait hij bele tezzie op sitte, ꝛ̄ hoech bosch hzus- et muros reedi
die vbezid bezechē dede hij wedez dūezē: die zale,
ꝛ̄ adez dualle tijmez, dede hij ezlichē vedez maknen.
Dese bissop, den iaez ons hzen ihū ꝛ̄ vbij, dez hi ouez
hezth, ꝛ̄ qnad d ystale ē spzeke den romēh otte ou alze
hadē oezbez dez hezdē bd dzecht. Ew als hij, sine bortsrap
gedaen hadde, ~~xxx~~ ꝛ̄ hij oezlof adden romēh, ꝛ̄ vozde
mit hem ~~die~~ die hrijlighe lichzem dez mzteblazē: Apōl Corpa Sanctorum
rium, benignū, ꝛ̄ agnetis, ꝛ̄ brochtse, d die selē stat hengum
tot dzecht, dait ~~de~~ hi sitte mitte gzotez dzeuden in Agnetis a
tuichzijt. Ew hez tot, soe dat dese selē bissop, bmedz Vdalmi pz.
hemelicha oeklardē bd gode, die lichamē dzese
hzelighē: vozzeijdi: lebūm: plitzhelm: wizomis: odgez: Interfe. Sfozd
odulphi: ꝛ̄ zadbodi: mitte volcke hrijligē patronē, hij rappoz. Sē
die hezden bd dzecht hozchlicha vslezde. Mud iaez os Wizenfrid.
hzen ihū ꝛ̄ vbij, baldzic dez zaligheden gedēkez- lebuinu
nisse, bissop, die out was, dez tot gode, op die d plitzhelm
Wizomi
Odgez
Odulphi
Zadbodi

Annus 17 perij s.l.s. Volmarus 16 mus
30 Arnolphus 3. Comes, cuius uxor fuit Liutgarda soror
Liudgarda 2 mus. Graecistria, Rom. Imperatricis soror.

Sepelitur in summo
Ecclesia ante
Capellam Dom.
orbis.

Anno d. ianuario, na dat hij lic xxv, ~~out bus~~ mit groter
kome die bruder vd die stat vd bruchst hadde worden gtd
wrzt: der tottez mrzrt bruder, genoert wort, mit erlikez
Volmarst, darz begrauē mitten kerliger borguadern:

dns 59 xpo

Van volmarg, den xbi bissop. xxbiij

Als baldricus, dat desen kroē gesciedē was: sorwarst
volmarus die xbi bissop gkrordinerst vor na mit kredt
gorde wille, vd is gort krōlich gekomē vnd d desen dage,
als den xxv ons kren ihc vd kccc bij, op die xxv monas
d mersje, der zuste d gorde, die die xxv graue
vd hollat was, vd vorst begrauē bij sine vader xxv. kloster
tot vrmunde: Dese sidrich vd sine vader, bruchte die grafscap
vd hollad erklike: C: vd xxbij xxv, vd bdrunk die kronde
dren starkerlike, vor hord ladt: Ed brou hilgot sij wijf, zuste
d gorde, op die iij nons d aprille, vd is begrauē d dat
selue kloster, bij hoorn mādre:

Van aznulfi den drydden graue xxx

Na ograuē sidrichs doot, vart aznulfi zij sone, die drid
graue vd hollat, vd na is wijf, die lutgarst hirt: Ed
was is dochter des moghirden kruisers vd gricken, die
throphany was genoemt: vd was is zuster, der kruisender
vd zonē, die trophana hirt, dair hij bij vd sidrich, die na
na kren graue vart, vd sfridi ~~hof~~ sone, den borchgraue.
Dese aznulfi, vas graue nrz dijt xxv, vd alsus az
logh tirghrō die vorst krūsen: Ed in desen tidē, als der
xxv os kren ihc vd xc, op die drid sons d dorchter, starf
volmarus die bissop, vd is begrauē d der oorn kerke tot
otrecht

Vd baldrijny, den xxvij bissop xxx

alb

Ed alle volmarus die bissop, sij kren hadde ghregijt,
vart na kren gesit baldrijnus, die de xbi bissop
was, een gloriens bissop vd grote durchde, vd hoch ghe-
boren. In desen dagē, als d den xxv ons kren, ihc
vd xcij, op die kalend vd octobr: wart vn strijt gestrolē,
op een sunte kerken bekt te worden, dat Vtrechtse mad kruit
bij een dorpe d westerwijk, darz sederdike vd sonterdike
grauē vor gheboren. Ebenmē, vor der grafscap vd hollat.
Ed also ofte kinder sieghe, sa vart die hollanders seere
bruoijet vd groter dorsse. wat sij grē wathz en vodren te
drūken, krt en was al sont. Aznulfi die milde graue,
bisl d zij gebed, vd bij godliker d bloijen, wisse hij vn
sueder, Dairum groef een zputh, darz bres vathz gre-
north vor bloijdt. Ed kinz en bōme, romē die brūsten
gewapent trij strid, op dat si mitter grocter sachte, dat
hollandsche kinz bedroge vd te storē moghte. Ed darz kinge,
die graue aznulfus, mit beide basūne, vd elkander ba-

Anno 1345 Theodoricus 4us Holl. comes ... Gerr Vilds filia ducis Saxoniae

mirten, vñ mit gelwapede hechtz gnad hij te gewerte dē brieff, dair hij em̄ bitterē strijt tegheē vacht: Ewt id ryde, alse dē bromē brempē dē Holladē bel doot geslegē waē, sō ō dē strijt bswaert tieghēs Dem̄ barsē graue, dē aldare hē sidē bermitō dē gehrgemisse godes, om̄ dē gemeyn orbarē ō doot gebleue, vñ mirtē gemabet: Ewt ō bā dam̄ ghē" uoert, id kloostē tot regnodē, dair sij totwaert ō gedarn, mit grooten zoulbē, vñ begraue mit sijne ondē ... dy ose tij dē, ō geschiet ven groot trijsē bā dē desē heyligē gue. Dat wij d desē scrijbē, Wille bessem̄, op datter dē hē"ghelonighē lud hūre na, mogh̄ worden: Wat op dē Witte dōrē dach gelwarulic ō: dat dē bele bolcs, totter hē"rē mōde zoligh̄en te comē, na dē ondē gewoēt, om̄ te bruge dē grasie dē gemeyē alsolutie, bād abte bā regnodē: Dor sprāde dē sēr, dair dese verscijd graue, ādē begraue" nach: lichte bā lādigh̄e ontheijt. Ewt dair tot grūde te rot, licht/ flore rubitus hoech: bā sueter lucht, of mirre vñ wij zoete waē: lutgaert sij wijf, dē grauē, zuste d godē op dē ādē sidē d mirre, vñ waert begraue hij hoze mā, d dat boorscijde kloostē:

Anno dē xcv

Wā dē dēdē dē iiij graue bā hollad: cccj

Na dē mirualle ārmisse dē milde pāpe: ō dē" dēde, dē derde graue albus genoēt, gh̄worē dē iiij graue bā hollad, vñ nā te Weue dē mogh̄dē hertoghē dochtē bā Sasse, dē bīlhelmus waē genoēt, dair hij thore zone bi wā, em̄ dē dēdē hūte, dē na hē" ōgraue" woert bā hollad, vñ eue kloostē, dē gue d oost" wēstlad waē / In dese tijde, stop vñ pilarē d apōtele, dē dit scrijfft d gegroēt waē: op dē tzalde bā mrij ādē Thessanus semē op gūde, Zall ic hebbē te gulde horst. Een sarrasijn, sub rubdna dē dair genādigh̄en waē, graf ādē horst, vñ bā dē" stade oft bā dē" stē"ē, alsdat vadē pilarē tot gerechtē waē: op dē" selue dach, vñ eue: vñ bat al dare ōtallicē stat, dē" hij gaf, vñ bloste dē hē" zellue. In dese tijdē, Anno dē" lag, dē" iare ons hē", ic hodert vñ xcvij, zuste d godē, balderwinus, dē bissop vñ hertebwaē buē iare dē hertē bā dē"ehte op dē bi dē d mrij, vñ ō begraue mitte doē" strijdē bissoppē bā dē"ehte

Wan ausstādus dē iiij.en bissop cccij

Ewt alse balderwinus dē bissop gestorue waē, sō ō ausstādē dē ierste, vñ waerlic grāue waē, doet na hertē, vñ ōtsuchte sinne: Ewt ō mē bādē gemeydē stesse bā dē"ehte, gerore te wesse dē iiij bissop: dese ausstādē, alsdat hē" god d gaf, d gaf hij dē hē" gods vñ azues bā sijne Teijsterbadēsis. baderlādē ārme tot behoef dē hrijlighē hertē bā dē"ehte, nōna Tie" dat hi te dore hād bestē, d dē graffsap bā teijsterbat, Sonay ante Ewt dē graffsap, plach bi tiede te worstē ¶ dē dare

Adelbolden 17m Aprilis A. 28.

Comela

na, dden Jair ons hren: M: rvd b: gelijcke vnd zom dw
mey rastiet, vnd diey god liff hemt, blaes dat licht bad bruder
oghen: dorch ausstrudus stichte de sloosstre bad sudte benedicty orde,
op ten krijlige berghe, d die vrv mariey dez moedez godes.
In diey sloosstre, nad kij scliez aey dat krijlige abijt, vnd
blief daer die, herlichlijcke kruede, totte vp de sijnd kur,
vnd ruste d gode, dden iaez ons hren: m: rvd vij, op die
b: nonas bad mrij nat dat kij pb iaez, dat bisdom dan
vtrecht vijsselijcke hadde berecht: Dat graf des krijlige vadez,
vaer ijemat diek begeerde mit duchrijden te vorte: ijemat
vader dem heeren vadey ranomien, of vadey monicken bad
sudte gouvel, kij sondez hem lichte weisen, vnd lant kij vriten.

Wad Adelbodus, den vije bisscop

Na ausstudus, des krijlige bisscops dot, voert gehoed adelbolg,
die vije bisscop tot vtrecht, vry vrijs mad. vat kij vas des
krijsters hoechste zart: Dese adelbolg, dden iaez ons hren: m: rvd
xb: Onde kij mder bruder, dat ouk voerde, dat baldrey gete
mez hadde, vnd kind nieulve sidaundre, vnd vlemerde die dem
heeren bad nieuwoed: vnd mede die heeren bad tiel, die kij
beid d portz iaez volbracht hadde vralder: Vnd iaez do hren
m: rvd xbij, openbaerde vm sterre diemi ectenta hrt,
ladge tijt, alle aende, vnd groot gebiez vnd ballez: Ed dden
zelue iaez, ghemeil graf orzloch, tussch den bisscop bad vtrecht
vnd den grave vad hollat, dat bij diesz saken tor quid: Een
grave vas daer, vnd hrit Sidrick bano, diey adelbodus
die bisscop voerstrem gegoet hadde: omtrent bode grave.
die mit vn ruste arey te berghe, vnd daighelijcks te moeyey den
graue Sidrick bad hollat + die graue bad hollat voerstr,
d'saemde eey groot hez, vnd strut birghe dese gue sidrick
bane, die kij blod, vnd nad kz alle hez goet, vnd vaerde mit
raetsche vot al zijne beseitteghe. Adelbolg die bisscop, die
dat zvaerlijke nad, bgadede eey graf hez, vnd vondt sijne
nad vorder brugge, op sij goet: vnd setted sine herzlighede,
of birghe den gue bad hollat daer om stridey: Ed hez om,
dden Jair ons hrey: M: rvd xbij, opte b: idus bad Junij,
quad dese voerseijde bisscop, mit oghebodey bannez, mit
vledtende bastune sedelijke totter stede daeme stridt sondt,
daer ieghe gue gue diez bad hollat, mit blinkende bannez
mit vaerlijke gelud bad hoezne, tuschen dat vot zijne hte
stoutelijke, ge dat groene belt: Ed soder merzes, bgadede
die stichs lude, mitte hollanders, vnd bolghe nadelijc om die
zeghe: Daer gestrede vn blodich strijt, an beide sijden.
Maez ten leste zo voert des bisscops hez, so sachte dmids
veel grachmodegez zeiden, die bad sine vollez, dat blome vaez
d diey stride. Dese vbgenes, die heeren aduocaet Adelbolg,
godezo, graue Sidrick, alge vnd, vnd stadtholder, ridders. Ed

Chronic. mon. S. Pantal. de gest. c. 36.

Mors Epi. Ann. 1008.

Rediit ex Frisia in festo Martini 1015.

Godefridus

Primus bellum exercuit contra Frisones qui comitem Hollandiæ

hen

behorzt. Ew alle bruchad lat, tot 3 tremote worde tar, rw
dat dez tor behort Ew ſy aborcht was, dat hij hirte
des biſſrops drossat: Die gene bad blaen, was die
adr: rw hielt bade ſtichte die inj aborchte Die gene
bad grlw, waas die derde: die hielt bad ſtichte te hem,
die grafſrap bad zutgharen al grhwl, rw half rwrig, rw
dat mirſte derl bad tiehe worzt: rw ba bormshebworzt,
Ew is grhirt des biſſrops iaghez Die gene Hollat, is
die vierde, rw hilt bat ſtichte, zrlat, rw rw derl bad hollat,
rw waterlat. rw hij hilt, des ſtichs marſcalc Die gene
bad rhem, is die bijſte, rw hout bads ſtichte te hem, woon
gruhrm, rw dat dalz tor behort: rw wrde, wat dez baurn
dat bijs zine lach, rw hij was grhirt des biſſrops hra
wrzlinde Die gene bad brutheem, was die ſtherw hielt
bad ſtichte te hem die borchgrarffrap bad bterht, rw
adez grzurhte wrde: rw hirt, des biſſrops darzwardez.
Die hrerz bad hem, was die ſwrde, rw hielt bawde
ſtichte brel grzurhte, die rr wrt beſſrwd rn bat, hor ſi
grnorwt ware. Ew hij, grhirte des biſſrops ſrwbez.
Die hrez bad gorz, was die achte: rw hielt bads ſtichte-
hem, wrrſt alzij gar. Ew hij is grhirte, des biſſrops
poortwachtez: Die hrerz wad hrelarz, is die wighrwd,
rw hout bads ſtichte te hem die awijde, rw dat darz
for behort Ew is grnorwt, des biſſrops bawrdraghez.
ſud wez os hrer: w: rw ppij: wpter: b: bzalde bad drerbez,
dar die biſſrop adelbolg tot gode, na dat hij dat biſdom
bad bterht, grtrouwelike hadde bezerht, xbij iarz.
Die bgrauē zuſte dez dormbzelze tot bzerht, die beta
wlike ghrwdwicht hadde, d die rere gode, rw ſute wastijs
des rdelen gſſarez

Dan bzwlfus den xx^to biſſrop, xxxiij

Alſe adelbolg die biſſrop bijen was, ſor bbzt rw groot
thwdzaghtighrde, om rwe biſſrop te krijg. Waz om die rominkz
rozadus, wrdez gud, tot bterht, alſe dese thwdzaghrde te ſatē.
Ew borrde mit hem, ſifelt gſſelt ſy wijf, rw zarlzerlike brouwer.
bijdez lijt was wy hijt te wdm: Ew hrez om, ſo liet die
rominkz bline d rwe dohze hirt orſterbelze, d des geuſtez
hrijſt de bzwlfus was grnorwt: rw die rominkz zurt hrooſte
ilke boezt tot bterht, om rr dracht rw rorde te makez
den rapittel. Ew als dese thwdzaght, bwmez mwrde, rw
wirt rn wdrede, zor bhef dat rapittel hin kuſte an an
den rominkz dat hij hrer ſittr wan bſcheidin wijſen
wad, des worden ware dat biſdom dad bterht te be
wrhten. Ew d dese wad die rdel rwdgdm, wy hijen bad

Dw kimpe Tra

Zutphanen. Zeelandt Hollandia cū Waterland. pars Frisiæ

Co. de Ghent. D. de Bredam

Frisia, Westfrisia, et pars Transisalanæ

Anno 1027

Dissensio inter clerum Epūm.

Imp. inbenit capitul. apud Epūm.

hyst y

Theodericus 5. comes. q. a. 4
sine uxore et liberis. 5

bad ſodrzldoghe ſtorwerdoorne, vnd ouboot dem ronnike nijwe
blijſtap bidem prieſter bezmilſtu. Ew die ronnike, vblide hem
om die hoghwerde bortſtap, alſt ghe woder vn was, vn
gaf dien ſelue prieſter dat biſdom: ornamete vdrzlij
vn dis biſſcops ſtaf. Ew alſe bezmilſtu die xx biſſcop Lex in Hollandia
grotdinerzt ib, mdlwde hij bleef mitte prior bad Hollant
Dy dzien tijd als dem iarz ons hrew: m: vn cccc, op sine 27
die bij kalede bad ianuarius ſtarf die grotmodighe grue
didrzik, die pelgrem bad Jherlm was, vn begrame tot rgmad
dem kloostr bij ſins omz onde badz, die alle ſijn dzijhen
oorloghede, vn bezechte Hollat rachtelijkre ccccm Dtelhelmus
zy wijf, die grauinde na hoor was dort ib vn vodrz grauē
ſaſſe, die ſo die ſrunde kalede bad Julius, vn ib daiz
rzlikre begrauē:

Dad grauē didrzik, den bijſſten grauē: cccb

Na grauē didrzik dort die pelgrē bad Jherlm was,
ib didrzik ſij oudſte ſonē gheboren: Ew gemalret die: d:
grauē bad Hollat, die lene rozte tijt die grauſſap gebruijſte.
Judiam ſelue daiz, ſtarf die kreiſſe rozarzt tot bzecht, vn Cumrad ii ſin
dat dgelouē ſijs kijcheruds ib geblemē aldair, d die doem ſepulti Francfort
bezber: Ew hzdzy, die ſelue kreiſſes ſwagrz, ib kreiſſe ann. 1040.
gebroodē, vnd dzeghoghte d die bo ronnikrē ſtad: Dieſe
kreiſſe hijzich, wonde d vne voytz tijt, die ſtadē beſtridē,
vnd mit grootre kzeznarzt ſtoech hij ſine ridē, int erſt bad
ronnzikre Dieſe kreiſſe, hab d ſin geſelſtap vne ſuſtez
die nom was, daiz die ronnike groot vndre an hijde, die Canonici
hij mit ſubtijls ſmekede woerde daiz tot brocht, dat ſi hem rōſhuzzat
orzlowde tot hoez te come dez dochtez nacht: Ew alſo ſij nomē, ſoroz
ſwore al hzijmelijkez ſtijfz, ſa buic daiz vn ſodrzldighe grodt Cesaris.
ſine: vnd dat morgrſchijn begode die dochtzchrijft, dez
nacht bdrome: waz dan, die ronnike, d groot ſorge was,
hoz hi tot ſine paulbeliorn come ſoude, op datme buz bort
ſoerde, ſine miſdat nijt vn dde blugue: Daiz voort vn rozt
hart gheſtoumt, vnd die vorzſede nome nad dem ronnikre
op hare ſcoudrē vnd doreh hem tot ſine paulbeliorn, vnd
gruſte al rugghelijk archterwartz, op datme vn of gaen
vnd vt bodrz bezde, mezz vnd mijſch bortſoerde, vn mochte
beſtemme: Op die ſelue tijt bez, was die zilue kreiſſe
allem voroop gheſtaen, ommb ſorge die hij d ſij hzste hadde,
hoz hij dat begomme orzlich, weſelijk vnd mochte: vnd ſach
daz vne dochtez, bad ſijne tabernakel bad bezze, dit bewijde
geſichte, vnd lachde godzlijkelijk d hem ſelue: Daiz na, als
die ſonne op was gegaen hat dese zilue kreiſſe, dese voroz
ſeijde ronnike, dat hij dialre waz dez miſſe, vnd die vlood
hilie laſe: Dem ronnike die zy gheſtene wedzghede, vnd merde
dat hij d ghezze woijs dam vn bebuide, wat hi die kreiſſe

Florentius b. Comes. a. 54. can. gror Gertrudis.
Bernulphus orgt ruminatis
S. to. d. S. Petri, sbi B. Sepulti est.

36

bat bar of sinbrede of drieghde, hij en morsers mit bre
voriben. En als den kreisz sich, des ramonks offerde gsch
enen, dor lut hij af, mit gadez hrzen, die begamen
hrzdighde: Dor geschiede, datte bsteren en debremijr,
en ren abdie ren Gerard brijde den kreijsz te ghrne:
Dor dede dese kreisz voez hem rome den ramonk, en die
nom zij sustre:: en sozat abdis. hieme broder, dese de
hemije dat os bstrame, ghrne wij S.: En dat vorz sozt
ren zeijen mit, en begren dan di, datte di mit mere
ondrbodens, nom te zijdey: Dor sozat hij tot zijre sustre, dat
vorzt am, ren zeijen wijf: en dese abdije, die dez bstrame
is, en die sorghe badey diram gods gods, ghrne wij dij.
En gebieden di, datte mit mere bad rem ramonke, zedey
en kartes: En als hij dat gesprokn hrest, dersaghn sij
elk den addem, en saemd hem. Mit desez kichtez pozzesi,
sij si gekrezt, dat si kurd mistant bekrdznist en voighde
zeijmestrijt. Dij dese tijd, als dey iaez os hrem: M: en ebbij
Mors Comitis. Anno 1048. forte 1036. vort gen. Diderik bad hollat, sjins biddey, dat si dorz kordzicht
mit vare en mosten, dair hij vorzt doot geslagn, opte ridre
bad mrijr, bay sjins dijadey: dese grane Dirk, en had wijf
noch kijt, en was graeue te hollat ze iaez. Sij hisharen vort
genoezt tot egnode, en mit vermedez vorwaez dair bigen.

Dan Florens dey bij graue bad hollat: cccbi

Dese grane Diderik dat geslagn was, dersamden barmorsen
zedren en knapen bad lad: En nam Florens des vorsijde
grane Diderik broder, die te dorn was gen ad driesland.
Dese Florens, nad en wijf, die ghrertruijt hiet. en had hoge
hrmemas dochtez, dair hij bij bad Diderike en Florens, en
en sghom maghet die merchtelt hiet. Die, de rome pohlippe
bad dradrijske, na hanes dades doot te Rome wad Dij dese tijd
Sn Petri Sn Pols Sijn Sijn broeder, die bisscop tot Sijre eloigez gerderlmessi,
Dernichad tot Sijn broeder, tot otrecht ther kerken bad ramonike, die rem en
Sijn Sijn broeder, die en bad sinte petrus des apostels, End die dez d die rez
Sijn Sijn broeder, sinte Johans dat Dabtiste, en die kalue ramonike bad sinte salua
Sijn Sijn broeder, tez, sette hij te Deuetez, dair hij stichte rem kerken, d die rez
Sijn Sijn broeder, sinte kibuins des hriligh gsellez, die abdie, die die bader hrligh
Sijn Sijn broeder, Sijn Sijn broeder, bisscop gestichte dadde tren hriligh bezghe, die sedh
Sijn Sijn broeder, hij tot otrecht, dair hij stichte rem kloostez kerken, d die rez
Sijn Sijn broeder, sinte paulus des apostels. Dese rzsame bisscop bezuilsus,
Sijn Sijn broeder, Sijn Sijn broeder, starf en dez tot gode, dij mez dus hrem: M: en kkij
Sijn Sijn broeder, die rem kalde bad augusto: na dat hi dat bsdan d der s.
Sijn Sijn broeder, hadde beicht, cccbij iaez, die tot otrecht genoezt is, en
Sijn Sijn broeder, dair begen. Dem kerken des prdn des apostels

Dan Willem dem cccte bisscop cccbij

Hollandia infeudatur
Episcopis Traiectens.

Na brandts dis bisschops doot, wort grave Willem die
ecs bisschop, en gratmaedts, ende en stont verkort. In dese
tijden als die iaer ons heren m: en lxxxij: wort Floris die graef Comitis mort.
bat holland, en en ontfanct zeder, om wraken te doen van
sine broeder, begaerde hi en mochte die heer, en tasch trighen
die graef, die sine broeder gedoot hadde, dicht mit zijne
swaen, en doe die lude, dat hi dat geschiede
dat dese graef, die heren alre zeer dient op sine dromte;
hede verwoest was, en ghinch eens middaghes ligge slapen
onder den steen bat een wilge boom, d hanct: Ende dair
quamen ontrent, die bidde die stulpen waren, bat dien, die
die die selue graef oldaghe te voren in den strijt bloet Anno 1062
hadde: en slogen den graef doot, en vele zijne knapen
mede, die mit hem sliepen, op die tijt kalende dat Julius.
Dese floris was graef d astenrijsdat, xxij iaer. Ende hij
was graef bat holland, na zijn broeder doot, xiij iaer, ende
wort genoemt tot regende int cloester, en mit groter eren
en dair begraven

¶ Dat ghestruwt d' grave, en robrecht hoede lantzeman,
en bat godevaert den hertoghe: xxxbij

Ghestruwt die graef bat holland, na sijn floris doot
mat doot: bestelde zijn holland, ij iaer. Ende dair na, nam
sijn wijf die zobrecht hint: Ende was en iongher zaen,
genoemt baldewijn van blaendre. Ende dese zobrecht bestelde holland
van wegen sijns broeder, als hi voren ghestaen heeft. ¶ Wellam die Hom. 4. Imp
bisschop bat vernam, bat dat holland zoe bestemmet was, ende
zoe groot, en dat die heerlicheit op en lijt groeien was,
of in hadden eens bevreesden zeden, bestemde an hinderen Epis Traiectensis
den zoonesten soen, dat hi heren broeder, die graef van pethat Hollandie
holland: en die afdie, bat regende: en wilde, dat hi mit noz Hollandie
hulpe godevaerts den hoogheren hertoghe, dat voghe lant, Annis Lotharii
bat holland mit starken hoef bedwingen sonde: Ende hinz om, den Ted.
iaer ons heren m: en lxxxj: quam die hertoghe godevaert voren Anno 1071 z
sceren mitten bisschop willem, mit vele ruiteren, mit voetvolc Epi anno com.
en basuin, bat holland. Ende dair tighen quam en zobrecht, den wijf
strijdaers mit blenckende tijgeren, mit blasende hoornen, en mit
veel gewapender luden. Ende als sij bestaen den voet dair en groot
strijt. Ende int rijden most gen zobrechts wijf: Ende als dat den
strijt gemaect ghemaect, en den hollanders als dair dat meeste
deel doot gebleven: ¶ Zobrecht, als mit sine vrinden en mit
sinder strijdaers tot ghent gevloen, en hielt bestont al dat
ridderschap bat blaendre, tot sijnre hulpe: en meende dat hij
wonde studen tighen den graef zeijnen, om sij badzlichte
ruste. Des hem die voorseide aenond, hem ander baet hadde:
¶ Ende gen aenont, bestaende dair tighen en groot heer,
dranck hulpe philippus den coninc bat vranckrijck, op dat hij
mit starken moghte herdroeven sinen voedre zijne: Ende dair
streden sij bij casselberghe, dair die coninc philippus

Frisia Orientalis. Donatur Epus

Bellum cum Comite Hollandiae.

Anno 1072 aut 73. Heda

Anno 1075.

Anno 1075. aut 76. sic Heda

Dux Brabantiae in Hollandia

Dux Brabantiae in Gallia

berzoghe Wert: ond graue Arnoud, doot sloge. End robrocht die bruer, wert mit macht, graue bad Vlaendren: End bem dese, for dat hertoghe godefaert, striden op die orsturiesen, die hij bwan, ond oerzede: dat gesthede, dden iaer ons Heren: m: ond lxxij

Bissrop Willam, der altoos sij waerde hielt tieghe ionchez Dide Didderic bad Hollad, die doerde ee staet rasterel tot ijselmode. End dor die hertoge godefaert mitte heruez, mij iaer hadde bezocht, quad ee bad ionchez Oderic hueghte, Die ghiselbracht hiete, ond verwaerste den hertoghe godefaert voersijt, alse hij ter kimmelikez ramez ghinch, ond star he ene doot wonde: dor wert die voerseeme gene, tot otrecht ghecomen, ond starf al dar. Nu iaer dis heren: m: ond lxxv op die: v: kalende in meije starf bisscop Wolfad voerseeme, ond zuster Ogerde, na dat hij dat bisdom bad otrecht hadde bezeten xxij iaer: End is geneert tot otrecht, ond begrauen dder Oermbrechte bij den oderen voersaeme bisscoppen:

Bad rewaert den xxij bisscop, End ionch Oire de bij graue

End na bisscop Wolfad doot, wert gecoren den die rewaert hiet, die xxij bisscop, die keiser hrike des biscedes also gheiten, zij belewez ond marcgrave plach te wesen: Dese gezaet Oezewerk badd Oesden keiser hrike, die kinrelicheit bad ostrewisslat, Die die marcgraue, den poeten bad Hollad mit gewerke gewonnen hadden: Dese bisscop rewaert, bolhymerde dat rasterel van ijselmode mit arbeide, ond mit vasten beijsche, ond besetter mit sijne madmen. Ond iaer ons heren: M: ond lxxvj, wert te raderkerez Oudzic bad Hollad, dat hij mit hulpe robrechte sijnes stiefmoeders, ond merde sine broede ond magh, den bisscop rewaert besetth. Wonde boten rasterle bad ijselmode, ond zij vadrelikez ene mit macht, woerden rechten: Coenradus die bisscop, die dit wel ghe, ommarmde al hrijmerlikez sine ridders ond sine borgez. ond dat heren, dat sij sine hulpe gune, op ene bewoyd dach. End doez merde, so is dez bisscops bot, vergadert, alte hant een groot heez, mit banieren ond mit basune: ond dair tieghes die Hollandez, mitten strutten bad Vlaendren, quamen stoz tehiker, mit hoze bloenden trikeren, ond mit trompen vzselikez sledigende: dair wert een dach bad groeten toorne. Wad die wat groez heruez dicken dair medez Oden strid, bad brijdtijen End mit vrede alse die strijt ladge tijt geduert hadde, bleue dair bad dez bisscops zijde, bromighe verhez. dese die grane gezlaerne: Lambertij, die zoerst bad dertez: Walmaruz, een priester bad ridder bonifacij. Vorzenbolch, ond ghiselbrach ridderz. End dair tor, menich stout Vaderlandijz, ond scutte, scltlieuechte ond burghez. Vermids Verhlez heez hiese dez bisscops heez zeez den mort bloet. End hiep onse Oehlez tolte steper, sor datter sodanige veel bedruten. Die bisscop rewaert, die sach dat die felle strijt, bunnez an merde, ond dat groot bloet bad sine volke an starende, zijde hij hem dat rasterel voerzijt, ond die toorne te besetten,

Eccles. S. Mariæ fundatum

Theodericus 7. com. 35
uxor Wiltildis filia duos
Florentij 8. com. 30
uxor Hadewigck

rad die voorborchte mit strütte te beserren. Mer die hollad26 uxor. Hadewigck
die stormas nist en zuste mit bloden rad mit magrelē sor
dat se die wijsheit des rastrels zerre te brakē: End die Comes reconciliat a
blandghe broderen mit strutte die borchgraven badd ouerste rado Hollandiam.
badde mūrē. Alsor dat conradus die bisscop, bad noodt
moste op ghenē dat rastrel, rad alle hollat rad dese vorghē
Diderikes bulde quijt scelden End als die gedaen hadden Mors Comitis.
die ionchere Diderike, den bisscop groot ere. End hielt
mit sine lude bulde verder baren d sine stat Dorchere
Diderik, dan is die seūde graue bad hollat End na te wijf, is mit siege en
die Wiltildens hiete, des moghede hertoghe dochter bad sassē, mist hine weder
dair hij bij bad en zone, hiet Florēs, die na hē gūe verd ghebleef 3 gr.
End ene dochter, hiet mechtelt, ene scone rorsone. In dese Holland
tijden als dden iare ons here M: rad lxxij gaf dese graue Ann. 1091 sic Hel
Diderik, den scepper zine zielē na. dat hij hollat hadde bent.
beseten xl iare, rad hij starf xxx iare na sijs badres doot,
des regnerde zij maer ij iare: End robrecht zij sticfsone
bij: End hertoghe godefaert mitten horenē iij iare: End zij Ex bisscop Willm
lichamen wert begrauē tot regnolde dden clooster op die xl iare: dat
halde bad decembre, dden iare ons here vorscreuē: End machet te scrm
die graefinne Wiltildens sij wijf, starf op die pijn halde, xv. iare. Ex vo
rad ward begrauē bi horen maē, dden clooster vorscreuē: Diderik als vor
xv iare, machet
Wad florens den bij graue bad hollad: xl: iare.

graue
Na dat Diderijs gestorue was, ward florens zij zone,
ēne gemalwet bad hollad. End eer se wijf, die portomilla
hiete. ēn was des keisers lotharius suster, dair hij bij wad
drie zonē. ene Diderec: ene florens: rad sijne. rad een dochte
die hadewijch hiete: Dese florens, was gehiete die vette.
rad was scone van lime, bredsaem vad hazen, milde sijer
almissen, alle luden ontbaerlic rad mermat stadelicke. End
hadde mere diechde rad rijscheden, dan emich bad sine voren Eccla S. Mariæ
naders. In disen tijd dede bisscop conrart tot spire eleccr
memorie, stichte ene kercke vad conuenic, rad an die west
side vadde stat vad brochte d die rere ossē brouwijt dair Eleberus.
hij den grondt also slichtlic vad, dat hij dat fundament badd
pilaren, mit vaste maken en mochte: Des was, dese metselaer
geselschap vē briese, rad hiet eleberus, die hē smiat, op sij
hijf, die kercke wel te fundere, dair hij of rijsende een groot
gelt. wan ons, dese bisscop gaf dese vorseide briese zone,
zinerlike gelde, rad milde graue, alsor dat hij vadde zone
vad dese scrijnerlike meestrijc. End volsenede die burgen
kercke, d die rere ossē brouwijt, bad seuē wel. Ward
ons, dese briese gaue ene nijt trechte dese vorseide bisscop, Mors Epi
rad verswerde, hoe hine te doot bidge mochte. End dair na Ann. 1099.
tden iaren ons here M: rad xcix. alse dese bisscop conrart, xviij
na dat die misse gedaen was rad hij sij scrijnerlike
gebet gedaen hadde, rad hij alle was 3 zij scrijns gaen
keisers slapen:

M. C. xij

40

Burchardus xij
Godebaldus 24ms

13. a.

15. a.

d ghend enstey jaer d.
esse relict eatn d.
ry rnemine

quad dese vorseij de briefe, rnd vsarh dat hij dair stede vn
stede tor hadde, rnd vmme des briefs rade torch hij sij mede,
rnd star dodt den rnesamen bisscop: Dese bisscop, bruchte dat
bisdom tho iarn. End op die vij kalende dad maije, vorst
hij idenrnerdige gedodt: rnd begraue dar sinre kerken, dat die
hij stichte d die rnere ose brouder. End die briefe, quad nrn
staf, ongrsaedt rnd ongrbt.

Van burchardo, den xxxiij bisscop d

Na dat bisscop rornrarf, dus idenrnerdige Conrart was
ward gekoren. Die xxxij bisscop, rnd hiet burchardo burchardo,
rnn kerlich nad, mild, rnd vredesam. In desen tijden
send die paues Vrt rnn cardinael, die hildebrado hiete. Hier handt first
End die quad d galle, op dat hij dair tot bedrogen zonde, parisie
die ontrouwde dar kijnoije. End alse dese cardinael, boarn
mit rechte, tuighen rnd bisscop die dair of bruchf was,
End dese bisscop, die ordeilden die heren bidraghe vmme,
wedr om rechte mit gelde: Do seide dese cardinael,
die begaet was: Wi wille laten rusten, dar misdeden orderf,
rnd latet boarn gaen, dat godlic zucht. Wadet sekere is rnd
openbaer, dat rnns bisscops grafe, is rnnr gelt des hei
ligheren grestes: End of du, rn gheren mennigen rn herbste
mit Symon magus dar rornisscop des bisdoms, se sproet
Gloria pod et filio, et spiritui sancto: Dese bisscop, die dair angbr
sprodde was bad Symonij, sprac sodar amen rnd bescrifte,
Gloria pod et filio: mar, rn morgbe mit sprodde, et spiritui
sancto: Mar do hij wadt bisscop gesit was, do sprac hij
dat darf bohorelike al vt: Gloria pod et filio et spiritui sancto.
Und iarn ons heren, dusent: c: ij minder xl: kalende dad
Junius: burchardo die bisscop, rustet d ossen hrd, na dat hij
xxxij iarn, dat bisdom hadde, bruchf bad bewerht: End boarf
begraue in die doemkercke, bedden bisscoppe, die dar bi
gelegen hadden. Andren selue iarn, boarf dat gesciede
bad sine biddan, rodolfus die doeprorst bad bewerht:

Godeschalcus archidiaconus.

Van godebaldo, den xxxiij bisscop d

End alse burchardo die bisscop afkomich was: boarf gekoren
die xxxiij bisscop, rnd hiet godebaldo, rnn gerechtigheit rnd,
wijs rnd grestlicheit rnde. Wat d dien iarn ons heren: MM: c:
rnd xcj, sor stichte dese vorsedde bisscop rnn kloester, d rnn
broerkadt, dart rennic was: bad monicken, rnd bad nonnen,
tot orsbroeck, d die rne marien der ewigen maghet, rnd
sinte laurens des hogheren martelaers: End om, dat rnn
dat kloester, die regule der oerden, sor dat plach te houdn,
sor hrit mren wilkeren, der oerden der brederen. Dair plach

groot versamenighe te wesen. wat dair bleef, alre steen
gest, die regule van sinte benedictus oorde: Dese bisscop verdreef,
die canonike reghelere, die in middelborch plaghen te woen
in walcheren, om hoer onredeliken leven: Ende sette der wader
in moniken vander oorde van premonstreit. die hij oic tot
antwerpen, tot sinte michiels cloester // In deser tijt was ghe
meen costelic duer stat van romen, daer mede ondroech, van
vele orbaers der heiligher kercke. Ende op die tijt, was
godebolduus die bisscop siec, so dat hi den paeus ontboot, bij
sine naesten bisscoppe, mit brieven, dat hij van noed niet
come en mochte. Ende bat ootmoedelike den paeus, dat hij
om die eer der heiligher kercke van utrecht, hem ende sine
nacomelinghen, weder gheven woude die bisscop infule, die si
in leden tijden niet gehadt en hadden: Allexander, die doe
paeus was, die iii also genoemt, alsmen sijnt heren bisscops
godebolduus brief vriendelike: Ende om die vrienscap, die si
oedeliche hadde, so dede hij sine bede vriendelike, ende gaf
hem, ende sine nacomelinghe bisscoppen tot utrecht, die infule.
Die reden waer om die bisscoppe sonder infule waren, is
ghenoech seijt: hier voer, in sinte bonifacius leven. // Inden iaer ons
heren voerscr grave floris van hollant, die die vette hiet: ende
broederlike der kercke van utrecht was: starf op die vi
nonas in marcius: na dat hij xxx iaer, die graefscap van
hollant in vreden hadde berecht. Ende wort begraven bi sine
ouders tot egmonde, inden cloester, der hij eerlike ruste, onder
een marmersteen // Petronilla die gravinne sijn wijff
die veel aelmissen gaf voer heres mans ziele, Ende sticht
een cloester van nonnen van sinte benedictus oorde, in die eer
van onser vrouwe ende sinte lauwers des gloriose mertelaers,
bi horen castele dat rijnsborch hiet: die dair na, op die
tiende kalende van iunius, salichlike ruste in gode, ende is indien
selven cloester begraven, mit costelike uutvaert

Van dideric, den xe grave van hollant. elij

Na grave floris doot, wort diderick zijn zoen, die xe
grave van hollant, ende nam een wijf hiet sophie, en was otten
dochter van rinneghe, des palaes graven, daer hij bij wan,
een floris, die na hem wort grave van hollant: Ende otte,
die grave van benten, wort: baldewinus den bisscop, ende pilgrim
den borch grave: Sophia, die abdisse, hadewighe die nonne,
ende petronille een schoon ioncfrouwe // In dien tiden als men iaer
ons heren: m: c xxv keiser hinrick die iiij, wart uutrecht
siec, ende starf aldaer der naturen scout: wies ghewant,
gheheimelic is, in midden waerde des choers vander dom kercke,
om een hooch stede, dair in voer tijden des keysers coninc
gheweest gelijt was die sij oem ende vader was. Ende
lotharius die edel hertoghe, die grave diderixs oem was

Theodoricus 9. Com. 36 a[nn].
uxor Sophia Otton. Com. Pal.
filia de cuj[us] vita et morte c.

Abbatia premonstrat. in Middelburch
S. Michaelis Antwerp.

Concilium Rome

Fistula(?) epi Traiectensis, infula epalis ~ de
[illegible]

Comitis mors Anno 1121.

voer Abbatia in Reijnsberch

5. [illegible] monitahe [illegible]
5° [illegible] Lothar.
Henricus 4
Traiecti [illegible]
et in summo [illegible]

Ciuitas nemorosa
bilis.

ban hollat wort kreiser grotten bands gordren. Ew hoochlibren
Frisia, ore brehren, ew gesat inder romerliker stat: Dese kreiser lotharius, and
talis, inser bedden kerken ob otrecht die graffsrap bad ostfriesslad ew
spo, et Sax ostbrogher, ew bad westbrogher, d ostfriesslad: ew gaf se dr
romise hollad graffsrap bad hollat ¶ In desen tijden, was d bratrijke,
Die: ser groote droechte bad groter hitte dren sower, dat alle
fontrijen: putte rujhe, zuwere were vordroghe ware, so
Inundat ghe dat die were flowede, ew dden flow quad dier, dat brende
ba turonis, ij iaer lanke, dat mens nit kesschen en mochte. ¶ Duden
t duos duos iaer ons heren: M: C: ew eclxij, wort die bisscop godes-
Ann. 1228. boldus beswaert mit seerten, en nad an die oerde en dat
Eps, sei no abijt tot ostbroeke: na dat hij dat bisdom bad otrecht,
morbus in ob iaer broderlike hadde bericht, die dair na stref
ostbroeke hi op die adre d nomber. Ew dden sieken clostre
et 3. hd ate hardt verlike begrane.
ipse

¶ Do adreas, den eerb bisscop. Ew
Ew alse godebaldus die bisscop aflimich was, wort grotter
adreas, die eerb bisscop. Ew was geboren bad kuijc, re wijs
and rethelic, milt, ew brudsaem: ¶ In desen tiden, die graue
Didric die ghrene worachte dorp sonde, om sijd ouer ond
bad ro dat die tot hamert gesleghen wort, hij dordroch:
Ew tot alle tiden dr hij mochte, sor bidt hij madliker
laghen, om hremadne bad kuijc te slape: Ew al sa mr zuste
liefte dattet niemad sorme noch breeds en mochte. Doch
liefte dat bisscop adreas voresit, die menighe arbeit ew reise
dair om dede, dat hij den kijf bands ondr mijde, inde
hant sterk, ew maecte vre vaste same ew brudscap. Also
dat thremad sonde dorp tymere, ew clooster boor gene Didr
rijc zuele bad hollat: Ew dair tor ghrene, bad sine gorde,
Abbatia, in dair die monike of kene mochte: Ew hiet om, d gesichte,
Maren wech dat clooster tot sdr maren were, d die were ofte brabul
Ew dair, were monike gebrocht ban landim, bandr
oerden bad pmostrit, die dair garde diene zonde, ew
Bellum inter ghe hidden bore graue Didrijc zuele. ¶ And mcc iaer ons
com. et Florentin heren: m: C: ew eccij, in vre woytre tijt, dat alle bruslat,
fes. mit ijsse ouerbrugghet was: d re reste, d gaderde gene Didr
rijke tuy groot herre, ew torch in Vorstruslat, ew dair
trughen quame die vriesen, mit zeebre ew mit strame,
harde bitterlike: dair sij vorcht were strijden op ene dach,
dair dede vriesen dat bleue: Ew dat riddersrap dan
hollad, die dr zege wan, zij worde te hollat gebrocht,
mit vele gruadghren. ¶ In desen tijd, flowt diene den
swarte hint, berstetten heren trughen gene Didrijc sijnen
broedr. Waer om dat hij hollat zuene moste, ew bore lotte
Vorstruiesen, ew vort hair hulpen trughe sine broedr
Ew toorh mit hurre hulpe, ew vbrade alemarc, ew die
hurre, ew orlogede ren gans iaer, die hrememarch sighnb

Ew hrem sij bij greuē, mreuē lude vā mreuber macht,
rw vā eatbre grūrich, rw toghē mit dessen florēs mit
hrer macht alle trewmlat, rw vbradē alt lat, rw grauw
Didrīch Woudghr mrde al tot hārzlem tor: Ew trghen
der macht, toghen sij wedr d brussla. Grauw Didrīch
vrzamede rw dem Waperbūjers, rw ourzūel die ghrē
die mith brussen an grspanne Waē trghē hrem, na
sīne Wille hij dair selues ghisele of nā: lotharīus die
hrisē die hare bridz oem Wagh, brzud die mare van
desre Woidracht. Ew sīde rw zijre yedren d hollat, dat
hij dese broeders vrsamē soude: Ew alse dese Woidracht
gelebt, begode dese selue florēs rw nijrulē bruf, dair
hij rstelide dair an om doot dorf grslegē Wbzt: Wad
godūaert van arlisbrzth, rw harmā vā bruijch, beide
hare bwaerde grauē, rw hrem gebraderē, hadde rrw
michte, huet hrūlibrich, rw Waō alreijden hoerre zustre
dochtr, rw arnoldg vā zothrē hrē maō: Dese hrūlibrich,
rw gēr hrmā van bruijs, d sīne hord, na dat hare vā
rw hare mordr gestorue Waē. Wad hij, hare oem Waō:
Die ghrē die dese rōrfroulde duērēs Waē, an saghen
dē vorseidē florēs manlichrijt, rn sīne doghet, rw Wondē
hrem hulderē: rw ghrue hrem, dese voorseidē rourfroulde:
te Wuue: ¶ Wrz die grauw hrzmā vā bruijs, muthz
hulpe grauw godūaerts rw dē bissrops addrws, rn Woudē
dat hrlich mit grhrge: rn Wordzstot dessen florēs, mit
al sijre macht: die vā vtrecht, lichr om mchr vadē brē
sīz, of om bissē vā gūe Didrīs, so gruē sij florēs, in
hare stat te gruē, rw wordz vot, alst hrem gradlich Waō,
rw deden hrem or mrde hulpe te vele tijdē: ¶ Alsor
dat dese selue florēs, mit starchte brūde dff dē stichte,
legmōde, rw adz dorpe d vorsmadenisse dē bissrops
addrws. Hrzmā die gūe vā bruijs, voorst, alst dit
gsciet is: porsede hij wedz laghen, om te trgghē al
hrijmelichrē: rn voarn dessen florēs: dwy hij mit opbair
mad strap mit rn mochte wedz staen: rw breide hrē laghē
buijten dē mure, bij dē stat vā vtrecht: rw hruijde
dair zy Waperentuijgs, dacht hrijmelichrt Waō dē dorhrē
nachr: Die dair Waghē, alse florēs vot gruē sonde te
iaghen mit sijnē toghē gesellschap, als hij gebaerne Waō
Ew als die dach op gūch, rw die sonne vlichte die rede,
rw die vpe wpten vā vā lach, quā florēs hrezlich
vbr stat, mit sr togedē, die vullē naerds Waē: Ew
gūd ouerhoeds, d sijre vrād laghē, alse dē mit rn
Woste. Ew alse hij dat sach, sterch hij sij paert mit spore,
rw rumede hē dien brūdel, rw kerde hē te stat Wedz,
mez hij storte wedr mith gaerde, rw sīne vriadē dez-
uolgedē, rw sloegē dat mit groot hude: ¶ Lotharus
d die hrisē, die hrēde het Waō, om sijs mrdē doot,

Graue van Aelbrecht.

Hardberus 26ᵐᵉ ejus 12.ª

Comes de Cuijck per dit nomē Cuijcks

Ew nā hyrmudē vā hūijs, mit zrchte vñ mit ordele
hēre gedān, die warē dihrijt sijns naīs, die te boze owē
alle lādē graue gehūten was: Graue Didrich vā hollād,
om zrakē vā sinē broedr, vor hij mit zachte int lād
vā hūijs, vñ warp die kasteele medē, vñ vbrādē die
dorpē vñ dūrfē alle dā hyrzlichrijt, off vñ worstūr
ware Ew hyrmā vādē hij wr sijnē lādē: Ew tē kesē
na dē kuijsers lotharius doot, wart hyrmā dē grāf
Didrichē mā, vñ wart hem hūldē, vñ quā wordē op sij
gert: Ew die bissop ādrieb, wart wordē d zij bisdō gesēt.

Kunsh fer vasall? romich, hollādē?

Andreas restituitur.

In dien selue iare, vt nādēr die fulbolt hēte, vñ alsō
mit vrēde dat hij mede sūldich was an florēs doot
ontfrēd dem laghē, die graue Didrich om hi gebrijt
hadde: vñ swam ouer den straten der maze, mit sinē
paerde: die hem sere vbēlde, om dat hij der doot

Berne.

† In marskē dar ne, vñ zij ne rasten dar berne spiet in stoelsē hēzē, ware hi mede pse

pergaren was: Ew dair wordē dgebrocht, hrijlige manē, monibus dē arēdy vā pmostrit, die grenoūē wōzden utē cloestē vñ sūte marie wrezē: In dien selue iare, die bissop ādrieb, zette zij pūsterē vādē kerkē tot stāuerē om hōz ommersārē krēke: Ew brochte dair dē grādēnoghē: die bissop voerste, bezerhte dat bisdōm worp, zi iārē: Ew stāk dān iare ons hrēn: m: C vñ xxxvij, op die ij kalēdē vā Julius, vñ wart begrāue mitte ādrē versāmē bissoppē, tot brechte:

Stauerē, sit abbatia, monasterium sit et monialiū

Da hardberti, dē xxxi bissop xlv:

Die bissop ādrieb, gebūrē was wart gecoren vā dē hardberti hēre, die xxxi bissop, vt gestadich mā, vñ sōderlīgē merckich die parochiē vā goedt regimēte tē houdē: vñ hij was geboze vā brēn: Dese bissop, voer tot

Ecclia Romē Treffiensis.

romē, om sakē die notturftich warē, vñ als hij wēdē quā, vā hij groot discordie vñ woidracht, vā dē Drenten lād. Wat die burgēzē vā groeningē, vāderlīgē vorstē vñ stozmdē, vñ

Drenten

Groningē.

vorstē zādē Walbūrghē brēzlē mit groot hogē noijsē off vt kasteel gewerēt hadde: vñ stormde dair of, vñ dair dā, mit scutte vñ mit slāghē. Ew om dese oyrsāk, so voer dese bissop sōdēr merē tot groningē: vñ wā dē misdādigē lūde vā die brēzlē, die hij al dair tot brochte, dat sij hem swoērē, vādē godshūijs mit mere tē makē vē vrijheijt hūijs, of vē oorlogs hūijs: noch dat sij die stat mit opēnē vñ sonder: Mer dese bissop, die sij

Groeningh Coenendo

wer broedr vā hesse wonde, tē grāte schade vñ last dēs bisdōms: gaf dēn vñ tē krijē vā hē tē houdē, die

vā t. fr. sfh. usq.

borch grāfschap vā groeningē. Ew die ādrē, die kasteē beschāpē vā penēdē + Wat dair tē doē, plaghē die bissoppē, selue of hoer marschalke. Die hyrzlichrijt selue tē berechtē, dat hem niemat, hādē noch meijnissē

hoer land, sint restituirt, als hē ny leest in dē. rep. fol.

te wenē, vñ tzghen dē bisscops herē te stride: Ēd
alse die hollādē warē stridē, vñ den bisscop vā
bi rome sagē, vñ si die rīkē bloets hoēte: vñ mere
breede begerēde da strijt, dē si hē alt zere vlodede,
dor si sagte dē bisscop volstādige hērte, hilde si here
hadē stille, vñ ne mabrede ghēm bloet stortghe: Ēd alse
die die gūe dedē zach, bdochte hij hem zelue, vñd
starmede hem, vñ wart bezorgt mit groter wille, vñ dūchte hem,
Ēd dē of sine helē mit den tebē vā sine scilde
mitte helde, vñ sy gulden rozenbrel: vñ ongherēdt hēmelde
hi vore den bisscop, vñ bat hē genade: Ēd bat hē, dat
hij die blessen der malediē, op hem mit re dede. Ēd
die bisscop, nā op die vorscrēde gūe dadē liete, en dat
hij in zoude vā bd zijre nisdat, dair na bleue dē si
beirscrēde prēden, alsat god d gaf, getrouwe brūde: Ēd al
hare dagē, bleue si te samē gebunden mith bade der
ēdē: wat en kūste bd gūe dādē, gaf dese bisscop,
den palijs grauē otten quijt vā zijre vadghē mē Ēn
Bentheim, hr otto gaf sūte martijn sy kastrel tot bentheim, vñ ofrēdt
fundd este Verde vadden bisscop te leue: Ēd ontlagē tijt here na,
dese selue otte die re vlodēlīke schoen nā vā: wt
rauēlīke doot geslegē, bd gūe herēnā vā stadē:
Ēd otto vā hollat zijre zustē sone, alse sy erfnamē,
wart gūe van bentheim, vñ wert mede kastelē grēnārē.
Comē Holt. peregrinū Hierosolymitanū. Ende ians ons heren: m: lxxvij: hadē wt: vñ verdēij: gūe dādē
vā hollat, vore pilegrim tot tē Jherl: Ēd dē alde
mere, qnā hij vorde dare ijtalie, vñ vlochte den paeus,
Egmond, et Reynsberch, dair hij gaf sūte peter ondē vre vaderlīken tijns, beid
vore kloestē tot regnārē, vñ vore kloostē tot zeriborch,
dāt ep. Traiē. et ob id immediate sub Rom. Rom. iiij stellinge engelsche. Vorder kloestē, zy dare vadē,
hadden gestreket, vād sūdanīe opvaret, vñ vrēdē grēnt
hadde mē hore gerēt: Die paeus ordēnde, die dē
alsē grenoemt, hreff dese tbē vrēsame kloestē offarē,
tottē heilighē here vād rome, mē hore: besittēghē,
die si nū hebbē, of namarē hebbē mogē. Die ijgē dom.
vñ here dat gestrekt, mit zoderīgē bijstāt vñ vrē
nūegīē, dat si ondē paeus zy sodē middel: hardēlīk
die dese gēn vñ vele vermoghē vā ghenoemt: quam
tot regnārē, vñ dede dair lesē, dē tē selue tijdē
die gūegē, die dē paeus den kloestē ghegēn
hadde: Ēd alsē vrē, alse m hem vā, si starkede hij
mit sine open briēue. Anno ians ons heren: m: C: vñ
Incendiū Traiectī. xxvij: Vorde die stat vā vtrecht offerē, mit groter brādē,
A. ecclesiarum. et primi sancti S. Grimaldi. die me niet gelesē re rede, vñ brādē wel na al tē
dicati. marstijn kerkē: sūte peterē kerkē: sūte paulē kerkē,
vñ sūte iohañ kerkē: mere sūte saluatoerē kerkē, dorf

dñe bran, dat groot hoddr was Ew sdr stephany outarr
bleef mede ogheguetset: die neste capitle die bast bij
sdr salvatorꝰ beelde stant Ew bij sk mus tijde, die volle
brody hiet, gestricht wert, d die neer des hrijligh sacrs, die
obrunt mede, ew al dat dair in was, sodr sdr salua
torꝰ beeld, dat bleef dñebran. nochtan dattet sere
dairt an gemerelt was, altemale obbrade: ew
die nagel mede dat beeld wert brinjn dden brad: waer
om dattet noch hiet, dat brun sund. Do quam
die kesi mith grotem lude, ew nam dat hrelighe
beeld mit grootz deuotelicher eren, ew droeghet, all
sdrede mit ynne ew psalme, d sdr salvatoꝰ beelde,
dartz noch stant. Dud iaer ons hren: M: ijc ende
l: op die ij dy d nouembꝛ, doer bisscop hardbrus
tot goch, na dat hij dat bisdom bedwelt hadde bij
zecht, ij iaer: ew wert begrauen dder doembrelre tot
brecht: die sijn bare, die grauesap bad oesterghe
ew bad worsterge badts romes procurador hadde, wedr
offrent

Da hezmadus den ebij bisscop

Na dat hardbrus die bisscop gestoruen was, doer
groot twidracht inden capittel. Wart die hogeste
mame dez beelde bad brecht, dlse sidrie graue
bad hollad, hrijr ijne bad gelre, ew sidrie ijne dam
plene, baden dat nie sijn wonde hrezmadus dem
hoeren, den proest bad sdr gerwous tot ple, bisscop te
wesen tot brecht: Die burghers bad brecht ew dan
drechtz, mutten capittle, baden dat bredezie mus
hrewel bisscop maerte: Maer die moghede partije
des hrew, d brecht. dair die stadie ghijr dez burghrez:
Ew ijne sidrie bad hollad, brochte dese Phezmad,
int beset bad thisdom: Ew malrede hrn o dezda
nich, alle die hrn trogh waren. Dair na ij iaer,
sidde die paeus ene cardmarl, die dagheide beide
dese twee gecoren, tot hudr. Ew dez bestreth dese
boesende hrezmad, baden zelue cardmarl ew den
pont romart, dat hij dat bisdom behielt: ew do
die ebij bisscop bad utrecht. Dese hrezmad, was
sast bad sinne, ew godertieren, so dat d zijne trogh
woerdrichen doetslaghen geschiedden: wat hij en
morste die borghers bad brun hrez berhe, mit
dbiedden noch ij rade zij odezaten buten mit bedwe
ghen. dat si hrn o dezdamich worse. Dudr
desen bisscop hezmad die neste ghijen brun dez
stat bad brecht, also ist marst ghemdt ran. Dud
iaer ons hren: M: C: ew: lxij op die xj kalde
bad aprille, doe was die maen al ront. omtrent dez

Da hezmadus den ebij bisscop

Na dat hardbrus die bisscop gestoruen was, doer
groot twidracht inden capittel. Wart die hogeste
mame dez beelde bad brecht, dlse sidrie graue
bad hollad, hrijr ijne bad gelre, ew sidrie ijne dam
plene, baden dat nie sijn wonde hrezmadus dem
hoeren, den proest bad sdr gerwous tot ple, bisscop te
wesen tot brecht: Die burghers bad brecht ew dan
drechtz, mutten capittle, baden dat bredezie mus
hrewel bisscop maerte: Maer die moghede partije
des hrew, d brecht. dair die stadie ghijr dez burghrez:
Ew ijne sidrie bad hollad, brochte dese Phezmad,
int beset bad thisdom: Ew malrede hrn o dezda
nich, alle die hrn trogh waren. Dair na ij iaer,
sidde die paeus ene cardmarl, die dagheide beide
dese twee gecoren, tot hudr. Ew dez bestreth dese
boesende hrezmad, baden zelue cardmarl ew den
pont romart, dat hij dat bisdom behielt: ew do
die ebij bisscop bad utrecht. Dese hrezmad, was
sast bad sinne, ew godertieren, so dat d zijne trogh
woerdrichen doetslaghen geschiedden: wat hij en
morste die borghers bad brun hrez berhe, mit
dbiedden noch ij rade zij odezaten buten mit bedwe
ghen. dat si hrn o dezdamich worse. Dudr
desen bisscop hezmad die neste ghijen brun dez
stat bad brecht, also ist marst ghemdt ran. Dud
iaer ons hren: M: C: ew: lxij op die xj kalde
bad aprille, doe was die maen al ront. omtrent dez

vide s. 7. cfa

In trendo, ma
S. Salvatoris, d

dair dat beelde
ghemaelt was?

Ossia onetahs,
ze Sesnis epus

Contentio de Epatu

Primordia ecc
Traiectenses
Ann. 1162

Mopstri prodigiū

Terremotus, pestilentia

Mediolanū, ciuitas

Corpa trium regū Coloniā vehunt

In festiua.

Sophia comitissa peregrinatur Hierosolymis et S. Caroli

Vrsi god, deus frenz, miracula dede, bi heuenen

mudre nacht, opbarerde een groot tuimt, vñ gheuu
herre baden mauu al om, vñ bleuchede off ee zwghen
boghe hadde gheworpen. vñ vader schutz mauu, steen buz
zaijen, rumb vorde, vñ sterckede vadz mauu al tottz zdghe.
End die sterre, die vnder zdghe vñ dden zaijen stoud,
een lichten te mij nacht Groot verdbruedge geschiedē
ter: vñ duerde wel 9 iaer laug: waer of desse iij
steden gedestrueert worden: Tripolis: damasch: Anthio-
chien: vñ rathanamā. daer alle vele mēsche d doot
bleuen, bad nacht vñ dad wijue, vñ vad kyderen, wel
xx duset: Vp desen selue dach, destruerde kreisz bze-
druch, die stat bad mirglum, vñ verp die muren nedr,
vñ vbradē die stat. End die nacht 9 zodulfus de
vertsche bisschop bad selen, der heiligher drie coudghe lichamen,
vñ voerdese tot selen. Vnd iaer ons heren: M: C: lxv,
doe togheu die vorstruisen, die nuen drechtzes hiet,
vñ vbradē die narste dorpe vad hollad: vñ meude dat
kierspel vad sarenden braden si, vñ verzelen groot zorf
vad dam: die ridders vad haerlem, die stoute orzlogh
lude waren, mids dorp lude vad oudorp, qūm malkēr
tijdghen: vñ slaegen ire bruise doot, vñ zij mit vree
weder kume haerlem ghe keert. Vnd iaer ons heren
M: C. lxj ruste die bisschop herezmad d gode, na dat
hij bi iaer bisschop hadde geweest tot vtrecht, vñ starf
op die vj kalende vad aprille, vñ verd begrue d die
doemkerke tot vtrecht

Vda godefridus dei gr. vltrai bisschop vltrai

Na bisschops herezmads dot, quad kreisz vtrecht
tot vtrecht, vñ vatte verkiesen die kapittelē
tels, alse vad ouer bisschop te kiesen: also dat godefridi
vad zeker die dormeester waes, verd gecoren die vltrai
bisschop, een herelic man vad groot moedt. Vp desse tijden
als dden iaer ons heren: M: C: lxij: ophir nomads vad
augustus, bleef graue dudzit d vrieden dot, die d
graefschap vad hollad verkiesen vltrai iaer, vñ
verd begraue tot regnade i dden kloostez, dien hij oldgr
daer te doode anden paeus vbeghe hadde, dulgrij
oder den paeus te sijne: Sophia die versaue: ros-
frouwe, bleef na haerze mans doot altoos d be dghe
d basten, vñ d almisse te geuen, oder af laten: End
was oder wijfel heilich: Want desse heilige vrouwe,
een vrue bedeuaert an ons: vñ toech op den weg
tot sinte iacobs d galisse: End quad bi ongenaden, oder
moerdenaers, die sse yeden doot te slaen. End hoez
steruort te weten: Vmz moerdaers, ommits d die te

Florentius 10. Comes. a. 26. 47
vxor Ada Henrici Scotheri vrgis sh

sudt iacobs, de si god al stille staen, dat si hem nit Mirandus S. Jacob
verroer en mochte: end d grēze wijs mochte si hair
arch doen: end saghē, dat si besēzung was mit godh
hez raeht, end en dorfte hair nit grenalze. Mez
dese vorsēde rouwe, als si dat nu zalzel sage, vsuchte
si hem, end baden genade: Dair bat die zalige brouwe
den almaechtigē 1 got, dat die moezdaez, dat hij 1 offerunghe
hem vgaue. Dese brouwe die god lief hadde, do
dede vorz genaedē tot Hasten, die aldair salichlike In Hierusalem.
ruste d gode, ox die bij kaelē end ostede, end dat
buzaue tot Hasten die al dair salichlike ruste dede.
End vorz buzē tot Hasten dez Duutsch hospitale

Dan gēue florencs, de gēue, dem
End na gēue Diderics dart, vorz florencs zu se
ne na hem die gēue vad hollat. Dese nad
rouw wijf, die ada genaemt was, des moghde de
rouw heyrics dochter vad sterlat, dair hij bij wan
Dederike, die na hem gēue wat vad hollad. End
vellad, die greue vorz vad oestrēsslat, end florencs
die dompropst tutrecht was: end robrecht, die ren,
zechter en krenckenzulat was, end Hasenoulde bratue,
Elizabeth, adelhē: end margriete die graeuinne vad
kleue vart. Dez desen tijden, als dair 2 ob heren Ottone, 2 regis de
en: e end he begoeden die dzeden hē tebezetten bisop.
heghē die bisop, ons die borchgraeffzap van
groeningē. End eueghē d haez heluer borchgraeffzap van
vtrecht, end seinige nadur die hey hilden vad hezze 2 vide s. r. 45.
he vad vtrecht. Vad die bisop, duat hem, dat die
borchgraeffzap hem bi en gestoezne wair: vad hesch
dud, die borchgraue, dood vaez, end gheuze zoen
gelaten en hadde: Mez dese hesdud nem die vad
zijre dochter geborē waez, odez vonden hem dese
borchgraeffzap: end sij nadur geworde des graue
heuzes vad gelez, ox dat si mit zijre hulper te bet
verdez staen mochte, des bisops leen nadur, dese 2 raethe vad Vtrecht
vorzeide jogelinghe den bisop bezeden ge rnech ordenisse wiues hulp
toech mit sinē zadē: dez sine sodez meist ghe ent d bingen, als
nadghē hadden: Mez bij wisen graue Diderike vad des bisops
kleue sinē zad, dequad hij van Dam: Mez die
graue vad gelez, mitte burghez end mitte dienst
madnē, deden den kastelēne vel mainisse mit
manighez stozme, mit armboesē mit slaghelen dat
sij sere dagelic an vochten, zo ladghe dat sij hem
of braden beide vonterzhemd end somerzhemd, end
eue magenel dat si den toezn mede nederwo
vonden: Die bisop, die hez om sez be dzuft
was, end wel na vad alle sinē hubezth beghnue
wad, bat den graue florencs vad Hollat ortma
delikez, end vrie delikez zodez aflaten, end vnade

Ann. 1165.

Dat hij hem te hulpe quame d deſe noot. Ende
ſodes merre, verſamede graue Floren, dele gelwapen
des lude: merre Dan hij te dem hadde. rud wan
den biſſop rem groot hulpe, rud quame vore die
ſtat, rud brede die biſſop rud die hue ſtormde die
ſtat ſodes aflatem: Dat dede wan, die graue bad
gelre. rud dete bad batenborch, mit vorgeroe rud
dere die den ſtorm rud dat armeſchte madelike
verueden: Dit oerloch ſtod an, wel na ren iare. dor
ſede die breſen vruden, remoht den rechtſchen
biſſop bad rom, die dat gadinghe ſoude Dat die
biſſop bad dtrecht: rud ij marc, rud verlud beſidus
mere zyne dochter leden die borchgrauiſſap van
grecendghen, mit ſilder ſoilgrent Jud Naer ons
hren: m: C leb rb ve groot buſſe op geſtaen tuſſchen
godefried den biſſop bad dtrecht, rn den grue Floren
dan hollad: bad ſonige breſen) rud rondghe, alſe karel
rud lotharius, ſtaue oeſtrizlad tott lalborch toe, den
prdren van hollad: Ed ſonige adre breſen) rude
rondghe, alſe hruzic rud remart, ſtaue dat ſelue
lad den biſſoppen bad dtrecht: waic om, diſe grue
Florens, dat voreſede lad al beſitte wonde al herd:
Ed den biſſop godefaert, daer alre male wt
verdruet, dede hi d roeter tijt bad ſy biddey rbeſt
hadde: die biſſop, die me bad ſine hulpe rb berghen
me rb: bid me den breſen hrzic, dat he hem te
hulpe rome, rud verloſſen vadden moghende grane
Florens bad hollad: die breſen ſach an, dat biſſops
noot godefaerts noot rud ande, rud quad ſelue
weder te hus, rud verſerende deſe † wordzaken bad
dieſen zorden, mit drie dellen zoene: rud marke die
onde bruſſap voeder hemede Jud iaer rb hren
An. 1166. m: C leb, quame deſe voerſt bruſſen, mit vele
ſchede, omme den vaſt hurt ordenboerde, rud voert
Bellum Comitis cum Frisiis. tot alemaer, op dat ſi bad dame trechte mochte, rud
breone hrenemerlad: Daer voert re groot ſtrijt
ver dat bad alemaer, daer doot blene dtat
lud, die wrech hene hebbe gerocht onergaenhirtz
hene. Jaet iſt doghede, bi verchte voer d rb vadres lad
Diſe bruſſe, alſe ſi deſen zoene voer die dede hadde, braden
ſi dat ſtedelre alre male, ſodes die brezlre lieten
onerbrat mit grenene roſete. Alſo dat die ipe
bruſſen, die de zudres bad haerlem doot ſlaghen
te voren: nu gemarch gewraken ſy. Jud aer ons
An. 1167 hren m: C: lxbij, ende voder alſt alle vriſelad
mit ijſe bewoze was, rud men omme al mochte
reijſen, die graue Floren bgadrzdren groot march
tich hem, rud quad d ren dorp dat ſtrezlre hrer,
rud bezrest hetten daer, hoe hi die onhorſamen
vruſſen beſtriden mochte. Onden merre bad deſen
bezalde, ſatten op, rn dere zudres, die ſtont rud

Ann. 1165. Int. epm, et comitem Gelria, ſuę ſororis Friſia

300. Mlarch. wegh te Jemmingen.

† nu addet quedam ms. Gheſta Com. Hollandiæ

mordich waren, nochtans dattet die grauen vroedre zuet, ende
reden d'vrieslat, ende estaluen een dorp mit bzade dat stagh-
hiet, ende nam de vede zaten voer hem. die vriesen hemen
lieten scolen d'hoor lagen, alsse des eschiene datum hoer huse
bzanden, ende hoer goet zonde, op dat sij hoer viadt wedr
tzichen mochten, ende hoez voedr hzeze die mochten bichtdzen
Ende alse dese voerseide ridderen, seze bedwongen waren mit
hozen zone, ende hoez viaden die hem otlieuen hzez ende
dair t'volghe, ende aldus hem scheiden, so quam die vriese
voz haxen lagen, dair si gesolt waren d'kiethoffden, ende
d'adel himelikes steden, ende oedelicken den voerseiden
ridderen hoez voedz hzeze, ende vochten mit hem zeven
waren strijt. Ende ten laetsten, mezzede den vriesen zaetdie
alsso seze, dat seuentich ridderen, voez die viaden bzabten,
ende quam totten gueden mit grooten ampte. Die adez ridderen,
sij aeuedez hadden doot geslegen, dalse sijmon van alkmaer
zen alte soon vogelmuez: Willam, van aeizetholt: boudewijn
van haezlem: Ghezit dazpis: florens zuest: Dallaez
van vgunde: bzuijn van kastzicum: Ghezait van mostze
ende emezt van noztich: Ende hoez lieharen voez gelooz
tot vgunde, ende mit grooter voeme dair begaven. Dese Anno 1169.
iaren dair na bolgende, op sinte ipolitus dach, dair sij
hoochtijt of houden, vgaderden die vriesen ze groot hzez
waezt, op dat si alemaez echten destzuezde zouden. Dair
tzichen quam stoutelike die ridderen, mitten ghemeedte van
kemenmezlat, bide te waten ende te lade, die d'die eezste bez
gadezdaghe. Doe die alze sterkste vriesen, mit storme doet
sloughen: Ende als die doet waet, ofwijo al dat adez ghe-
dzift voech te vriesland woez, soedz unze vzaude: Wat die hol-
landers, soe luttel pezzen hadden, dat sij hen mit volghen
en mochten: Ende die selue van vlaenden, die den gue
dienden d'zeuden, quam oet laet genoech te stzide. Den Comes in Hollandia
noztren wedt dair na, qua grauen flozis mit grooter hezen ergo.
maezt d'vriesland, ende vlaenden voetdzel, ende mi dooz: ende
voez boezt d'thsselen, ende in voezdzen, die hem bijden
dezdaniels voeden. Dair bij of nam, iiij.m: maez selueez, Thessel en 2 c.
dat hise mit vreeden liet. Ende dair na voez bij te Lubaen 4000
Ghzitz, ende esochte dair sidte soelnie sijze mozdez graft, arg.
Bzidz iaez ons heezen m: lxx ende leste. Duden hezzelt, qua Anno 1170.
zen alte groote stozm van wade, die datte zeewaetz Expunctatio
guam bloijende mit grooter haezst, adez stat muzen tronierted vsq
van otzecht: ende met vine zee vele, met sieghene die
mit hele hiet, adez stat gzaft bidez muze Dudi- Anno 1171.
iaez doez na bolgende, op dat bzijdach bezesto nacht,
voeden gesien eezle blissen, dat alten luden doedz- Anno 1172.
dzy, ende donzegheaezt, die hzt lebbe lude t'dzinaest Essas prop
iaez doez na volghen, bleuen die boeme-

rd dat graf wort dar hören tijt, bed wz dant plach
te waschen. Ed dar vogelen hijden rijzen rd broden, dritt
Ann. 1173. ost zeuenter lichtmisse, rd sp bleuen dar wghe d desen ladt.
Eurhazisha Anno iarz ons hren m: C rd lxxiij, wort gestolt dat
fuzto sublata. kindr lichaem ons hren thd xpi, vt thoren burzelr
tot otzicht, alse vt burzburzs, rd vt sudt iacobs burzlar:
Ed mit ganster mit gruddren, vore datter gedaen hadde:
Dair na op die bisste Sonds m nrij, quad rd swaer scha-
ge bd water, also groet dat dar blort alt lach bedeckt,
rd mit sinre harden sterem torch hij huse rd boem dr
werdr. Dasser dat erbe brandz luden waerndt, datter nr
Altera inundatio. nijr dijkunge ware, rd die werelt addarmf bedruchr sijndt:
Ed hadde also durich gewerst, alst swaer bd stromwas, sodr twijfel die stat bd otzicht en sondt nijt lagr
Dom. post pingsten. ostaen hebbe. Wirz die ebermhertzicheijt gods, nr wrde dat
water nij dagher dr na, so datter al matherlijke rd
verlaust wordz burzde d die zer. Ed alle die dorper
die darz otzt stoden de dr zer, wordt blost vadden
groten nade + hinkbradus die werdame abt bd sudt pau-
wels tuterchr, dede rm smorm, of dr hijlichs assessio-
nis. Darch: die dr na quad, rd Eduarde dat ghe-
mene volk, dat si alle gode bidden soindt, vasten, rd
hore aelmissen geuen, dat god sijne toorne wonde laten
sinken, ons die sweremisse die dr geschiet was adden
Incendia frequenti. lichaem ons hren thd xpi: of die stat, sondt d rechtz
vaderz en was nijt sodr waerschijt. Wat dr selue da-
ges, omtrent vesperijt, dert rm groet brat, sr dat burz-
burzte bbrdt, rd dr ter dat mersie deel vadder stat:
Waer om godsfridg die bisscop, die hr otsarch godes
toorn, Ed ouerdarch mit sijre clesi, rd gebat alle
goede gelouige luden d alle sine stichte, te vasten dr
voerscr dages na pingstren, rd gaue sekere mutter sluss
bezuerts, rd vorchte die kerkliege stedren mit dr voren,
rd dat god, dat hij sijne toorne wonde late valle, rd
ziep die satren an, dat sij voer ons bidde woulden.
Ordinatio rectoris Dersen dorsprec bisscop, tot rechter gerichtenisse sijns rdi-
fratris sancti 4or ghen louede: zor stunde hij, nij rasterd die goede
Postulatio, mont- stidt nutijn. Dasse die horst, tirghen die graffschap bd
ner Worzdens. gelre: bolenbo, tirghen die heerschap bd vrieslant.
Mostorzde, tirghen die graffschap bd holland. Ed
worzden, tirghen die onhoorsamheijt sijns sekers stat.
Borchdes sachte op dat hij bd disen rasterle, sijns stichts palis besze-
de ons ren mochte: Ed alse dasse bisscop, dat stichte bd otzicht
4tz gudenil hadde, rijf iarz voerzde liker hadde otzicht: zuste hij d burch,
y fame. rd gaf sijne scepor zine sicle, Anno iarz ons hren
Ann. 1178. m: C lxxviij. opte bi kalckd bd Junij, rd is

hgraue bij sijns voorvaders, harde bestaue liber, dez dorm-
herzen tot vtrecht. Wat hij alzoe te doen vnd te daiden vp,
om sine vorfahren:

¶ Van baldewin, die xxix bissop, die

En alse godefridus die bissop hgraue is: Vt ghestoz- Liste finit Praesules
ben baldewinus, die xxix bissop alse genoemt, vnd is die xxix et eldorzatus.
bissop tot vtrecht: ven godzhuis wal, vnd alsoe sijnre
vad liue datmet mylde dat hij maghet starf + Ed sijne
broeders waren graue floris vad hollat, dieder die dom-
prorst was tuterght: Ed. otto graue of rasselrij vad bisshem.
Ed hij hulper van desen, iagheden hij alle zouwes vor
sijne stichte, vnd bezeghe dat hat semighe inwz harde brv-
delike. alle die borghers, ofsigers hoez stat zechte vad hem: Vasalli Suf. 33
Ed des gelubs, ofsinge alle mainne hoez hen: bodez allem
die hartoge vad brabat, vsunde dat hi die vrlue te Velua
hijde mit en vorchte: die die graue vad gelze, boezt te Trieta, siebfende
dem hult, vad desen hloge borzsez + Wo om, dese bissop Brabdne, fend
die vrlue torch, mit hoez zachte, vnd vdzuef dez vo Trierterse
den graue ghezaezdt, mit alle sine hulpez: die graue vade Sidan
ghezaezdt, die swaizlic nam, dat dat vlies vad so-
gotez hezelight, vsamede ven groot volk vad vagedinez,
vnd belach denwez iij dage lanch. Mez die bzissez
vzdzeit, qua al daez, vnd brand den stijt, vnd setteit
d vzeden langhe tijt, vnd ghebort te handt an breden
sudey: Ed die bissop, qua addzwez d die vrlue
starf die graue vad gelzesew en hist ghenn bzijndez
ushez: ¶ Ed die bissop, qua addzwez d die vrlue
mit gewapede bolkz, vnd vbrade vele dozpez d die
graffsap van zutphen, vnd doezde vele zorfs vad dam.
Graue diderit vad hem, die des bissopes zuster te vone
hadde, vsamede vele groot hezenaez vad vonnezpze zuddez
scepe, vnd vezwoeste ven groot deel vadez graffsap van
gelre: Ed graue floris vad hollat, dede dat groter stade
d die graffsap vad gelze: Wat alle die bzeste, die in
die vrlue waez, dzeef hij te deuentez d die stat. Otto,
die na ghezaede sine bzadez graue vad gelze vozst,
vsach dat ozloch vad sine vidden: bmmez an swaez vnd
mezze wart, vnd dat hij mit sijre zachte allem sol-
vele predien mit en morghe vodez staey, vbezch wat den
bisdom vad roden, vad mosse, vad brabat: vnd die graffsap
vaden bezghe, omtzid iij m sondzmaez, daez hij mede
besat, bij zuddez, die dese bissop tot behoez vad bij-
denwez, iij vezlze lane: Baldewin, als hist vezhoezde
dat zij stat d ampt, vnd d vesse rade vad, vsamede
hij ven zachtich hez: Emito hulper graue floris

zijns broeders bad hollad: end graue Diderijc bad rhijne zijns
swagers, der hij graue Otte bad gelre, mede vdrijuē wonde
baden besitte vad drijuē: mer die kreisers broederijc, die
den strijt node ghehrengt hadde: quad adrebarf medz end
onderzueuē dat, end makede der tusschē eue broederlikre
spraken. End sette graue Otte, dat hee kerzlichrijt balde be-
kuē, zusterlikre te besittē, op al sulc zecht als sijne voraē-
nadere dair in gesetten hadden: te tijt te, dat die
kreisers, bi rade sijre rijnre, der of eēn oerdel gaue na
zecht, of mit ghewarghe. Dunde iaer ons hrē: m: c: lxxxviij.
bi gort dusker des paeus abrpadz, end bij gebode broderijcs
des glorioser kreisers: so hebben die kerstiue, te ogre-
tallic volke dat ruge genomē te misse dach Cardinarl
kerijc, die den paeus der gesaet hadde: alse om dat
heilige lant te bezeughen, end die stat bad Ihezlem, die
die soudaen bad babilonien gewonē hadde: dalse bij
Crux, ablata Crade, des gēzen heughen bad hoochē: End oor mede, om
dat heijlich ruijc te vsamene, dat die agaze hadde
gemoert d die romeijsche bad barbarien bad willen oge-
tallicheit herunaert, die homes podren waren ffrederijc die
romesche kreisers: philippus die romē bad duetrijsche: richard
die romē bad engerlant: broderijc hertoge bad swaue: Coen-
zart hertoge bad oestrewijsch: ffloriens graue bad hollant:
philippus graue bad vlaenderē, End alde vele herren
end zoldren: Die kreisers sochte zart, aen eue heiligher
herenuite, hoe hij dat beste herre, beste bezochte end besteedē
sonde: Die kuserwaez adwoerde heren gehertede, dat
die selue kreisers, int waez vdrinke sonde, herre hij bad
onezuezez vorder d sij lat qme. End hiez en, so en voez
die kreisers mit onez die middel zee: mez hij torch
en, doez bolgherijc: end voert onez sdte Jozis aem:
End alsoe voert, makede hij zijne vorch, mit desen voer-
rijdren podren, tottez heijligez stat bad Ihezlem. End wan
int ste szachte, stedem, bozghe: Castele, dorpe, end poorte,
al tote sue tot: End vacht vele stedem, trughe die ogre-
koninghe heijdenē, dair hij zeghe hadde mit groote
vreze. Dunde iaez ons hrē: m: c: xc: Dese selue kreisers,
Anno 1190. der soueretijt, salst kent was, end hij anuoijt was dden
voeghe: ghinc en eēn kuēne strem sijne sieket of te
wasen, end hem eez luttel te bezeghen, end dochte hem of
dat hij sdem rode bloet, end quad dden strem: soe
groet, dat hij den kreisers voetz tughe den ouez,
dat hij der waez lach: dair hij vdrunke, alsoe die
herenuite voerseijt hadde. End voert bijnē tot athe-
nien, d sdte poertez bezeten, mit groote vreme end
draefheden. Dn desen selue iaez, int lage dair na

dan viel die stroem

Theodoriens 12. Com.
Adelhinbs Com. Clivia

starf graue floreñs vad hollad tot athioschiren, upte kraliede in augusto: vd werd brigñ ddr selwr kerke, bij des kruisers tyde. Comes Holl. Anno 1190 scribit.
Willem die des voresceden graue florens soneghr son was, besiet lede hem mit hogr broderie vad swaen: vd was bij hem na zyd vadrs dort v: iaer dden krijdags ladt. die d vel-
striden, die hi tighen die krijdem vacht, zeghr hadde: Ed Comits syn behr dichrijt, so seidem, dat die kersk wer Damiata
ren die stat vad Damiaten, d regrets, die so stare was, datter schren of müse mit wdre ren morste: dair d sloeghe si dor alle die sceten, vñ alle die ögelouge agarenen, die
der cüne waren. Ma dat die graudm vad hollad, die vdel Comitissa in Holl.
vrouwe geboren vad remñ geslachte, dar vad desen kemene, ophi-
ij idus d Januario, Ed wert brigñ dat cloester tot middelb
borch:

¶ Van Didrich, die ei graue: :l:

Na dat graue floreñs vad hollad, tot anthioschren geblenē
was, wert Didrich sin zone: die ei graue van hollad, vnd-
nam ren wijf die adelkrichs kint, des vdelē graue Didrichs
dochter van kleue: dair kij wer so drelige schone dochter
bij wan. Ed die ren, hint adelkrichs: Ed die adr, hint
Dat adelkrichs, wert gegrue verlorē kriselr. vad grelr. Ed
ada, nad die graue lodewijc vad loue te wijue, trighs alle dr I. Thuring. c 52. et primus
lude wille vad hollad. In disen tijden, als dden iaer des hrē 53. Ann. 1195.
m: C. erb: vb wilad vad hollad redr, wedr geromē d hollad,
der hertoghe vad Lotrijc, dien gue Didrich sin broeder iwer- Bellum Com. cum
vrudelicke oerlorle, mit behorelicken wandichrijt: Mer fre suo.
anlang dair na, beselwes zümers loghenacs zaij als groch
mit vd tooch tusschē dese broeder, so dat wilad van
hollad zumede vd torch d vriesland dder die Overijsel, vnd
mit dien vriesen vacht kij dagelijc an die bresk dorper
vad hollad die vriesland zaerst gehelpe waer: Ed dder selwr
tijt, qua graue baldewijn van vlaendren, mit grwapēder hāt
d zelad, vd wonde walchren wdmē, dat sinē ladt zaerst
gehelpen was: wan om, graue Didrich vad brieden sijden d sorge
was, vd vsamede ren groot here d touren zeelād, bi zadt dr
vorsten vad sinē ladt, vd kij nid mit hrem dat ren dael,
vd vor trighen die vlaendghr: Ed dat adr deel, hint
kij bij adelkrichs der graudm sinen vrūe, tot regnūde, die
vriesen wrde te vorsichten Ed alse die gedaen was, gīt
dese graue Didrich, mit sinē seepen zeijen te zelad wt,
vd vacht dair trighen die graue baldewijn ein groot strijt Comitisse strem
Ed diagreden wpt mit rachte ute zeelād vad zelad. Adel-
krichs die graudm, als ren ouerwaet wijf, qua mit hore
vaderen, vd trompen, wpt hore volke vad regnūde van
alrenair, ep dat si na hore here gevad, die onherzsa-
me vriesen, mit verlichten vordr stede: Mer wilad die
sconte ridder, brochte dair vd gebet here vad vriesen, die
hem mit en ostach te striden trighe dat hollantsche volck

Ende alst men vergaderde te striden, so vloghen die vriesen van Wimbrel, ende van vijnedorp, om een somme van ghelde, die si daer of genomen hadden, vanden grave, ende lieten heer Willem mit den anderen vriesen, in groten anxte haer doot: die daer gedreven worden, vanden kennemaers in een sudde, of in een vorde: Ende haddense wel al na, om ende om beset, daer si in stonden ende vochten mit heer Willem alsoe stoutelike, dat si daer wt quamen. Mer dat onghelucke, een teghen die vriesen heer Willem niet, mer haers selves verdomenis: Ende daer na, bleven si altoos getrouwelike bij heer Willem: ende si betrouwede hem altoes wel: Ende alse grave Dideric, die vlaminghe wt tot zelant verdreven hadde, quam hij weder in hollant. Ende doe was die bisscop van wtrecht, Dideric die domproest: ende otte die castelein van benthem, die waren grave Dideric van hollant en heer Willams sijs broeders omen: Dese quamen in kennemerlant, of si enighe manieren van vrede gheuinden conden daer si die twidrachtighe broeders, vrienden mede maken mochten: ¶ Daer aldus overdragen wert, bij goet duncken deser voirscreven heren, dat Dideric soude bliven grave van hollant, ende rustelike besitten: wat hij dies ouste was: Ende heer Willem, soude van grave Dideric ontfarn te leen, die graefscap van oistvrieslant: Ende daer toe, soude hebben die selve heer Willem vrij den tolle van geervliet, in sijn lijf: Ende soude voort aen sijnen broeder, ongemoeyt laten: Ende als dese pays gemaect is, tusschen dese broeders: voer heer Willem in oostvrieslant, daer hij vriendelike als een grave is ontfaen: Ende timmerde der een borch, bi oester zee: ende hadde dicwil orloch teghen die van ruijnen: daer hij op een tijt doot sloech, meer dan een man, ende dwanc al dat lant, an sijn heerlicheyt.

Anden iaer ons heren m: C: xxxb: als die bisscop van wtrecht, die dede mitter wout crachtelike berechten, ende hem niemant en onderwant enighe menisse dan in te doen, so hadde dese bisscop een castelkijn tot coverden die floris hiet, ende die plach ondanclike te besitten die recht vande lude die tarren die daer leden: Ende die grave otte, behoorde dat hi den bisscop sinen broeder dicwile claghede. Alsoe, dat die bisscop, ten lesten desen castelkijn te rumen dede: Mer dese floris, verharde den rumen, als die daer niet of en hielt: Doe quam die bisscop, mit heercracht, ende belach die vesten van coverden, der hij so dede aflaten so seer an stormen, dat dese floris, mit follewe sinen scheffoorn, begherende hem op te gheven Ende dat castel mit sinen toebehoren, den bisscop dan over te leveren: Die bisscop nam dat castel, ende bevalet te bewaren een ridder wt hollant, die hiet ghisebert

Frisia scilicet transit in feudum Guilielmi fratris Comitis Theod.

Camerdon

als een

possebijn die alle die herzlichrijt badde drede, wiselike
berichte: wer die bisscop, wer qãde anwerne sette dessen
wissen ridder of, ende maerte gene otte sine broeder, rastelijn
dan rewerden. Ende dair bi, zechter badden dattet bollne:
Ende hi affine d stede macht, dat rastel bad bronerde, dat
hi lange bighereet hadde, ende boer dair op woene, mit al sine
gesellschipe bene so lach t bollne bad bronerde noch
ghenadghen op die horst, ende nd h. beine, vene hoghe ghe-
boren magen. Ende hi hoer bede den hulpen, wart t gedadinet
mith bisscop dat desse stelne ingenomen, ven deel bad synes
baders besittinghe soude affsaen worde: Ende hij en soude hem
ndmetzumene tieghe den bisscop setten: Wer die ijdel worde,
ghemgen en werk mith idelen abdt: Wat also vardighe, alse
bollnre ute slote was, bsamede hij al hrijmelike magh. ende
bridde, ende brochte alle die dreten, dat si ghene otte bad bethe
onhoersamich worden, ende tieghe he ware: Ende die dan (coenraden
groendighe sloege irst hoere richter dort: ende mit den
hoer stat al ome tieghe hoer ende, die si d vorthijde de bisscop
gesworen hadden: Ende die drete, nam alle des bisscops
zeten, die hij had d stormen, ende bezwijd dat dorp te hran-
neerden, mith voerberichte altemale: Die bisscop die dit
harde onwerdelike nd, dat die drete hee sub bezetten,
bsamede ee rachtich hrier, ende qua d drete, bi broenderen,
ende vrienden zechte vorabe bad onhoersamighe luds: Ende die
graue bad beuther, badde adre sijde, qua bi strentwijse in
die drete: ende dorat hem dair bure sine bladen. Wer gene
otte bad gebe, die nit mende dat hij die drete alhrij-
melike starkede mit sine rade, qua d des bisscops hulper,
ende dadinghe hrier tieghe, datmen vorde maerte, ende
brinderlike sprake hielt: voer dat die bad gedinghe, sande
grene iiij gisele, ende die bad drete bij, en die sonde in
rome tot drenten, ende bad dane mit vrijden, ez die bisscop
gebetert ware al sulc scout ende misdaet, als he misdaen
hadde, ende alle jare zalden die dan oerloge gesent waren, semina dissensio-
volcomelike gesoent ware. Ende alse dit gedaen was, qua ni dextrum episcopo
die graue bad gebe, met desen giselen bene drenten, ende
beghanne dadinghen tieghen den bisscop: wer om die
bisscop desse ghisele zechtenoet ende d badghe-nisse setten:
te voerne den graue: Ende hier om, was desse boerschijde gene
voerwerd, ende zeede bad dane mit grooter ontberde: Ende hier
en bene, dad vollnre bad bronerde, dat gene otte bad bethe,
ndes bisscops salve verlof dede hadde, Ende hij dat rastel
tot bronerden, niet wel bisit en hadde, bsamede ende deel
waepentuijge, ende sterck dat rastel mit harste, ende brechte die
graefdine mit al hare gesinde. De bisscop, die hem hier om zere
bedraefde, bloste die graefdine, ende gaf voerder desse beirsede
ghisele, ende bsamede ren mijn heer, dair hij dat meeste deel
vadde drede vbrade, ende stormde dagelike aen rastel tot bran-
neerden. Ende alse dit geschiede, qua philippus die rentsche

bisschop van roben Ende roemaert, die rechte bisschop bat mensse,
ende dachten dat die gene an sporen sonde mit follucr van
brabander, ende gene: tot dienste, ende ordineerde dlgg an beide
siden een bruestap, die ouldste dierde: Alsoe, dat zorlof die
een waer rasteden was ende roemorden, ofsaen sonde baden
bisschop brabanderen mitter dreet, d alle manieren alse die oude
gewoenten der of begrepen hebben, ende waer den stadt die
dair gedaen was, sonde hij ghenen an reden geldt duysent
marc: Mer die gene da bethem, alse dese vaerschijn der
bisschoppe da daer gestreden waer, en wouden des niet gheloven
hebben, ende ofsamede een machtich heer da zijn broederen
verghen, dair hij des adens dages tieghen die da brabanden
mede striden wouden: Ende als hij sijn tenten geslegen hadde:
te velde, ende het tiegen den anderen gemaect, begonden die roghe
waghe te samenstellen, ende te stichten tieghen die brabanden, die
alsoe seere gestoten ende geworpen worden beyden zijden, dat sij met
schijne verre worden bevonden: ende hielpen so seere, dat dat des
bisschops heer, daer voer, ende hielden haer paulioenen staen,
ende vloghen snellike van daen. Mer die bisschop als een
ommevaert man, riep dat elcmael heer worden, met manlicher
stemme: Ende ofsamede worden een cleijne hoop: ende bestont der
meer tiegen die brabanden met ongheliker strijt: Mer die drost,
die haer hulpe dunnen meer an aenveerde, Ende des bisschops
hoop dunnen an wiesde: soe dat die bisschop ende sijn hoofs
volcke bi noode, ende ofpaein manlicken mueth aldede. In
desen strijt, blenc licht een ridder gheheten: Ende hoedt ende
des, met veel waepentuijgs gheladen, ende stichten daer na quad
dese bisschop ofsijcke, ende ofsamede de sijnen bat ridderscepe,
ende den stadt die hij gehaten hadde, wederde hij te weerden,
op dien tijt ende gelde, als op hoer merct werdich: ende ebraet
die velde, ende die vaenste doyen die der bij gheleghen waren:
ende beroemde al dat hij dair bat: daer tiegen die graue
vad gelre mitten dreten, ende dese vermaerden hoemsheren, ende
somighe voers van des bisschop ruiters, ende stormde die stat
bad dienden bij daghe lanc, met machten ende met
aderen dstrumenten: mer die hertoge bad brabat, die die alder
neerste sake was van desen oerloge: wat hij ghemint hadde
sij haer te verderfne, als van die velde, bekende hem hoeden
haer sonst, ende quad des bisschops hulpe niet en dede ende
wederde, ende arbeide dair tusschen, soe dat hij een be-
de maecte van beijden zijden, een corte tijt: Tot dien tijt,
dat breijsen historch gene niet meer lach, die den strijt streijt
tusschen den bisschop ende den graue, bader heerscapen bader vechte
mit sijnen gulde zeghe: Ende alse die breijsen van
dien gesschreijden was, so braken die dreten den vrede
die dair gemaect was: wat alle die zeke die de bisschop
d dreten, hadde, gaven sij den graue ende gelre. waren bij,
die bisschop bij rade sijne vlaten, voer gheweert te wesse,
ende ledigede dair den breijsen dat nijeder geworpt. Ende alse
die breijsen vhoorde dese misdaet, waert dat hij hardt zeere
bedroefd. Ende gaf desen bisschop baldewijn, alse sijne neve, groet

Velua Bellum Ethi dnce Gelre.

Buch c. 49.

henzerle

de hedam ende clipstat hebb vrede.

hulpe van gewapender luden, dit ouerlast wrde te verkeren.
Ende des biscops gaerstoen, op die ij braken bad muijr,
voer desse bisscop ten eersten kerken: alsse hij quam dat
stichte van vtrecht, mit swaren horloge thadd bi recht, die bad
dam tot vtrecht gehoert wart, ende bi gunst der domheren
here, mit betaelinge vtwaert, als hem tabehoerde:

Credo hunc n
ecclia S. Marie
en voer de
ende pp

Doen arnolde den eersten bisscop, ende bad dider die derde

Desse bisscop baldewijn begraef waes, quad graef Didrijc bad
hollad, ende graef otte bad gelre nu waere regiert die stat
bad vtrecht, ende sijnder groet nijt ende discord onder de grue
die den bisscop hielpen sonden: Ende makeden die man bade
bader hoeftlue, ende die canonike, twidrachtich: sulke bader
capittelaren hoer dijdrike bad hollad den dompropst, die
des bisscops baldewijns broder waes: die dair gestorue was,
ende hem getrouwelike bi graef Didrike bad hollad, ende dat
gemene lant bad vtrecht: mer die adre canonike, hoeren
arnolde van isselsteijn, den dompropst bad deuentre. Ende dair
bi, bleuen die graef otte bad gelre, ende al tlad bad ouer isselre.
Ende alsse keiser hendrijc, desse twidracht vand, sede hij die
dijdrijc bad hollad sine mene, bidden ende sprac, ende sette up bisdom.
mere dat verdelike recht, bynnen hij graef Didrijc bad hol
lad te vwaren, trecht tot datter dien hof te zonne gherudt
ware, wilt hoerre dat bisdom behouden sonde: Ende alsse
graef Didrijc bad hollad is gemaect ende beseten mit den
mondbare des bisdoms bad vtrecht: soe voer hij voerme op
dat casteel te horst, mit alle sinen gesidde: ende bestunde de
des bisscops rekenst hard wiselike, alsse hij die kruijsse gri
pen: mer doen des graef zaet bad gelre, die hem tegen
was, soe en orlof hij nijt bad lad ouer isselre: Doen en
graef Didrijcs vorsse, vsamede tot hollad ende tot zelat

Ende voerts mit ontwonden die vroemste die hij dair vand: Ende voer bad voer hij groet
de baniere, en derof, bad menigerhande gerede. Ende soe mere, vgaende
velde, en jobrade graef otte bad gelre, vry groet deel vanden huijs, mit
al dair hij dair baniere ende met basune: ende doen Rudolf graef Didrijc
vandt van hollad, soe hij alre snelleste mochte, al tot hrijnen berch
ter: Ende wederdeen hem, doen zoe te mene nu raedde,
ende mit hem te striden om die suarthrit die hij gri
pen waes: Ende als sij te gader quamen, begonste der vry
bloj dich strijt: wat dair groet gedruijst ward, bad arnbosse
van swerden bad staue bad peerden worde dat angelet
was te horen. Ende ten lesten, als hij an dijdes side groe
stad geboren hadde, ende graef otte bolde allenthen hem
bleuen, doe starck hij sij perst mit spore: ende rumede
achterwert duer die woede. Ende die graef bad hollad
die Rudolfde snelliken dat bliend voetvolc, ende vinde so
derlinge volc redderstrap ende gemeenlic volbrochte. Ende alsse
dit gestrijt was, graef Willm bad oostrijsslat, als hij dit
vand, vblide hij hem des, dat graef Didrijc zij broe
der, den zoge hadde gewonnen, ende quad te hoffe om
sine broeder te sienne. Ende als hinte sach, gebodt hij

Wilhelmus Frisia Comes.
Alberdis filia Ottonis Gel. Com.

Dirrons ab ao 32 cpus 14 a.

hē hēzichz dey nam, dat hīm bodge vñ sette dēs hēz
hērs prisoñ, vñ slotē dēz vast, vñ also gestrēdē.
¶ Dnlagē tijt dair na, bdr graue Wilhā upt slot, vñ
gnā al hijnre likne ūtēz bdgenisse: Ent op die clooze vñ
dissenuens, quā hij tot graue Ottey bdgrē, dieshi hē
hielt vnr port tijt d grisgraf, vñ grootz bhsrap.
¶ Dese gūr otte, hēre dissen gūr Wilhā up hijligher
dad dat hij dair was vñ vojs nā, vñ brouw Warz on dat
hij hem graf sinr dochter, de adelhede hert te Woua, dair
hi bi wan vnr slozch: die nauarls gūr bdhollat vōt,
vñ otte die bissop Wart, vñ Wilhā, die vñ richtēz wasch.
Ewd ada, die abdisse tot reinsborch was: Ewd richardis
die vrē hēzlige nonne was: Ewd alse dese Bzuloff hachlēre
tot sinr stapuerē gedaen was, zo Wart gūr Wilhā, verlibre
otsaen d erstuerslat: ¶ Andren selue iarz, Worde bsoen
dan alle thorsse, die si ordlge hadde: dur gūr Jndrijs bdh
hollat, vñ die graue otte vñ gelre, An desēz manierē: also dat
hērne gūr otten zoen bdh gelre, sonde hebbē te Woua adelhede
graue Diderue dochter bdh hollat: Mez si storue beide d rorter
tijt dair na, vñ Worde beide begraue mit groter rouwe, tot
reynsborch dē rlostē: Andren iarz ons hērē: m: c: xcbiij
Jndrijs vñ arnouds, die ghecore bissope bdh utrecht, dmits
den lesten ordel des paeus Innocētius, hadde sijt rijde dan
hord plaijte: Ent arnolds behielt dat bisdom, vñ de gewijde
den eerste bissop tot utrecht, die oldge na op die vijf dach
dan aprel, starf dēz stat, bdh rome, vñ lijt dair begraue.
Dair na dese selue paeus Innocētius, postuerde dese selue
Diderijc bdh hollat: vñ makede den xxxj bissop tot utrecht,
vñ hielten vdh dair bazē totte vollue dat hem benoch was:
Ewd alse dese Diderijc, opten werch des tot utrecht Wart: starf
hij te paderē dēz stat, vñ de dair begraue mit sulkre
vōtuarst als hem bistarnde:
¶ Dan Jndrijs bdh arc, prouost te marstricht, den xxxij bissop: hij

Na dese thoez bissoppe dat, Wart gekoren Diderijc
dan arc, prouost tot marstricht vñ horch geborē nā, vōjs
vñ gezadich. Dese Wert otboden vōt reinlicx, dair hij was
d des kuijsers hofstat, vñ quā tot utrecht for hij ūzst mochte,
vñ dat dat bisdom swairlike bladen mit groter sronde.
Daer on dat hij, bi raid zijre plate, irst bat zo dat hij
dair mit hēr baden bruchte, vsame mochte vñ drok
gelts. Mez Wilhā dat hollat, die dez op die tijt graue
was, vñ wonde nijet liden, dat sij dolde enige stadtge
graue, neue den bissop mer gewaerdez hat, dē
rlostē te stauerē, alse die nusse gedaen Warē, vñ
wonde werc tot orsten zuē op zij kastrel: Dominghe
manibē vñ druscen die gods otsage, durch dat
si dmits des graue onwerdicheit, morha Walle mit
dordel des Wijgers malderen, vñ nam de bissop

Pax inter Comitē Gelria & Holl.

Ann. 1198

Arnoldus Roma, et Theodoricus Patria sepultus.

vr cc, jen
Trier
e Mazie Trier
n Trier,
ruhm 1. esfeld
Trier.

mit geweld vor dro graue vad grenisse. End alse die gesch-
ich, graue Diderik vad Holland, end graue Otte vad gelre vorde- Conspiratio Comit.
hem te same tieghen den bisscop: om dat dese selue bisscop et Gelrie aduersus
tieghe den graue Willa die graue Diderike broder vad Traiect.
end graue Otten swagher vad, vmme dat sie hare brif hadde bezorzt.
Otte die graue vad gelre, bezweerde dez stede hertoghe Otto Gel. capitur.
al Hollad ouer ijssele, end vorderf dez vor dro bisscops aborgh-
luden, end besetten dezuter mit sinen lude: End graue Dide-
rike vad Holland, bezworse alt lad an dese sijde dez ijssele: End
sloech sine paulerhem bez bizerht, end besat die stadt
al om end bem: Mez bi dez dode grenisse gode vort grue
otte vad gelre tez selue tijt hasliker grudgst vadt hertoghe
vad Brabat, oder gekeid dro keysers otte otte, end odolfus dro
dorenprouest vad colen. Vaer om grue Diderik vad Hollant,
die vlosse vorst den grue otte vad gelre vor dro hertogen
vad grenisse vad Brabat, bzac op vadt besitte vad bizerht, end quad
nit gedoen mochte, end besat dro hertoge bosscher, daer hij
in qued dro sen den dages d septembez, mit vapen starcht.
End vorer daer bem Willa dro hertoge broder end end
herzie vadden bosscher mit vele ridderschap, end mit groo-
zom: mende hij te vaer vorder d Holland. End hez en bem
vsamde die hertoge vad Brabat, vor gerorn porden d sine hulpe,
alse den vertsich bisscop vad colen, den bisscop vad Luddike, vnde Theod. Holt. capitur
hertoge vad Limborch, end den graue vad Vlaenderen: end mit
desre hulpe, oderlijs hij grue Diderike vad Holland zijne
vorder breeren: End alse graue Diderik dat sach, dede hij
vad syne groetmoedicheit, sine banneren vt vadt, sine basune
blasen, vad den dorpe tot hueskden sitte hij he te vore tegē
dusen vorsijden porden: Mez it rijde, vorder die Hollandzen
vloem, end graue Diderik vaer al daer genadigē: End
alse die bisscop Diderik dit sach, dat hijt Holland end
gelre lat, vaer sodez beschermez, end sodez troost, vsamme di-
mit heren end mit gifte, ren geroen ridderschap, daer hi
harstelike mede d Holland torch, end hadde emē grotē zorch,
dien hij dez mochtsten bem dez stat mueze brocht: die
Hollandsche ridders, mit dez gerneecht die hē hazdelike na
volgeden, om den zorch vorder te rigē, begē sonige rid-
dezs vadden afterstey. End in hoez vorder huere, bradt
sonige dorpe dor strijt: Dro dden dages, als die
sonne op gink, end allet gras bedouwet vas, sat dese
bisscop bij zadt vad sine vrede luden, end zerde mit bepro-
uelden ridderschap d die velde, end vbrachte te male, end
besat zuphem al omme, end vaer mede, end torch vad dam
vad Deuenter, daer hij vele schade zerch, vadt gheme-
ne dro graue partijen vad gelre vaer. Mez dese selue
zake, ik graue Diderik vad Holland, bri end lof gesch-
dro hertogen vad grenisse vad Brabat: Vaer dese selue gue, Pax cum Holl.
gaf den selue hertoghe, voerden stadt die hij hem gedan
hadde, ij duset mare vanden selue tijde, zij ere vlijst

Ann. 1203.

Sysc. 58

Bellum Wilhelmi Com. Frisiæ cum Lodowico Com. in Leon.

Ziba.

bissop Didrix bad brecht, vñ graue Didrix bad hollad, vñ
zy brechlix ouer een gebrocht, die darz na alhoz daghe
getrouwe brüde zy geblieuen. Dyden dair ons hern: M: cc
vñ iij. Was graue Didrix tot Dordrecht, vñ was dair
sin tolthz dort tor, vñ begode hem sinz te berlage: dat
graue Willa bad oestrixslat zy broedz, so bezze bad hi was.
Ed dat hine bozz sine dort, met mete hem gesoroken
en hadde badez graefflap te bewaze: Ed merke, dat
hi hem sine enighe dochte die adat ada hiet ene sine
maghet, vñ te had was tijt te hilibe, d syze beseruen
nisse met benoh̄en hadde: Adelbzechts die graefne, zo
seder d hozen sinne, dat si dese dochte wonde ghenen te
bine, den graue lodewijke bad lon: Ed alse met ene
bzeeden zode die graefflap vñ hollad, na hoz gozt dutlic
bezichten: ¶ Graue Didrix bad hollad, zuster hiez en bem
d bzedey, vñ gaf den seepoz sine zuke: do die adz nos
d noutbz, na dat hi hblaet, met dele ozlochs hadde bzeeht,
zij zaz lange.

¶ Nadien graue lodewijke bad loo: Ed bad gne Willa
van oestrixslat, den zij graue hij

Ed alse graue lodewijke bint, dat graue ſ. Didrix dort
was, bozz hi vñ holtena kaefstelike, vñ qua tot Dordrecht.
Ed also, alst adelbzechts die graefne te bozz geordineez
hadde, gaf si, graue lodewijk vñ lone, ada hoor dochte, die
bad ronstelike geslachte geboze was, met groter blisap te
wine. Ed dat was alle iamerlic te sine: dat die ronder,
vñ dat ſ. ofsim des mogede graue, also ozt was bghete,
dat adelbzechts die graefne, alte zwaz sith, des dode vbt
aarzt, vñ dozste honden kaefstelike beuloze, vñ blisap: Maez
vaftmez, des graue Dodeu lichaem waz geneez tot eg-
node, vñ bij den graue die bozz hem geboerst hebbe, in
sode stephans capelle, des ersten martelaez, rezelike begrauen.

¶ Dy asen, vñ graue Willa, dat zy broedz doot was
bad oestrixslat, vñ qua d vne hauene die zeper hie,
hardi ronstelich, vñ ey morste ghene gebzijdt zuge, dat hi
sodz ancx tot sys broedz graue rome morste. Ed alse
dat vbtwaez gedaen was, bezeed hi wedz sodz bzaez,
vñ bozz d bzisslat: des dede gaed kud, met hi Dwerghe,
vñ sy met hem stzelwelike vboden: Alsi florez sy bzae
dez die dapperste: Graue otte bad berlicht zy bem:
Jacob die rasselay bad hijde: Philippe bad Wassenaez:
Eijno bad hazle: Willa bad tzijdgem: Johan bad zissije:
Wouter bad eguode, vñ albert bzaez riddez. Desi otbo
den den graue Willa bad oestrixslat, dat hi sodz
ancx quame tot hem kud; Wat die bozste bad hollat
Wan des onzdzage, sine wonde badey, dedey Wone met bezocht wesen. En zij
bezbzet zy: Graue Willa, die aldus hemelike otbode en wonde ouk, vñ
den vaende pin
niet

vb, qua dunts geleijde philips bad wassenaer, al bhalt in dr
hauwen tot zwijzer, dair hij zwhtbert ofsaen overt bad
zwischen volke: vnd vb graue bhem vbouter bad vgnodt
vnd albert bazard mith bremenaer, qm bdm haarlem,
vnd malwden alsulbre storm tirgt graue lodewijke van lore,
vnd tieghen adelbijdt die worden bad hollat, alsdr dat si
mit gheseibert van arnsbel, dkz dorbez nacht, bt haerlem
vlorgen, vnd zeiden hem te comm tez stat wt bad bzecht, dem
dez te outhoudt. Dda die vogt magrt, die hoz mor"
dez toest abem mocht, mit zogh bad mwelt vnd Otte
van buiren zudez, vnd alle die stutt vnd stelt bnwchte die
graue lodewijke tot behoedt, blem mit groter anoth, tothz
beste bad bijden, vnd mwden hem dair te bezbezte tirgt
hoezbiadt: Mez dat ogtbnwdt bolch bad bremenaer lat,
mit vbouter bad vgnodt hoze bijtsnad, volgedt hem na
swelkre: End dat volk bad zijlat, qmm philips bad wasse"
naez hoze bijdsnad dair bij, vnd stond stormd dat kasteel
mit stutt vnd mit sldgez, vnd mz adez dstwmdt, adez
tum vnd an toozm, so dat dese bezsijdt zudez, mosth
hem vnd mod op gheuen. Vnat sij mit ry hadd ktt. End gal"
we dat kasteel dkz bremenaer machte: ¶ Graue Wollad,
dat haesselbre vnd hoz die edge gesehnt waez, qud d
hollat: End adez sine nichtez mz hoze kamezez te
behoedt d tessel: End hij vwaez al hollat tot hz. vnd dz
gnez goet die tiegh hem gelbezst hadd, dair dede hi
dwde dat hi wondt: ¶ Graue lodewijt vn bad lom, die
ijmmez, mwdt hem kuz of te vezbe, bsam d sijn
hulpe, bissop vnd lidt: den hzogz vnd limbezch, vnd den
graue bad blamdzud, om hem te helpe: Mez hez vn
bom, hadd hij sodzldg. Des bissops dideze hulpe bad Vban dach
bzecht, dien hij tot sijn handt hett hadd bezzegt, om tbez
dusset pop, vnd bekoudt hem mwdt dat hij hollat bad sijn hadt dz hol
hat ofsaen sondt te hem: End op dese bolwaide bool" die subsendt
doem, setten hij den bissop sine bzodez te gheseit: End op
alse gehwt Wollad dit bnd, makedt hi vbouter bad vgnodt
vnd albert bazard, hoofmas bad bremenaez: philips bad
vbassenaez: Wollad van tellighen, maedt hi hoofmas bad
zwlad: vnd hij bozz sielue d zelat: Dair hi alle dat
dgeboz volk sij hulpe otboot: philips vnd Wollad, dese bozz"
steem zudez, makedt sodz mezde ij best, mit starkz
Wijkhusen: Des stop vn adem bosse, dat bnalt hez si Deem.
flozeb den dominozest tzoubolkze, te bwaez. End dat adez
stont in zwadembezdem, dat bnalt si graue otth bad
bethe te besseznez vbouter vnd albert, dese bezsteem
zudez, mit mitth bremenaez, mit bele stipe, vnd groem
den dijt al dwez, vnd deden al armsbzlat bnloije mith
vbatez: vnd vbarmd anedt, al dat si dair bold: vnd wom
dair groth zad, dwy si mit hem hoezdez d bremenaez"
lad. ¶ Die bissop didzik, die vozbz wondt opte ppnij:

Sinderatur Wilhelmj.

dach d Jonny, dat onrecht, torch hi selmt dorz niderch
d hollat, dair hi den graue vad bithem biagred badh stud,
ud vbradd vele dorpen. Ed als dit al thel vgarn is, dw
sat dse bisscop op ren sinl part, ud gi boot dat herz
hem te volge te vorte, ud ud gisele bad vellig dorpe bi
zonder, tot dat si graue tother beste die dornpraast slo
ud bewarrd, die hi stormt wonde mit sine bruwen
wapentuigs. Dair reerd dit bisscop, dse beste, sodz grafe
vlisse: wad die ridderd die thus lage, ud wtren
stichte waren, brgand den proust, ud nunnd die bisch,
ud sei den, si en woud tuge den bisscop mit dorp.
Ed alduis en hadd die dornpraast gre hulpe, dz hi
die beste mede houd mochte, tuge de bisscop: ud wart
dair gruadghen: Ed op die horst grenart, ud dair
gesit dd selue hord. Dis dden dlgrs, als die sonne op was
gegaen, torch dse selue bisscop mit sine ridderscape, tot
krijden: dair qud tot hem, graue lodewijch, ud hadde zuit
hollat an hem gedroogt: dair bat dz mersz ud dz
ouersten van hollat, graue lodewijch bidde hi ghemorth
quame. Ed warden uz hem, rudghe ud bedwarde, alsoch
sine vrunde te blue: dalse Johan persijn: Johan ud issebrt
van haerlem: arnout ud hrzer dd zijsbosch: ud bouwz
dd zuue ridderd. ud bij dsen hren selue gebrijd, dz
qud graue lodewijch, ud die bisscop, dm haerlem, sonder
ijr mats vordz sigge, ud nadem hi ordzdam alle die
dorpe, ud dbliden hem van dsen bedsprde, als vel redelijch
was sinez hrze togh, q mit die brenemarch, die dd alle
dd gen vel bedsten waren, om te striden togh dse beirsrde
porde, op ene sterke bald: Ens dse borzgrenard zidderd,
an zage die bedwerthrijt: dz ogetrenrde bolch, ud drunghen
dsen strijt hredt vijsselike, ud seijdt dse burgwaerd an
brijden selen. Dalsor dat die brenemarch, bedz die mispart
die si d vertijdch d armsterlat, d warschue gedaen hadde,
sonde betalw brede, den bisscop ud den graue lodewijch dz
bont, ud sonde mit hore scepen bredelike wedz hurre: Ed als
dat gedaen was: die bisscop ud die graue lodewijch, die
nu bedz ghren ogelijc duacht en ware, dbradde sdr. artha
dorpe, ud alle sine bestedge: ud dsochte d pelgrimard dse,
sute arlewichs hredse tot egnade: ud hebbe bed hoge al
hollat, dat d thien pijen gedreijt was, dat hi nieman
dd hare nadz zalre dage mag. Ed alse graue lodewijch
sach, dat hij nu ghren wedz stort en hadde, bat hij dt
bisscop, dat hij wedz d sij stichte bedz: Ed alse dit gesciet
was d hollat, qud die graue ud name, bader graue wed
ghrd ud hollat, ud bugoste walchren te bruechte: hunre bad
doren, bezghselde alle die adz eijlade d zelat, ud lodewijch
graue lodewijch ordzdanich worden: Ed dagherde graue Willam
tot zelat. Graue Willd, die nu mezghet gre selue stede

die tot den onrech behoufte lich ware

ry hrmt ob gromd dr bisschrs ssp, dd dair mit mthn
gdert vot: rd alsr vot ssyr bidden hadde, mit vddrlibrz am-
tmr otgarn, al srilde: Mrz alsr hngr, bd borzn, bd graue
lod.wijrs vorgr, Drossate ib bd alle zrlat, zor ghmr hi mit
homrde, owrz dr mat bd zyn matht: Wair om dr zrlad-
drs, marsch rddrachtigheit, rd srtht hngr of sradtlibr, rd dr
graue Willd zorbr owrz al, rd malrdrchr vordrz graue.
Ed alsr grr Willd dit bnd, sor dde hr al dsr grsrimmsr,
d hrmrlichr brimr: tr vorth wourz bd rgmdr, dlbrzt bdgrd,
Willd bd trilmg, rd phlipb bd wassrnarz, rd dat hr ormar-
drlich alsr drlr alb hr morchte, dat sr ob rnr bmordr dach tr
hrijdrn romd wondr, mit alsr drlr grwadrdrn lud als sr morchte:
Ed dat sr grrn strijr rn brgothrz tr grr graue lod.wijrs, hmr
wair dair hr. Graue lod.wijrs bnd, dat dr zrladrs dattr
zrladrs hrm ossrth trighr hm, rd dat dr hrrnmarzs
d dr wapern hrpern, qud hi mit hrrnmarzt bmd hrijdrn,
op dat hij dr hrrnmarzs irrst ghrmarte mit wapr rachr.
Ed dair na, trighs dr zrladrs strdr: dr hrrnmarzs dr
hrm zorz hardsrn hrrz trighrs, rd hrpr ozrlibr, rlr norz
mdn sadrz ordmadr, tr strdt, Wair om si harsr tr strart
warz, dadrn ghrmr dr hrm ozrlochs ossrdrn, rd dalr dor
trslrgrn: Ed dr ddr, dr tr srrpr mit rmr rn radt, dr
hrpr op dr brugge: rd wondr hrm dair bd mr brbs bborz,
rd dsmrdrn drz rrn dorsch hrrz: Marz alz dr brugge, sor
srrr dlach wag, mit alsr drlr wapertmrs, brar si, rd bril
mdrz rd dr bdrstr trn mrmchr vadd hrrnmarzs mdrn
zijn: Phlipb bd wassrnarz: Wourz bd rgmdr: rd albrt
baijarn, sij smrlibr grlgt owrz thagr bdt, rn sor otgarn.
Marz Willd bd trijlichrn, dr dsr bidd wrdrt sstont, sor hij
ladgrstr morchte, Wart dair grnadgrn. Graue lod.wijr, alsr hij
dsr zorgr grbonr hrfft: barz hij wrdz tot barzstrtr, d grotrz
wrz, rd sterch sinr trtr opt graenr bdt. Mndsrn, qud gnr
Willd mit shazdrz hrrz rachtr, dr zrlat, rd sdtr sinr paulbrr
hoernr in rot: op dat hij dr adrn dagrs, sodr bruth strid
morchte trigr graue lod.wijrs, rd bdrinr dr sijnr bad.zdrbr
rnr: Graue lod.wijrs, dr dsr mart bnd.srdr om dr
hstogr Willd bd limborch, om tr prorntr, of hi mogr sorn of
worde dair tusschr dadghs morchte: Mrz dsr srhr hstogr,
dr hrm ozlochs ossrt, qud vordr sodr bzrdr rd sodr sor-
nr: rd srindr dat hij grsirn hadde, rd dat hr dhrat bozt
was: rd gbodt, sinr trtr op tr brdzr, rd rn vognd dr
hrrs nist vbrijdrn, mrz sodr mirdr rnmrdr hi hollat:
Ed graue lodewijr, hist dair starn, tdrn rd paulbr boorn
rd pijdr hrm tutrcht, tr rnmr, sor hij alrr hardr hrrst morth-
Ed grf, dr dr bisscop, dr grnadghr nr zuddrs, borz
sinr sondr: rd zult bd lod.wijrs zuddrs, dr bd groot
harst bay boern, bdrlrn d dr zijl, but hrijdt, rd bdrith
dair: Ed som addr bdwarld, addrn dworgr rd sy dmorjrt
bd grotr mortbrdn dor grbrnr: Ed sulr badr.bludr,
strom ut, hard plat, hord pasrrr, rd vocrpt bd hrm
hord hrbr, hord srildt: rd zy al bludr, dor grslagr of

Sphæratin Indo et Holl. existitur

66 Wilhelmus 12. Comes Holl. et
Gen. et antiq. Frisia erat. 19. Ao

grūdagen. Graue Willa dē den blinde mezselike grūdagt wās,
kerst bele ridderschap grūdagen, vñ gelwemē hare paulwerlīewē,
hare pranale, vñ mēnigē hādē slemot: Ēd alde wās graue Wil-
delmis dan Leyden, van hollat Brēne, mānemerz worde te krēe:

Dan Willa den ēij graue dan hollat, lm
Ēd als dit gedane was, dar wert Willa bhegrē mit grat
vrēde in sijs vadres rēne: Ēd is gemaket, dit ēij graue
dad hollat Oudegē tijt dare na, bsamede graue Willa ridder-
schape, vñ besat solpers vñ florēs dad aspere, hare rasele, vñ
hē dersten zij wederspijle ware vñ rechten dare blide dorz, vñ
de strūwerden beide rasele vñ dese. vñ dare en quad graue
gekrēt dadz are, dit bissop Iudrik braclz dad bewerht,
mit dien dad bewerht, vñ dadz dordewerht te poulwē poulwē.
Ēij ten hopen, die bissop Iudrik dad uterht, vñ graue Wil-
lam, zij osserē, gūnte dēlikē boden, die dare odz
tusschen dadighen, d desse manierē: dat graue Willa, d
bissop sould ghrē dorz den stad die hij hē gedane hadde,
dusent pont: Ēd sould hē dē graue dat Dorn, vñ al
wolt: vñ al wordz gerē, vñ wrede alle die dinstmanē die
de bissop hadde: Voermēde d hollat, sould dad graue
dienstmanē nerse: Ēd dad gelikes, alle die dinstmanē
die de graue dad hollat hadde, voermēde d die stichte sould
dad bissopes dienstmanē nerse: Ēd dez tor, quad graue Willa
mit dē ridderē, Wollere vñ Brūnolt, dorz die Dorenkerke
tuterht, vñ bat dien bissop, dat hij hem bleue, an dat hij
den zelfē bissop d borchtijden tot Stauerē dien plaster bene,
vñ nūr gelwelt an getast hadde: die bissop d dē die
d desen oerlogē bele gerēdes gelwone hadde: lossēt zij rēne,
dat hij ōsat hadde, vñ soese die zij slorte, bi dēlik zij sprē
die hij inden hof te zomē schuldich was: vñ bewerhte dare
na zij bi dem d grotez ēre vrēde. Graue Willa na ader
zijne nichte dorte, ofsinde die graffschap dad hollat baden
te, sendig wort bewerhte. In desen tijden, starf molgeborē, die rome
dad Stotlat, die graue Willams oem was dad hollat: End
dat zilue ofsinē ren wt Stotlat d hem badde romde
ertsuame was badde zilue dad Stotlat, mabrede ren dāne
mit lodewike, dad romde onesse zome dad bratzijlue,
vñ ladde man, ein zeghe vacht. Ēd alse graue lodewijk
Dit dad, bsamede hi dad nijmēdē, bidde vñ maghe,
vñ mede al heijmelike d hollat te rome, die wolde dat
graue Willa dare bute was. Ēd hez am, gimde graue
Willam, vorder te steppe, vñ is mit grote hone vñ mit
zeghe, vorder gerome d zijs vadres lad, ov dat hij die
graffschap die zijs vadres rēne was, die hij selue vñ
dri gelwēne hadde, om die ouselue rēne dad zijne morder

Oordrane ab hostibus, reflagrat

Conditiones pacis.

1.
2.
3.
4.
5.

Hollādia, a Cesare amp. frēdig, Ferdig

Scotia, amp. frēdig a regnans Anglie

Comes Hollādie vñ Scotie bide, c. 48. dom c. 64. Ubi Beatus Scotia rei Asiatice. I. 98

Otto a Lossen 34ns epus 13. a.

mart en blore, end dat hij sine bidden mit rachte vor den gaue
ban hollad kreech: Und iarz ons heren: M: cc: xxbiij nach dat dreibe
ruste bisscop Sidrik d goede bem Dentze, na dat hij viij iarz
dat bisdom hadde bericht: die nad ouerzijsel, ende ghecroyt tot
brecht, end den Dornikerken, di den borgroppen rechte begun:

Dan otte ban gelre, den xxxiij bisscop, he

End alse die rechte bisscop Sidrik gestoruen ende: quam tot
tot brecht here adolfus d Dorlsus dah, selen, otte dat mosse,
Ghezard ban, sterbrugghe ghebroeder, End bisscoppe [redacted]
[redacted], end otte dat gelre graue: End baden den capittel, ouer
mienlker herde: end om die hoerre bede wille, ward gecoren: Otte,
die die praest dat zu tzijden, die xxxiij bisscop, die coor nad,
clarz dat bestaue: ghom dan aruszen, end re radel broeder dis
selue graue dat gelre. Dese otte, en was mez viij iarz out:
End wat hij te ioue was, wonde hij te roume ware, om orlof
vadden paues te reighen: Und iarz ons heren: M: cc: Die
oldste Der na te noortheysen starf, and zage, op die hij tra
lich d aprille, na dat hij dat bisdom hadde bericht in
groit vreden, viij iarz. End ward begrauen d die Dornikerken,
mit betaemelikez eren. Dese iongelinc was, dat groit ordeijl
d d rechtelike zaken, end hard brat end voorsienich d alden
saken des ghemeine orbaetz:

Dan otte dadre lippe, die xxxiiij bisscop, hij

Na dat bisscop otte dij iongen iarz was, begraue is, die
tijt worerdich ward zijne volmacht. Dese broeder graue dan hollad
end dat gelre, end verreighen and rapittel mit hoerre hedre,
dat dat otto ren iongelinz broeder dadre lippe die d proest,
ward gecoren die xxxiiij bisscop, die mit rechte sijn vrettelike
bisscops, ofsine die bisscops bem-dijen tot sathenoord, End
abdair ofsine hi medi, dat voorsichtige recht hadde hreijser
vrederic. Dese otte, beset al sijn bisdom vrijselike ende
orberlichte, end nid dat ruins muchs hreijser, end ware onze
moeder. End dat stichte, bouwal hij hercundene sine broeder,
roudorlike te berechte:

In disen tijden ware die marcke zudden, die ene hrit
woud, end die adre hrit Vaalwijn: Vlaenderen, was gebore tot
Brabat: Brabat: end Vaalwijn tot hollad + hrz gesthiede dat
Dese twee heren gesellen, sonde zijde tot ene tornoij, end dis
morgens broe gedege sij d ene breedre, dair si mit duisthede
misse hoerden, ende sij dden toornoij zedene dair gesthiede
Dathen der hoofdelike misse zat baden heijlige greest. End
alse die tot was, begoude mitten [redacted] moeder mezze dair ren
misse vad ofte brandoer. End wat Vlaenderen, ofte Vlaenderen broe
der [redacted] Vaalwijn, die der voorsichtige end ghedruch
was, zwed dden toornoij: als die ierste misse gedaen was,
dair hij groit arbeijd d dede, om den zidde elike hof te
verreighen. End alse Vlaenderen die bem-dijen gesien hadde
dadre adre misse, dede hij haestelike zij wapen an, end

Hilda abbatissa Ecbrab antea ab Gelria a Dana ecclesia unde nondum ordinata.

postulabamus

Hier d. der Ro Nonalind, ra hemtat romita Colo e. T. do na vi vi vnibom Trunstien, ho

Hedel addat tim mmob Derby vi Dent obysse 1215.

Conjzud 12. Stelae 1212

Ecclesia Trajectensis vacavit ab epo Coloniens. Ejus ni stiens. an bellis sacri gra.

Torneamentum inter Hollandos et Brabantos

Mozarabici

Vetus missa

68 Florentij 13. Com. 12 a.
Machteldis filia Johis ducis Brabātiæ.

wed mit sun gesell, zo Arkilaw tolten toznoij als die wysse. also
Wouter, hz baru, qud, wd dair d zuet wat zuddz mordi, und
Wond hz herzbrghr: Wat wy qud hem tughts, wd wd Wouter
sun gselle brudelaw d sun azun, wd sprat hem aldus
tor: Hzw walsse zuddz, got mort dij geben dien, die hud
an disen dagher dat gherucht wadd lan hzeff gelboren, wd
vele zuddz hemelk of gelboren en bretwedy. Wouter mighe de
zy hoff wd kathelc hzesse: Wad hij wel wisse, dat hij op dien
dach, dry tornoij niet gelboren en hadde: Mer doe dese Wout
den hof sins name den azunden hoedy zaper sodz aflaten,
bezwoerde hi hem dus zere, wd sprat tot Wahelbun, hem ge
selle, Wert dat ir wad desen dagher dden tornoij niet en qua.
Wad, doe du, en vorth gunk, hardes doe na nusse wad osse
Wouden ten end tor: End die hefft my, disen hof behoud,
alse die nijne name phogt Wil. Wair om, wij alre hesste ge
selle, wij of laten walle om die mder wad hare, alle Wzelike
hz, wd an mene ren gesselic leue, des mder zuare Wat ry is:
End sodz were, gdren dese twee ruddzs d ren clostz, hut
hem rad, wd name an die orde wd dat abijt, wd bezwde
dair salichlike odz hzw doz hrilighz hud: wd Wouterz hzede
dair sun zoutz wad beghdne ten ryde, wd sad die salwey
ht dat zernad adres baden broedzs. End als hij, op ren dach
Wonderlike hz nusse Wad, wd hud zine hadd mit dinghe
gebed ' opworpt strekede: so vil re gnade gnade reuijs badd
hemel mdz d zine hadd, tot re tidre. Dat zine gebed
god dsarlich wad. End dat selue reuijs bzocht adelfridis
die graudue wad hollad wad dair, tot zuissozch, it clostz.
wd gaf dien clostz, iarzlike vele bolre d almossey: dese
rersame rosfroudue, wd graudue, starf dden iarz ouch hren: m:
cc xciij: optie odz Jhus d februarius. wd mit grootz rere
begraue, tot zuissozch, inden clostz Graue Willad, die wd
hire na, re odz wijf, die maria graudmut wad. marz hi
ry hewde niet lage dez na: Wad dese selue grue, starf
godz na, Jud iarz ouch hren: m: cc: xciij: optie odz adz
nouas d februarius: na dat hi die graffscap bad hollad ry
bad orsthuisslat, d wel ozlochs, pire iarz, hadde bezicht: Dese
Willad, waart ghbuoert tot zuissozch, d dat, barsind clostz,
wd dair begraue mit behodzlikez obsequie:

Van florens, den drij graue, hoy

End alse Willad die edel prdre, is doot gebleue, se Waart
d die graffscap van hollad Florens zy. zaluc, die
drij graue wd na f Wouw des hertoghen herzikes
dochter van brabat, die wisse alse gnoemt: End hi name
unghelt, dair hij bi wad den zaruschen pouse, wd florens den
grossat: d'delhuijt bad hungoudre, wd unghelt bad hemt
Grzelse graudue: In disen tidn, qud bissop otte van
brzecht: van Aleth werdz, wd bad af zy laty, Wel te wrede.
die hem selue d grotey ouzerden hrz na bebaut: Wad
graue otte van gelre, d dirz tijt dede naue hadde in
Zallad, die herz wd Waarlic gesat Worde van des bissops
amboths lude: alse dat si azun Worde, bad wetsche gode
gorde, wd bad tijtlikez hane: Wair om die selue graue, des
bissops lude beseffte dede, bi dez tollen te lobede: End marsse

ren rudghr, mith luds die d zallat Vormds, tirghn d bissrop.
die bissrop otk vd vzrght vmb hulpr bissrop Sidrup vd mostre,
rd hrchme hrrzmas sto broedrs, vsamd vr gegt hrrz, rd
mrde, hi vound bestn m die grafftaz vd gelr, die dorpr
die hrm narst gelegr vare: Ed die lud, die d zallat
hrm onhorzsarm vare, dar vot mit marht te vrzdrivn.
Ed dar tirghn, dgadrde dat bolk vot zallat, mit hulpr
drs gn vd gelr, bi borbrlo: Ed mrde, si vound alle
sto den bissrop vrdz starn; mrz die bissrop, m gelnd
der van basnr, rd mit gelar vd hrzn, qua mahlbr
tirgr sinr vidd, dar hi n drel doot sterk, rd bi dar
vrek mder, rd diagrde alle die adrr: Ed sodr mrrden,
van dsr selne bissrop twr rastrl: die voorst grnarmt
vare, die hi altrmalr dsstrrde: rd dat drde rastrl
dat burhorst hrit, vbrdd hi te male, sodr die mrste
toorn. Vat die borch zatn vd dien rastrl, dsr twrst wrst
hadde grmalrt, rd hadde dat grmrne volk vd zallat, wrst
gtrast tothr onhorzamhrijt.

Dsr grave vd gelr, die hrm serre vvoderd an
drs bissrops zrghe, rd trerh d zy hulpr den hertoge Walram
vd limborch, Grave hrrit vd zrne, mit m· ridd. vnd
dat mrde den togen grave Flowis zyne suster zom, dat hi
hrm mrde hrhr vound. Ed dsr Flozis, qua die hr op, Gheijn, Hug
mit alr vele sterr, rd vbradde drs bissrops hmijs, rd dat
dorpr te ghrne hrtd. Ed dar tirgr, die bissrop
Otto vorssrene, mit hulpr ghrrards drs wrtsghr bissrop
vd brvne, si ~~hadde rd dadrie drs bissrops vd moster~~
sijn braders rd dadrie drs bissrops vd moster, zyn trne, A hir der
rd hrzmas vadrs lippe zijs, vsamd d: M: ridd, rd vound
striden trghn dsr vorssrijt pordr al omrzmarkt i marz
die bissrop pauzart vd portugal, die drs yarns hrgauz
vaes, qua al omrzhart tot dirz strde, drz die strijt vorse
sound. rd vhrelt dsr hrgoms strijt, rd sijn die drz Conditiones pac
tussghn rrn ghrsrijt, rd rrn zaant, bi horz hndz volk,
d dsrz manrde, alsor dat die gn vd gelr, sound grijt
sroldn alle sinr tr sigge, dat hi zallat hadde, rnd zallat, rmn
ghrnrd die gorde sndr martij. Ed die bissrop, sound dat et mosr od
hof te rlistre et rd tot sndr edlen hrzghr, vot genomen et Clusteren
die pororstrie, rd die dinstmadr, dry gn vd gelr rrd & sml Hungar
ghrne, te trne van hrm te houdn: Ed die gn van 863
Hollad, sound hrbbi vorz sinr dinstmadr, die hi dar
vormde hadde, dr zoo, rd sondsr voz rd grijs sroldrn
die brrdrs vd vtrght. Rnd dar ons hrn dinstt et
rrb. Dor si gsrid bdm dz stat vd groningr, rrn 1249.
graf strijt, tussghn rgbrt den borghgraw vd groningh,
rd rabf den rastrly vd hrnrzrd. Vaer om, die bissrop Bellū inter Ep
vd vtrght, mit marht torch tot groningh, rd makrd Groningū et Lew
dz vrde, rd gr boot dien te houdn bij brijds paztijrn
op horz lof. Mrz alsr die bissrop vd dam vaes, vaer
rrzlof vd hanazdrn rgbrts rastrl, dat bi hrm stot,
rd dstrnrde dat, rd, qua mit marht bdm groningr

ende brac den vrede, ende dingede ontberste dat hi numermeer
op vrieslant: Ende hier teghen, versamende ontberste een groot heer
van vriesen, ende besat daer mede die stat van groeninghen alom,
daer hi menighen storm an dede, soe dat hi een deel vander
stat verbrande, ende dingede zorlof daer vut, dat hi nau doer
doot ontquam, ende vloech tot koevorden: Zorlof die vrome
wildet in allen manieren dese quaetheit te wreken, versamende
die harste liede vele wapentuers, ende stormede die stat van groe-
ninghen sonder aflaten. Mer die bisscop, die die noot zijnre
stat hoerde jammerlike bernen: versamende vut ten vier oorden bisdoms,
daer hi zorlof mede verdriven woude vanden besitte van groeninghen,
ende dat castell van koevorden mit cracht neder vellen. Ende

ert van gelr- | die grave gheraert van gelre, quam in des bisscops hulpen, mit
de h. amsfel ey | vele lude gewapent: Ende grave floreus van hollant, sende hem
dinq de ... | groot cracht van ridderscape: Grave diderijc van cleve, ende
natur ab Othon | grave baldewijn van benthem, quam hem oec hulpen: Die bisscop
fro epo Tra- | van colen, ende die bisscop van monster, senden hem alsoe vele ge-
iect. ... | wapent, als hi begheerde: Ende van desen, is vergadert een groot

heer bi een: daer die bisscop otte van utrecht, sijn hoeft-
sitte, ende was daer dien dach, mit desen voerseyden prela-
ten grooter blisscap: Ende daer bi dorden ende verwiste zijn
peden, desen zorlof verwijsde, vut alle sine goede, dat hijt
mit allen rechte verboert hadde, ende alle dien ghenen die zorlofs
hulpers waren, dien vergaven hijt volcomelike. Zorlof bedochte
die grote mogentheit des bisscops, hoe zi besit van groeninghen,
ende zette zijn tente bi den dorpe te coevoerde, ende bedochte te
voren, daer een breed onlant een zudde tusschen lach, daer
men niet lichte over en mochte comen. Des ander daghes,
alse die dagheraet op ghinc, ende die zonne begonste te schinen,
die heere van goer die sulte martijns bannier droech, dede
die basunen blasen, ende die boghen slaen, ende toech voer mit
vut gecoren wapentuers: ende al dat volc volchde hem na, dat
menichs zins gewapent was: ende die belendes ware
vanden bisscops heer, waren metten trecken over die zudde, ende alsoe si
vlast ware mit wapen, versonken si in die modderighe stede
des onlants, ende verwrsten daer, die niet van allen vander
duchten maden, maer oec mede vanden wijne, iammerlijc ver-
smacht ende gedoot worden, ende sulc ander sijn versmacht van
groten dorste, ende alsoe doot gebleven. Ende sommige, die zeer
gewont waren, zijn haer viande mit snelre vlucht nauwe-
like ontlopen. Zorlof mit zijnen ridders, vervolgede dat vliende
volc, alle die nacht: Ende behielt, al hoer provande, hoer

Captiui | tenten, ende hoer cleynoet. Ende is mit groten love, ende mit
veel gevangen, weder gecomen tot coevorde, daer
x of | die ouwste waren, grave gheraerd van gelre: ghijsbrecht
van amstel: diderijc des bisscops broeder van [illegible].
Eps captus | mer die bisscop otte, want gevangen, onder zudde, dien
of poena ... | si mortelijc iammerlike, mit menigherhande pijne. Wat
na ... | dat fenijnde felle volc, ende velden hem sijn crune of al
ocidit | bloedich of, mit hoere swaerde: Ende ten lesten, na vele ver-
smadenis, die si hem an deden, soe worpen sine in
die alre onreynste stede, die si wisten, ende verteerden der in.

Dit geschiedt op die kalend. dat Augustus maent. Duden
strijd, blijft dort mer dan 6 uren mith bisschop, wt
den dair tor meniger edel man. Eyd die alre-bunderste zijt
der dat Duitschlant die otheit hem vur voite stunde op
sijne selt, wt te lesste bsant hij merk, marschij hadde
te doene groten strijd gedaen dden vianden: Die bisschop
olde waert dna, al hetjune liber wt dien mindre getogen,
wt mit groter vreme wt strijen, beijde dat liber wt dan
rhijne, bigraue tuschen, d die dominicanen na dat hij
dat bisdom eijn jaer d groter vreden hadde besetzt, wt dat
stichte tieghen zouen wt viandt, hadde besteunt te dat
hoer kuds selue jaer, hebbe die nonne dat sulte steuen,
hoer waren rouche vlandt, wt hebbe gewen abijt
angenomen, tieghen willen vnd behagen hoer pozdne,
die hulend genoemt waes

Van Wilbrando den eerd bisschop. lxvij

Alse bisschop olde doeghe waes, alse voirschijt is, quad gein
gloues van hollat, mit adren den ouersten der breder dorst
madme tot etzerht, wt dat voir sijne neue hertz Wilbrandt,
die bisschop te zpboren waes, des graue zoen dat oudt bozch,
datmer hem bisschop tot etzerht kriesen wondt: Eyd als al
gemeine rapittel, bsamet waes, wt hie hem op bezeidt, of
si wondt des graue bzie de liber boden laten geschien: Eyd
zerhte noert, die gein dat gelte, wt die hie dat afzelat,
die te voet tor gehoont waren, hadde wt zorte tijt darch
wt hoer vadgheme, voirden gedragen op hoer bedde legge
de mit rapittel, die al vermidt baden der rhijse, datmen
holpen, dat si dat hoer vadgheme gequijt worden. Eyd
alsmer dese zach, dat admirabile gebuert worde alle
die garde luit vadder rhijse scuijdt bitterlijc, wt alle der
luit rouber vaders bisschop doot wt dair vermoert, alst
gien wonder en waes dair om dese hertz Wilbrat, die
bisschop dat zpboren waes, alse een voijs mat, dat te voirren,
waert gheroepe die eerd bisschop tot utrecht, wt stadich
man, stout wt voijs, wt hoorch geboren. Mer wat dese
Wilbrat, in dien tiden waes d ijtalien, wt altoes onthalt had
de in des keijsers zaken, dair om zo sidt men dese
heme voijs mader ouer berch, mit groter haest op dat
sij desen bisschop brochte nider mare, dat mijn bisdom,
wt si die beghreept der rhijse dat bezicht dat zo mijn
hof pssentieren, wt dat wort alsdo gedaen. Wat die
paus Gregorius, die ne alsdo gnoemt bi zaet zijn
cardinale, sa dsette hij sine heme wt bisschoppen Wilbi
brandt dat zpboren tot bezicht, wt gaf hem sine heme
dpei, wt zeden vezichte d zijn daden lat, Dese nijwe
bisschop, die sitte te zechte dem bezicht, dair sine
mindre mit zecht wt mit oerdel vonden dat die gein
dat gelte, mitte adren gemeijden, bzij wt dat vorsproude

Conciliant Cesaree

Pierre en Jean mitat habet mita prozim

badz badghrund. Dat raſterhuſ bad bronarde. Vnd die
ſelue raſterhijm, als vē bſamē ondadich vñ ontwerdich und,
ſund rechten hrē, ontwarerdighz. dat hadde zy hijſ grou-
ſund. Dor bſamede deſe biſſrop hijde vñ zijs ſelues marky
vñ mede dat briefſlat, dunte des paues oflat, vñ mighsch
groot hrez, dat hij tirghe die vñ ronarden vñ Drijſ.
Dr in ſich betalien mede te ſtridē. End dz tirgē ſetten
die vorſcrijē duste, orth di zijhen ontret, dair ſi den
biſſrop mede vader ſtarn vondē. Do ſi horz pale ſo baſt
mede beſetth, datmē d horz lad nist rouē vñ mochte,
ſodz groten ſtade: Maarz Deſe biſſrop, als vē ouerwaarz
man, grijd tirgens ſiue braid vñ alle ſijden, vñ ſlachte dele
dort vadey, ghrē. Die hrē vader ſtoden, vñ braid dele dorpf,
vñ duolgede dat blijde volk lotter dondez nach to: des
morghes dez na, als die dogetheim mit hoz ſadgr den
dach hādich nahede, dar ēmē die vñ bronarde mitten
druken. die ſiez oſage des biſſrops mogetheit, vñ gauē
hrē ſelue d des biſſrops grnade, vñ ſetth dair ghriſte
vorz, die die biſſrop gordztirzlit affuē, vñ abatte vadz-
mahdeir vp dese vorbaide. Die hrez na rouē. dat ra-
dat raſlof, den biſſrop bi ouez hrueds ſond dat raſterl
te bronarden, vñ alle zecht vñ uridicte vadz dijch
ſond hi ſidt murth, bi vijge vader ghrē, vñ iiij.
maarz betale dorz alzethall ſtade, die ſi gidaren hadde,
vñ hōdez nadm getwaydt ſtden d hijſlat, vñ ze nōē
rlooſtez ſtichtey dat ſidt bemidtey vorde, vñ dat gorde tot
dode prouēden: End alo die gidaren was, ſo dede die
biſſrop dat raſterl te make bronarden gedē tor: End dat
raſterl te bronarde, beſitth hi, vñ dedt d waarz mit gi
trouwerhard: vñ ſūe ghborz, gaf hi orzlof, vñ dathede
hē vorē dēlike, vñ benalte godi, vñ zuet dangarē tot bzeght
tot ſidt nōnes kerke, mit groter vrez. Maarz zaloſ die
hrē ſiez bitterlike bedraſſt, dat hij den biſſrop dat
raſterl hadde ouergegrē, vñ dat hi ons oſgeſit
was hadden aborght vadz dijch, bemidē uz gelt vñ
vadzh. die oc ten vorſcrijden raſterl ware, dat hi hē dat
raſterl bzaden ſond, tot vrez bequamez tijt. End oladge
dez na, ghijgt die mereſte harp dez lud, mit deſen
bzadz vadey raſterl mit dorpe: vñ zorlof, die dez
lath vñ ſtorl buden raſterl, bzeth die bruggr, vñ gruſt
dūr. Die vprechte poedte, vñ bad dat raſterl mit hoſſ
hrijden, vñ ſlorth dort; die ghrē die hi dair oc
dat, vñ beſitthet al vaſt mit ſiue lud. Die biſſrop was
hzed graū, vñ zadz woedz, als hi dat raſterl bloz
hadde, vñ gebeet dat raſterl bad hzedberth, dair tirgēs
te beſitth, vñ dede grenē hrezmaarz burch, tirghen
hradorde vñ tirghē. Dzten End hirz dl dez ouh hrē
ſūe: rr xcbiij, als alle bzedlad hard benzoze ware,
vñ men ouer al zeſſen mochte, torth die biſſrop mit

Indulgentie to, ad bellū, rethm mot

Conditiones pacis

vade ſcholē pacis

ad guid ecclī

ī villa arx

Ann. 1228.

vnd marhtighē hrrz d dr drvdr, vnd merkt dat hi dē alden dagen toornd vnd dē radden rastrel tot hrarnoerde, mit al vr hadt dstrumēhen & brehn sondt, vnd alle sin vadt dar tr samen vadghen: Mrz dese hopr, gincx al te mitt: vat tr selvr nachte, qnd grot noijnt, vnd verl vghes, wt hi dat ijs vnd snee te mit ghrnr. Ed al dat hrrz, mosste vad nod afterwaert trekē, tottr ijsele, vnd lvte hrrz dstrumēt dar blinē. Ed dr bisshop, pdrik vad nijvord, dē graeuē aflaet vnd zeghl in briefslat om hulpr: Ed alse dr zomr qnd, sr vrtverch dese rarlof dē dagh brstat: vnd bekomt, dat hi houdē zondt, drrz abt segge vad costnrieslat, vad alr nis dart dr tot dsen dagr tor, tusschē den bisshop vnde hrn gschrift vas. Ed dōm dsen bestat, trnrde rarlof tott rastrel vad hard berch, vnd begōd mith bisshop te verr hr vadry zaisse vad dsr zorn: Dr bisshop, dr hrn zerr vvordrd, vadt rarlofs rom, dragrd hrn aldus. Wair on hi also rorn ware, dat hi nit vnd bnrecht allen dorsr rom, dār alle sin merste vadt. Da graue dr vad hard berch, trughen dē bisshops volk, dsr vorsr rarlof, als vn ontwittighr mā, vnd krijdē mit rarkē vtē slot, dē si mit hērē vad grauestrap, rarkē vnd op stalē sitth: d na begōden dat volk dē radt vad brecht, te vrlvorden dr vn trughē den adren, alsor dat schren vad dagh te dagh, te verhten of te bezē: Wair o, dsr vorsrone bisshop tot brecht qnd, vnd dede sy onstraf vad rarlofs dart, opēbarlikr vorz alr ludē: Ed dmits hulpr graue Florens vad hollad, sor marchr hij vrede vnd vrieslap, tusschē sin Woldrachtiger mādr. Vnd iarz ano dñi M: cc: xxxi, dat d wat volk vad dede, d sa medē dele wapē tverch, vnd brsatt dr stat vad groendghen, vnd vghevt dr vorthgraue vadt stat, dede dr voorthy op, vnd starch doot slyr vadē ren groot dēl, vnd behielt va zyr vondt gtijr, wagē ren prondt, vnd vel bi paerd. vnd dē adē dagh, tvrch hi wt, vnd d vbradt dele vorpr dar dede. Dr bisshop dr hrn hart om wat vblidt, tvrch in vrieslat, dmits dē graeuē aflaet bverch hi vad dare, dr dede vel groot hrrz vad vollr, dar hij rachte lidē mede in dēten ghrnr, vnd vbradt dat dorpr dr dede tot brarnoerde, vnd dat vorvorcht vadt rastrel alte male, vnd sin wapē tverp gropē dr vorh perzt wapē stadt, vnd pronadt, vnd gropē vijf vnd hrdrt, dr si vorvdrlikr doden: Ed alse dien dagh ten anodt qnd, tvrch dē bisshops hrrz omrz dat brarlat, om dat hi dar vel besē mit wagē vnd ijs vordt gheberet tot anē. Dar hi mit groter, mit behon dē zomr, hrn zerr vblidt. Dē adē dagē als dr zomr op ghrnr, tvrch dē bisshops hrrz, mit ogerhodt banerd vnd mit basūn, omrz dat brarlat, vnd hauste hrn dat rastrel te brarnoerden te bisitte: Mrz dr dede vr ogestelt volk, vvarē dē nachtē te bozen al hrjmelikr bdē dr bisshē dē richtē gromt. Ed d dr adr sijde, stodē dr vorsē vol den gestrichte vad mosten d grodtr hopnerd, d dretten hulpr. Dr vorsē vol des stichts vad brechts,

Rodolphi mors.

Ann. 1231. Unde literas donationis colligimus relig. historiae [illegible]

Monasterii Trajectens.

waren inder bisschops hulper, vñ hadden dz daghes tr borch
groth stadt genomen, vñ waren sterck bezwaert: vñ dz om
waren die Duitschen, vele sloutz, vñ sy mit hadtracht tot bor-
waerden gerant: vñ wonden sodz mertz, strides tiegē dz
bisschops herz: maer die bisschop, sach sine pronade grundet,
vñ torch werdz afstewaert, streden brech, vñ gaf sijnen
sondmans oorlof, darbi sine hulpers, vñ besette sine
porte, vñ verzuchte dese met al dat hem behorlic was.
In Hispania, Inden desen tijden, was vñ iodl d hispanien, vñ om sine wonaert
subterra libra venit, te breiden zoe inderde hij vñ elchem berch, die dz id hole
tripla ligna, vad vñ steen, dat in borch, dat hadde hoghe blade, dan d
etiam nativa et passioz ea, grassem was, mit drierhalf sporaken: alse: hebreus: grec:
vñ latijn: dad woldez tegē beschedz vad dese manieze: epos
dz gods sone sal geboze worde, dadz magheit marien, vñ
dat sal gepassijt worden, om dz menschē salichheit. Vñ alsi
dz iodl, dit gelesen heeft, is hi geboren in bethleem gelouw,
vñ dad hem doet, mit alle zijne familie. Vñ int iare ons
heren: m: cc: xxxiij, opter bij kalend dad augusto, vñ bis-
Ann. 1233. schop Wilbrad zij hem, vñ starf te zwolle, na dat hi bij
nare dat bisdom, dad bisscht hadde harde manliker hadde
bestiert. Vñ ward Gam genoemt tot utrecht, vñ verkoren bi
Corbeia, s. Ger manij, tot dam genoemt dem kloester tot sinte seuarijs, wad hi baden suidanuche
epo Wilibrad Buz bruedre, den iersten stem hijdt: Dese Wilbrad, doe
hij noch te gboren bisschop was, doe was hij mit doezen
genaden mit heiliger kant, m. dz bruisez bortstap, dat
hi vand in selsen woudz, dat dadz stat vad tharsen al
Mons, forte no. Silij me vaste bi thila, lach een groot berch, die men dzd dien dade,
se solis de gworbe, vñ dan zij bischte clauzulen dade, vñ ons heren lichaem
thesaurum i gloss. bibl. offrent, vñ alsd mighteze kloster opte vorseijde berch, die
zoudt sodz tuinde, gaed gelukuch anstutze baden: Dese
vorseijde bisschop Willibrad, seijde d ware woerde, dat hi vñ
zijdez gesien hadde tot athiopien, die op desen vorseijde
den berch gewoent hadde, om gelukuige graeue te bouden.
vñ dese woudz, dat oet alze hoechste vaden berch, vñ tapellatze,
Ima fortuna pro me et famulis. al noch dad me nigrelad dese, dat hem vñ sine gesinde,
dagelic spise genaech bi kinde te kene:

Dad bisschop otte dad hollad, den vierde bisschop. hac

Na dz bisschops Willibradus doot, was die bruedre dad
utrecht sodz threde. vñ om dat capittel zij gemeidlic te
same gekoren, om te kiesse vñ nie bisschop: Otto dad
Hollad, die dede alsoe gheuaemt, bi ant dapen dz
heiligē geests, doez inwendich lich groez, die vierde
bisschop tot utrecht, vñ doet vdel vad dad rouwe gescheit
Cap. 32. geboren. Dese Otte, na zijn dadz doet, was hij gheuoegt
te riddersdape, vñ ofsmer dad zijn broed hadde, die hem
scapoie vñ die graefschap dad oostuiesland: Dese otte,
bischof die riddersdapie, vñ nad am dit bisdom, dat hi
alte arm vant, vñ d alte groth schout bladen, dunte den
oorloghe dadem onhorsamen druk, dat altoos an stont

Ew mere dat die dake, die wile brake, ind dat lant bi
ulorst: mer bi der gode ghenade, so bleef die bisscop die
gerne die hem zu hadde ghewest hadde: d hollat, ind brabt
des stichts sone, ind hassit sine rasse, ind bewaert allet
bisdom als ne warelic hertoghe, hagde tijt Ew d sijne bede
welle, zor mabel graue floris dad hollat zu broedre, ind
starbe dijt, dad anwoge, tot saenhouc tijt die dede gode
goden. ind te lone sijre ewigher gedechtenisse, dede hij den
bisscop | dede erbaerde die graue floris, den aer ouc hem
m: tr ecclie, mith hertoghe hi ze dad brabt, ind mit
graue Diederike dad kleue, bi gehelpe die paeus gregorius die
ne alsoe geneemt, doe in stadinge lag, dan gestichte
dan bremen, ind d dese vore lant doe sone, nadem hemic ind
bijdde, dat si daer nimmaet d en liefden bleue: daer om, dat
dat boesheit volc die papen ind die kerstene, hadde d dese
me, ind waren verder geheert bolte afgudye dez afgoden.
Hueden sloet daer die graue floris te ommezaert borde,
die dede tornoijed menighe lant volach te hadbize, daer
hi groet hof in dezeerde: die graefinne dad klazemod: d
hoerde die maer, dadz groet dromicheit dad boesheit
verdien, ind dad sijne doghet, ind begeste te diebe ind te bi
sieren, dat si dasen gene morghe te romen te sijne: daer
zoe menighe redelike doghet, of gehoert hadde: Ew
wat te lesten, dasen kinne liefden zaet, dat si hoere mad beu
debijdde dat, tot dede tijden, dat hij ene hof d d brabt
in arbuarege, dat ab d smutsclat, daer hij sijne mit
in zwed, wat hij oudt was: Ew si weist, dat die graue
dad hollat, soe dat wonel daer rome sonde, mith here dad
smutslat, om den ridderlike hof te deughe: Ew hier om,
ob graue floris dad hollat, ind die graue dad kleue, daer
waert gereden, mit groter rosselicheit, om sijd name hof
te beijden. Ew waert dden saet, geroer mit ser ridder te
worsen, badde arbuarengen. Ew daer pleghen die here
dad ingelle, doert genabut pride dadz walsche ridderscape
Ew sodz merren, ordineerde die vranden, die wroghe
rone ridders an beijden zeijden. daer plegheden die basme
ind die tabure, daer bleefheden die baniere ind die sweerde,
ind der versaemden die heren die daer sere arbeijde,
om den ijdelen hof: mer die graue dad hollat, die dit
sweerd gebaern was, arbeijde dicke dat ijemat adres
den den zeghe der ijdelre rere te deughe, wat hij dicke
walsche ridder ut worpe, ind doer barst, ind sneijde sijne
vorder zeijde. ind waer die dinutsche blade waere, ende
besweert, daer quad hij hi te ofsitte. die graefinne dad
kleremod, die goden toezu lach, ind dad dezere moder
sach die grote dromicheit die hem floris dad hollat,
ind hoerde omme al rouwe sijne hof, dad groter beghreefte
dad lidsenis dat si dicke hoere vadem, dat hi here
bewosen wonde, wilde die graue dad hollat ware ridz
dat ridderscap, dattet graue dad kleremod te hoste in
dooreede ind, ind afwoerde sijne vonne mit dleeredren

Lorra, regis vallo, ab Amo Schoenhoven Ann. 1234.

Bellud. Hôlt brémisch.

Sorenne, redigit Idololatria

Mors Florentij Com

b6at

armsieme aldus: Dr. wirt, dat dā bollwijt dez hrtho Dr
mod sprecebut, vñ Dattr grauē vñd hollad dyze mare
gebruijst: Ewd sie dy nidze, dessen vot ghenomē prdr,
Die dē guldē bauez dragēt mith rodē hāre, Dien
du mit breckmendz mdre Dirboile hemest begrest h
zwen hemde: marz hrest god, dien saltre tamde sieg
al dood: die mdlikez grandme die bebze d haez mid
me sille sinne, dō d hor si de graue vñd hollad, bi
emē hrijberlikze bod morgh warume: marz die grē
vñd rhezmod, hor out hij vñd iarē vnas, d de sine vaperm
an, vñd vsame de die walsche ridders bi hem, vñ mith
hrē vñd migelle brecden si den grē flores d alle sijt,
vñ sloyge op hem mit groh mit: d graue flores, die vñd
dzen zalen mit en wille, bezwoerde hem tirgh, die
vellrijst dez vale, also lādge als hi moste: vñd bat zijne
vidden, die hem aen vochte, dzef hi vñd hem mit mdlikez
praeht. Ewd tō hist, qud die graue vñd rhezmod, mitten
sine zoe swarzlikze gotten graue flores, dat hime dood
sloeh te rebi, gotte zijj bzuld vñd angesse. Ewd alse die
graue vñd rhene dat sach, zuwrd hi dair te werth dwitsch,
vñ on vralez vñd sine mene sterk hij zerhte woert dood
den graue vñd rhezmod, vñ diagrd de hrē vñd migelle
uten tornoje: vñ aldūb ō dat bozstelikez tozna, vñdelh
d vñ mith stud; die grandme vñd rhezmod, bedohte, dat
dat die graue flores, onmostelikez hz dood vñas gecome, vñ
dat si die wesse salue dair of vñas, vñd bitter groh zoudez
sbod sij hez sine, vñ wonde bome baden toozn mdez gē
nalle hrēde, vñ dirk dair na d ee sunte, die me mit gē
ensen vñ rosse, die de mddi nonte anozzeed, vñd kumde
oladge dair na, vñ bez vñd dest vozlt. Die zudez dan
abnadghen, bezdē dez vdlē graue flores lyhamen tō zwijsbozch
mit rloosse, dat aldair mit groh zoudez begrauē vñdt.
Dese graue flores, vñas d zijne blojende tijt, vñ hus vñ bequamen
ōdz alle den pride vñd abnaemsht, die ēst iarē d grafz
vñ bezesht die grauffraue vñd hollad. Ewd na sijer dood,
vñd bissop Otte vñd bzeht, den voneht Willō vñd hollad,
d zijne bestemmisse, vñ bezeht mede die grauffraue vñd
hollad, vñ Ewits dese marht, ser vñad die bissop die
dzeten, vñ bewant die vñd bromozdy. Ewd alse hij wond,
zwed hi d hūz lad, dat hem niemad vñdez stod. Die
hzue vñd migelle, Ewits vñudelikez bod, bsprde hij na
marlo mith bissop, mit sulkez vozvaerde, dat hij
vñ rloosse bezelze schichte op dat selue bolt, dez zijn
brodz dood gesleghen vñas. Ewd iarz ouō hez: m:
et he eopte zi bzalēde vñd Lamazino, vñdz mesbelt
vñd dese vozlt, vñ vozt hēre dem rloosse tot
lausdūne, dair grauē nōne d vwone, dat si d bezelē
hadde gestieht, d aflat vñd hoez soden, dez si groote
goed tor gaf, vñ vrelikez vat rijk:

Dan graue Willem, die na vot vō: dan al
marnge, vñ vñas die zijj gue :le

Lambertus Comes Hadae Corbiae d-hoc redditur

In rijnsbozch abnadghen

In clausto monasterium.

Lausdunum, Fundatur

Wilhelmus 1 Com. 2 Flan. Com. 3 Luxe. 4 a. 5 dim. 6 Elisabeth ducis Brab.

Na graue florens doot dese ridder vorder: Wort Wallant
zij zaue, die adre alsdo genoemt, als se recht vrou, bhoghet
zijs vaders stede, die vijf graue vad hollad, vnd nu te vrou
ene schone maghet, die elizabeth hert, des hertoghe doghter
vad brabandt weset. Dair bi de vad, florens, die na de graue
wort: dese die vad brighdin sijne goghet, mere mids die hart Jonkhs
heijt des rijkes, dan dat blenkbe des gouts / Den dese tijde,
heijsse broderlike, die dair te bore vadem varus hogen
zinen vbaum vad: vnd bisnoertind den bierde, vad zijne heij
felikes vdirheijt gheset vad: Ed die roemsche des heij:
serijes, hebbe den kaijser kene de kuthl care dna: so
dat dat roemsche rijke, erhre sodre roue vad. Vaer om die vnd domesche, so
pauus, bi gemenem rade zijne broder, petrud rapenind den Petrus Capocius.
gulden zegle tot sode zij grozen dijadre cardinael, sede d
grenadien, vnd bnarendi die roemsche, dat si vad nydes
rowen end roue: die heijsse, vsamt d die stat te woerdge, Coerdinalen.
vnd hoze vnd drachtelike vonsheire vilde vad hollad d vnre
roemsche roue, vnd tughde des dat hij die marschalsch prder vaze
dden rike vad grenadien: Ed hoe dese hoze, mere oord
bawt wort, hor mere blisrape vad: sodre den ridderscape
vad dese vilde, vad dden vadtrijsse zare sijne oud, dar hij
grote vart, vnd vad sodre bawt, sroen vad bloen, wit vad gud,
swart vad hare: sroen vad lime: vnd alle sine hede sere te prise.
Mere vad dese vogelinke vapentre vad, vnd die ridder
dair om bewidene hantschrike alle dinr die d hor behorsle
vare, op dat na die breestran manere, die heijsse
ridder vare, ere hij tot aken die roue des rijkes opsoghe: Odin, als
Ed vad dese ridders, nu d dese tijt here des rosse of sien, vealdt mit
sor late si of die fressen, vnd ofsaen die vorredrijst des
ridderscape mit rine halslage: Ed des om, zij vele ridders
die de regule des ridderlikes arde, mit re vorte. Vaer
om si zerste ridderscape: mit re roue hadtiere. Ed des
om volke voij, ouse knapsie vat slage, vnd d dese hoghe
voerdige personile besere, hor dese vorhere volde dan
hollad, na des breestre manere, vd ridder genaest, vnd die
regule des ridderlike arde mit hoghe fresse hrest an
genome, vnd beloest te houd / Dop dat / des fresse here moghen 1 rby
die ridders nu dere tijt, vat laste zij aen arme, d hore
arde: Ed hor dan beloeste, si beloest hebbe d hore regule:
Ed alle dinke bereijt vad, na dat die vladgrie badre Duo, olim
homisse gesogen vad: Vp dese voerseijde vape dragher, militibus prof
gebrocht worden cardinael, bindt den roue bad beem, die bad hem
sporat aldus: hrijlige vadr, nidere vorderijst, bidde voij dese
vorgeroepen vapentre, vnd bidde u dinkelike, dat vdre vad
gedultheijt, ofsaen veil sine beleughe vnd pfisse, op dat
hijl fosen ridderlike gheselscape, voerderlike marsch an gri
sene worden. Die cardinael die dair stop d sine ozi
manede gehert als vd bisspe: sporat aldus dessen vol
ghen vapentre tor Ma des bedunkt sere nauw
nighe. Dat bedunt d ofsen duntsche ridder, so behoert
elke, vnd die ridder wilen veil tor: dat hi si, hoech:

ban magheu geboren: milde bad gauc, bot gesschrijden in
zo dighrijt, gratmordich tieghe dat he vader start, ind
vojs d nadelige bromighrijt: Jnnez ivez du die beloffte
vad dyz pr̄ossijt, so sulstu hoz̄ mit vojss̄ berade, den
last ind die zogulle der riddrlibre orde: Dit is die
zogule der riddrlibre orde: Jndy irsten, mit dughe-
he deuchlic oft heren passie: Dagelix misse te hore, ind
dat hijs stondlibre d altijt zo sette vort die berstien
leuelen gelouc: die hijlige kerke te besermē, nez hoze
dyseb diebab vorz alle gōden. Wedewe ind wesse d hoerre
noot te helpen ind besermē. O zichte stride, soulic hie gissen
Ew ony vnc onosel, vnc ramp te berchte, ou mito he te blosse
ghem tozneij kedwic dan allem ony die riddrlibre
orsendge. Dem zornesche romt of sijn marschalc, d waze
libre nicht salue odez dauch te berssen: Ew dat gemer
gort, onbersimt d zyzer macht laten: Ew des brijsser
zijs heen gort, bad zilre met bezloremde Ew vorz
gode ind vaz den mesche, onberzisport heim d dsse
werelt. Ew ist datte dsse statute, dsse riddrlibre zogule,
wijslibe ind wel bewaret na ghre macht, ind dine werdz
mesterlibre ind d dsse werelt, ind na dissen heim zuske dat
he mel. Ew alb dat gedaen wad, ind die kardinael des
ingelouchs had, die hij te sinē knijt: ind sloet sie dem
missale, op dat vndegrh dat daiz gelesse wad, ende
sprac aldus. Wilin die riddrlibre corde, mit bighrijchten
dissen, dien name ob heren, ind die zogule die di heiz vorz
geschozben is, na ghre macht bolden: Die wapentuz atwoerdt,
ic wil: die kardinael, gaf dissen wapendragre dat, dsse be-
losste besermē, Dat die selue wapentuz, godbaz vorz he
alle dad, dbenckt de aldus: Jc Uillem dd holtat, pzdr dez ridd
derstap, ind ic dri mael d des hijlige kruijsses ritis, dat ic mit
myme vde dez tieghe vnzichte mijns heren, haren portez ben
gulden zesse dijaise kardinael ind legaet des stoels dad zo
me, te houdē besijt riddrlibre zogule, bi dissen hijligen
wapendragh: Dat ic tasse mijnre hant. Die kardinael sprac
tot hem, dsse hijlige belosste, ic ben vaz afdat ghre
sulden: Ew alsse dat geschiet is, dat gaf die romē dan
heren, vnc grotey slach d sinē hals ind sprac aldus:
Jn otheiz nazen des almechtigen god, ordinire ic di riddr,
ind ontfang di dambrlibre d osten, gresselstap. Ew denke,
dattu blosser alle dsse werelt, vorz anmas) anmas) den
bissop, vorz di woerst d zy hals geslage, ind bissop vorz
pilatus di richte, mit gresele gesligē, ind mit doezne
gedoens. Ew vorz den romē hizodes, gehent mit vnc
madrel, ind des belacht, ind, vorz alle den volkbe, maect, ind ghe-
voent ant vnc gehadgen es: Vorz vnc, is di zad an he
wenne, ind sinē doot duane is di he vorwerbt. Ew alb
dsse zalue, fiestelic gedaen waez, dsse nichte riddr alb
he messe gehoert hadt, ind hij blies trudat ind tabure
slaen, ind bellis klenken, ind stat met sperre die voren
tieghe des romes zone dan heren, ind daiz na slage

volbrengest, zoe
sult die gheeme
hijtelicke

ſi tornoije mit blaſen ſwerdē, vñ hielt hof iij dage lanc,
groit verſamē roſte, vñ gaf alle dē prelē vñ den mynſte,
milde gauē, vñ dēlden hem mede zu verſamēt.

Hier Die Cardinael ſcreif den paeus ein brief, alle
dinch alſort dē geſchiet was, vñ wā ſe hem dien bi ein
ſwellē bode: Ein die paeus, die hiez in obbit was, ſcreif
ein dē biſchof zē ein brief, dhoudt alduß.

Immortuus biſſchops dewicht dē hemelſchē godē, den victor
vñ ſīte marien in roſendijp, ſalichheit vñ dē apoſtelē
bewarē, zom behē mit ons die beheſte te werlt vñ hemel
Die lit dē lichte dich lichamē muth houdē, dat wij di
ſelue lichte ſtrime, dat behemē blidſchip, dat op. v. nonas
octobē, iden hof die bi volen hoochlichē ſamt was,
oſte hieme zom dē godē, grauē Wollā vñ hollāt, mit ghe-
meinre heyſchē dē poden, die zecht hebbē alden brieſē
te hulpen, dair hem die alder poden en obbiden, vñ gezo-
gē vñ zoemſchē ſoude, dat wi oerbarlicher worte bi
buten dē ſelues ſoudē, vñ ons hueſs zoens porters tot
ſīte georgijs te gulde zeſte dijaher cardinale, op dat
die biſſchop dienē heller hē wech ſal, vñ dē ſelē oirlichē
ſaher: dat duijr wonde oft de mynre ſi, om dieſen
ſone duijchwerf geboren vñ: wat dē ſi coem, alſo als
oirs die cardinael erbalen hemt, vñ wrde die gemey-
nare oerlouē, ſo vñ hi vñ getrouwer gelouich wā, wijf
vñ ſinne, bruwe vñ ridderſcaper, vñ moghe vñ zijnē
ſelf trachten, vñ vñ porē gemeych vñ ſwagrijch vñ me-
dē ioue vñ vare: zo dier vñ oirdūdt, be quae vñ zedi-
vñ vñ hichamē, alle luden behaechlich: Waer om wij hoer
dgod, vñ dē die macht zijne gerechtichheit, dat die
coem zal oirs voert treden, alle den gene, die dē beſch-
me dēcht aen doen, vñ den gē hare houdē bewaren,
vñ dat voert alle, tbeſchen gelouē, die vrede dē beſchi
zuſte dē gemeinē vrede helt, vñ die ſtaet dē gelouigē
meſchen, zal hi dieſen man, mit ē hulpe godē ge-
helpen bliuen moet. Wat alle die mynſte vñ lande,
hebbē dieſen geloue, hare houdē alder ghe daen. Die
ſcrift vñ oirdt den getrouwē die die woerts dat
hem' om dieſe mare, zulke oirlof. Explicit vita:

In dieſen, alſo die nijwe gebroē coem, d biſſchop 1248
noch dat tot woerdē, vñ iij dage hadde hof ge-
houdē, dē vierde dagē dair na alſo die dach op
coem, vñ dat graf mit zijer bewaren was, bliſſem
die troyen, vñ gebaet die pauerliorum op te breckē,
vñ die ſtat vñ alden al eine te beſitte: dair tighes
die borgheſe haeſten hem te zoecken, hoete
dē doeren gebrochen: Ein ſodē mere, dat dieſe nijwe
gebroē coem, mit ouerdoemē riddērſcaper, ſine hiten
al om die ſtat gereicht, vñ ſoeat d heijme liefs zadē
mit ſine porē, hoeme vnghehadē woerde mochte beſtē

Agnisgram coronat

Cerimonie, vnd nadt Cesaris, i agnis gram

christ Colonien vrellarig Italie

huijst Ebroniken vrellarig Gallie.

Nae dese dier

omittet Magdeburg

Dairum die breijsrehlue stat, so der burch staden te gain, mochte nyde te komen. Den hissten bij subtijlicheide van vorrehluden, ouerdworhm, dat dat ghemeine volk sonder te saum drage vm hoge dijche, die de stat al om besloten: Ed vaat gehigen ich d vm dale, tusschen bergen, vnd der vele swemligen waterr zy, vnd vele slauz sotrijne, die der stat ouerzuladich waterz ghenen: Dairom, dat vaa/ der dil, altoes nieuerrede, vnd mithien dijche besorgert vaas, dattet nit vorh en mochte, wt te hants alsoe groet, dat die borgheren vor haze huse nit vorl en mochte komen sonder sorgen: die borgren, die vad disse waterr sere bekast waare, beloewden den gebuete comen, der stat poorten op te doen sonder verder bedinge: vnd disen comen, vorhoren hare hoochheit te offeren: Op dat hi dien dijche, die dair om die stat gemaeckt vaas, de breeder, vnd dat groote vaater luter garen darzu geboren waare: Ed alsoe die dijc gebroochen vaas, quad die comen d die stat, opten hissten dach der nawet vad octobez, dair hi, van alden borgheren vnderhulden offaren is: Des addes daghes, vaasset alre prijsliger hoochtijt. Des anuerd alle gelaten vnd vordren, vnd hijden disen gebode comen tot offer bronten hueden der eluighen magheit, op dat hij dair die benedijen horhheden offeringe, nadt manieren vader vnder geboeth: Den, die bissop vad mester, vnd die bissop vad nuden ordineerden in die sacristie: die bissop vad ludic, vnd die bissop van vtrecht, thedens mit ornamente gehuet vm dijalken, vnd hij dem alsoe vorden comelicher stoet: dor offeren die vastsche bissop vad colen, vad trillier vad italien, vnd setten inden stoel der moghentheijt, vnd sprac aldus: Dat almachtige god, bouenste di, te prijsen d vm vermoghen comen, die danckt der salue bi dis gheloofte samuels hat, te bosen vnd te vrien, ouer dat te breenssche volk. Die vestsche bissop van trieze, vader liez van galle, beijde sine staden op te vnd sijde aldus: Du di, mat nedez comen, die groest gheest der wijsheit, der vorstadenis, der vorthejt, der godertierter heijt, der starc heijt, des raeds, vnd waerd vol des geests dattu god ouerst. Die marck graue vad bradenborch, des comes camerar, gaf hem vnd vdgroeth vdgerijt, vnd sprac aldus: Vrem vt te prijsen, dattu allen die ouerste here bist der vorelt, vnd dattu dat vermoghen zijs d sijne macht behoude, vnd vorst aen vechten der barbaren, mit onuerwinlicher starken hesrenen. Dese heere vad sassen, die des comes richter is, gaf hem een swert, vnd sijde aldus: Vrem here vnd comelicken heijlert, der du die onhorsame mit swaerre correctien, starcheliche vnde castriest, vnd die gost willige d vreden vnde besermest: Die hertoge vad beijeren, die palaus graue of sijn soens Dagheno, gaf hem vnd gulden cloot, vnd sprac aldus: Vrem disen roden cloot, vnd bedudt gi alle die lude der vorelt, dat sij ordanich zy der vermoghen zijden, op dattu mogest hirte vnd moghentich gheert, dat zijdene lauwe de. Ed here na, die comes vad

hem bem dē brwissers stemlre, bi roselre dē vttsheu
bissop vā roben, sette hem vm guldem roem op zy hooft
vñ seyde aldus: Mynsaw dese bluelende roem, vñ vbes
ā doethelibē vbes alsoe bliebende ā die vrolt, datte brē
dienst die roem dē weigers salichheyt dden hemelr:
Ed hiez na, die predren die dez bi waren, neghen vnd
aenbeden des romes noghetheyt, vñ zieren hē salichheyt
hof, vñ vre: Ed alle die vorste, godge bi sodē bi den
poncte, vñ beloyde hem rechte mantrouwe: Dit gesiede,
Judē aez ouē hem m: rr ebm/ Ed alse dese saluē,
mit groter hoochheyt gedaen waren, soe hielt die schicke
groow hof, ene volle vroelse lache, vñ maecte blodich alle s"
n predren, die zielen vā syne hemelicheyt. Daez na, dē achten
dagen besandē die ambochte lude baden zibe, vñ hadde hē"
michtē zaet vā dē romes orbaez: Ed onderdroge dat dese
morghende nadur, bissop otto vā utrecht zijs vaders broder,
vñ hertoghe hēzic vā brabat syne moedē broder, dē nichte
romes zaet vñ sine hulperes waren sonden, vñ dry roghen
hoochmodige zin vā steden beliben, sonder: Ed haez lud"
bezt die regale abt vā eymond, een stadich nā vñ broet, Abbas Egmodensis
vñ geset te wesen dē romes bien radelliez/ Ed alse dat ghe" Vocatur Clarus
daen waes, gaf hi den predren orlof, vñ benalte godt, vñ zwe Cesarii
mit vliete, vñ besochte alle die rasteln dē romsche zilrede
Alle die rastelen, waē hem gehoorsaem, vñ oedmoedich, sōder
allen die rastelen dan huissers woerde. Waez om, dese siekē
roem, dat rastel nz menighezhadē stemde. Wad hi hijr, vonsiene, besat
waepone met sweerde, dune vñ toerne te stucken, beleyde stat mit overwonen
mees mit dē zaerde ijsseren, daezbesē haez muzel vnd waepenluijs, en
zoocten he wedez: Ed daez tieghe, die rastelen wel be" storende dat
waerd wad Wad nit pronade vñ nit wapē, vñ dat rastel rastel,
mit gedoē vrez besiemde, boez dat aen stozme dē romes,
vñ iaez vñ ladghez: Ed daez tēdren gebrat hem pronade:
Waez om die rastelen, genade begreed diez dese roem of
funde ā sine genade, doe hi dat rastel kuez dat hi he daez
na trouwe waez, vñ te ghemoedē tiden tieghē he vñ dē daez
na, alst gemaecte dez hoochtijt, diemē hiez mit kamp
hant dertien dach, tewijl dese roem tot roben, dat hi dē
den heijligē dienst sondighē heren hoochlic offezhadē bieghē
mochte: In diez tijden, wad tot roben, een meester die heet
aelbertus, bad zanesbeth bissop, vad dē predikeez ordē groot
ā nigromadie, meester ā philosophie: Ed alre meest, in
theologie. Die bat dien roem ontmoedelike, dat hi, mit Illuse negotia
hem eten woude, optien hoghē dach: Die roem wad ā hoze, tum, i. rerum
int wādelich wijfke bad hem te zieren, en woude dez ez" Alberti magni
saem vadez zyne gestadigez lede mit voighez. Ed alse et Regis Wilh.
die messe, optie hoochtijt gedaen wad: ghinc die bissop,
vt syne studiez roemz, vñ ofteke dese roem, mit al s"
n gesinde, haerd dankelike, vñ hijdem vt den zale
ā ene hof, daez boem stoden: daez waez die zelle bin
nodeliche scentrijt, die tothez bliden wozsaep, bezijdē
al dat daez behoeflic wad: Indien tijden, wad een s"
delinc haerd voyez, vñ alle die werd wad bederfnt ez

Eradicatores.

Rep Tuchin
fel Cinc Tra
uerterisis

Principiū
mundi Trauer
terisud de no
ewtalcendis ex
tra patriam

borne na der bedwinge hoeren wolden: Also dicke, soe
bestreghet hijsse d'stadthrijt der zeuren trouwe, ende hij boe-
hijnt, te starcker tijdere hoede ende ader kunde wille tot sijne
dienst: Hier om ist dat wij meynstichlen mijnde hoeren
lijden trouwe ende sodanige manne, die ons liene getrouwe
burgheren bad bruchte, tieghen alle hoochlichrijt, [redacted] te ghe-
hadt hebbe, ende noch behouwt zij mit merckende [redacted] te hebbe
[redacted] willen, dat sij bad sodanige boerdel ende bad gerechte ge-
nade verblijft zij, ende breken thien allen ende elcken dat dese
tieghenwoerdige briene: Dat ghenen pardre, marcgraue,
hertoge, ofte [redacted] edele man, gheestelic of werelic persone, mueghe dan
hoeren borgheren of die d'die stat woende, buten der stat muere
te rechte aen geweldt mochte: offer voer ijemant te rechte setten,
bad dien allene, dathen voerseiden rechte ter herwede, binnen
twee meijsen of vier ronde, also verre alse sij voer den bisscop bad
bruchte hoere heren, of voer dien richtere die bad tijden gesat waere, bynnen bruchte bewet zij rechte te doene: End
ghenden mede. Starckelijke mit dese briene, dat sij niemant
tieghen dese ordinge, en doene tegen offe meijene. End voer hi
des ordeels te Doerne, die sal wordten dat hi ballet in
sijnre belieghenisse ofte hoerdrijft, ende der penne ghemeen sal
sijne mit dat goeds: End maer goeds: Dit zij getuijghe,
verstaen lude: Die bisscop bad Zambiens: heer arnoud heere
bad wassenaer: heere bad boemel: Clais perssijn: dirc ballz
goeds: philips bad wassenaer: wolfaert bad bredenrode. End hugo
bad raldge zuydtes. ende Dirc bad tijdge. Geghenen tot bruchte
optie tijn kalende jan julius, int iaer duysent, drie hundert
ende negen en: ende alsoe End als dat gedaen was, doen dese
ronde d'der graeffscap bad hollant, die hi hadde, bleef hijden afsca-
det: End die d'die hoge, tuwen ende ronde lieden palaes.
gaen hij bad hoge sake ende rijcke, te richten plach: die stat
lude, ende die borchgaten, gaen gerwillicke dien ronde lieden
palaes gaen hi bad hoechden sake ende rijcke te richte plach:
tijden, tijden en brechten dese breijsche ronde, soe dat sijne ronde ouer
alle dijc rijsere ende onendelic bad strate voert: Die d'saende
raden lude ende rechters, werl bad kerstrede, tot mijse, ende
sermoene bad ghemeene weede, ende seden desen ronde ende brief,
bij hoghe boden, ghenaemt alsdan [redacted] bad die ronde lieden
hoeren hoeren glorioese kene: raedslude, ende rechte, ende dan
kerstrede ouer dinstlie kap, ende d'anrijcht ende alle rechte
dienst, alsoe hoechrijt. Soe wij te worte, dese tieghenwoerdige
briene, dat wij hij te merke, opten eede bad den raedt
bad hunne, tot alle gemeene sermoene, binnen rechte ende
mach aelbertes bad waldelen, die de rechtere is inde breijsche
pallaes, bast voede ende scheergelijde is dair gesat bad
allen oerloghe: ende woudrecht waer ons wij ontmoedelijcke
boeden alsoe ronde lieden mogheltrijt ende raden, alsoe verre
alst oerloef is, dat ghij dese tafelrede die zaluchlike be-
gonne is, wilt ontmoeten ende gestadelic, inden briene
alsoe mogheltrijt. Wat het bedutte is, dathet inbrogt

Vand gronde, pred van Wassenaer e Bredenrode.

In Haga, p. tuw, ed. Struy rep. Wilhelm

Comitia Magni

uwer orbaer, mijnscap, zalicheyt, ende eer: Ende voert dat wij mit grote begheerten verbeiden die sekerheyt uwer zalicheit toecoemst, tot onsen landen. Ghegheven tot messe, opten lesten dach der maent van Junius. Die coninc die desen sende brief wan-delbaer ghenoech, ghebot desen bycomer tantwoerde, elke mamme vaste te houden op syn lijf: Ende dese voersijde bode, maecte hem rijck mit coninclyken ghiften, ende sende hem eerlijker in heren lant. In desen tijden, claghede die bisscop ende die clerisie van vtrecht, den gloriosen coninc, datter grave [Ghoert] van Ghore, den selven bisscop verovert hadde, beide, an sinen lande ende an sinen luden. Waer om die coninc, den selven grave dede voer hem bieden: mer die grave niet quam en woude ter antwoerde, want die smaetheyt des ruters nam heerlicheyt, en[de] maecte sine reyse al des waer: Die coninc, die dat vant, dede sine wapen an voer sinte maertijns outaer, des heylighen ghesellen: ende sende volc, ende vinc den voersijden grave, verslaghende sijn volke, ende quam mit lovelike love ende zeghe, weder tot vtrecht, ende den ghevanghen grave gaf hij den bisscop: Ende nam die grave die waerdicheyt sijns name, mit groten rechte. Inden iaer ons heren: m: cc xlix, die eersame vader bisscop Otte van vtrecht, rusten in onsen heer, opten achte nonas in aprille, ende is begraven in die domkercke, mit betame-lijcker eeren. Dese Otte, berechte dat bisdom, xiij iaer, in groter eeren: dat hij in groter staet vant, dede hi der in quam, ende liet in groter rijcheyt sinen nacomelingen:

Van Gosuin, den xxxvij bisscop. [ke]

Na des bisscops Otten doot des eersamen vaders, wort gecoren Gosuin die proest van sinte iohan tot vtrecht, die xxxvij bisscop tot vtrecht: Dese Gosuin, was gheboren van aemstel, ende berechte dat bisdom licht ii iaer of luttel meer. ende was een simpel man, die niet veel besorget en was onder becke-sake. Waer om dat heel bisdom, in corten tijden, neer te broken wert, ende vlaghen, dat claghede daer si worden bi bisscop Otten eerlijker vloeyen was: die voersienres des bisdoms, die den orbaer trouwelike merken daden ghestichte, versamende een ghemeen capittel, op dat si ghemeene sprake hadden van ghemeenen orbaer des bisdoms. Ende tot dese capittel, quam Willam die edel coninc daden roemsche, petrus die cardinael van capucio, Ende Coenraert eertschen bisscop van colen. In deser heren teghenwoordicheyt, stont Gosuin die gecoren bisscop, ende gaf aldaer over, eer ende last des voersijden bis-doms in handen des conincs ende kardinaels. Die kardinael, om bede wille des eertsschen bisscops van colen, soe gebot hij, dat men heren van Ghelre[?] men, verhoghede in des bisscops stoel: Ende die coninc, gaf hem dat wairlike recht, bi des heeren staen, ende den bedrijve. Dese heer, was des eertschen bisscops mage, een hoech gheboren man, ghestadich ende grootmoedich, ende domproest tot colen, daer dat ghemeene volc des bisdoms omme verblijden, ende louede, in danckende god van hemelrijcke.

Comes de Ger[...] rebellis [...] degradatur et [...] mutatus

In templo, ante altare s. Mar-tini, induit se armatura

Anno 1249

Resignat Episcopatum in manus Regis et Card. legati a latere

Van Ghoyr
Heren

Dan hrÿzer, den ertzbiÿ bisschop hern
Ew alse dese hrÿzer ghrozdinerÿ ch, die ertzbiÿ bisschop,
zor wab hi altoos zozchnoudich, hor hi dz hrÿhlÿ
sakre bhoge morhte, vñ brzbtrze: Ew mrde dat wrzhlÿ
zrhz, pÿde hi hrn, mit groter doghet tr hrzrhte: Mrz
die nÿt vñ ouldrzde dre hrn bad arnstel, zÿn bad worde
ourstat ghrn dhlrz tieghe den bisschop. Dahz on dat
bisschop gorsbÿ hrz mrn, wab of gr bad bisdom, bi
vollr dz ghrnrz papitlich, die muth graw bad grzn-
ourz drorighe vñ vbodÿ hrn: Ew dat hrlr bisdom, mit
dahlrz an storme bedroefden: Dÿn vorhlrz bisschop hrzt,
hrn mahlrz trigh solle, mit vr drel zÿzr diensthmanr.
Ew ten hrsten, na dele an dorhlrz, ch ourz draghe, dat hrÿ
de ztÿen zond romt op ren sleight dels tr stride: Ende
alsdan, op rnt benarnde dach, dorhte om dch zeghe: dÿe
hrn bad arnstel, ñ die bad woorden, bsamnden ourz al dz
si morhte dele waapsturzen, vñ ghrn rnt groet hourede
tr stede daarme stride sonde: vñ dan trghe, dat sÿ vorsÿ
den bisschop, mit sÿnr hrnedrn, vñ mit snr borghrzen,
die hÿ trouwrlichlr bnarnde, dahz hÿ dese woor hrzen hor
mort starhrlichr mrde mrde tr hrnr: Ew alse die dach
quam, dat rnt stride sonde: Ew dese bisschop, mit zÿzr
hrzbnarzt trokr sonde tr stede dre stridrs, die rrtsche
bisschop bad rden, waab dsen daghe tot bterht, vñ gaf den
bisschop hrzicke, ren roskrlr bigrahÿn, vñ sprac dese woorde
boz alle den ogrtallichr vollre, die dr ofrlr stodt: hrnr zor"
nr woos selbz, dat tr hrnr bnitz bad dre hrÿlligr gs soors
sudre marty, vñ bÿ dz starht dre bdgrzlichs, sr sulkr hon"
den bedwoogen, alle die onhoorsarmhrÿt dÿde vordz
sabren: Ew du salt, wordz burgr lof vñ zrge zondz
twonel, bad alle dÿnr bidden. Ew ÿ sal die stat, mettz
wÿnr vñ mitt ranonichlr trouwrlichlr bhord, vñ salt
bidde den almarhtigr god, boz dÿnr arbeÿt.
Dan bisschop hrzr, die dit hordt, waab grmoost dous
hrze, mit grhud dz basrnr, vñ mit zwighr berhtrzo,
ch wbr stat getogr, vñ quad tolt, dele dat rnr stride
sonde, vñ ordnrrde zÿ dohle hrzde weÿsliche tr berhte.
Ew bÿnr dese, alsrnr dit dese dede tot bterht, bnd
dat wolde die zondesche broedr, bi rnr snelle bode, dat
hrn srÿde, dat dese bisschop vñ dese vbrsÿde hrzr
bsamdrn bele hrzr, dat si rlke trighe adrzw opt
groenr belde fillalrz woude rnde stride: Waar dm,
die romde, sr rlkr bsamde warzdigr rddrs, rnde
wt getogr nortgadgrs, vñ torth harsthÿdrr tr stat
wart, op dat hrÿ desen strÿt brzuadghrn morhte: Ew
orde vñ ouz rap an brÿde sÿden, wordz malre. Ende
alse dch romt hrznarzt, rnd worhlrz tr wort poorte
was dm grgrnr, sr was dch bisschops hrzr, alte"
mael tr wesstpoorte wt getogr, die rrtsche bisschop
bad rden, mith rnr vñ mitt ranonichr, die dr

stat behwarden, gnughe ouer [illegible] hesaghe die hoeftz
bodde stat, ende seijde den poorteren, dat si die poorten
sloten, ende gheedelic dair voer deden, ende hen die sloetele
hanc soude mezze. Ende en verstont niet, dat die ronc
dbas zerstoerst mit sinen volke binnen der stat gecomen.
Ende dat hij hem niet, al dat beslote dbas:

¶ Die ronc wonde harsteliic bolghe den bisscop, ende sijne
heeremaet, ende en morste merghet uter stat: Ende alsi
die ronc aldus ende luttel mezzede, ende nieuwaet die poorte
sueliike op en dede, dbat groter gheuendicht sijnde zinen
soe bigoet hij die sloten beiden poorten ende sijne gheedelic
eft buetelic, ende die poorten op te houden, op dat hij soude
mezze, dbisscops heere na volghe morste, ende dat hij
den bregonne strijt beletten morste: Alsi rechte bisscop
dbat sien, als hi dit vand, dbat hij soe haestelic sijne die-
naers, ende waende dat die ronc die stat behouden
morste, ende dat die poort waerlike mit bedwonghen hadde
den ronc dgelaten mit sinen volke: Doen die rechte
bisscop, mitten broeder ende mit den canoniken, der stat
muere beware, ghinc haestelic tolken ronc, ende dede
dat volc stille wesen, ende sprac den ronc aldus
toe: Sire heere ronc, ulter mogetheijt willic hoer mi-
ne rechte woerde. Het behoert ulter coninclicer macht,
ulter edelre manne volke, dbreden te houden, recht ende
oetmoet alden lude te doen: Mer een heere, offe oetmoe-
dich te sijnen, het behoudelic ulter broet, soe dueht it
heere sijnen, dat ghij dbie stat zijt gecomen, mit
gewapender volke, ende hebt gebroken die sloten of te
slaen, ende die poorten op te houden, op dat ghij die
burgheren buten heere stat beschuten mochte, ende die stat
mit rechten luden die ghij daer dacht, ulter
macht behouden. Ende oft, dat ghij doen wilt tughen
zechte dbat it hope. Dat ghij mit recht unrecht soe dat
ghij mi gode stadt, die bestadelic bin, ende ghi hinder
die groetheijt ulter eere harde seere. Waer om it ulter
goedertierheijt, ontmoedicheit bidde, dat ghi mi die
stat voder gheuet, ende den burgheren gheen scade noch
noijnisse en dat ghi die bisscop, dese woerde ghe-
hoorden hadde, antwoerde hem die ronc aldus, dat
alle die luden horden, die dair omme stoden. Erzaem
heere ende bisscop, alsoe dijnre voijscheijt wel behaget, soe
behoert dem ronc te, die stede ouer al te beschudene,
ende te beschermen, ende ouerdadige mit scadelike seerelike
ende voere dinge te straffen. Mer o, beheerne, dattet
ons ouerstaet ende lachter, dat een strijt bi beiden
steden, dair ose mogetheijt zoe na bi waere. Ende
heere om soe hebben voij, bi ons geboren ridderen
ende vaderlanders, ende zij mit macht dese stat geno-
men, dattet ons den bisscop te ontsetten, ende elude mit sinen
dienstmannen: Ende soe voij vernamen, dattet bisscop, met

sine burghers buss was, alss opte beldt te strijdt, dor
mede den wij, hem ind zyer herremart sine ehre na te
volghen: Ind als wij, re luttel vberijdt, ser en quad dair
mennat, die oub ind den osen, die voerte oldt: Ind dus
mogesten sien, dat ose garde volle ind mendghe tot nu
toe, te mist vs gegaen: Want om, wij geboult mit mit
hamere ind mit bile gedelte ind doerre op te houtwe,
ind hausrhisse des bisschops herre na te volghe: Ind als
wij een rc op dat wij den geschoerlike strijt, ordnad
gen morghe, mit ose ruterije voerredrijt, ind elke
partije zoder strijdt ind mit worden, worde herre tottem
zijen, Ind en sult er mit want, dat wij tusghe den
bisschop herre, dunigre manieren selle mort dinghen,
dus wij oldage herre te voren, dad hordes gesste ind om
dijne beghierte baden, wi datme bisschop sach: Ind wij
namen dese stat gewalteliche, ende beseten mesken,
der wij herre te voren heren tzoudor belofden, ind sy voren
gherne geworden: Ind dat du bekennen mogest dat wi
dit niet en soverlike dedingemisse, ind dat wij
gherne tegen ind hebben gode bisschop, ind optie stat, zoe
gherne wij die, godertzeliche wetten die stat die wij
ommerhoeds gesegen hebben, die wij wel besitte morghe,
ind die burghers der buten slute: Ind gebiet dat
niet, mit luden sinen wapen voren doen, dat nimmer
zudes tot horre herberge trecke, ind heren ontfangen,
ind desen dach voert mit blisschappe rijden: Ind dunc
dese tijt, so hadde bisschop here dad dinghet ende voren
den strijt tusghen sine viaden, diese hi hilde doer
storch, dede vlaghede, ind brant den hof dad armstel,
ind den herze dad worden: Die hi ruchte voert, hiet
mit wapen bliden, ind dede voer hi zijs perdes zidt ind
leide alsoe tot dinghet dalen: Ind rechte, alsme die
beste rhorbe lude, quad die bisschop mit zyger dunc zyre
stat, ind vs bijde dad den rouf ind dadem, wesende bisschop,
clude libre ofsaghe: Ind om herz dunckelijcke hede, zoe
hielt dese bisschop, dese voergenade ghenadge, ofsam
ghenaden, ind dese bien pazifam doen: ind dede hi
dese na, groet ghemaelt: Des adren dagis, als die sam
oe waes gegaen, den ramt bynal den bisschop gode:
Ind om alzehadt zalte des ajos, die hi te voerderen
hadde, zoe hi voerder d hoelat: Ind wad die grave van Bellin ind sonnige Gelre
van gelre d voerstaden mit desen voerseide hueren
dad armstel ind dad voerden, ny rendzacht ind dbant
hadde gemaect, tusghe den bisschop here, ind al m
vns dat bisdom dad dracht hadde an gestoremt
Dair om dsamede dese bisschop, re groet volk van
meynte, ind dad ridderschap, ind quad mit rachte d die
volcke vbradt volc doyen, ind dsamede groote zorch.
Die ridders, ind die edelsoene lude dad gelet, dsamede

hrm̃ren, darz tirgen, vñ murden hrm̃ die rorf mit
rachte te mem̃, vñ mitt̃ bisscop̃ herzuarz bidthilz
te stridē: marz die bisscop̃, alß ren omerzuarz mad,
mit helmbrēd̃ basm̃ vñ mit blitzrēd̃ banierzen,
ob hij gegarn tirgē sm̃ viadē stoutlike: Ew viagrd
sm̃ vorder zalre, vñ mit vele gerūdgē vñ mitt̃ rorf
ob hij rezlike mit zrghe Worde tot bezicht gerant:
Ew dan desen grundgen oorlogē vñ rorf, ob desi bisscop̃
vredelat, mit grotē rost, tirgē den arm lorzo dat hrē
bad armstel: Ew darz hi mid hr Woar, die ghemeyn
luid die darz om tzit Wardē, bad harzē gelouenlikē
onhorsamheyt. Ew darz ouē hrē: m: rr: hij Tibbout
bad ghrisey: vñ Wolfert bad bruno grauē mit ghrien,
vñ Johañ bad danyelz margrietē zonē dz grauen
dan blamedz, dsam̃ der ren onghestallt herz tot blaen-
dren, tot bzabāt, tot zolzbzadijen, vñ tot Zittauen, dz
si Walghrē mede bedwogen Wonden: Die rom̃ Willad,
sē dz darz tirghen, florijs sm̃ broedz, mit starkhē
herzuarz d zelat, op dat hi margrietē dz grauen
herz Wadelike hōuarde, matighen sōudē: Die hertoge
dan brabat die dō romē oen Wad, dz herz om
arbeijd desen omerd d rusthē te bzēghē: Ende male
de vñ dach, darzm̃ soerlike morghe, mit vñ dzaghē
tichtijt, vñ dat dat herz dā bijdē sijden, sondz bzghē
vordt, bzeder totten hozē: Ew darz Woyhē, datmē aldg
in̄zaghe, vorale hielt tot andwozden, so onbat margrietē
die grauen, al hrēm̃likē den homag dā herzē
herzuarz, vñ mit [illegible], dat si sodz mezzē
baren sonden in Walghrē, mit [illegible] vñ sm̃: gelwaperdz
luden, die hrm̃ herde luttel ofsagē zrghe te behodē
tirgen florijs: Ew darz tirghē quad florijs stoutlike,
mit troden vñ mit hoozē, blasē, vñ vsam̃de
te vorst zaperl, tirghē sm̃ viadē, dz hi vñ omer-
morden zrghe zachtelike tirghē Wad, opt̃ bierden
dach dz mawt dā Julius: Wat dsen, dz Was so
grote nadlachte, vñ so grusamelik mischiet, dat dat
hollasch volk slogē dort, alsoe dlhundgē vñ
tzasōijsen, dat si ten rugbel tot stadē d dodez lud
bloedē, vñ vochten: Dit gesch̃ de op sūte mētijns
dach tzaplario, dā darz bezesse:

Ew vñ dsen, die vorzt dit dzē romē laten
worten, bi vñ stricht bod, vñ hi armsach marz
grieten dz grauden losi verradenis, bygaf andwozde,
vñ ib mit meter Wacht ti stijer gezoyet d Walghrē
zen. Dor quam voor die rom̃, die tzasōijsen,
vñ die vlaendze, die ofsoer Waren, dā hort Wapē
of, vñ baden ortmoedelikē am̃ genad: Die
romē, Woren bezaert mit ofzenichede, vñ nā si
alle d ghenad. Andrien selue stridē, Worde dort ge-

Vredelat Aernstel ghenstdals

Ann. 1293

Margarita Hennegouwen, et Flandrie com. 1 Wahrin ad annum 15

A grauinnen

stagen baden blaudyr vñ baden staffeisen: hm vñ bdrijt
hm vñ ghrundyr hm. Die romr, sede die graue vñ ghrijt,
vñ die graue vñ bronio, margrite der grauinnen tho zo-
mit d hollat Ew dat grauw bolt, dat hi al nart ethe
vñ sundse omz d vlaendre. Ew ek blauwe, vñ groen velbrijt,
vñ bluchte. Die te zamr: marchs daiz op broether, om
horz hilden: vñ zy al nart worder d vlaendre grauwen:
Ew die romrk, hrijt mus ouwermaden zyghr gewaem
vñ sine bidden, mit groten hone d margrite die grauinne,
die dat musnal vñ horz luden bitterlijk bestrijdt, daz
tot kaerle den graue vñ dgierz, die romr kodewijks
den krijghr ghesscorz broeder waes, vñ lang hem arg mit
vrudr. hilderz lide, vñ mit milde gaen, dat hij mit herz
raght d hemgoudr gaen, vñ dat hi den romr willen
otbod, dat hi sijns ebrijdr tot assche, opt slechte velde,
alse tirgr hem daiz te stridene: Ew op dat die graue caerle
dat dedt, zor gaf hem dese grauinne, alle dat lad vñ
hemgoudr, vñ otrrefl. herz Jan van auenmb horen
oudste zone, daiz dese graue zichtenort d quad, vñ
die slote steden vñ dorper, vñ vmat hem, mochte hi den
waerz romr te lade crijghen, hi zoudr sor mit he stridr,
vñ sine stadr alse vorseghr, datmr daiz i.worde of
sprekr zoudr. Herz Jan, dannemb, die derde grauinne
hr outste zone vñ, hadde d borchtijdr te bejaen genoemt,
dalrijdr des zelrn romrs suster, dor die romr tot dalren
getzoene wort: vñ hem was gegeuen die borchtijdr tant
van hemgoudr, dat hem zy meerdr nu vordr nu dan
toezur, op dat die vñ hollat mit ghewapender mach-
vordr ny herz lade: Waer om, herz Jan vñ auenmb
borch, alrijdr zy bijde sede vrend romr herz broerdz,
om hulpe vñ om troest: vñ dat hi dit overste lijk moste,
op om hare velde: Ew alse die romr dit vnd, opbort
hij den graue kaerl, dat hij bi hr romr soude tot
assche, op dat pelen, herz dese romr quad soudr
mit vergeten waerstuerz, vñ vbrijdr herz die
graue kaerle nij daghr ladgrz, dd die stremm vñ
geschoolen: Ew herz na, dd hi sine trete op burchr,
vñ torch mit zyre herenaert d hemgoudr, vñ mrdr dr
graue kaerl in valensy te bestitt + margr grue kaerl,
ansarg des bronios gheboernordighrijt, zinne d die stat,
vñ torch d vrarrijske. Voer dd die poorters herz stadr
poorten op, vñ lieten die romr daiz in, die hi dr
in gemaden mans. Daiz na, bi vrijdr lieb bodr, hrm
mit margrite die grauinne vñ vlaendre, des romrs
vrunt scap vreughen, vñ alle stijt vñ hijf des alre marl
verscrijft, d desen manieren. Alse dat herz Jan van
auenmb, margrietz outste zone, des romrs zuster nu,
soudr rechtr besitten die grauinne vñ hemgoudren,
vñ dat lad van awgt: Ew gijf, herz iohanz zone,

Ludouicus Sartius Isadoro Resp

Johannis donatum Cam Andegauen dyces Com

Den Waterrom epitheton romisch Hollandie

Candelarum pacis.

Hadrianus, adrianus, alsmus, pfeffer flandrie

Anno 1254.

Coronatio Wilhelmi

Primicerius, abbas Egmondensis

te meerre si, sar voert dat hij hebbe d oster marcht
dat rastel van Drusewelt, end die kruisheeren vor trike
mi end inderle, alse die coninc, mit berc herlichdoms
end ouerscrikliker sterkheit, End mede soere end rom,
hebben hij d oster marcht, end beseten die wederstrike. Gegen
tot soere zijt End alse dese coninc d ouer almaghen
die zaken des rijks, kristenheit end werlt beset end gedaen
hadde, end hij wonder d ijtalien rijdt sonder om die kruis
strijdere hemelijc, alsoe die paus an hen begeert hadde,
soe begosten die burgen te Wormes end te Spiers na
horen ouden gewoonte, end onhoorsamheit. Wat die
coninc brocht, end toghe al in groter rom, vor Hollant.
Die coninc die mit en wonde vrijc vorredighe of strijt
sine vianden aftre ruggen hat, end mer de dat hij die
onhoorsame burgen, vast belegde Wormes: End dair na,
ter lichter d ijtalien rijdt, om die kruisheeren bemedigen,
End quad haerlieden, mit starken macht tot Utrecht,
end vermeinde die poorten binnen te winnen d sinte marien
hof, so dat hij dair sochte een stede, dair hi
stichten mochte een kapelle, d die vp dat kruis moerte
hoeft sinte georgijs. End alse die coninc mit platsaldy
sat d Utrecht gestelsaet, end hadde dair beghreplicke sraken
bedes homes zaken, Wair quad en bedroeuwe dat
verdt, end een wijf strijt maken, end voere dat heren
al hemelijcke tot sticken aldes tonts hooft, dattet wel
na gebroken was. End alten platse, die dair omme sat,
een groot saemte was, end verbeidde hen, hoe iemat
sin deel mochte winnen, die dat doen. Die coninc
na den steen d sinte hadde, end verbeidde die waerheit
des stroms, end hoorde dese woerde, boere alle die dair
bi stonden. Eerbaere vadre, mi meerket, wat gelu-
dat ons dese dat bedroeht an den, die ons beghreuen
doet te voeren, mit aldes grooter kristenre, sonder
quaden wille, dien wij tot en ter een trouwe boe-
ghe hebben gekoeren: end hebbe hoer biadt, dat wij
op ons selues rast, mit arbeiden, hen verdaen; meer
kruist god, end sine martire sinte georgijs, soe en sal
dese niet dat, mit ongewonder blome, die wij gher-
sonder hulpe moghen kome een iaer. End sonder meere,
sat dese coninc op een sinte paert, end gherboet
datmen die stat ontsijde, End bevelde hem al dat
hij mochte, die stat te winnen: End die stat lude
end bedroeht, die om dit ongeual alre zaken bedroeuet
waren, sonden hoer borgheemeisters d Hollant, end be-
sochten of si enige vorwaerde des vredes mochten crigen,
want desen tegenige hadde mare waren tot sijn ere
meere, die coninc gaf dair een scedelic, die hij met
en wonde verzaldere, dat die stat, hen bewerd dese
ghenen dat gedaen hadde, of hij wonder die stadt
verwinne, tollen werde tor. End die end bedroeht bevroghen

Cruce
Ludovica
Coronat Wilhelmu

Capella sti Georg
festa sce Marg
dedicate a regi W
Petro.

Hof van S. Ma
rie

ghemaect

Ghelmy Cesar m
mutoh ygni et ag

Ann. 1255.

Cozeborch, rasthw, inpote stheniaet.

Vichtelb [illegible] a fra mb. andetur

brede, vnde rostr tijst, vnd hoverdt vorder d die stat, vnd vp sanderen hoere rardt, vnd beserde, alse sijt hrij-
mehst morghe, om desen qua[illegible] dadt te bidden,
op dat sijt dat comt tooren d vnghe mannere moghe-
saten: vnd datte offuldige borghere, dadurz groottz
mesdaet, d vorde morghe blime. Jndien iarz ouc
hrem m: rij lo: torch die comt comt hrezraghe in
brieslad, vnd berwan die briesen die hr alterb onhoor-
sam waren, vnd temerde er rasterk bi alcmaer, dat
forwuborch hijt, tot hoze vlogt torzen. Dadurz na
dem noytz, op tir d brabdt bad sebruarius, alse alle
waard bewoord wonc waren, datum ourz al zwisse morghe,
torch die comt mit groter betarlge bad waghtuns,
mit groter hrez raght d briesland, vnd harste hrem
zrez, om dem zroghe te brigge, alse hij te vore gehadt
hadde: nurz die hijste salue, vn gesiende mit: also
als die wesse vlaat wolda bad bruderod, zidder die
ren horstmd gemalet was: badurz vore betarlgen,
barght tuges die drechtes, die hij mit zroge bloan:
Dadie comt sat op sijns parzet, vnd bezocht selue
die adre betarlge, vnd forghte vne sibrezz worch, tot
horch outwoud, om dat dorp te debeznen. Ende alse
die comt allene vorre, dorz dat vorzgadde hrez
gewaden was, om den worch te besorghe, dat hij tot
vns widden mede comt morghe, dat bzat dat paet
dorzt ijs, vnd storte medre mitte comt, dat hij wel
na bidwist wad. Dat gunde die briesen wt haren
lagren, vnd seden op wat zijt bosschen, vnd storgede den
comt dadt, vre hem. Sij wolt te hrbpe morghe comm.
Ende om die scarphrijt zijne waarom, vnd medt odden
angst bad horden vladen, brochte hine, op marste dorpe
tot horch outwoud, hor sij alre harstelijst morhten.
Jndien tijden, waarden d briesland d bruel dorpe, lud-
die wt hollad gezeimt waren: die dat te vozen,
om horz mesdaet wt hollad bidzenne vnd verbadne
waren: Drise, behulden dat comts waar, die blij-
hede vadden gonde, dat vre arzy vad swertze biz
wt d gemalet was, vnd zrijdt al hrijmelike tot-
briesen, dat sij horze zrijdt hrez den comt, vnd die
graue, outbortz hadde gedoot waz om, si bur bad-
den alren omzichten horstmad vadden briesen, dat hr
sieze bedroue den, om dat drecht, dat sij dat comts
hoghstbrijt moghtbrijt gedaen hadden, vnd gra-
ue dat comts hchaem, al hrijmelike, d vre briu-
sen hulp, op dat sij tat comde tijt vsghe-
sonde blime, bride, broder vnd gedichtenisse. Drise
vorlad die vdel rotensche comt, was gestadigt, na dat
hij holland eer iarz hadde bezicht, vnd dat zijne
zijne rachtschelue besezent, biz iarz: Ende der vorst

Florentius s. Com. 15. c. 42.

volbroght, die ypheric, die sibilla, laghe te boren, wz waa-
ren Voarden hadde gesijt, dat dese Willa, die zo mesche
ronic zoude vadde vorsien, doot geslage worde

Drophetia Sibil
de Ironnite Holl

Dy dien selue iare, verson richard, die dd borgraf
dens ronis suster was: strichte vp vom cloostre, d aflaet
hoeds broeders zule, d hoeds vadre vothof, vadre orde
vad genoemt, dat ronis berch gemoert is: Ed wert
tot hoeds selfs saligen gedechtenisse, dat gerd vd
rechte volbroght:

Siddano, sartum
tud, i rompue

Anno 1266.

Adro iaers, alsmen screef: an
no lxvj. starf vrouwe elizabeth die vrese: in
zo mesche ronighinne, vd is begrauen d middelborch, mit
cloostre:

In middelborch.

Dan graue floris, die de graue, lxvij.

Also die gloriose ronc Willa dsslegen was: floris
zij kinc, dat dor rens halfe wech ont was, die bisse
alsoe gemoert, wt na hem die de bisscop graue vad
hollad: diem floris, die grossart sijn vadre broder,
nad d sine hoede: vd bezechte die graffscap d brels,
iij iaer: vd gaf den zeladers besceem broet, dair
si noch zelad mede bezechte: Adair na, vbert hij ge-
wroet, tot atbopen, d ene tzmoj, zoe dat hij dair starf,
vd is begraue vad dame d middelborch, vd dair begraue.

Exstat apud me,

Comes Hollandie
Mortuus in Zeelandia

Die hoge vad brabat, vad doe dat kinc in sine hade,
vd bezechte hollad vire voyse tijts, die om burgdart
zijne diere, ontwaerdelike de vdreue vt hollad: dair
na broeden die boesse vad hollad die graue vad gelre, tot
ene suebare: Wat hij de kijs oren waes: Ed dair tie
gen broeden die meest vad zelad, alsmid die graue
vad henegouwe, die de kijs moste vad, dat si de
kijs vogeet vorsien sonde: Ed dair vad dese twidracht
gesciede ene groten strijt in noordmoerse, dair vad beijde
zijden, vele lude doot blene: Mer die hollandres, wo
re die strijt, vd die graue vad gelre bleef mit cracht
groot strijt vd ontwelde, tusschen de vretsche bisscop vad
colen, vd den graue vad gulic. Daer om, bisscop hendric
dan vtrecht, te hant vsamede vt hollad, vd vt sijne
stichte, vt machtich herre, dair hi sine vetsche bisscop
mithre had mede te hulpe, gud: Ed alsi bij dordrecht
te bilde lage, elc tegen adren, op dat si de adre
dages strijt sonde, dede bisscop hendric sine tochte op berke
tegen der nacht, vd gebreide of hij bliven wonde, vd
mit sine hee hensteliker thinis wart trecke: Mer
also verre, als die dach op ghinc, vd dat morgenstont
die dordrechtsche der nacht vdroch, was dese bisscop
stoutelike gecomen d die graffscap vad gulic, vbrade
borpe, vd hadde groet roef, vd dede also vele grudge
als hi vonde: Die walren, die de nachbaerde hulde
vadren gulicsche here, met groter grenichte duaerde si

Dropheria Sibil
de Ironnite Holl

Siddano, sartum
tud, i rompue

Anno 1266.
In middelborch.

Exstat apud me,

Mortuus in Zeelandia

Bellū pro tutore Com
Holl: inter

Comes Gelrie,
tutor Hollandi.

Bellū Gelr. Col. o
Comite Clivia

althorz vñ nepen dat althorz lant vbradt. Ew sodz
merre, vlack vlond sin stouts mort, vñ ware d anghe
om horz hame, vñ hirte tachtz hunz paultorlionn, vñ
hawsten hem te gann tot horz ladt, Oen dese bissop
hendrick swelibre te ghemorth quad, mit banire vñ
mit basunn, dair hi vele beur vñ dortstarth, vñ vlaen
dat gulise volc mit zige: Ew aldus vort die vrstsche
bissop van colen, vlost vaden dstaund stride, ouermitz
bissop hendric behelpe dichede, Anno 1267. vñ naer ons heren: m
cc lxvij, optie dez manes vñ junij, ist zuste bissop hendric
i dussen land na dat hi xxx iaer, dat bisdom, mit
zorgh vlitt gheregiert. Wrse vrsame vaders, sithe vrst vñ
ene vorsamedge van zij canonike d stratbijch, vñ
beijdey vrstin steen dez sidsamn vaders doenbrechte
tutzeght, doenmit da nijwe bezedmerdt, die tottez schuz
hezelre ghemordt wort, vñ dair vrsamelike begraue
Reed. sint ante
sct Martini, sunttem addaen bissoppe.

Collegiu canoi
rozd, i steenwijck

Dan dan vad assalbey, den xxxiie bissop. henric

Na dat bissop hendric gestorue was vñ begraue was
gebroe dan va lassalbey, die xxxiie bissop tot vtrecht
wel na vry vorzlit was, vñ sunder: Alrse bissop, vad
al d6 bissops raster, vol gesteppet van alle dghe, die
men dair op behoerde, die zij vorsaert mit groter
vorsienechrijt, trughe sine bliscapie vaders doenbrechte
hadde bewaert: Jn dien tijdey is gesien dez hogher
kurijt, vñ woerdicht tribe. Dair op barde vorbijzes
die sterzmodt elt trigge adren, als waerdtuzch die studr.

Jn eb, nihil
visa

Anno 1274.

Kenemari,
sedituz opp
ter j nobilijte

Na dsen tribe quad vñ alte groot oer ghe.
Wad die grote vorzde gemerte, zeer ouer al op, trigge
die heere. Wad die vorheer sloez va hollad, vorh vor
was, begade dat gemeyne volc va kremmerlad, hi
hudt, vñ mit dwarsen roenbrijt vorzpo: volc raster dez
merdz, alsor dat alle die edelige vad anghe glaue
dun hawelic, op dat sijchtez vordz stant zuchten
dat verdoerde volck. Vñ die kremmaez, waren te rader
geworden, dat si alle die heren biaghe wonde, hoer raste
te merdz vorzpo, vñ hoer besezmdge brudt: Ew alle
dat stichte va vtrecht, ghemeynen volc maken. Ew dair
zijn te hant merde an gespannt, die vorst bruste, mit
alle groch vbadt: Ew die waterladez, mit sonige adren
luden, zij dair merde an bsamt, vor dat die kremer
maez vorsamedem vñ dge talligh volc gelvapet, vñ
quame mit macht d amsterlad. Ghijs brecht, die Ghijsbrecht van
te vorheer was va dzijn ladt, persde dat hij mit Aemstel
zijne macht, alsor groe heer volcs, mit vñ morchte
vordz stare, bezuit hem stalkelike, vñ beghverde dz
vrede, vñ swoer hem trouwe, vñ bsamde hem mit
zijne waerdtuzch an die oughsoute dud, dzijn sizechte

wort mabreden horen horstmad. Ed als hi horstmad
of bad also vele volks persede hi dat hi al sine vadd
voten gestichte vomde verdrine. // vnd tyn iersk, vbond
hi dat rasterl tot vredelat, medz vorsze mz harsth.
rinz als desse ghisebroch sach, dat hi add rasterle to
vrzunden, mit vyl morghe vordze, vnd dat ogetmed
volk den luden d stede kreghede, mz getwolt horz z"
nadde namd, dwar de hi desen kremmarchs d kriden"
lichte rad, datmen dar dor kerz nacht die tit op
braken vnd swellike torch totz stat bad vrucht, vnd die
al krijmelichter s dz hord, betalmē: Ed sodz mz
ze vreden si ghisebroch zart, vnd sy al krijmelike totz
stat ghe gromē borz dz somē op gant, dem si al ome
bisat mit ogetwunden wapē twisch die wallvch die
opten muzē vnd opten toznē die nachtwarde hields,
dedwadz hem die grotz vrelhet dz volks, dat dair
alzo ommezhordz qud, vnd dz harsteliche die burgez
op vorbze, vnd bootschapt hem dat die tartare rom
ward, vnd hadds die stat al om vnd om besleth mit
ogetalligē wapē twisch: Dwe burghez, gripen wapē,
me op toznē vnd muzē, vnd satmē vrst sorgelke seyden
hielt vadden hoachsten dz mute. Ed me vragede hi,
vor si ward, vnd wat si beghērde: Dair tugē attvoor"
de vnd vadden kremmarchs die vele gesworalte vogede"
de alt volk stille wase, vnd sprat aldus. Ghi burgez
ose vrunde, dat vnse volk vad kremmerlat die groijste
non, vnd beghērē volstadt hebbe, dat ghij alle die nd"
kinghe die de mede beswarē, vnd de vrzdrukt gheē"
ghen, wt vlwer stat vdrivet vnd vbdmt, vnd ghi horz
got den armē lude ghemt. Ed alse vardgi, als de"
si woorde gesworen ware, do vorst vn grave zimorz
dz die burgez: Wat die medde, ward gratmodich
vadz kremmarz woorde, gewe horz wapē vnd vdrome
rychtmorzt alle die lude dē zart, vnd die dz rechte
warey, wise lude vnd machtich vad geboorte, vnd dirz wa"
ren xl. bi ghetal: Ed makede srizerme vnd zart,
vadden ondzmad vad ellez aborghe, die zrichte vnd ordel
de den dz stat, vnd dz stat zrichte ordinerde totte
gremem orbarz. Dit gestrid dz nacz anno hrrrn
m: ii: lxxxiij. Ed alle die ouzste, vnd die mogeste vber als
stat vdrevē ware, die vadz medde die me d mijnen"
herz macht gromē ware, vbbede hem mit
den kremmarchs, mit ogesrijde marz brustap. Ed
die vad anwesende vnd vad tomlat, sy dair tuede
an vsamet: Dalse bisscop dan dit vnd, qud
hi mith grauē vad gelne tot zrijst, op dat hij die
ghemē die totz stat vdrevē ware, vorde d die stat
brochte: Ed dat hij die vwort hrijt dz osdungs volks,
vorzdelike porrigierde. Dwar tugē, sor sprede die
kremmarchs horz volk, als tugē hem te stride, op dat:

si, mit grotter craft des bisschops here morgis hidder
hin, vñ verjaghe: mer die graue bad gelen in weis oerlochs
wagen, bedorfte hem, dat dis ogtkumden bolcs, dalliker
dede waes, offarch hem, mit luttel riddersraps die te
bestriden: Waer om hi sodes mere mith bisschop torch
achterwaert, optie delen, op dat hi waepenes gemarch
saem ancrichte, die luid mede te bestriden. Ghisbert
dan armstel die ren hasstmad waes: bad disen achte
hemel bbllen, vñ sach datket hem al wel ghenoech, vnde
voerts mede ghisiberts rasthel bad abrande: Willams
rasthel bad vsenborch: vñ huberts rasthel bad bianen,
die sijn voeder ybyr waren: End doe hi die breme-
marcs, mit bolre-bigge bliscapen badden oerlogh, vñ spraec
tot hem, aldus: Ghoute berchtes, vñ hiere brudt, ghi
siet wel hoe wij bede disen iare, dat hi bisscop
ons hebben aldaer, vñ alle die hoech geboren lude
daer vt bedreven: vñ hodes rasthel, mit reachte mder
gheboren: Dem naesten iare sal willem wij den graue
dan gelre bidden, vñ sine hulpelicheyt bewisen. Vnde
hi hem, tiegen ons bestaet dreest. End nu wat die bontgt
in start, sal ist orbaerlic, dat wi vh totte osen kueren,
vñ bsamene daer ose vrome vñ os lieden te helpen:
Hoorlem obsidet / End aldus, si raet ghesciedes bad armstel, bezsamede
die brememarcs hoet heremaet, vñ beerdt voeder d
brememerlat, vñ besaten die stat bad haerlic al om, vñ
storemde an die stat mit mennigh hardt aen berchte,
sodes ruste, die datse vele lude quetsten vñ doot woepen
ons feldgeta vñ mit sterte: End daer tiegen die borgres
vñ die vedelge bad heer, bestremde die beste stat
hard bremerlic, vñ beerde die beiden buten mit
sterte vñ mit sterne, bad hoge beste haer dgn pstijn
die ren vrome ridders waes, quad si nacht al bij
merlike voter stat, vñ bereth vñ dael waghenen beiden
brememarcs, die si geladi hadde mit groenael, vñ
reet voert d brememerlat, vñ sbradde vele doepe bad
hoeren mersch beiden. Ende die brememarcs, die achter
zuyghe sagen haer huse bernen, brabre op bad bestic,
vñ haesten hem hoeden hoede, vñ liete haer hus staen,
mit al dat sdd waes: End sodes mere, volghde d
hem die bad haerlem na, mit groeter hoepe, vnde
sloegen haer vlieende beiden, vñ degheen, vñ woenen
vele rasch, vñ beerden ereselic voeder mit waghenen
vñ mit tome, te haerlem binnen. Ende die bisscop bad brecht,
vñ die graue bad gelre, die hem vbligden om dez
brememarcs stadt, bezsamede te mathtich hiere, vñ besaten
die stat bad utrecht, al om, gelijn poepe dach dez
marcus bad augustus). Ende bierde dagheres, bedachte
dese vorsiene zaken, dat men die stat mit vbene vñ
mochte, sodes groten cost, vñ mit groter vorsichte, vñ sagen
dagelijcs, bedriet an hoeren waepenes, die zeer gre-
wont woerde, brabre haer heren op bad bestic, vnde
sloegen zerlic waert meder daer ameisterde, vñ beschedden

t rasthel bad Vianen
dan Absdon bdi
fo 134

dat on dat die ban amerssforde slaghe te boren hem
vbelden hadden mith brenimarch, vnd si graue hem op vnd d
hadden des graue bad gelyue: die dair te boren, om tbidrach
tighe woorde, dat selue sondach altemael de stemede. Ende
alse dat gedaen was, die graue bad gelyue na oerlof des
bisscop, vnd torch d zijde selde lach: vnd die bisscop, doer ouer
zijde, vnd quam te Deuentre: Ende dair na, ij iaer, alsumen
sterf ons heren dairs: m: cc lxxvj, quam stadt bad beseten,
die ouerueert ridder, mit alle dien die te boren beren
dienre ware des stat bad breicht, gotten fruntlich dach de
maent bad septembre des daghe zant mit liden, vnd
clam al heymelicheit d die stat, dair beleiden lude doet
blenen an beiden sijden: dair stonden, bereeth dey zeghe,
vnd wapen beleiden bader mith des stat: End die ouer
scepen, vnd borgheren meesteren, setten hen vorden d heren macht.
End alse die rijt ene veijde vpheben was, ging die vt
menighe, al stillike vorden d die stat, vnd bereedt al dat
volc bad Dutmit vorcht stride vp tieghen adre, vnd die
viele dat si ordelge aldus tuidrachtich waren binnen des
stat, soe quad heren Claes bad raetsheren ridder, doe hij merct
doerheren floren bad hollat te bliuen hadde, mit bijsprake
gheuaren tot dre, vnd heuet die doren bader stat poort
mit bile op: End sat te rechte, midden des stat, vnder
wapen dair des stat gerijt: mesgen: End alle des stat
zechte, zette hi mit macht, na sine wille, vnd gat durch.
Ende aen ons heren: m: cc: lxxvij Jouffheren floren bad hollat,
gebeet te brengen die machtich heren, tieghen die vorst
uten sijn, op dat hij zijde bader gebeeten, mit rachte halen
morhte vt briselat, vnd bedwang d hollat: dair tuigen, dat
die brusse mit heerzracht, vnd sloeghe des hollades doet,
vt waepenen: Andien stridt, bleuen doet diese ridders vtet
beperaft bad groot heere, vnd sonder oerloghe lude: alse voren
bant dien daghe, vnd aelbert zij soen: dirc bad zapenaft,
vnd gheuet zij broeder: Jacob bad wassenaer: beziet dien
hage: geziet bad hermalen, vnd wouter die brusse balib
bad brenenmerlad: End alse die hollades, alsoe beleiden voren
poren brempden vort hadden, verbeten se achterwaert vnd
namen die vlucht al tot hrilo, opten sterchte aelbert, dair
si adelwerf stredt mit mijnder ommemoeden waepenen,
dair doet bleuen meer dan bij brussen: Alsoe dat
op dien dach, die borgermeesteren ridders, gheuoerth gre
verloren worden: Anden aen ons heren: m: cc: lxxxvj
op sinte gregorius dach, vbas tuischen vt groot brant
die meer kerke vanden bad: Doe vbrad sinte Johans
sinte peters: buerzberden: buopenaer burgere: bader
stat zijne burgen, vnd dat meeste deel bader stadt.
Anden dair ons heren: m: cc lxxxvij, Ddmerdt graue
floren, vrou rasfeel tot Waldenech. End quad tot horch hout
vanden, tieghen die brussen sonderlinc, dair doet bleuen

Amersfoord, desturbatur

Anno 1276.

Ordinatus [illegible]

[illegible] Eberhardus [illegible]

Anno 1277. Jo[illegible]

Leeuwarden.

M. ij C lxxvi

Wijnoches brem

Utrecht

M. ij C lxxx

Beatrix Comitissa Com. Flo. filia

M. ij [illegible]
781

ideren stuck hier bruesen, der hij in den onvermoyden strijt wan.
In dien seluen stuck, wert een ontmaed te ~~hun~~ hun gehouden,
die des conincs graft merkede: Ende graue florens, groef op
Wilhelmus Co. et Rex sepelitur in Middelborch — sijns vaders gebeente, ende voer daer mede tot utrecht, daer
men dede des conincs vtvaert. Ende als dat gedaen was,
voer hij van daen in walcheren, harde costelijcke, ende brochte
Anno 1287. — des conincs gebeente int cloester te middelborch, daer
Diluvium in Frisia — eerlike te begrauen / In dien jaer ons heren m cc lxxxvij
opten iiij dach der maent van septembre, van groten storm
van winde, quam een groet water, daer in verdrencten veel mensche
ende beesten, ende was een alte iammerlic misual: ende quam
dideric van brederode, bi gedoechte des graue florens, ver-
samelde veel scepe, ende coch in vrieslant, ende vergisselde dat
lant. wat niemant den anderen te helpe comen mochte, ouer-
mits den watere. ende wan alsoe, dat alinghe lant sonder
Castra 4 in Frisia — strijt: Ende alse die watere weder in die zee gheulogen
waren, dede graue florens timmeren vier starcke castele in
vrieslant, alse medenblic, Enninghe borch; middelborch,
nieuwe borch, daer hi des ongetemden volcs ongheboren
Anno 1288. — onhoorsamheit, mede temmen mochte / Anno ons heren
m cc lxxxviij op sinte bonifacius dach was een strijt
tot woeringen tusschen den hertoge ~~H~~ van brabant, ende
den bisscop van Ludic / Ende alse graue florens vrieslant
stachteliken besitten hadde, graue ghijs van vlaenderen
voer ouer, om walcheren an hem te dwinghen: daer
teghen haesten hem graue florens, mit uutgeleesen
wapentuerch, den graue ghijsen mit machte te ghemoeten,
ende peinsde hem te scepe te striden: maer hertoge Jan van
brabant die dat vernam, quam snelliken in zeelant, ende scheide
dien strijt, ende maecte vaste vrienscap an beiden siden,
mit groten arbeit. In deser manieren, dat alse wat
graue florens, soude te wiue nemen, beatrijs graue ghijsen
dochter. Een here mede, soude elcke ghijs, sonder strijt
1 grave — weder te zijn ~~[illegible]~~: Ende van deser beatrix, wan hij
florens, dideric: willem: otten: ende Jan die na hem graue
wert. beatrijs: mechtelt: ende margriete die conincghinne
van engelant / Graue florens, begonste grotelike te ver-
Ad Scotiam possidendam, anno — heffen: voer ouer in engelant, totten coninc eduwart, om te
besoeken, of hi in enigher manieren mochte comen int besit van
appulit comes — coninckrike van scotlant, datten graue florens toe behoerde als een
Hollandie — rechte erfname, dat hi mit getuge ende costen Dunnis so
Sup. c. 54. — menighe scotten, die hem ter ghe waren, ende dat weder stonden:
Ende bi des conincs raed, verroeste hi, dat coninkrike van
scotlant, om een somme van gelde, daer si een heimelic ma-
Scotiam, vendit — keden, also dat elizabeth des selfs conincs eduwarts dochter,
soude hebben / Johan des graue florens zoen tot een
manne, op dattie coninc ende die graue florens, te meer
Anno 1295. — eendrachticheit souden bliuen ongebroken vrienscap / Graue
ghijs van vlaenderen, bevroet die vrienscap die daer was
tusschen den coninc ende den graue, vergaderde veel scepe tot

braffaut, vñ wonde dar aldaer darvon mit herestracht d walcheren. Ende alse gene florijs dat vnd gud hi harstichliche vor vergelad: vñ sette mit sinen, te blisschape, vñ dar wonde hi zy volk al in de brasamie: Ende alse die graue gheijn bad blaendren alsa ladghe mercket, dat hij mit ouermen gud: dar hare dan dan zinesse ouer, vñ braek die stat te sluus: Ende here Sidrie bad bruderode, vbraderassaut. Ende dar na dare die vorstanisse ouer, die gene florijs dadge here te dore bedwoge hadde, vñ braek in blaendren, vñ harlebeke groten dorf: Dien blaendre, dien dit hardt toezuer wach, haerde hi, ouer mit hare scepen, mit iij^m ij^c man gewapent, vñ mende die zeelanders altevorslaen, vñ hare scepe d die zee te vlissinghe. Mare dan bad zijnen, de ouerwaert sidder, alsoe gud wz myn zeelanders stoutelike tieghen dese in blaendre bi dese dach, vñ de hant bede dachgheme verkiese totte tolle graue floreins gheboren hare: m: ij^c erfd. Dit gesciede, alsmen screef ons xiij^e lxxij, oppe sinte Jacops dach, des apostels. Dese vorscreuen heren, vñ man gheboren dare te wachte comst: vñ sijde, dat hi [illegible], die heijsse broederlike dade gheworst hadde, bede heijmelikere oghe openbarende: dat hi bede broeder des rikes, blijde vñ bedraeht, met merghe hadde littelijkere: Die brusse, gaue [illegible] dese vorscreuen heijsse, vñ claghede hem grote gebrec vñ moeymisse, dat hem graue florijs dede. Dare ghemerkte hi bedwanghere, zitten te rechte d heijserlike ghewalt, vñ ghebood den bisscop bad utrecht, dat hij den graue bad hollant: voer hem zonde dagen, dien hi bi sine ligate, vñ dach brief zidt, als ons dkondicht:

Alexander, biscop ghemad gods, ghebreke der zommen te tod altoes merende: Ende vresame vnd, den bisscop bad utrecht, zine gene vñ alle gat. Wat het der heijsse liker mogheitheijt te behoert, stijt te zate, vñ gebiedt te castien: Hoe dwaen wi dijn trouheijt, met desen tegenwoerdighen scrifte, dattu de graue bad hollant bolstadelike bezuchtes, dat hi dat brussche bolc, oghemoeyet late, of wi wolde tiegen hem dare, met ordel vñ met rechte: Ende ist, dat dese graue bad hollant, hem dezuyet enich recht of hebben d ghelaghe den heijsse of der rondighe an desen dagen, soe gebiedt wi dij, dattu den selue graue gebiedes, te comen mieden, tot desen heijserlike rechtheuse, dare hi daghen: Ende hem ende dare, sij ghelaghe. Ghegheuen etc:

Die graue floreins, sende worde desen meijsters der heijsse broeder, dese verstaen. Ende verstu met, dattie heijsse broeder, d voretijden bescreuen bleef, bi sinen hende gesunde. Ende vn bist met, die goedmoedighe heijsse broeder: Du vn bist met, enich hem der werelt, mare du bist vn ouerste heere bad minderbroedere, vñ ere, hoert tinst heft grondeghe bade rechtes bisscop dan roem, dare hi goetlikere hede, die hoesheijt vñ

Item sinen Rinesse.

V den slachtoe

Negromdtus [illegible] pist no^n Cesari

die vrome made die des keijsser Frederichs,

M CC. [illegible] Joannes a Zirz 40m epus

100

Comes Hollandie vocat ad capitulum Traiecti et Ehm deputatus

Ann. 1287.

Vsurarij, expulsi Leuari expulsi.

Bellum ex nichil narato Vredelandt.

Die bruegrenisse bad zyne sweerter hosse, ind vurt vbrat an syn stalue als richt was, dair dorper dat vuttsloz hurt, dairt vele lude zaghen. Dair na, vurt gramslouws gezoge tot[h] capittel tuzerecht, ind quad mit aldyn rdelen [illegible] d die stat. Wat Johan bad assoulur, die gebroue bissop [illegible] unt gesatzuurt en was, die mit baden bisdom zeth zonde: Wat dese selue Johan, dyn hure vad aemstel, dat kastel te vredelat, ind den hus dan voerden, dat kastel te mosserd, hadde tot eme ondzpadt gheset, om ve sonne bad gelt, de hi dat hele bisdom berlaghede alse zere was: Ed hure om, tden sine ouh hren: an: tt [illegible] na dat dese gebroen Johan, als vren hure man, dat bisdom bewaert hadde gen[illegible] zair, ind bladde d groter sonne trege bede voerbenaemt: Waer ome die gemeine rlesi, scarf dyn zaruh dyn arme stat des bisdoms bad bezicht, baden hren duichtere om zere die Johan hure, gebore was vad zirritzer: Ed dair en tedens omzemidde des zaruh mogh[illegible]reijt, de Johan bad assoulur ghesat baden bisdom, de Johan bad Zirr, de ghesadmurzt die el bissop tuzerecht:

Dan bissop Johan dan Zirr, den el bissop [illegible] Ed alse Johan die ander also genoemt, de gemaert bissop tot bezicht, ghesibert bad aemstel die dat kastel te vredelat hadde tot eme odzpadt: begod dat bolr dan bezicht, te drzswaer, mit eme mijn vor tolne. Waer o, die bissop bi zede der stat, ind der rlesi. Doe dese ghesibert dan aemstel, sy golt, ind begrepen wilde zu kastel. Maer ghesibert die der trege sijde, mit alre hadde bewaerde die hij hem dmat, ind en wonts golt mit: Waer om dese bissop vsamede bede waperen, ind mit die hij vonde aemstelat mich mit starke vbren: ind dat kastel, mit dwinge ind benaer, ghesibert de te dzuhes: Ed dair trege, vsamede ghesibert bad aemstel mit hulpe hmans bad woerde, vor hollat, ind mdghtighede, ind quad op zoe[illegible]ughe om te stede trege de bissop: Ed alse beide partijen te samen quame, te mit slimbede trope, stirende ind met blotheide bamiere, zo was des bissops hure starchtichst, de beghede, ind vbrem ghesibert mit sine dorpluede, vor syne hurelichreijt afterbaers, harde mad lude Ed zoede mere, quad hund bad woerde, die mit hrem brachte ind dmzwoijt hure vor hollat, ind erbeijde des bissops hure te vdrem. Dese hund, vt swerzlicher ghewont den nesse an lore, ind bleef nochted nader, tot vt laste baden stede, zo dat hij mit rede, des bissop hure ge[illegible] grede, bem des te bad anezoorde. Zueren stede blem doet brome berhaes: alse stene ind bredezir bad zuden, hose corloes hude. Ed hure om bat die rlesi dan bezicht, den grane slouws bad hollat, dat hi otsijde hure

ghefebrezt van armstel, end besat zeshte woez merde dat
castreel bad broederlad al om, mit eren dorl wapentuerch dat holtat,
end sechte bladen end mangerle, troeme end wuere merde bi brele
Ende rothe tijte daiz nae Woende die graue dat besat binnen,
end ofbeet nijemer wapentuerch det zerlat, end merde dat
castreel mosch beasterz te besetten. End alse ghefebrezt bad armstel
dat bued, desaemde hij sonder maech end wapentuerch al hemelijcke,
end quad tiegen die zerladech, daiz sij ghemen broeder doez
een drieghen, bi lauuen, mit groter craeht.

¶ End daiz tieghen quad rosijen bad zijnre, dez zerladraet
hoemen mach, dede die hoezne blasen, end die banuere bueren
hiezdu stoumbelijc, die den lof baderen zeger daiz dzeerch,
mit woerderz hant. In dzien stzidzen bleuen doot die hzee
dan dzomen een dzome zedder, alet dek netuue dzieghzoez bad
petuerch. End ghefebrezt bad armstel, dkerf daiz ghemudgheuz, mit
dele sijne zedderz. Remoud die ghefebrezde broeder daz, ontfuchte
hem dad graue naeghenaeghede, end gaf hi op dat castreel te
broederlad. Dattie graue besetti mit zijnre sueth hander trouwelijc.
End daz hzemud dan woerden, in ghefebrezde hulpe daz. End
openbaerlijc tieghe den bisscop gestzedde hadde in doezlijder oz
zoe zeneghen, daz om soe woude desen graue, dattien bisscop de
smaetheijt die hem dee daiz, dad hzemud gedaen daz, dzeez
woerde. End desaemde dad mijdach een machtich hzee, daiz hij hzee
mach lag mede dkeene woude een sijne lude mede dzie
¶ Hzemud, die greue maehte dad bolijke en hadde te wederstaen
ded graue grote naeghenaehede: besetti dat castreel te metsoerder,
mit wapentuerch end torch werth, die sijne dad. Dadde graue aen
sichte, als een dzeselijcheijt man, Allaez die graue, die niet
dat doorsijde castreel, oftemt een naez hues: en stzoude dagelijc
mit alzehande asstuemmen, die daiz mithe ter waze. Daiz hij
hoem ne mogh tzoumde mede dede: En een besten, dkerf graue
floez daiz alsoe lange daz liggen, dat hijt dechte. Dez hem
end mit eaehte man, end dede othoesch alle die opte castreel woe
sonder tlaez. End doe besette dese graue dat castreel doorsijde
mit sijne wapentuerch, dzie bewaizch nacht end dagelijc
tieghens hem ane dechten dan woez. End alse dit ei
rijt dkeech daz, zoe dkeet een dzedelijcke zeme ghemuert
tusschen desen doorsijde oprede, end ghedzoemuert in dez
ser maniere. Dat ghesebrezt dan armstel, end hemud dad
woerd, beloefde tzouwelijke te hemud. Daiz sij adz te pene
setten, al haez goet, dat si tieghe den bisscop dad dzeesch noch
end tieghen dez graue de holtat, mit zuuez. Besetten een sond,
mit zaek noch mit dade. End si zonde den graue, doz
zijnre rost end arbeijt, swaez te hult end tzouwe: End dese
bisscop, zonde sijne castelen worden hebben, in zijne macht.
End dat seggent doez dad gemuert mit astuemde, end mit
openre buere an allen zijden: End alsoe ich ghemudt dez
diaphanz bisscop, tusschen desen doorsijde prede. Dat graue slo
zeg, kiet puerzuchte dat sijne hzeze, dan zeshtez adelijcheijt,
alle rijt end toez: Want hij end dese ghesebrezt end hemud,

Monsfoez / obsedet, toto anno.

Woerdesij en Amstelensis mag worde sedelijcke

Facta adversus Comitem.

Vorthe se sache

Vessen, lese Majestatis Anno 1296.

man: Waren den spatzlbar af, ende storch zijn swert, ende smeder
hem te verlberen, ende hadde hemer te sterne dat hij hem dien
Vaderes ghrendighen gaue. maer dat en halp hem niet dese.
wael dese vorseide verradres, die hem met met en sceenden,
die des vorseiden graue gheder an hadden, ende des selue Ingels
kinne vrecht, sine spise ghesichte hadden, dunghen des selen hoghe
primer mit alden groten verradenis; dien zij al ghemeenlike vordh
t dier nacht, ost rasterl te murden: Ende bij dessen, quid dat
zumaer dat dese vaderlikes maer, die menighe merkte here ver-
urde ende bederfde: Ende dat gemene volk dan Vreemerlat,
dan Brusselat, ende dat Waterlat, quame mit here sceren haesse-
lijke ouer ghereden tot minden, ouer den graue te Vosse: Ende
alse dat dese morderes Vlaams, vlooghen haestelijke mit grudge
graue ouer sloh, velt, ende ouer ontberge: Ende dair burgen zamen
die dat naerdh ghelopen, mit groten hope, ouer den graue te verse-
lossen: Waer en dese vluchtinge, in groten angste waren. Want
hem die Brewenaers, volghede den mit groter volcke. Ende die dorp
luden, die der dicent woenden, mit dien dat naerdh, hem sceerlijke
te ghemoete quame: dat perck, der sij den graue op ghevonden
hadden, waes vreijne, ende smachte die stat met ouer sprake, ende
vuil mithe graue mit Waters, dien ghereijd dan dessen nijest
Vorghenoemt en machte, Vmtrent aechte dandt groten volcke, dat Comitis mors.
hem volghede: Waer om, dese ghereijd een kel hart hadde, star
den selue graue mit zijne sweerde, ende wondt, dair hij in
starf: ende zumeder mit eenre smithe perde achter Vaert, op dat
tasterl te cromeborch quam, ende dat wondt, leet buten zmes landes, Cromeborch,
ende sochte elkeen hier ende dair, ende wert Vor zijne hovelinghen sijnd Geza
edele ende sterf elendighen eelde zonder troost. Alle ghese de Vessin,
Ca bastaerdbert van armentel: die een ouer simpel mit Waes, Ende Vaet- apparet
hamd dat waren set dese zaken bleijt Waes, die wert
ontkomt dat sijne dat sijne bruder dat buten, tottem ende zijns
hemels, die hem graue sijne behoesse, alsoe hem betamede.
Ende bij dessen, zat gemee die brewenaers, ende vonden
den graue noch half leuende, ende sijne adem trecken: Ende alse
men seijt, dat hij een buttel spake: Ende sij dieghen te deel
der moerders brewenaers, die zij mit grensire des strumde
graue, doden, mit menighfuldige pinen: Alle die graue
zechte zijn oghen op inden hemel: ende oftie: b: halonde
dan Juing, ruste hij in onsen here. Ende wij hopen, dat hij
gecroont is den hemelsche Vorstinne die bitter martire: dese graue
floreus, berechte hollad, Vel na dij iaer, here vrelijke, ende Waes
den gloriose pape, stoue dat hijne, stare dat machte: begraven
dan aemsterne: Vel ghesprake: godtmerdich dat here: ende
dan daden: milder dat graue: Een goet sanghere: ende een ghelijc Int Cijnsboreh
zechere, hijn dede kirkaren, wert ghenoemt tot zijnsborch mit
cloostere, ende aldair hi bestatte sijne Vrouwe, mit Vele andere Vtnaemt
harder vrelijke begraven. Ende als dit bekentelike ghedaen Waes:
die graue dan cleue, die stormen meme Waes dese gene, Vsa- Cromeborch
meden een machtich here Vor hollad, ende besetten dat casterl
te cromborch al omme, met eene zwaren bestitte, dat hij dachte
an sterenden mit distruwen sedere, zusten, ter tijt toe dat
ghenaet dan berseen, mit sijnre hulpere, ouermids ghebreke

dan sprisen vñ aderz beharsse, hrem ghemudt graf. Ed hij
seijde der alle die bradenisse dan beghinne hrn vñde, vñ alsa
alst voresceue is, openbarlikz voz alle die lude: Ed mren dde
den selue ghrijst, dede pine aen, vñ hrn hesse sette mren
op rrn zat: Dat gemeen dathz dad hollatz, bzakzen dat
casteel x nider, vñ toghen brocht tot nidr om dat casteel:
te breue: Mez dat bonden sij zodez weze: Wad die Wape"
tuez, al of geloren ware, vñ en dozstens mit hondrn:
Dat benalue didezic dan haizlem, dat hijt troubelikzen
bewaren zonde: Die graue dad sheue, vñ voz voort hollad
in zine bescermenisse, vñ dez tieghen ghijc dad hem gemaket
Ozigo Partha- tzesezuez dan lude: Ind die bewaznisse, dad zijt hollant,
bitrat in Hol- vñ bief wonde te bezghe. Ed dan dsez thijdzacht
landia. wiez gebot ouwisse, die mezede dan dage te dage: Ed dat
volc in hollad, wez aldg in thoren p gedeilt, vñ en hadden
ghenen zechten hez:

Dan Willa dad merkeren, dt de bissop leti

Alderen selue iaz, bissop Dan dan zijt ob sijt dan dtzecht
Wnijs den zaren, vñ ic gemaect bissop, tellenise. Ed Willa
ghboren dan merkeren, die de zaken te horen plach inden
zonnscheu hof, ic ghozdineert die ren dierdrichste bissop tot
dtzecht. Dsse bissop willam, qnd tot dtzecht, vñ dant halle
dat bisdom dzladen, vñ bewaden mit mennigzhadr vbzzinghe,
dait hij zez, om arbeijde in gozden stat vbdez te mabe: Wad
dese zelue bissop, inden iezsten beseit dat casteel te nidren,
mit volgezocht waepenez, Dat hij alsa sez gaetside mit
alzehadr dstunedte vñ agnijnē. Dat Ordeic dan haizlem
die dait rusteben Was beghzerde hem op te ghenē, vñ in
dadghenisse te gaen, behoud zijn lijf, vñ dat casteel dri
ouez te keuezen / dan dsen gelubde is bissop Willa gantmoe"
dich gewoorden, vñ voez in vbestuesslat, vñ pdide aldaiz
Inderlijke spake vñ bestandw tieghen dat hollandsche volc, des bissops aflaet: die bzeis
Hollandes na hoez onder gelbeide Waze haest ghemeignet tot tother
vbedez brechtinge: Wad hat bissop Willa, hem zuet: besaet zethe"
noest, dat casteele te vbidenisse al ome, vñ stozndc vbzederlijze
sodez aflaten. Alsoe dat beidelbijn dad nacktlijc, die caste"
lijn, te kisten dan node op graf den bzuesen dat casteel te
vbidenisse vñ braken dat caste in dsez buzgaarde: dat hij
grisen lijf, mit sine goede dat hij dait op hadde, mit dasse
dwade, dazen zonde in hollad: Ed sonder mzzen, Destzuzzeden
die bzuesen dat casteel te vbidenisse, vñ bzaken dat casteel
tot cuijkeboezch, vñ besaten dat casteel tot midenbloez al ome,
vñ vbzadden dat stedelijn te poldez: Alsoe wad vgnodt, vñ
die andez boezhzaten bochten Dsebe haide maket, tieghen den
bzuesen: vñ waren alsa swaelijc besieben, dat si alle hoz pijn
bezterzt hadden, vñ aten ten kisten pezzden bzijsche dad zwot
noot honghez: Graue Dan dad hem gonde, alg hij dit vhoorde,
qnd mit groten hezmoedt, zeijen in bzuesland, vñ outsette
Ijsselmuden. lindenbloez. dait bleue doot, otzel exped bruesen, vñ hij spoi"
sede dat casteel mit dele pijnde: die hoez dad arbeid, vñ die
hoez dan zutten, vbzadden vnchijnsen, vñ vomen dait gots
zoez, vñ bozen dan dane uz horen seepen, oghestaet vbdez in
hoor hanoeren:

Wan ionchrez Han, die graue florens soen was, den edelen gue, den Elizabet Anglien

Ende alse die geseten was, haren florens die regael abt van
Egmonde, dedren here van bredenroden, herzoghe rasselheijn van
Heijden, ende willa bad egmonde ridders, boren ouez zee d'egelaf,
ende baden den coninc, dat mit zijre genaden Jonchrez Hoban
van hollad, moste met hren luden ouez varen: Wat dat bat
van hollad zijn met otheren en moshte: die conin ede Wacht
outfeet desse bede harde bedelike, ende dede bezeijden een
scip mit alre groter zierlheijt, dair hij ionchrez Hoban, ende zij
dochter, mede ouez sonder in hollad: Maer wat hen die leijt
anet wel mede en was, soe gnade hij in zelad afdad. Dair
ind haez Wolfaert vanden berge. Desse ionchrez Hoban van
hollad in sijre hoede, ende sette alle die hollanders van hren:
Vanden dair ouez hren: m: c: ende: Doe Woude ionchrez
Hoban, bedwanghen desse onhoorsame Vrisenzuse, ende Anm. 1297.
gnade mit groet herzeraght bede alemaez. Wair tieghe gue
die Vrisen harde mabiere, ende hadden te zamen gheloge, alle die
macht bad vrieslad, om eue zwaer strijt te bechte: Ende alse
beijde zijden te zamen gue met blekende banieren, ende met
schuede trogen, Doet dair een alre groet gheclab bad Wapen,
ende geruchte hadden luden: Wat die hollanders, ende die zeelanders,
voirsten die Vriesen aen, die in Vloeren betaeghen geschaert
waren, ende sloegen der Vriesen doet, dzeent ijn: Ende dat
adre volck Vlaghieden si, zo verre dair si hren offeplen in
hrimerlieden steden. Van hollad sghen heez, bleue dair doet,
die heere van arkel een broue zidder: ende Hoban bad doorloghe,
daghet eVerlike te prisen zijn: Desse blordinghe strijt, gesciede
op die bi kalende van april, ind dair voren scheue, te vroue
opter sterchter geest / Ende alse die bisscop bad, datter Vriesen
Vriesen dien strijt bloeden hadden, doet hi ouez in ossenziesen
lad, ende zoudese dair des paeus aflaet, tieghe dat hollandsche
volck: Die Vriesen, belorch den bisscop te hrbpen mitter hat,
ende gue haerstelike met volke seepen ghezoijet tot monnikeda:
Die poorters van haerlem, ende die leeuemaeth, ende die
Waterlanders, gue dez tieghen, mit groeter hrimaezt, met
horen banieren, ende besteden stoutelike dat briesche volck:
Mer ez ist lang, kuezden hren die Vriesen dandsteden,
smelike bad dair te zoijen: die de Waterlanders bezuchte
den, ende vele doet sloeghen, ende hrbben den zege met
groeten loue ende macht gesteghen. Ende alse bisscop Willa
desen strijt bloeden hadde, ist hi zij groten scrik dez blue,
ende ginc in eenre scheijue boot, ende zeijde dair mede ut
lant bad ouez ijsel: hoe hij haerstelicste moshte / Jonchrez
Hoban bad hollad, bedochte dat bisscop Willa thoer swaer strijt
de bezeet hadde gheseeet hadde, ende noch ut lat bad ouez
ijsel Was gheaaen, om zijnre hulpe te verzamene, ghe-
boot ghesebeet bad ijsselsteijn, dat hij hren broeder sij rasteel
ree tijt: ende later dair op Vriesen Wapentuez tot hollant,
die den bisscop aenderechten moshte. Ghebeet ban ijselsteijn
die dat in grote vreese doen ende Woude: Wat hij dat bis-
scops maezschalk, ende zijn zechtez was gesent tot hadde bad bteecht,
Ende hiez ouez dede Jonchrez Willa Vael bad hollad, desen

ghijsebrecht dangheren van sinre vianden, ende de de zijn casteel be-
sitten al omme, ende dat dagheraet armachte ende storme: En
dair tegheren, oerscoen bestaet ghijsebrechts wijf berscreven
bescreuede dat casteel harde verzaecte, ende wan dair: Alsoe
daghe dat hoef zonde scheme vort: Ende gaf hoer op, in
desen manieren, dat si ende haelf die ghenen die der op
waren, met hoef zonden hoer lijf behoudt, ende die hoefheer
van hollat zonde mitten aderen sine ville doen: Ende alsoe
dit gheschiedde was: Wat men opten casteel met meer dan
bij verzachtigen made: ende men ontfoude der bij, dair zet
op dede: Ende alse ierheer Jan dat casteel verstaen hadde,
gaf hijt Wolfaert vadere here: mitten herestappe van Woerd,
hi leende van hem te houden, op dat hi den, bisscop te smaden
messe, dat bisdom, dair mede verderven zonder/hijs na ghe-
schiede, dat ionchheer Jehan van hollat ende dach houdt zonder,
tieghen hertoghe Johan van brabat, dair hoef Jan van
zijnesse woerde ende af woerde na ouer brochte. Wair of hoef
heer Jan, dat archebrochte quaem hij tot dien daghe
met zonden dair vanghen: Ende datten hoef Jan van
zijnesse verraden hadde: Wair om, ionchheer Jan, bi heeren
Wolfaerts rade, besat heer dane casteel te noerwode: ende
want dat medez, ende daerof heer Jan van zijnesse hadden
zinne: Ende alse haer Wolfaert vaders dood, aldo alleene
die ouerste bi ionchheer Johanne van hollat is: dor beswaerde
hi alt lant van hollat, met vele nijwe manne, ende met nijwen
rechte: Wair om hij, binnen delf wart doot gheslagen: Ende
na na zijne doot, doet groot rumoer onder den volcke
in hollat: Wat die van dordrecht, togheren dat ende besaten
zaijenestein, ende dat casteel te sledrecht, ende verdroech alsoude haer
ballie, dien si dair of woenen, mitten aderen die dair op waren,
tot dordrecht: ende sloghen doot, ende zine broederen, ende haeren
scout, ende dair toe hoer zijne knapen: Ende dair ons heeren
in: ende die stat ierheer Johan van hollat, tot haerlem,
ende zuster in desen here optie, mit vrouden die van noerden, na
dat hi hollat hadde bezeten iij jaren ende een half: Alsoe
ionchheer Johan, alleene oder alle den paden van hollat starf
zonder kijnt, ende zonder ridders name: Ende was erstelijc
begraven tot zijnesborch in den cloester, bij zine wijf Joffrouwe
elizabeth, na hoers aes doot, doen si in ghelaet, die
die graefe van ercfoerde dair na te woene nam: Na
des heeren Johans doot, quam ghijsebrecht van amstel, ende
beseten die stede van asserdam, al eene mit houte brueghen,
met ghetoornden voesschuten: Maer die poorters van haerlem
mitten ghemeene volke van waterlant, verjaghden dese
ghijsebrecht, ende verraden die brueghen, ende die beesten te pulueren

Van Johan van kemgoudberen, den bij graefe hebbe

Alse ionchheer Johan van hollat gestoruen was, doen
Johan van kemgoudberen, alrijden zoen die des rumers veel
laus zijnes was, die bij graefe van hollat, die alte haet
dair na gaf ghijsen zine broeder, die heerschappe van
amstel ende van voerden. Ende hij hadde te wijfe philippa,
des graefe dochter van luitzenburch: dair hij bij Wan,
Johan sinen eersten zoen: Welke die na hem gine doet

Johan van brimont: hrnrz ranonr tot ranurzr:
Margrete grauinne van atrabaten, dkrde grauinne va
clarzmont: Mazr grauinne van barbanrjb. End nrchtbt
brouwe vad vicht. Dese grauw Johan, idrn rrstr brghn
nr zyne hrrzlichrijt, dorz hij nit hrrzrzacht i zrlat,
daz hij tirghen die ouhoorsarmhrijt hrren Johan van
zijnrr, zrghr brrch mit groten houedlse iehan dns
brzlbonn vrad indrn strijde, torch hij tot arlbrzt dn
zornschrn ronrk, ons hrlpr: rd srijde, dat die grarffrap
van hollad, na ionhrrz Johans doot, dren zoonschrn
hrijsrz an grnonn varen: End hirz ons, qud dse
ronn arlbrzt, al hrnnlibr mdrz, rd sajde alduspanigr
brnrnr dorz alt lant: Het zalbrn vorr alle
lidr, dat arlbrzt die onrzbonn ronrk, mit rrachtr
wil brzrnighrn ant zornschr zibr, die grarffrap van
hollad, vrap s. zodrz zrchtr hrrz is: die dr ronrk klarcl,
vrlnrz graw didrzr in hnr gaf: Indrn iarz ons hrrn m: cc, qud dse ronrk arlbrzt mdrz tot
nijmrghrn, ons die grarffrap van hollad hr hdlbnghrn:
End brosste mit hr, dse rrtschr bisscopr vad rnrnsr:
van trzr rd van rokn, mit brlr bozsbrn rd prdr dr
zibrs van almarngr: Daz tirghrns, qud graw Johan,
mit hrrzrachtr ghrwapnd tot bonsvrrdr, daz hr sinr
trtrn zrchtr optrn onrz vadrn vrak, rd brscrbr dat
zijnrz te vrlr sidrn vaz hr nit sijnr vollnr hrst dorz
dn strom nochtr, ons dr ronrs hrrzvaart te bestzd.
Marz die ronrk die vadr toozne bonr vad brzrr zarl
turcs vadr, hollandschr vollnr, varnd datte zrrladrzs
hrn bidroghr hadden, torch achtrvaart tot ronrdozch,
op dat hr dr ddn daghrs verch toorch thnijsvaart
in oostrijs. Die rrtschr bisscop vad rokn, ons dr ronrs
rrzr te behoudr, dadinghr daz trusschr rnr vrzdr, rd
sijdr darz rrn vilroozt sroggn, i dsrz manirzr: datsr
graw, sondr dn rondghrn rnr nd rrtsnr trouwr
te vorsn: End die brnr, vlrgdr hrn die grarffrap:
End als dat gedaan vas, brrzd die vorsr vordrz thnijs
totbrn hozen tdie zrrladrs die lant ijnr dr ronrs
hulpr: liebn harz srbrn sparn hi hadrn, rd vloghrn:
te vorte in vlaendzrn, rd brzondrn daghrlijc die narsr
dozpr in zrrlant: Mrz die grr Johan, brzuolghrdr
dse vorzulichtigr, zor hij smrltrsr mochtr: End daar die
srpr, die sij birghrnr tradrn, rd vbrct harz Johan vad
zijnrsr zy lat, rd zy gnrt krild hi dr dn ghrnr
die hrn gehulpn hadd: End srbr iarz vorzstrnr,
vbart die bisscop vrilld: vad hrn tirghrns vaz sdr
drz dan matsoozdr: hubrt vad diarn, rd dchtd vad hn
schonn zidrs, ghrnadgr dan hrrn Jacob vad lichtrbrch
dn borghrmrijstrz van vtrcht, rd binn zy selfs stat
omtrnt rr iarz lant, mdrz vadghrnisse gehoud. End
dn na, als hi vtn slote gelatn vas, darz dse zrbn
bisscop totbn parns, op dat hi dat bisdom vad vtrcht
dn parns vordrz ons grauw, op dat hi zinr vordrz zalrn

Rencesse, rbelle

Cesar y remi

Anno 1300

Comes Holt. Cesi

Rencesse

Ejus exhibit à Ch sno Iac. à Lichtb

Fremd, natuer, spraf
nie vnlt papa
ronsoehre

zijns bgaten, vñ boort mere in brebren blinde machte:
Alle die parus die dat bisdom mit gfaen vñ baude,
gheboot den bisscop van mbstre, dat hi den bisscop
Willa van utrecht sine medebroders, mitter hant te
hulpe qme, biegghen die ouerdadighe vñ ongamighe die
dat bersciede bisdom an brechten bouden: Doe bisscop
Willa, als hij wder te zijne lade kerede, optie pb
dach ddre maent bd dagueste, zach hi vñ wederlicht
tegheen, dair hij was ddre stat die agama hiet, vñ
alle sine ghesinde zaghen mede, dat vñ beestrijdren
was zijns dodes rechtelike instrumde: wat hij Jonne hpb
bey: hi: hoorne, ridre manierde als een halue maue
gheheten, dare of schrue zaijen ghelijc een bordighe
lichte: Ind als hi in sine bisdom qua, dsaurde hij te
hant, vt den lande wd onre ijsel, een groot herre
dan dalre, vñ progrede of men hem in sine stat
laten woude: Ind als men dese bisscop, i sine stat met
laten en woude, torch hij buijten om, op tie veide, dare
hi zijne trouwen dede op zechten, vñ mede dare te zuste:
vñ alsme dat dede, vbare dare en deel ridders vt
hollad, alse Diderijc bd Wassenare: hendric casselein dan
keijdren: philips bd Sinenboerde: Hijmon bd bentheim:
vñ Jacob bauden Wonde ridders, mit dele wapentuers, die
den berscedey bisscop hateden, om die onde ibidzachtichi:
vñ si nidren Jacob bd lichtenberch, om die na druetsoys:
Dese wapenden hem, vñ ime opte sterkten beide dat
men hiet hoghetwaert, mit banieren vñ mit trompen,
vñ meenden den bisscop, dadre stat te bdrine: Ind here
Jacob bd lichtenberch, dat dese unstaendre noot, mit rachte
te blossen: Ind dre liechten, dese bisscop, die werk die
helfte mere lude in zijre rachte hadde, ordaineerde vñ
sterkte zy bolt wolten strijden, vñ qua stentelikre mit ba-
nieren vñ mit tropen, biegghen sine viadden, zoe dat hij
tiden erstes aengaenghe, vñ dede zijre wederzale dren
here vidghede, vñ wederre stop die holladere mit groet rachte,
Ind bij dese qua Sweder bd notgerede mit duerscheidre
wapentuers, vñ brochte den zeeladers hulpe. Ind dre be-
ghonde bd mpenwers een groot strijt. Wad die berchtere
stoerghen ele andere dre neder, vñ vñ sterede briantelike
om den zeghe te bcrijghen: Die bisscop sat op eenre
snelle perede, vñ zeet dore dat hollantsche here, een
berch vñ ddr berch, vñ alle die lude ofsaghe hem te sla-
en ghelijc horen gerstelijken bader vñ here: Mer Anno 1301
dese bisscop, die noch drede berch sine viande dare zidem
wonde: Deert dan sine perede neder gemellet, vñ deert
dair al doot gesleghen dan sijne onghedsamen bijdere.
Ind dare ons here M: ccc: 1. optie xiij maned d Julio,
Dat is sinte margrete dach translatio, Dare bleue
doot, dan biscop ptere dele brouwer wapentuers: mer
dat meeste deel badere doden bisscops bolke: Ind zy
dede lieharen deert ghemoert, badere hospitaliere, in
sinte bathrijnen bueren, tre tijt tor, dat met be-
hoorlicher ordineert, brochte i die dom buere, vñ
dare begroef Dese bisscop Willa, brechte dat bisdom

omtrent dijf Jaer, die alle sine heñ dagher dese ffereñtie ende
swaer vdeñt doghede, alse vberscrijft is.

Hier dan bisscop ghijen, den elfden bisscop, leet

Na des bisscops Willems doet, quam graue Johan vt zeelat,
ende bat den kiese van vtrecht, dese ghijsen sine broeder, die tre
ffen tot ludic was: Conighe vdd ranenbe broe ghijsen:
den selue tresenes, ende conighe graue zeelof vd Waldeck, den
dommeroest vd vtrecht. Ende alse voordighe, alse ghijs aen nam dat
bisdom te bestieren, zoe voer dese zeelof mit claut van ouisse
dersch ghijsen natuyrlike broeders ware, baseart bisscop van
metmase: Johan, bisscop van ronerie: Johan, graue vd hollat:
ffloreñs, prince van moriane: ende mit desen machtigen hulpen,
streft ghijs voerscrijft sine viand die hi tieghen ware, oerdanich
geworpen. Ende int bestaen, die elfde bisscop tot vtrecht, ende be
zeghde alle dat bisdom, in goeden vreden, ende mit groet ruste.
In disen tijden, geschiede in hollat eene zoerlijghe zelsemedinge,
dat een voerscrijden was der tornoyen Oraschrijft: Addic opē
baerde eñ ma op eñs perde die ouerwerd alt ghemeine volck
dat sij hem waperen schuld, ende lopen hantscrifte ophē oñe vader
here: ende breect die viand: Ende hiet om hiep alt ghemeen volck
ontfaet sne, om die viand te verdrijuen, ende zeghde dat vaders
vrolijck ne stallidse sepe. Mer die sepe, wordt vloet in rechte
acht, ende die voerscrijden ende mith perde, ghinc hantscrifte te
mete, ost eñ droch geweerst hadde. Ende aer ons hren: M: cc: ij
opten elften dach in Julius, was eñ strijt te voetsijc, tusschen phelips
den vetten, coninc vd vrancrijck, Ende graue zoberte vd vlaendre, dat
graue Johans zoene ondste zoene van hennegouwe, den goede,
graue Willems broeders. Dat na oren aer ons hren: M: cc: vij.
vsaende graue ghijs vd vlaendre, eene vt ghecoren ridderschap,
op dat hij mit wapen eracht, vualcheren mochte vinne. Ende dat
tieghen, quad Willad die graue Johans oudste zoene was hardevromelike, ende voer oñe in rassaud, dair hij den vlaendghen
doet sloech, ende breect verder, mit groeter vreese, ende met zeghe: Ende
zoedse meere, vgaderde graue ghijs dan vlaendre, Adelbrecht vt
grieke vaperen, op dat hij dat zeeusche volck vslaen mochte
dair mede: Dair tieghen quad, dese voerscr Willad Adelbrecht,
die bi vraderusse vd doet, vd zijn selfs volck, op eene dach
vber stride vlaes: ende toe broe: ende den Adelbrecht tot ane ende:
Joncheer Willad, torch vadh stride, ende voer in die stede tot zijnre
oñ nijder hulpen: Ende graue ghijs, volghede hem na zoedse
meere, ende besat die stede seer verre lang, die hij zeere moeij
de mit strijde ende mit schietene: Ende den lesten, Die Joncheer
Willad, die stede poorten al krijsme laten open, op eenen dach,
ende dede groeten strijde int hoef, dat daer voer lach: daer
bleef doet, veel der vlaendghen, zoe dien dat vsterste vorde,
zoe dien vdroeuliken: Ende die beseten hij die stat, ende bevalse
in vasten hoede, ende voer in hollat, ende mit hulpe bisscop ghijsen
sijs oems, vsaende hij een groet heer, op dat hij mit groeter
macht zijne besaten stat mochte vlossen: Ende alse die bre
me hen waert briefs, des bisscops ende des graue, quamen
in duuerlant, conighe duaste voghedige, soroge vor heeren
seepen, ende begoeden te schrenuitsch, ende te schiete, tieghen die

Voirtijdinge
Circa hec tempora
lata ecclia paraciana
in Buemel mutata
in collegiū g. Cam-
dge p D. Gerardi
de Vaslodoro Tho:
Summarii maioris et
Bernardi de Vure
S. Petri Traj. Com
vt plz ex lit. Com
fo. 14. c. c. et dedi

Gundo, ep
fr. Comit
Hollandie

Prodigium,
mdland, mi
nauid. m

Ann. 1302.

Lo. Com. Holl. p
monitus in bello

Ann. 1304.

Bellū cū Comite
Flandria

Magna turba hollo rū in Hollandia.

dat zeelant vrij vanne waer: Die bisdomers, en die hollanders, sitten
heer anckeren, ende clommen opten dijc: op dat sij hem vanter hoeve daer
sitten souden: wat het tieghen die nacht was: Die vriesch die
niet slapen en wouden, verwachten hem ende bordden der ballinghe
die zij bracht hadde, ende mit vele teekens quamen sij weder tot hoeren
scepen. Die lude die in duvelant woenden, deden hem te wapen, ende
volgheden den vriesen bij beleyden, te weghen harstelike uut,
ende quamen in dat slapende heer, die zij oversakelike ver
verbeiden mit gheruchte ende mit groten slaghe: Die hollanders,
ende die bisdomers, die dus verseliken ut hoeren slaep ghe
stoert worden, grepen hoer wapen, ende harsten hem den viand
te weder staen, ende van hoeren tente vlachteden: mer dat
en vorderde niet: want die donkere scheme der vermaledider
nacht, was soe onsienlick, dattie een vrient den anderen
niet bekennen en mochte: soe dat die een, den anderen mach
doot sloech: ende warnen hoer vianden slane: In desen strijde bleven

Epus Guido captivus.

dot, Willam van hoorn domproest tutrecht: Claes persijn:
Diderik van haerlem: Diderik van zulen: zweder van beusichem
die stoute ridders: mit vele borghers, ende lantlude: behalven vele
ander lude, die in die zee vlude verdrencten: Die bisscop
ghijs, wart daer gevanghen mit veel ridders, ende ghe
meeste. End is mit vasser hoede, van daen in vlaenderen
ghesent: Jonchere Willam van hollant: quam in een scip, ende quam
tot zierixe: ende is ontgaen mit lue onghaven: Dit ghe
schiede, dintrent mit vasten, inden voersteven daer. Des dis dan
ghes na paesschen, die daer naest quam, vernamen die van
utrecht, dat die bisscop ghijs in zeelant ghevanghen was: waren
vele gheslachte binnen der stat van utrecht, ende overdraghen onder
twee, dat sij hoer stat houden wouden in rechte, ende in vrede,
ter tijt toe dattie bisscop weder quame. Welke belofte, harde
schiere ghebroken wert: wader ende partie, die aldus ghenoemt
waren: heer lambrecht die vriese: heer heinric wtenlaert,
lubbert zijn zoen, grote ghijse: Marthelm zijn broeder: Willam
amelaert: hughe zijn broeder: gheraert vader veen: Willam
rockaert: Jan bollaert: gheraet vader mere: heinric lerf: Cop
pijn wolkijn melkyn: heinric wtenlaer: krostiaen wel: ende heer
heinric vader velde. Dese voersc., mit hoeren helpers, sloeghen
haren ghemijt vermelike doot, voer zijns selfs huus: End des
vinghen si haren Jacob van lichtenberch, ende hielden dat zijne
huse in vriesenberch, ende des vinghen si heren Willam van
rodenborch, die heren Jacobs broeder was: ende zine zoen: ende haren
vernaer: ende brochten si bi heren Jacob in vriesenbrech: die
leiden si ander nacht, after dat, op sinte katherinen velt, ende
sloeghen aldaer. Doot heren Jacop ende heren vernaer. End
hier of, is die stat van utrecht, menighe plaghe ghecomen.

Septentrionalis Hollandiae pars venit in potestatem Co. Flandriae

Renesse.

Wat daer na, worden dese voerghenoemde, alle stats verdreven,
zulke op rade ghehijt. ¶ Grave ghijs van vlaenderen,
die hem zeer verbliden om der zeelanders zeghe, vaer mit
stalliken scepen over die mase, ende bi rade heren Johans
van renesse, wart hem op ghegeven alle noot noorthollant
steden ende dorpen, alto haerlem toe: Die hertoghe Johan
van brabant, utrecht in zijnre macht sijnde gheredden berghe,
ende alle zuijtholland, bi halven dordrecht alleen: End grave
ghijsen zaken aldus voerspoedich waren, ende hi vand dat

himm̄ dez ſtat van bterght aldz groot vbidracht vab, qud hij
daiz him̄ rid zette daiz ſim̄ ſtoute die bad zijre vrgr̄ Dairz
te zerhte ſat: End bat dez rhi. mzſchibre, datum̄ dan biſſtop
ghijſen die grindgr̄ vab, dat hi ſden name: End vilda bad gri-
bere, rozen in vm̄ biſſtop, dat hi, lichſte vbel brughr̄ zonde
hrbben, rid hadde hi vitte bad hrermſtden die graim̄ flozrd
baſtarzt zoue vab, van zijzer ouez die vſtozude zer. mert
gremm̄ te zantfordz. Mez na dat dſer ſtoute zddez, mit
huthel vaperbuez him̄ dez ſtidz bad hardzh in ghremm̄ vab:
der ḡmt zrhtmarzt die khemmarzb, mitte dwiſt in zijre hul-
pe: rid mit dſen, berh hazz vitte te ſtijpe, rid te zwerde, rid hard-
de alle die ghijſch wedez, dij de graim̄ ghijr gremm̄ had bad
ſtidz rid van Dozpen, rid ſtorghen die vlaudghe doot vaez
dat ſiſe bonde: Mez richard van putten, die rem̄ zrhtez in val-
chertzen val, torch vot mitte bad Sordzrht, rid vlanghede den hez-
toghe vad brabat: vot zwerd zijthollat, rid vbradde alle die
dozpe tot thertoghe bofſche tor. rid qud vbedez tot ſuide ghrez
den bergbe, mit, groter zoue: End alſe ḡme ghijr bad vlandre,
die vrzhoorde, ſtidz hi refinijs bad vtrcht: vſamm̄ de rem̄ groot
hez, rid brlach die ſtede bad zijzer, mosh dezde vbez, mit alt-
zbarē bezitte, dat hi mit magrichē, mit bezen, mit ratten,
mit rem̄khogr̄, rid mit adēn angiem̄ dachlic bwedelikez
ſtozude zodez zuſtem̄ Villa bad hollat, die rem̄ bepozſt wghe
him̄ vab, torch vot hollat rem̄ ſtem̄ hez bad vaperturez op dat
hij die ſtat daiz mede vloſſe mochte bad dien bzuſelikē ſtoz-
me, rid bad dien hardelikē aem̄ berchte: dien phlipes die rom̄
bad bzabzijsche, bad calaijs ouez zede in ſim̄ hulpe zijr rid l. gro-
te ſtijpe, rid dijſ gheſijdem̄, die des rom̄ dmizarl mit bam̄ez
bad gheude ghebzacht, rid mit mezſter thopmanb te ſtidz brochte.
End aldz adem̄ iaez ouh hrem̄. m: ccc rid iiij bozſtem̄, ozdē
dach dez mem̄t bad augſto: alſt ſudz laudez dach rid hoerchtijt
vab, vſamede dat ſtijp hez, bede, dez rom̄s bad bzabzijs rid dez
graim̄ bad hollat, op dat ſi die vlandze badh beſitte bad zijzer
bdrijm̄ wonde rid hoez ſtijpe in die zez doem̄ vſuchz. rid die
vlandze, bzeiden daiz tughen rem̄ ſtijp, dat vadezlikez groot
vab, dat ſi oſſtalez mit ſtaijp, mit bolze, mit vab, mit ſperbez,
mit ſalpetze: mit pelze, rid mit zwanch, rid mit wez, op
dat ſi dat bzunde ſtijp datm̄ mit beſſijch rid mochte ſtmez
den mitten wonde, dien ſij te bate hadden, op dat hollaſche hez,
rid die ſt marſch ſtijpe daiz ſi mede vbem̄ mochte, rid hoor
bidden daiz, mede vdem̄: Mez zijt, dat ſtijp bol bez, alſt
lotten hollandez doez, ſo bwerde die vom̄t om, rid die vedez
vlogt wezt valled, rid dat ſtijp dzuf wedez op die vla-
mdghe, die dat bam̄ede ſtijp ſtmzde, vbadh zo ſwez, dat ſi
hem̄de in die zez ſpzoughe, rid vedzuchten. End bad dſez vbo-
dezlikez aufſtuez, vezzughen bzide, hollandez rid fransdeſen,
groten mord verchte, rid lorghe. Doe am̄ die vlandze, mit blez-
bzeiden bam̄ez, rid mit rudtzede baſinē, rid beghem̄ te ſtri-
den: daez. die vlandze hem̄ tughen vbemeden harde ſtoute-
like, rem̄ dach rid tem̄ hevelen nacht: rid bwezden die vadh
van hem̄: mit ſtutte, mit ſtem̄, rid mit ſlighez̄, rid vbedez
ſtenden hoor wedez zalz̄, mit groter priſe. In dſen ſtijp
ſtidz, dat dat bzelz̄ dez ſpez̄, dat ghebelm̄ vadh ſbezzd,
dat gebim̄ vadh hebim̄, rid dat ghezuijſch vadh ſtem̄, dat
bmappe vadh azmborſte, rid dat gezuchte dez dezchez, vas

Instrumenta

zot groot, Datmen dat groote gerucht brschriuelic hoerde. Wel dru
milen wrez: End wy hetten, Woerd die vlaendghe zer zeez vmoyet
dat si dat studen hielen, die die Hollanderen dat storgen, end wolden
in die zee. End des romts amirael, deur den graue ghijen:
Daer die wijsame vadez bisscop ghijs vad otte, otez vadghe misse
merde ghelezen wart, end mijn geselle den ruwen ghijs om den
anderen: In desen stride, bleuen doot vadi vlaendghe: xl. end
ghemeenlic alle die hoeren, end xl. sceper: end cloosterlieden
van Ter Doest: Nu wil wi nit segghen vele vanden, dat
wy tijden des vrijdaghes ruste, dat vadzalige groot vad, ghe
openbaert als purpuer root, openbaerde tot ogenbde, daer dor
had zaghen inden lucht, doez wijle dat hi stijt vad bisschop
desen priesters, dat wel iewen tijden vad dan zeghe end doz
Clissap, datten Hollanderen voez bewesst vad, dat hi betrijdde zege
hof end eere, vad si nit zechte steden voez hoeren vader lant:
Die Hollanderen, als si tot hoeren groenen waren, hausten si hazen
Hoyan vad zijnesse dan vtrecht te vdrun, of die stat nit dachte
andechten te moeten, end bernde buten doz stat inderen end vthout,
end meenden dat haez ioyan dan zijnesse, dez stat ronen soude, end
bezeten dien stede vandi bradi: Maez die seluen ridder, hadden
duchte voez vadermisse, end toech al ghemeenlic mitti zinen dez
stat: End vad angst vad zinen ridderen, dieuen vnoghsaden, vonden
hi ouez die seluen vaten, end ghinen in enen schijnen boot. Ende
die besochte ridderen, die nit vapen zeuen vladeren waren, dezsochten
mitten sceper dden stroem, end vdzuchten die daez na hoez drienden
end hoez inaghen nit zeghenen vond in grotten zoulden: Ondiuen
seluen iaze, graue iohan vad Hollant vlaendren, om den zeghe die
Valencenis willen si zenen trughen die vlaendgen ghadt hadden: end zusten, optie
6: dach in dzenmez, end wezt begraue daez stat te valenesch, met
hotamelikez vreez: End dese graue Johan vad iezst zun vad
hennegouwen, end bezuchte die graefschap vad Hollant ontuet: x: daez.
End philippa zijn wijf, starf optie vijf: dag in aprille, end begra
ue in hennegouwen bi hoeren vadez: End alse die bisscop ghijs,
vadez te sinen lade gecomen vaes, end sinen gestichte met zusten
bezuchte, beghreefde hij te werken of ijemad vnicht hoech ghezuchte
hadde vanen des stichtes palen vad vtrecht. End dider hiez of, capittel
hieggen, daez die gemeenen capittelaez, omzdzoegen end wijsden, dat me
mat hoech zecht end hadde dden stichte vorzseenen, dan die prochi vad ghe
vad sinte Johan tot midzecht, dat ade die bisscop hiergen
madstat hiez of: Maez alle die hezen die vanen dden ghestichte
ghesaten waren, gebodden waren, end beghreefde hiez of ze oedel vad
zinen vadermaden. daez ouezdzoegen si ghemeenlike: End hiez ghijse
bezecht hiez vadi goez wijsde, dat oedel, dat nieman hoech zechte
en hadde inden ghestichte, dan die prochi van sinte Jakob, hi en
mochte bewijsen met pzeuilegien end tunt bzieuen: In desen
tijden, als dden daez ouo hiez: m: cc: end x: vezt hiez Jacob
vad lichtbezch, die hiez Jacobs zone vaes, die stat vad vtrecht
vloden, vaez om hi inden zeluez iaez op sinte mezteus anot dat
wintez, met sinen maghen vad vianen, end nit adden sinen buzch
die bozghez vad vtrecht die vadez stat vozcht, vat ghesat vaes
om pzouande te halen [illegible] vad anezsozde tot optie
wijf, end besteet die bozghez al daez dien stijt vloez hiez
Jacob, end die bozghez toghen met zeghe in die stat. Daez na
idden iaez ouo hiez: m: cc: xl: vj. vaez ze groot dzel bozgez,
gesteet tot onder vaten, om pzouande, end adden comscap te ghebzijden.
doe quad haez Jacop vad lichtbezch dozzseenen, met sinen na
ghen, op sinte potianus anot, end besteet die bozghez tot intfaus

Wilhelm 18. Com. 33. a. Lohéac Valesia Gall. regia

hider brügge, rnd vlorc den strijt, rnd die burghcrc vore mit blassen
pen in hoor stat. Jnd iarc ons hrn m: ccc: lvij, vorch die hoeftlicke
ouer al dese geschiedenc:

Jnstrumento te plazoen

Wdan Willd de ebnsts grauc, dierne de gorde gne hcrt lee
Wand Willd vare na sijns vaders doot, die ebnj gne vd hollad, rnd
vorst te hant, alsoe groot vmarst, dat hi ghehrte vlas ovr
allen den prdren, dee ladc, mrisse dee ridderscap, rnd re vorsh
dee prdrch: End hi nd te wijf Johanna vd valeriso, dre roerts
zijsters vd vrätrijc, dare hij bij vlan Johanne: Merghrijfe der
zo mesche rondghnne, Johand graudre vd guic; philippe die
rondghnne van gerlad, Willd die na hren grauc vare; Eadr
lodewijcke rnn rourchijt, rnd Jouffroū elizabeth: Drie Willd, mit
beghen dan sijne hrrelichrijt; dede hi berogte tot harzle rnen
hoghen cosselichen hof, Dirij: C: gne: C: barnzardse: M: ridders
mit otallichre houeschrijc, ghestrichte hielt rnn volle vorlne lach.

Johannes de Ann. 1315. Cöneth 10. Sam Burom. 1080.

Holl. dns vicecms ipe

Drie edele gne, vlas vrsmts dee regnorsch, gemaect vitzag
dre kruijsrijts, rnd vlas in sine hjden hrde groot vmarst hi
vlan mit scachte, vlore alt vaste rastrel, mde in gestrichte dan
rohen: alse brnjl, rnd volnesrij: dese edele prdr vlonde dee
mueren den dienst godts, strichte in mddelbozch, rnd mjlder hee
lre, dare hij canonike in prounde mit mild gamē rnd zonten,
rnd marsse zijsken totten ewigē love zijne gedenkenisse chud
iarc ons hrn: M: ccc: Cij. Jnd selne iare vlonde die bisscop ghijn
tdmuerde rnd rastrel in strekung vore, rnd sochte dare mit bijsi
verzelnde rnn vaste groont, op dat hij dare of die ouhoorsame
duisen mochte bestrijden: Mre vlad dese selne bisscop, vlorst ghe
zaepen tot rnn ghemeenē rade vladt paruis, op die tijt zer torch
hij te bijenne, vlare om hij die bnrgdghe des rastrels op die
tijt dan noode mochte astrekē: Die paruis ghemis, die bijsse also
ghemeent, ofsen diesen bisscop ghijen i groote vorzichrijt,
rnd om des goeds wille vad vrätrijch, vlonde hij dese bisscop,
grigrnē hrbben radmarkscap mit rnē rade hrde. Mre dese
bisscop leide den paruis dee groter gnen, rnd hoge dankē: rnd
rn vlonde met hrbbē die rnze vad zoe groter vorzichrijt, die hē
dare gebod vlas: rnd hadde hennz te hnē bisscop tot vtrecht, ten
ende vad sinē hne

Conrad Vtenp

Arzt zu Vol vide tit 5 in ordinat. ff. 54. fol. 2.

Der romē philippus die sach arn die ootmodichrijt des rersa
men vaders, rn gaf desen bisscop, ebbe iarc, bi pont parisijs,
vadden stratte vor zijne nnre, op dat hi namelijc met rnighre
drüscap an hrn gebod vare: End alse die zart, hoochlijc gedare
vlas vore dese bisscop ghijn mitte tonghe te pötsorge, dare
die romsche mrdde te bsoemen: den gne vd vlarendre rnd den
grauē, hollad, als vadden oorloghe dat si odrzlage gehadt hadde
End hire vijf, datmē hire onze dorend vlas in vrätrijc: quad
die mare in vrüsland, dattie bisscop ghijn doot vare: vlare
om die vrüsen vd schellingvorst, dsamē de rē machtich hare,
rnd besaten dat hes bezaten dat rastrel te volbrijn, dare si
arnstormde mit mnighē herde arn lorp, dare om dat bis
scop ghijn in vorzijn hrn odrzvod hadde, rn hore lande
den rastrel te tdmuerē, dare hij die vrüsch vd hoore ghe
voornlidre onhoorsaemheijt, mochte mder gedlbenge hrbben:
Mre die borghzatten, die trel bewaert vare vd alle zalren,
die jn behorsch vaten, vorderstonden die vrüsen arnstormen

Conrad Vtenp

Arzt zu Vol vide tit 5 in ordinat. ff. 54. fol. 2.

Jpsorie assign Rep fradens Treuerensis

Bellū cū Frisi

vrientelic was: Waer om si gheboden die tenten op te breken, te
scepe te gaen, ende weder thuys te varen: Ende aldus dat scipheer
lichten hoer ankeren ende vaden ouer der zee: ende voeren van daen:
Wat wel na, die ghemene vriesen, beghereden vrede, ende beloofden
betaelinghe te doen, ende quamen daer mit ghiselen daer voer te
setten. Mer wat meer die ghisele hielt meen quite, die hem
bleven. Wat si des gheluckes niet en vonden. Die vriesen
zijn totten hoer gekeert, ende hielden dach van hoger heerlicheit.
Die bisscop ghuy, die zeer beladen was van groten cost, voer
in vrancrijc, op dat hi daer een deel jaren, sine cost sparende,
te tijt toe dat hi sine oploghen scout, volcomelic betaelde. Ende
bat anghe des bisscops, al was hi van haut, soe en was ghien
[illegible] alse [illegible], die int bisdom doerste comen, of den ghe-
[illegible] die inden sticht woonden [illegible] gewelt doerste doen. Inden
iaer ons heren M. ccc. xii. quam die coninc lodewijc, mit
groter heer cracht in vlaenderen, bi doernike, ende dede sine
tenten rechten bij den rivieren der liie: Doen quam willem
van hollant, in zijn hulpe quam, mit vele wapentuers, te scepe, ende
geboot sine pauwelioenen te setten bij den rivier der schelt.
Mer dese vorseide coninc, moste van node rumen. want dat
ontrempel worde, van regen ende van wind, ende liet die vlamingen
ongemoeyt bliven: Grave Willam, als hi der tijt verhoorde dattie
coninc van daen getoghen was, verbaerde hi alle die dorpe
die biden rivieren gheleghen waren, heerlic [illegible] ende is weder
gevaren mit sine luden, ongescaet ende gesont heim in hollant. Anno 1312.
Inden iaer ons heren M. ccc. xiii. wart keyser henric vergeven Cometa.
van enen valschen jacoppijn, die hem tfenijn gaf mit ons heren Anno 1313.
lichaem. Inden iaer ons heren M. ccc. xiiii. openbaerde daer licht Henricus imperator toxico periit
Mira fames ene sterre, die men cometa hiet, mit langen hayren, die voer
tekende ene iamerlike plaghe toecomende: Want dieere quam ende sterf-
te hoger, ende wert zoe swaer, dat vele armer lude oft orlof Anno 1314.
is te segghen, aten der doder stinckende beesten vleysch, al rau:
ende aten dat gras dat opt velde wies, al gelijc der beesten:
Dese hoger ende plage, was also groot ende zo bitter, dattie armen
~~[illegible]~~ broot bidders, sturven sonder getal: den velde, den bosschen,
ende in wouden: Ende men groef hoer dode lichamen opten velde,
waer men se vant, sonder kerstelike uutvaert, oft begraeffenisse.
Waer om dese iamerlike plaghe van sheren wille, des gheschien
wesen niet en soude, dat daer allene dattie wiue hoer selfs
^ niet kinder ^niet en aten, ende hoer vleysche van hongher niet
en aten: mer mer van dier wijle: die [illegible] leggen,
die zachten hoer doder moeder borst, ende hadden die
spene of ghebrake: mer die meeste plage des hongers,
was inden iaer ons heren M. ccc. xvi. Ende int iaer daer na, Anno 1316.
Mira fecunditas. ontfermde hem die here des menschen iamerheit, ende gaf milde-
lic van sijnre goedertierheit, ende gaf so groten vrucht ouer
al eertrijc, datmen een mudde rogge, cochte om: v. oude tor-
noysche groten. datmen des iaers te voren, cochte om lx oude
tornoysche groten. Inden iaer ons heren M. ccc. xvii. quam bis- Anno 1317.
scop ghuy weder uut vrancrijc, ende sette dat bisdom alte-
male in goeden vreden, ende corrigeerde alle die quaet daders
mit harder wrake in dien tijt. Inden tijd was ghi- Goye
sebert van goye, ende [illegible], ende johan van culenborch,
ende niclaes van kats? waren hem te moetwaerts ghesint?,
ende van desen twe, begheerde die bisscop eendrachticheit

van dē lāndes gode, dat si ōtfangē hadde? of dat si die
nōbarschap op grāue: Johan vnd nēlarē, die hardē luttel
achten dēs bisschops gebot, vñ wondē grāue rēkwendige dorn
van horen op bore, of si vñ wondē i ghērze manierē die
nōbarschap vādē vorsichtē tōghelāue op ghnāde: Ēd hier om,
Gon, gepunct. sammē die bisschop, brīder, Ubt hollād vnd dā zy selfs macht
nam vñ hardē sporen hērē dēdes, vnd bisat dat rasterē tō gode al
anmē, op dat hi mit magtēkē vnd mē storme die boren
quitsēdē, vnd die borchsatē bedwōghē, dat si dat dēdē:
Dā borchsatē, sāghē aen dē bisschops groetmārdichēit,
vnd bēarēdē hē mā dād bestē dē groten dōdes, vnd gauen
op dat rasterē, behōndelikē horze, lūde vnd hōrde gerēdē,
vnd sondrē brūkē gnāt, vnd beloūrden dare tor te bretē vnd
te dōdēn dē bisschop, dādē smarthēit die sy hē gedāen hēbbē.
Die bisschop ghāf wāl dat rasterē dat hi dare thāns brēgē
hadde, vnd dā ūtstrēke: Ēd wēlde die grāue florēs, dat
terāt zoen was van hollād, dat hi dit bestā sōnde, vnd trouwelikē
bewārē mēre ghāf. Dā vāl bisschop, dāre sekerē nacht, die
was die bēde dādē dē lūdenē dā Hūnig Ubt dē rādē
dā hārdē lūdē zēnēt: vnd dare zyne diēnēs bi stōdē, gaf
hi dē hērē sēre gērst: Ēd sondrē mērrē gnāt Ēb. borch
borchsatē die ōdinge dare of bōrēnē wārē, dāre sondrē nachte,
bi bridighen morgen, vnd setten hēdē ārē die mārē vnd
berēdēnē dat borsēide rasterē, vnd dēnē al dē bisschops
wāpētnēs dare of, ane dēnēde dē vorēd, die si clāpende
bōndē op hōrē rēdē. Dā dē grēsamē bisschops lichamen vōrt
ghenōmē tot brechte, in die kērkē, mit vormēdē Ubtmārē
i groter rēuē tē vērd gebrōcht. Dā dese bēsorgē
dādē, bēsāgē dat bisdom hārdē stōtelikē bi dē lāng, vnd
dūrde sēde mārē. Die rasterē: alse Dūdēnborch: ghōr, vnd
stōtēborch: tottēn bāne sīne vlūghtē gedēlēdē mēsē: vnd bētāchtē
dādē rēmēsche hof dēnē sēnt, die bisschop wēlde dē vorsātē
dare strēdēlik ghebrēkē wāre. Ēd hēt dat hēre bisdō, dēr
nā rōmēschē dēnē zēdē sēnt, dat hi in sīnē hēmēt trēghē
alle die hi vōndē prēstē, stathēlikē vnd brēdēr regērēde:
Dese bisschop, wāre sēnde vā kēlen, brōnē vā kēlhāmē, ghē
sprākē in twērf, wēgē in rāde: Stādē vā zēnē, vnd in mē
nēghēn dorchdēn dēdē te prīsen: Grāue wēlde dā hollānt,
na dat sy ōrēn die bisschop vorsterē ōnrēch wās, nā hi in
zīnē mācht, die hērlichēit vā ārēnstēl, vnd vā dē vōrēdē, vnd
dwānc si in hērē: vnd setten dare in zīnē bakēnēr vnd sēnt,
vnd zēidē dat die hērschāpē vorsterē, dēn vorsgēnōmē
bisschop wāre gegrēn, vāre sīnēs rādes vrīē: Ēd om dat die
bēdēlichēit zōrē, in bertēdē ghebrēkē wās: wārē die hēr
schāpēn vorsterē, āen die grāffschap van hollād ghēnōmē.
Dā van bisschop brēdērēke van zēnē, die ēlēc bisschop.
Alse die bisschop ghāf vorsterē, begrāuē wās, dē
bisschop gēnōmen brēdērēke die ādē alsē ghēnōmē, gebō
dan zēnē, prōvst vā sēde pētrē tuterēcht die ēlēc bisschop.
Dēse bisschop brēdērēke, vōrt ghēscātērt: dēn trōst te hōnē,
vnd was hērē belāst, dan zīnē sēlfs sēnt, vnd hi vāt dat
bisdōm hārde zīēke, als vorsēit is. Ēd dā om wārt hi

azm in roztez tijt. Vaez om hi lattel ghracht vas, bidde, bd
sm̄ luden rid bd zm̄ omr zaten: Vap Dir borchzatren
van liemden des stichtes lude al in rē bestatten, rid mijdē,
Vbrzyden ren graet Derk bd Dullebozch Dit rastel, rid zm̄
belwilen vaez bnez den zijn, drenghen Vaghen rid hrzz
die den bissop prouadde rid sm̄ behaerste brochte/Ed om
dese mojtheusse, zo hat Dest die bissop vadrezē vorzeijt, den
graue reijnolt bd gehe, dat hi hem te helper zm̄, rid vnaerde-
hem bi sulchez trouthe, alse hi hē sculdich vaez, dat hi hem
dit onrecht helpe vorwerchen. Mez Die redel zm̄ zeijnot, Reijnaldi comes
Vort alanghe dez na ghegrepē rid ghendgen den zijns Gelre, capitu
zelues zonr: Vaez om, Die bissop sm̄ begrepelidez hulpe a xxvio fflio
otberzē moste/Ed hiez om, dez Dese selue bissop in hollat,
rid vnaerde den graue Willā, bi trouthe rid bi marchscap,
pen, dat hi hem te helpen zm̄, als hi sculdich vaez te dē
lne: Ed sodez mezz, dedē zm̄ Willā, dsam̄ ze sm̄
hrenaert: Daez hi, Johanne, hrez bd zelant, hoofmā of
martte: Ed dese vorzeijde Johan, forch vot mitte hollā
dez, rid vbrzude liendē, gastrezen, bomele, rid Die vorze
die daez hi laghē te pulūze, rid bedwanc alle dē lijdē
zor bromelize, dat si niet allene, dese vorzeijd bissop dan
alze misdaden bedē den: mez dat si nidē Dat cristelic te
dulle borch: dat si gebroken hadden, vadez op dinerdē, op hoez
zelues rest, alsdat te vozen vas/Ind Aez ons hrez M: ccc Ann. 1320
xx: op dē sante Dach Johis et pauli, te midsomez, vort Tuzzis fit
die ilfte jaer gehijt, bd sijt nachtijs tozen. Ed Dē na, inden nuhoasne
Jaez ons hrez lxxxij jaez basse, vort dat zijns mitte vor- Gelre comes
dezhanc Daez op gerest, rid opten joornc bgout/Ind Aez
ons hrez M: ccc: xxij, optie ze halue bd Julij, bzalzen des Ann. 1322.
zijns Dijke bad op waetze, rid Dhuis sor groet, dat dden
gestichte dan bzecht, rid dē dez balmscap bd zylat, badden
gedoten waetze, alle dat gesaijde rozzne, rid dat grab den vozij
dozef, rid Spueren: Vaez om, graue Willā hollad, die ghes, ghoestre
zen, stadtlude, rid zidderscap, mit bisteme burchare dat zijns Dijke alsó basse make zonde, dattie lude in hollad ghrenc
stade te badez bleef in lijden in holland d gezze manezey,
Judren selue/Daez optie zijj halue bd agusto, vot bissop dez
dezze stadz badde aztijz, rid stuf tez hozst, na dat hi d:
vaez vot bzecht, gewerst hadde: Ed zy lichaem, vot grungzt
rid begrauē tutrecht, in die doē kezchez, mit betaemlichez
votnaezt:

Da Jacob bd outshoozn, den elm bissop: ccc
Na dat bissop bruderze ghestozne vaez, qua graue Willā
tot bzecht, rid bat dez bissop Jacob bd zuden, dat sm̄ bis- b
sop huisen wonder tot bliue: Vaez om, dat capittel in Utrecht Fridericus electus
thien gedelt ib: dat mersse Deel, rez Jacob bd outshoozn, Epūs.
die dozmedelen tutrecht vas Ed dat nidze Deel rez Jacob
dan zuden: rid dan desez twidzachi, vaez rid zumez blim-
dez stat, rid smits den ommezsinē gadzelezz, sez vaez
graue Willā ren luttel greuezest: Vaez om, dese selue
graue, gedmede bd grooten toezne. Ed hiez om, dat hi Oorem, vaflag
hezne Jacob dozmpzaest florez sonc vaendge te dezne, rid a ronste Holland
alle zy gezt dat hij daez, hadde, alte male, swichen die bissop
bd zuden, dzed dat Deel, dat alle die platen hē tzechtich hebze,

1 broedez

Confirmatio ad archiepo.

vnd hatten, vnd hi trughen Jacob van outshoorne, die grotze was, mit ghuder rothe mit vorderen vn macht, liet af zine bede, dat zy beghreerde mit gescrien vn macht: Ind Jacob van hondshoren, bidez ghezuechde hezogh dez vertzichz bisscop vnd rolen, vb gemaket die clun bisscop tot vtrecht. Ind alz dit gedaen was, die bisscop vnd zueden, alzo alz sommige lude zeiden, beghreerde noch soden aflaet te vorse bisscop van vtrecht, vnd sach dezen confirmeerden bisscop ter werelt vnd zuete, dewil mit ghewelt vnd rode, verleenth swelkez ind paruis, dat hijt bisdom vhielde vnd vtrecht tot sijn ouer, ten irste dat hit open waren: Ind hoepte, dat hij dmids hulpe vnd warelike herren, dat voirsiede bisdom, noch beziighe sonde. Jacob vnd outshoorne: die grote was, vnd ghedoetmeert, vren mid vnd vrelike zieden: vnd die gheestelicheijt wmme, zuste in ob hezen, Jacobs selue daze, optie zij hadde vnd ostoert, vnd begraue in die doemkezke, mit betamelikez vtfaert:

Van Jan vnd diest, den xlv bisscop, lxxvij

Alse hezen Jacob vnd outshoorne oflimith was, vsamde dat capittel vnd mijnen, vnd rote vrendachelike mit gemeinen mit Wille Johanne vnd bzoechozst, den prouest vnd oudermeist Jutrecht, die alre hant begoste dat bisdom te bezechten: die hoge maue dez kezken vnd vtrecht, alse die hertoge van brabat, grane wollia vnd hollat, vnd graue reijnout van ghelze, sind bode den romesche hof, vnd hadden vnd sodezlinge bezchoudne vnd diest, den doemprouest van tzunezike, datmen voezsien woude mith bisde vnd vtrecht: Dit parijs Johan, die xcvij alser gemeent, gaf desi Johanne van diest die oppene bisdom, dat mochte mz vtrecht vnd zehen parijs schoud was, alsomen schijt. Ind aldo zo was Johan vnd diest, den hof gecostumeert, hauste hem te sine lande, vnd vstaende alre stoue zidezstaze, quid zedelic in der stat, vnd ic dden stoel gesit alsome plieght vnd gewoente is.

Ind Johanne vnd bzoechozst, re ghemint mid, vb vanden bisdom gezet, dat hij vne tijt besat hadde. Ind int vb hzen: M: cc xcvi. Was re dod hi hem gonden, die hi ghezede kezsten dapsel te offane, dien grane Wilm gehijt vnd bzoeder zone, den hzijlighen donte mid: Ddesi bekende, besidet hem gelouith, gene allezse in re cloostez, dat gemezet hait in hemgonden, dair hi allem ddz kezken was: zach hi ren beeld, dat zedezldge zuezlet gemaelt was: na maniet die maghz, rondghdm: dd hemelz, dat desse geaet dadighe iede, stat in zine waghe, mith sappe gantelose, vnd ghene hzijmelic vnd dame, vnd hauste hem tot addez zaken, die hi gewoen was te doene: Ind alz hauthzo vot dez selue wode, ren storm van bloede, dat beke besiedez lude dan gemeijn zij, die vnd meighzen hadde zeeken besiaet waren: Ind alz dit, vnd dissen dalschen kezsten, aldo gedaen was die zalige maget gebeundijt boue alle wijue, openbaerde vne smede, die out vnd sach was, nachts in vne bisijene, vnd wandt hem, mezstelike, dat hi desen ogelouigen kezsten aen sprake true sadze, ons desse voezsiede

Ao. de Dronchorst primo Epatu.

Ide ante Pontificatu Petri Hilsang dicti sunt

Anno 1326.

Ore rode Jende I in magez vigilia pasche

smarthrijt. ⁊ alsa grsrúdredbat dsen smit, ⁊ ay dsen radr,
bm osz brouwr Wille mordz, otfrumithrijt, ⁊ dede dsi osthige
iode oprbuichlu hyen dse mspalt. dor hám dir kalub, ⁊ dr
hrnzlen ay rry galgr. Jnd iarz ons hrrn M CC: xxvij bij hrzn Ann. 1327.
togr lodrwijch bd brijrn, harste hrm ourz brzth tr trstrzn;
om dir krijsrzlu rom tr brzzugr, hgrrdr hulpr bd gun
Wllo tr rughrn bd Holld, smr hrrn sworr, zmr grafn, ⁊ Lúdowijch bd
alr gort: Wat bunth gnm dsz milthrijt godz, dsr sr dsn ren Wilh grafn
⁊ rastrh, brzz ⁊ na, ons hulder ⁊ trouwr hebbr grsworzn, Hollant &c.
dir osn vorsat krijsr hr dsz godlikrz gdrbrnissr, in
borztidrn ordaunth warr: Alsr dat in osr krijslikrz rom
tr ottsm, ons nr mat hndr moth swarzhrijt doen rn math,
Wair on bij Duam dmr zWargrsap, ⁊ trouwr, dir du ons
⁊ dsn krijsrzrijr sculdich bist, dat bij dij, nd ourzst bit of
hrnm, datti sodr mzzr tmt rachth bd ridderschap, rumst
in kobardrijn, tuz ons offrgr dir palmn dsz krijszlikrn
zeghrb: Dir ons maigrlikr Wair tr offrdr bitry di: Gegt
zi: / End alsr gun Wille, dsn brif bidrlikr offrdr hrmt,
nd hi in zij grsellsap, dir graf bd gelr: bd rod, bd gulr,
⁊ bald bezgr, mit Kúnr ridderb: ⁊ harsth hrm dat mrdr
ourzbrth tr zidrn, ⁊ dr krom lodrwijkr trúghr dsz ghrlugr
arn brghtrn, mz wapn rachth bi rtam: End alsmn dsr sahr
aldn bzeidr vorzt hrm grzadrn, dat hi rrst tmd zamtsht
hof toghr, om dry romr lodrwijkr tr bsorm mith parm,
rrt hi mith hrzhlkr ridderschap d ytalien rid: Dir parm,
dir hi, smelkn badn dsr mdr brnd, ghrboot rthth mordt
dir brughgr ourz dir zorn tr brrthlr, op dalter zrlm graf, dr
ghlikrz Darz ourz rom morhte: ⁊ brboot hrm, bijdr baum
dsz r wigrz mahdistrijn, dat hij vordrz brzzdr i zij rijgr landt,
⁊ dat hij in ytalien mrt en rdr d dsz romz lodrwijsz
hulpr: End hrt om, rb dir gun Wille, vodrz ghrbrzry dan
zuh brgomr vorghr, ⁊ bkrf tr parijs zomighr. Dath i dsz
romz hpm tr/zadr, dair hij mith ~~romighrmr~~ romighr trouwr-
likrr bdh rb, trúgr dir blamdghr dri bd nijrlwdz hr trghrn
dsn romghr dsttrnt. Jnd iarz ons hrrn M CC: xxvij dsn dir romr Ann. 1328.
phlipmb, qnd, mit grochr racht mdrz d dir graffsap dan
blaerdrzrn: End zmr hulpr, qnd, dsi vorzijdr gralk bd hol-
lant, dir smr trbn grbodt tr zettrn bi rastelbzghr, ⁊ op dn
hi bd dair, na zijr ghrwoncr tusschr dir ptijrn ay brijdrn
zijdrn brdr zorn / dadingh morhte: dir blamdghr dir harsth
hrm zrrr bdh vorzrijdh brzghr mdrz tr romr, ⁊ mrrndr
dsn vorzrijdr romr, mnrzhorts in sonr tr dor tr klam:
End als dr gdmr Wille dat vnd, grboot hi smr tropr shmr,
⁊ dir banrr op mrnr, ⁊ dat vrzwoerr dalr mz strijdr tr
ghrmortrn: ⁊ sodr mzzr alb dir i ptijrn bgadrrdr i rrn,
⁊ elr grok larbrijdr didr, om dsn lof bdh zughr tr
brughrn: hrn krsth vordh dir blamdghr sor smr bmoyt,
dat sij dsn strijt kloren: End dr blamdghr, blmd dool
dsn strijdr mrrr dan bij. Dsr blodigr strijt, grschridr
opdsn bertrdh dath in angrsthlh. Jnd selm daz brrijdr
hrm graf Wille, om smr hrrsrapn bd odsterrijsh lad, vodrz
tr rughn, ⁊ dair trúgr tr ortlogr, ⁊ sith vorzidr romz
mit strijdn, optr zrr: dir dirbrik dat dorpr, tr mardd brzo
mdrh, ⁊ dir ordrijsr dir ontwijsthr vordrn in dir zrr

brzdernstern : ten hesten bi vrzsanne abten rnd bi borghrzb bad stanrzd
dirz twisschen sprakten vorzt der strijt op gerst : rnd dz wart vrn
dach gemakt bnn harskem te romr, rnd dair te sprwerkr bad
paisse. Dairnn ten hesse, vnn brnderlikr bnrgbaerde vordrz man
krde an beijd sijdrn, in disrz manirrn dat alle bnrssrn vdir
bewesse dir lantrz iwann, zondr romr bnn ij darrn, rnd offarn
krn gart, alsr dirnst manr, bad dz dorzsijd grafr hant
Ind sinr zichtrz of stront, ontfarn sadrz vordrz seggrn, rnd
sinr bewarrn horrn zichte tijns ghrnr : Ind alsr drse zorn-
aldus gemakrt was, sor tornidrn, dir bnrssrn darrz rr ont
zegrssrz, dairz si dn grafr Willa mdr bewijsd, mit hor
daughtrr harkrijt, dir prdr bad hollat, i asscherslat sculdich
zij te romr : Ind aldan, bad hogrn zakrn, zorht rnd oordrl
te dorrn : Indrrn selrn dare dz zondaghrs na sdr mathrs
dach, hadden dir bad ludir, rnd strijt trghr hare bisscop dan
horssrht, dirn dir bad ludir bloran, dairz dat blrm vbel rr mad.
ghdrn, als ddrn, warz ons hrrn M : rrr : Cdrij, qnad rr mad
hrrt Johan dos, mit hrm bistrn, in hrisrop, ourz dir krkr,
rnd slorgr dairz rnr mad dodr, hrrt ghrstrkrt sadr dan
orstrm, rnd zij word dairz alle bnr ghrndghrn : Ind sdr
dir bad bram, was dor dz bisscrops hand marschalr dan dirst,
rnd krrt hnrzr bradrz dan bram, dir harch dir grndghrn
vbt hrijsrop, rnd dorzsr tstrrcht mitt ddrn, dairz si dordrn
bisscop drrlbijst word bad harrn lnr : Ind dor wart dat gr-
dadrtt, datnr dan dodrn zornd, rnd zij bchrijch harz hist.
Indr dairz ons hrrn M : rrr : Cdrijc. dir romr hadbojr, vorzt
grrroont bnnr dr stat bad romr, mitter brijsrlikrz room,
rnd qnad nz grootrz maght, bnnr dr stat, zodrz rnich vbr-
dr stat. Dairz on dir brijsrdnr sndr horr mordrz i hollat,
rnr brif, ddrsrz manrrn : Marschrick, bi godz grnadrn
brijsrdnr dan romr, rnd altdz inrrdr : Ennr rdrlr brnnbr,
horr vbrinrzrowrr mordrz, gratnr rnd alle gort. Wad god dr
rrn strrppr dz alrr godz dinghr, grrst rllrrn gordr mrsschr
bt snr lonr, alsor hij wil : Wonde onzr ondr start i drsrn
daghr vorrdrlikr bkrffrn, bolter harkrijt rdrr bdrrlighrz
vbtgrnonr grazr, zor dor wi te werkrn ulorz moderlikrz
bighrrzt, dat wi idrz stat bad romr, dr dij daghrs mdrz
marrt bad januarij, mit brlr vorrdighrd, mit sorkr, mit
tortijrn, mit mrnigrhadr rrzkrijt dr dairz tot bkorrd
rnd grworuln zij, grroont zij anddrz krijsrlikrz room,
i sndr peterz krrkr : Grgrnr te romr. Ind dairz
ons hrrn M : rrr : Cdrij. Wad dr grock tabl rrdr, of sunte
kathrnr dolt i sndrij sdrn darz krnr dr rasrkrijn
dan hagher strijn, qnad sadrz tijd onrz dir krkr, in br stadr
dr stichs lnd, ordrlikr : Wir bisscop Johan, dr bad drsr
drchtr rnd mayniss lrrz grsorrt was, sadrn grafr bad hollat
om hulpr, dat hi hrm te stadr als hij sculdich warr
te dorrn, in dijsrn drchtr te vorzrkr : Ind drsr borzgrnordr
grafr, sdr Willd dn krusrz snr balilr, mit zrr snrrzlikr
hrrr bad bolrkr, vbt wattrlat, rnd vbt aemstrrlat, dairz hr
drsr bisscop arij dsanrdr, mit zinr iongherrs borzghrrs
rnd laghnden, rnd dorz ourz dir krkr, rnd dbradt alle zijrr
bidde woondr, rnd hadr korzakr grnarch dat zinr vordrz

Oestrum

Anno 1329

Anno 1330.

wan, opte dwijn
dach d rlwerk
rnd nelsen thep
dsplijt pochinr
die zorn, dairr
nr nich nusschr
rnsarh. Inf
rn ons hrrr
a. rrr.
lagrslijn

zabren, vnd quad Vordz in zy lad, gesont vnd behoud syns
ridderschaps, vnd syre lude. Ind aer ons hern M: CCC: XXXIII, Ann. 1333.
vnd zichen dad hern Willad Vorghen da Dunevorde, die
ghisselbert hirt, vorst doet geslagen opte nijenbaerd, Dat Wilhem vd Dun
groet rumoer i Dem bisdom of gezuich is. Vad dese selue Cimens epi
Willa, vonde dese smarthijt vorseken, vnd vbrad. Dat dorp
te ghenijme. End dez tijdt, die ghemeine dadz stat dan
vtrecht vberend die nijenbaerd: Daer na vsamend dese
Willa, vry groot herz dan lude da hollat, da ghebr. vnde
da sleen, vnd quad die lieden op daze: Tot zem tor, mit
groter macht. Daer hi sine kerzaerd ordinerde, vnd torch
voerd op heijmbergh, vnd vbrend re Del dadz dorper te
horst. Willa da voerstel, rasteden dadz horst, leverde die
vader rathsheren ons stritt dadz borchwalle, vnd leverde hem
horen vorstgat: vnd Daer te Dem, heer Willa da Dunevorde,
die nath dgene noch dsenne vy hadde, dat rasteel mede
te storme, voer haerstelde Vordz te tullic, Daer hi die zwe
ladren vnd die vrisen vberijd, mit veel groten heer da
Vaperschoven. End Daer quam die Brabadren, vnd die Vlaend
ghe te same: End Daer tieghen, die bisscop Johan ons herr
ridderschaps, vnd torch vot der stat, mit Vaper macht, mit
troperij, vnd met banieren, vnd haerste hem. Dese Willa vot
sine lade te vdrine, of tieghen hem vnd vlot dige strijt
te verbeiden: End alse dat gesciede id stricht da vtrecht, quad
graue Willa, haerstelde vot hem gevolge tot Dordrecht, vnde
geboet desen voerseiden heren Willa, bij zijre hulde, te helpen
dat bij soden mochte alle dat heer Vordz brochte, vnd dat
hi hem ine gherez manieren sal striden. Dese Vordz tieghen
den bisscop. Vad die selue graue, i dez tijt begoste te Vassle,
tieghen den hertoge van Brabat, vnd bevrijde hi mit Vaslic
volken te nijenborch stad. End soden mezze, alse die graue
geboden hadde, dat men [redacted] zothemoedt die steden op
te manne, te setten die graue, vnd thuijs te varen: End alsoe
vad gedaen. Vaer alle Willad hulpen, da Dunevorde, vnd
sine medevorderen, zy elc vt hore gebiedt. End die da
vtrecht, mit hore bisscop Johan, zy vorderden gebiedt mit Ann. 1334.
groter vaer, i hore stat, soden strijden. Ind aer ons herr
M: CCC XXXIIII, dez maendt vad nouember, op sinte Clemens
dach, vlost dat zeevvater soe hoghe, dattet onder alle
dijke ginc, zo groet stroom Vaest da vord, da stoze, vnd da
Rijnsche, zoe dattet delde brake vnd lude vdreef, vnd delt
dorpe vgheldge bijdez zee, in blaerdze, i zeelat, d hollat,
vnd in vrieslat mede. Ind aer ons herr: M: CCC: XXXVI: Ann. 1336.
die graue vad gelre, ontsijde die brisen, vnd quad te bel
breken, mit merighe sloten mede ghevaren, dair die borg
ghezes dan dez alre erst opt lad vaer, vnd hadde hore tol
gezicht, vez die adz ma gine: Daer steect die graue vad
gelre hoge die brisen, tot barlesike, Daer dele brisen
doet bleef, vnd die graue vad den zeghe, vnd is vordz Comita.
ghebrocht in zijn selues lad, mit groter bede. Ind aer Ann. 1337
ons herr: M: CCC XXXVII, opdat die vrede lucht, die sterre
die men comita heet, die zodanige clarez vaes, vnd dez
zelfs iaers graue Willad die steve gebrenent vaes, vadz Gross Comitis
artilre, starc zalighlike, opte vij dag dez maent dan
Junij. Dese Willa, bezicht die graefschap vad hollat, CCC

Wilhelmus ig Com: nostr sine prole.
1324 Iohanna ducis Brabātie filia.

Valenciennis.

Comitissa, soror nostra.

Ann. 1338.

Hier opnemt, onder hem, historie, hier tot Harlem toe.

Ann. 1340.

In delft, stat mata, dresse corpi, dinoe nichem.

iare harde verlies, doer prde, dat zeghelt in stride, gepriist in tornoye, bronne in tasbrode, ind zodanige gesellinge in ghesellschape. die te valenssyn ruste in oren herte, ind dair bi graue unit betamelikre vrie! Johanna zu wijf, begaf dair na dat zelue desse werelt, ind verssamede alle zuerheyt reddesse heuts, ind is nom geloued mitte gnaden gods, ind closter tot fontanelis, dat sulue brunaty oorde. End starf dair na, ind dair ons heren. M: ccc xlij ind dair versamelikre begrauen.

Na Willams doot des glorioste prder, Wat na hr Willam zu zeen die zee graue dat hollat, ind hadde tsine Johanne des hartoghe dochtre van brabat. Doe Willd, dat alders her waper bereit ind mitte broghene zijre herelicheyt, soe brede hij zijne name, Ind aerz ons heren M. ccc xxxviij, die comit dat regelat, mede dat hij vroude voeloghe oz den romsche dat duetsche: ind sede den bissop van liegs, dat hi arbuarenghe, ind verssoude lodewijc Duemen duetsc hort, ma dese prdren, die hi onder arede in zu hulpe. Ende lodewijc bouede alle steden in zu hulpe, die hij sede als alduesdanige duene in zijre zijde, lodewijc, hi gods ghenade, geburde de gronerne, ind alders meerde, breed lud, menighe serzeme, ind zadr der poorten dat harzat, zine graue ind alle ghort. Doe hebben dsocht ind buaren, mit duene ose moghenheyt begheerte vnt edelen prde: Graue Willd dat hollat, mit ons wedere te vrege, dat zechte des duesse zijdes, die ghe philippe die hr zelue hout dore comit dat duetsche, dat hi hem erfelike bewijde, mit suuerlikre cracht dan ghebaerden luden: Waer om, doe nu buaren ind zadr, mit claren begheerte, ulder tzoulde die ghi ons ind den duesse lue sculdich zijt, dat gi: d: mit gelbaerde lude, also doe waer wilt, dat doe: d: mith doesse graue Willd, in zijns herzen gesellschap mogt zuen. End ghi zult zelues wel, dat doe ulde doesse schap, doe ogte hebbe wille, bolt ende dan onze huen. Ghegeue te bruesselle ind.

In dien selue Jare, dat ne groot strijt int suen tusschen den comit dat duetsche, ind den comit dat engelat, dat die fransoisen dloot. Ind aerz ons heren M: ccc xl: Graue Willd dat hollat, mit alderen prde, zu dsamet den comit dat engelant, ind dedren groothen stadt dbrueselle, ind heuds vol te mite duere met lad dat duetsche. hi lach vre voile doer ramurre, dair dese selue zine vorderen storm aen dede. End lach orelz, doer dezume, die hi sere mochte, ind dbrade ne groot del dan annuab. Desselfden werde abbatomen, ind dad dat paisereli zu desen tijden geschiede in stede dat delft, ne vondz dat dat vell sieggede vberet is. Dat dair dat ne zilzelike, dronker, die ons heren passie, mit ser groothz bezuder begheerte plach zu te sinne, datme die tijdt dand wonde beschrijdelike zach in hore zijden, in hore hadd, ind in hoeren voeten, ghelike als sij and berde dade. ind die ghenemen brueselre lude, louden ne vnde dagheden den grezumste heere, om dat mirakel, alst wel zeden was! Zu dien selue Jare, als die bissop Johan dan diest, ghelaen den werk des grauen dlinsch,

mit dürz ghirten zonder. Dulagr als dir prüestr bi
dame gregary was, gaf dir zürer mid ourz, dat hi
ighrenomē hadde, rid myen gohrt mit dürz: Dorch hilr
dar na, romet dir zürer manig zom mit thüyg, rider
grut Zitter, bi den dürze, rid sach dat waizde lichaem
ond hrer Ihesu cri, liggen in dat dürz, alsor gehrel
rid alsor wirt off Ynjwerd vad altarz ghrcomen, rid
hrt hir mirsch grunt rn hadde, rid sprac tot Zmē
dūr: Ar sē dat hrijlige lichaem ond hrerz, hirz lig
gen in dürze, alsor gehrel rid alsor wirt, off mr gē
inst rn waze. dat wijf, rid hrens hacht dat, rnder
krijder, orh had ist hirz rn stūr: Dirē rid, fast mit
dürz mit zurz blotez hat, rid rid dat hrijlige lichaem
ond hrerz, mit sūr i dogrezen, rid krijdet den vōr
opden doerh in horz sterr. Dat sacramēt bihirde
den smette, darzt dir rid zrz sūr dogherē arn getast
hadde, dir mē dar noch hird dagherz arn stondren
mach: dor lütert zi den prüestrz wirten, dir dat sacra
mēt darz gebrocht hadde: Dirē prüestrz quad, rid nam
al hrijmelike ōdrz hren, rid brochtet in dir prochie
kerzhe, indrz soborie. Drz adren dagherz, ghirr dat wijf
tot horz küste, rid bad dat hrlige sacramēt liggē dar
inne: dit stede si den prüestrz rn wirten. Dir prüestrz dir
hirz vordrlike tor wah, bezarh sūr soborie, dar hrit
in A gedagen hadde, rid bants mit. Dor ghirr hi adrlike
al hrijmelike, rid brochtet d dir prochie kerzhe: Drz drid
dagherz quad dat wijf rechtrz tot horz küste, rid bant dat
hrijlige sacramēt noch aldar inne, rid dedet den prüestrz
rn wirten: Dir prüestrz dir vrowt wah, pīrede dat god drse
grazē rid ghenade, bzrbair hrlike wonde: Drde dit rn wirten
alle prüestrzen rid kerzhern, dir in dir stede rid asherdame
warben, dir alle ghesterlir abijt arn dedren, rid ghehren mit sūr
rid mit ℔ dare tottrz hrijlighrz stede, dar dat hrijlighe
sacramēt gerued was, rid brochtet mit zaghre, rid mit
lowe, mit groter vorrederhrijt in dir prochie kerzhe. Dar
ist gebleuē tolfren dagr dan hird: Dar na, ghesē den
grotte grazen al darz, dan wart zwerren dir lude zier vare,
rid horz bedwarzt dar lowden, vorzd ghesont: Dit
wr dr lude, dir ōsculdighrz daghemesse laghen, rid horz be
dwarzt darz lowden, vorzd gesont: birken dir bande
band worten, rid bad hadd, rid alle dir doren vare hrn
open rid ghegen bi dar zi vorren vondren. Dese mira
culen bintē kerke tot asherdam volcomelir bisaē

Jerzemoths, in Hollandia. Jnden darz ons herren, M: ccc, lij iarz, des aldē dagherz in der marct da Januarij, gesciede vē redli
ghe in hollad, dir dorz hijlzeme ē rotte darzen darz
na romede, vnr grudorlike plaghe, als ghi hirz na wol
horen zult:

Ann. 1349. Jldren darz ons herren M: ccc: xlv, zerd bissop Jan dan
Jazbul, vor sūr lade, on spare, in vnr stat dardmē hrn
mit rn kurde, darzmē hrn mit rn brede, hirt gronēde
darz ren zijnrz dorz korpt, dir hirt dr ijsser, rnde is
gebleuen in Dalfinart: rid bynal hrn zabrelt sūr broder,
hgh stichte dan utrecht h bi waze. In disen sichē darz dorch
alse: M: ccc: xlv, qud dir grane Vrilla da hollat, vt prüst
mit mēē rnd tr perde, rid sammede vē brem ridderstap

darz hi dē ostrūssen mede bestrid Woude. Ēd alse dese
graue alle dinck bereyt hadde, dō tot dessz hrzuarzt herhorst
hir Waren, ofseyde hi dē stat dan dreght, om emmūthe iderle
Woerde, dē sij dezlige gehadt hadden: ēd brīst dē stat dan
dreght al stūnde, mit trūte ēd mit pantherighem dreght mit
hem in 33 hulpe, mit stroghe, dij hrouē: hij barmordsen,
dij ridderz: ēd dechalf hondert M: mid gelbazert, alsor met
dezsforth: Ēd mede dele hrzē, dē des bisschops man Waren,
ēd inde stichte dan dreght gesiten Waren, ofseyde dē stat dad
dan dreght mede, om graue Wallaz Wille borch. Wat hi zeide,
dat hij den bisschop mit ey herch, merz dē stat hadde hem, mis
dan: Dat Wolde dese, dē hrze dad arbeid des bisschops broders,
hrze zWorde dan abrūde, ēd zij zorne, dō arent dad ijsselstrijn
Zelstrūne Johan, borchgraue dan mastorde, hrzē dad dianen,
Hrzē gheisebrzt dan sterchborch: Harz dan, dad brozhrisen,
Hrzē resse dan Wulue: Harz bruderzit ūte hanne: Dese dazu
sēide graue Wolla, ēnd dar dē stat op sūde adulfs ambt
hūst desen dorch hrzen, ēd mit dessz hrz reeht. Ēnd
hij op zeght: Dat dar, dij magurēt, dez hi dachtigs mede
in dē stat mede storūde lach: ēd dat tor zibande, ēnd
me nighe hadde ingenūe, dat hij dē stat mede storūde ēd
mōijde sodez zusten, dē dan būne, mauren dat tieghens,
mathighe hadde dessfelder stūnde, dat si dē diade buten
mede brezed, dan hozen poorte ēd muzē: Si strōte met pile
dele Wazenbuzē, die ombehort dez stat te na gramē: Ēd alse
harz tobrecht dan arbeid ēnd, dat graue Wolla dad Hollad,
dē stat dad dze ofseyt hadde, ēnd hi dēm dez stat, ēd
afbot bisschop Johan sīne broder: Ēd dēm desch, graue
desen graue Wolla, ēd rēzer dorbuzz nacht, dat na ab dē
stat, om hrijemelike te beserbē, dē diezde dadd' graft, ēd hi
hem odz Woude dē stat te bekemmē: Ēd opter mūzē stood
dele strūte, dē dat slagē sterme harz bogkren, ēd strōte alle
gadez tesamē ēd gehūze, sō dat dē graue Wolla dar
gheschrōt dorch, mit ēnē zolle, dez sīne dat: Dē graue, alz
hi gewoont Waz, is hi harstelike gekert dad dan, ēn sīne
hūse Ēd dēm desez tijt, bisschop Jan dē te grondelozen
Waz ēnd, dat sīne hoof stat beseten, ēd d nad Waz, harste
hem, ēd gnad dade stez stat tot dreght: Ēd sorag mit
hrzen Johan dan Kemenade dē des dorzsrijd gēne Wallands
ozen Waz: Ēd marte ēne sone, i desez maniēr. Dat
dat dē borgez, gēne ortmodelike, ūtez stat, ēd dorz dē
graue tote dachd dar hem mede, op horz hemen, ēnd
dade hem begrēpnisse: ēnd dorzt tot horz Wouz segge, ēnd
marte ēne dzede. Dinzdē tot sūde martijs dage tor: dar
me na narstrōnde ēd Wijster. Ēd dēm desen dade, zond
zi harz segge sclaren, dad desez sone dat mit ey gesunde,
ouerzmis dat die gēne Wolla, op dē ostūrēsen dorz, ēnd addaz
doot bleef dēm desez tijt, alz ghij hijr na wal horz sult.
Dese gēne Wolla, rumede dadz stat op sūde marie magda-
lenē auot, Waz ome mee nach sīnd Jacob, alz darz dē
dachtigs na marie magdalenē dachte, dat krijtlich dem, būt
om dē stat dragbt, mit pzēsen, mit sellemūtē, ēnd
mit sagē, gode te lone, dat hi dē stat bekorde ēnd bles
sēide dadz golaghe, ēnd dorzt bekord mart dorz alle golage
Jn desen tijden, alz ind iaz ons hrzē: M: ccc xlv:

Trauectri, obsi
al Hollando

Ysselste
dze i. fo sey.
Vianen d.
29. e. fa. 16.
32 dus. y

Processio abb
Magdalenen,
missetuta. V
1139. anno dñi
48. fa. 48

Jacob, van Arteveldt,

borch, op sinte Jacobs dach, doet Jacob van arteveldt doot
geslegen binnen gent, na dat hi vlaendre hadde tien jaer mo-
enichlijken hadde bericht, van den grave lodewijc dair bute hadde
geboren, dat hi dh lant ghinge macht en hadde.
Ende alse graue Willam bat hollant, badde stat dat dit geschiet
waes: en liet hi niet af, dan sinen in stede. Ssandre dan
mijden een bersch ridderscap, dair hij rechtmoert die brieven
mede bestigh wonde: Want bedde, dat gloriose here der
doersaten graue, doer ozederlike ende onberset, ouer die zee, an
dat oberlant lach. Doer om dat gemeyen volc, ouerzeens quad
in groot dgheual: Doer dan brungonder, graue mit
vele sceepen ant lant, an die zuytzide, da sinte odulfs cloostr,
op een dorp hiet zidrebrouc, ende sette der sij tenten, bidden buer
landen zee. Ende te deel der hollanders, lieten op dat soden
meeren, ende en bleijf der niet, dat der na quam,
ende ghinge tegen die bidde zee stoutelike, dat sise achter
doerp verdreuen: ende sulc der hollanders, lieten te stauenen
in die stat, ende sulc adren lieten in sinte odulfs cloostr.
Ende si lieten binnen der cloostren muren, met gheuaerden
dechten. Ende hiet marken merzlet, dattie hollanders grae
voeder stoet en hadden, ren si der heiligen confessoren cloostr
in dochten: ende het ic te vnoed, dat meer te godlike sacht
sacht, dan met menschelicer ghesceden, dat hi voeder dadt
doersien, bestonden vreese. Ende die duecht voerdelike
doenlijch dzuolgen, ende hebben se te pas Got ghesleghen:
Die graue die dan desen dghenalle niet en wiste, doer nu
sine sceepen, an die noortzide der doersijde cloostren, ende gaen
der op tlant, als se duerzaect zeden, ende met hoeren
doer gewapent, ende verbaden daer dat, naesten huijs, ende gin
stoutelike tieghen sine biddt, ende verbeiden hem tollen doot toe:
Ende dair tieghen, quame die duecht, met otallike vaerduen.
Belieuen den cleinen hoop hollandre, al ommer: ende sloeghen
den graue doot, ende veel der adren, dat sijd niet en
bermeerden: Ende veel meere bleue dair doot, da gesleghen,
om dat zi oetmoedelike te sceepe ginghen: Dese bloedige stijt
gesciede op die feeste bedde dan octobre, ende op der sluijs
side daer die graue bat hollant, in doersieden si zeere
plagen te zitten, die de graefscap dan oostrieslant, mogelike
berechten: Ende sint, hoer die godlike macht sterckt dh misse-
like dinghen. Wat graue reijnout dan gelre, doersiende dat
dese vrolic bandt duecht doot gesleghen, verdz, dat hine kriet
dien dope der cloosterlinen Ende dese sterckt, bleue
doot mitte graue: ende vaerduen, daer dese die doersiste
ende dezmoedste waren: Die here bat hoorn: die here dan
kingi: die here bat vaelkroet: die here dan nanij: die here
dan antoenghen: die here dan haemstede, ende die here bader
marbe, die baenneroetsen: ghesleghen mitte baerde: Vrolic bat
narbe boijdt: Sijmon ende dideric dan trieghi: ghijn bat aspe-
ren: Johan, reijnier, ende Vrolic bat mot sterde: dideric bat zaet
horst: dideric ten hamme dan zitteren: Floris bader naes-
berch: Dgerit bader spaenger: Ghesleghen, heinric, dolfs bader
horst: Claes arm: Vrolic bat donghe: dideric bat vaelkroet:
Ghesleghen bat flore-huijs: hijmelhoudere ridderen, ende der tor
gele ridderen, ende daer tor bele doerheren, borgheren, ende vol-
broren vaerduen. Des tiendi dages daer na, doer onse

Comitis mors

Vatinius, de
edil de fole,
de vrouse de
nato.

1 sonde

in Vriesland, Martin die Romeldinc van Harzle, ende dat oerc gint
dirre dedinghe ende des edelen grave Willams Lichaems, die broederen
heeren. End des tor, acht dat dese vorscreven heren. Ende
dese dinghe worden ghepoert in Vriesland, in die kloosters, dat Florens
was hoet, dat sijn broeders oerde:

Dese was na, dat selve Jare, als sijn martijns dach quam als dat
bestad ende den vrede tusschen den geesteliken ende borgen ende hollad, ende
ende Vbaume de bisscop van dat arbeit dat sijne bisdom, alle dat
grave die inden stichte gesete ware, ende des grave Hulperichs
gedoopt hadden, den besitte dadere stat ende dinghet: alder gunste
die alle, ende het die oerc den bisscop te gemake, ende beteren hem
here, nisdaet, soere here arcust dat ijsselike, ende here recht dat
Woude. Dese was na, ende selve Jare dan ele. op sijn reteliken
dach, torch bisscop Jan dat dedinc, dat, mitter stat dat borgher
dat raetsel te Voude, ende woende met storme: dicke die Jare
op ware, ende waerpt menich. Ende jare ende dat elde, dinct ofte
droeghe dach purificatie, torch bisscop Jan dat dedinc dat mitter
stat dat dinghet, ende ghemaect al vrientscip, dat dat grot.
dat si des bisscops lude waren, ende si hem of ginghe, ende
Woude Hollandes vorse. hiet here name dat vriendscip, ende noemt
hem mit zine rechte name, ende hiet oost-Hollad: ende dienre
noch tan, Hollandes, tre tijt tor, dat sijn die bisscop mit stede Vbade
Ende Jare ende heren Mccc. elf, opten derde dach des maents
der februarij hiet, overdroech bisscop Jan ons sine stede ende
lude dat onse ijsselike, dat si hem huldeghe doen dat gheld, dat
hij t lant dat onse ijsselike mede losse. Dat bisscop Jan dan
dinct, in voertiden, den stoghe dat grebe te padt hadde gheset,
ende gaf dat voer te gulde zwale: ende losse die brieue. Dat
gelt dienge sine in Sconenhout, ende Drwaert, te gorstlo:
End dat die stede ende stat dat onse, mit al den gant die
voert sconen gelde, sal voersitte die dese Jaere dat ons gebaren,
sine stede stoute berch, ende die horst, ende alle sine dochte an
dese zijde der ijsel den burge, te tijt tor dat sijn here ghelt
hadden. Ende selve Jare dan elde: voert, ende dat sijn here
bisscop Jan, die buten ende hovelichede te dagher, ende dat ons tor
behoert, om die pont, te gane hemd ende here arbeit, ende mitten
sijne vrine die mene dat gelt voerghede: ende dat gelt, en wat
tijt te tijde betaelt, so dat ons groten stade op ghine, als ghij
hiere na vort horen sult:

End hiere binne, End die kriesse lodewijc, dat grave Willam
dan hollad, die edel prince, optie briesen doet gebleven. Dat,
den ghijen hint arbeit, en lint dat ghine hij te zuchte in
kriesselijken ghewade, dat ons dese zijden ware die zijden, dien
hij recht ende ordel dragher, dat dese voersceden graefscap dat
hollad: Die dat of hore selscip ende ordel wisden, dat die
graefscap dat hollad, den rechte zijde mit zuchte an gemen
waerd. Dat grave Willam, zoet hint, doet gebleven ware: End
als dat gedaen was, der gaf dese selve kriesse, margrieth
sine vrine, dese grave van hollad. Dat si des selve
grave Willam zuster was: Der beyde here, dese selve
kriesselijke, ende gaf mit groter zierlicheit, mede in hollant
dat si hoofdelike afdragt wert: ende voer, recht ende ordel te
doene alle heren ordesaten, ofte hulde ende ede dat here nam
me. End alle heren luden, die den si gaven, ende gaf hem milde

Comes moriny sine prole. et Margareta soror regina tuit imperatrix
Willelmo filio nimi Thatiacum comit

Ysselsyn de
Ann. f. 131. fa

Woude, deschen
Ann. 1346.

Enemesse, hem
hoge ende Holla

Reddidit Cuero
scopista milit
nimrod reali

Emit dominat
de Lapide s. mi
librand

Holladia, re
ad imperiu
dessen here

X

Latinus textus sic describit finem

gaine, vñ mere brikrijt, vñ bere p̄uilegie, dan si te dozen
hadden: Ew marte brede, mitte bisstop, vñ mitte gestichte dan
utrecht: dan sūte margriete dage, oder in xxv dan dlij die
xxv in iaer dan, tot sūte margriete dage ter, mit haer
dan dlij: Ew d'na, brualse hoghe villa hore zone, die
grauestap dan holland te berichten, vñ toorh voider t bejeren.
In disen tiden, als dd iaer ons hren: M: ccc dlij, op sūte
Fenen, 28 m. Fernaus auod, begoste bisstop Jan dan arkel, die stat dan
trent te winne, mit sine gorde, vñ volbrachte alsine se noch
stonden mach: Dair na, dd selue iaer, thimothei, vñ sine
ghesellen: Vaste een strijt te [illegible], tusschen den ronie dlij
lips dan vrankrijke, vñ den ronie Edewart dan engelant, die
der den strijt waen: Dair bleef doot die ronie van behem,
vñ mit hem viij ridders, alsine strijt. Ind selue iaer op
sūte brikes dach, daghe bisstop Jan: herr hubrecht van
rijnberch: haer robrecht dan arkel: haer Jacob dan
wijdelt, tutzecht op die plaetse, trughe die gudevelinghe,
Gudesch ghen die si vloemen vñ bernen dore stat, vñ dar vaste
t epi hud omtrent inne: Ind Jair ons hren: M: ccc dlij: op sūte
Ann. 1347. praxedis dach, streden die van hudich hudic, trege hoeren
bisstop te hasselt, dat die hudischen vloren: Dair bleef
doot, haer hubrecht dan rijnberch, vñ: haer robrecht bis
stops Jans bad arkel broeder. Ew vaste merke dat hudic
alsemen strijt, ccc man: Ew als haer robrecht dat arkel,
dat dar scrijne stude doot gheblen was, bleef bisstop Jan,
noch in groter stront, die hij grene betale conde: Ew sette
in sijns broeders stede, hren Sijfen, die hij best gheminde,
dat hi sine stront vualle conde: vñ sette hem sijfe, in
horen stad, in bergh: vñ in kat te hegrijpen: dat vaste
Ons hebbenste da hese: haer Jacob, die broeder dese ko: haer hrijt dat dian: haer
ramen Jan dat rijnberch: haer Jan dat woudenberch: haer gisbrecht
dan strekenberch: Ew haer Jacob dat lichtenberch. Ew die bis
stop voer buten lands, om sine rost te spare, i vre stat
hilt vdenre: Ew dat dan, zeuen hi tot berch, vñ bleef al
daer, tot sūte Johans dagher ter baptiste, tuischen, alss
vren stenf ons hren Jair M: ccc dlij: Dor desse die
bisstop Jan, dat hi mitte voare tot sine lade: vaste die broe
Ann. 1348 tusschen holland vñ den gestichte, dat gheit, den nacste sūte
margrieten dagher: Ew als hi voider tot sine lade quid: dat
hi, dat die sisse voerz sine stront ghemuerrt hadde, vnde
niet ghemuert Ew in disen tijt, dat bisstop Jan, buten
Vp de kme lants vaste: vaen haer zvoider vre ter, den burg baddi vnne,
haer breeden of, op den heilighe sacramints dach, vñ tuinrede
daer of vren berch: Ind Jair M: ccc dlxvij, die achten
daghes na sūte margriete dagher, alse die broeder vnde ghe
Ons ene sse 2° nomen hadde tusschen holland vñ den gestichte: toren bisstop
ehert, nisi dens Jan, mitten stat vā vtrecht, op vñ delt hi vnnemisse,
ehenoire Hartmans dat papers inhomet: dair hem die hollanders, sonderlinge tughes
ghaens, mer si vloren den strijt. Dair bleef ghenagē,
haer merkis dā myde, vñ veel goeder lude mē hem, dair
die bisstop groote stat of hadde: vñ doch sinre dair doot,
vñ ghefangē dan vnnemisse, so dat si hi mede haer mitter

naam mosten of laten, dat si desstad hielden, ind wann hoer
ondern naam worden, ind hiess bisschoppz, als si te voren waren:
Ind selue iare dair na, tusschen oen broeder dach assumpcio
ind nativitas, quad hertoge Willa dat beyert, mit groter
heirsachte, opten nijendam bi ijselstijn. Dach dair dair dagher,
ind sbradt uitsant End die bisschop, sbaerde uijm gewaert,
terch dat, sbradt dat dan voerdren ende armstrelat: End dinne
desse tijt, dat hertoghe Willa opte nijenbr dach daes: ofstijde
hertz ghiselbrecht dan broichorst, den bisschop dan, ind broeder
heren of die bozch te gorz: Do dadinghde die hertoghe da
eboroch, die grave dat heren, ind hartz dan da hemgouter,
mit brueden tusschen hertoghe Willa ind den bisschop dan,
duirde tot sinte martijns dagher toe alden daetz dair nairst
comende: End als die vrede gemaect daes, tusschen bisschop
dan ouez ijsel, en wair heren op hatzen ghiselbrecht dan
broichorst, ind sbradt sij dorp te bozbeke: Ind selue hare
voerscrit, tot oez broudern dach Natalis, arzide hertoghe Willa
nicht dan ghelre, ind sidwaert sij sbradt, den bisschop dach:
sbond heren mit hertoge Willa dan holland, ind voerden zijne
huisvrouwe: Do begaf bisschop dan, heren broederen bandez ezen
zallad: Wernt: ind Gijzelbrecht, dat hi dat oorloch voerden
zonder, ind dat lag bi daer tijden hertoge den hertoge dat ghelre,
ind tijgen die here dan ghelre broichorst, ind die bisschops
hulpe waren die here dan boorst, ind die here dan
Ind aer ouch heren, alsmen screif: M: ccc xxxij dair voer dat oorloch
loch ghemaect ind op gheset: Doe quad die here dan boorst, ind
zelue: dat hi te rost gedaen hadde, die bisschops oorloghe,
dandi huise te brueyck, mit gude scilde: ind here broderic dantz
ezen, zeide dat hi den bisschop hadde bleuen, ind te stede gelaet
in oorloghe tuighe die ghenoechte, elre mit ander scilde: Die
bisschop, die dat gelt niet duchte en rade, ind die overdenke
zeden ghe, liet haer broderic bandez ezen, in zine abochte ind
sloten ouez ijsel bijzen, opte tijt: Ind selue hare, ofstedi
den bisschop, strijdmoed haez dan dach nahmid: here engbrecht
zoon, ind here dan dan ghemen, ind dair toe menich guart
stramme. ind oorloghde den bisschop, tot datmen strect, ouden heren
hare M: ccc: ij tot ortanas starnamit: Doe vrede, dat oorloch
loch gesoent: ind dan disen oorloghe, zelzende haez broder
zide bandez ezen, den bisschop te rost, en mit ander scilde: ind
seide hi hielde stant da ouez ijsel te pade, voer die vrezte
comme, ind voer die vrezte beste: Dair na, den selue hare
dan elre, des adezen daghes na oez broudern dagher Andri
ato, terch bisschop dan, mitter stat da dese, tot ouden vaders
ind vroume die stat, ind bezaruid, dreyghen dese lude, ende
name dese zerste: Dair bleuen doot, burghers ind homan
dan otrecht, dan dan zuidbrecht: Ware broederen da ridderen
herch: Jacob ind dan ind Euert da druit, ind adezen dese goeder
lude: Dair na dd selue hare, otrecht sijde duilse dach, terch
die bisschop mitter stat da brecht, voer stoenhuis, dair die
holladers stoutelike tijgen heren steerdem, mez si bezloten
den stijt. dair voer ghemadghe, here ghiselbrecht dan
lagherzabele: here herzoge da bliscurijt, ind here lazen dan
oostervoijt, mez vele goeder lude, dair die bisschop dese gorte
of statte End dair naen die bisschop op sinte Jacobs dach eben
dentze: Dair na, als sinte bartholomeus quad, voert een
bande gemaect, tusschen holland ind den gestichte, duiren tot

Anno 1349

Transiit sollempnia sci Lamberti

Ouerijssel ep

Stoenhuizen

Sinte martijns daghe tot den winter, tot den Jaer ons heren. Mccc xlix.

In deser tiden, als doen Jaer ons heren M ccc xlix, gheschiede
een sonderlinge wonder: want daer quam een volc, dat niemant
een recht ter warheit wiste, wie si waren, of in wat lande — Die gheesselbroeders / Secta flagellatorum
dat sijs eerst begonsten, ende sonder oorlof des paeus ende
der heyligher kercken. Dese lude naeyden cruycen op hore hoeden,
ende op hore clederen, ende namen bedevaert ane, die duerde
xxxiij dach: Dese ghinghen met cruycen, ende met banieren, door
die lande, ende songhen den lof gods, ende onser vrouwen. Ende
elcs daghes, ontcleden si hem ij werf, sonder hore hoet of
~~cap~~ caproen, ende broec behielden si ane: Ende hemden spetten
si ende linnen cleet om hem, dat was lanc van den navel tot den enclen
toe, ende daer boven, bleven si al naect, ende sloeghen hem selven met
scarpen geselen, soe dat si seere bloeden, ende songhen: Staet op
sondaer, doet penitencie: doet god, soe laet die sonden meer: ende
als si hem ghegheselt hadden, soe ghinghen si voert, in ene ander kercken
hem ghesien, ende ontgaen slaep der si ene nacht, daer si
die ander gheslapen hadden: Ende vele lude, die dat saghen, worden
beroert met groten berouwe van haren sonden, ende namen die
bedevaert mede ane: leken: clercken: moniken: papen, ende oec
sommige bisscop: mer die priester waren, gheen gheselden hem
niet openbaerlike. hier of gheschiede veel duechden: want
van doetslagen, ende van menighen toorn ende oorloghen,
nieman versoenen en sochte: Dese gheselbroeders sloeghen die
ioden doot, waer sise vonden die niet kerstijn worden ende wonden:
ende waenden gode daer hoeren dienst mede te doen, dat nochtan
in onser wet, verboden is: Ende wat daer vele errores in gheschiede,
soe verbot die paeus, bi sinen banne, datmen niet meer en
dede: Men seyde, dat een prophete, van desen gheselbroeders,
ghesproken hadde langhe te voren, aldus: venient gentes
sine capite, et flagellabunt se pro peccatis suis: Ende selven
iaer, quam een steerfte, van volcke soe groot, datmen niet
voerwaer dat in al europen, ommer die helfte had volcke — Pestis
te leven bleef. Ende sommighe steden, storven met alle wot: Mer
of dese plaghe uut was in asien, of in affrike, des en
weet ic niet.

Ende als dese vrede tusschen hollant ende den ghesticht van utrecht
ghemaect was, die in ginc sinte bartholomeus daghe,
ten iare xlix als voerscreven is: Doe quamen dese sesse, heren sonder
utrecht lo: heer Jan van culenborch, heer heinric van vianen: heer — Die heeren (?) van …
Jan van ~~vianen~~ woudenberch, heer ghijsbrecht van sterkenberch: heer Jacob van lichtenberch: dese vi hadden in hant
ghebrochte sloten/ ende lant an dese zijde der ysele, ende seiden si en
mochten des bisscops vrient niet langher verbeyden. Ende nu
en hadde die bisscop in sijn ghewout, niet meer van alle
den sticht, dan vollicho alleene: ende dat daer toe behoort.
wat hare voerderen hadden eer: had al tlant van over ysel
te pande, voer sine rekeninge, die voerscreven is. Dese sesse seiden,
si wouden hebben allet sticht, an dese zijde der ysel, ende vollen
ho daer toe, ende sijn seghel xij iaer lanc, ~~...~~ of die
electen seghel: ende soe wouden si hem iaerlics gheven tot
sinen cost, ij m pont. Dit hadde die bisscop wel al ghedaen,
op hi had behouden vollenho, mit sinen toebehoren: ende sijn
seghel mede: soe en wouden die meeste deel van der stede, niet
ghehenghen. Doe si sesse dat vernamen, dat hare opset niet

en mochte gestriven. Doe lieten si die borgher leggen, op dat
gelt dat hi schuldich was bader herzogen te laghe, dair si
op dueden bezeghen, iiij^m pont: end dat, doemen si te strade, de
dattet quad op dl pont. Dan dessen stonde an ghenen zide der
ijsel end an dese zyde der ijsel, de bader bisscop Dan alsoe
verz, dat hi ghenen vorghe en wiste, hoe hij dair uit comen
mochte: end bezande zoe zere, dat hi noch penn noch borgh
en mochte: end sach, dat hem dese stat, dair hi i borchtj
den zij ghelouen op t hadde ghesit, binnen dueghen: end
end si hem des stichs kinder: ontbarde hi den
steden hoer macht: end beual hemen ghestarct bader heren zij
zeghel, end manden hem die aranich, end riet dan grooten
scaremt, mz ses poenden penden uit sinder lade, te grote zoll
lenen in die stat, end liet al daren alst baer mochte. End
in desen tijden, als bisscop Dan te roude was, ghinghen
buten bueden, tusschen den gestichte dan otrecht end hoer dat
ijsselstein. Doe doerdroch de bisscops marschalc, mitter
stat dat otrecht, dat si toghen voer ijsselstein, des maendages
na belouen paesschen: end lach dair voer: d: ubreche: ende
zieden hem zoe uter mit storme. Dat si dadinge, end hem
uitrochte, end zuoer, end alle die dan ijsselstein mit hem,
altoes doerit aren, gaerde stichts lude end ghetrouwe te blime,
end indmezuere hoghe den gestichte, noch tieghen otrecht,
te oorloghen, dat se ontladghe hielde.

Dan hartoch Wille, broeder loderijns soen, leefde:

Int iaer ons heren, als men screef MM: ccc: l: resen in parti
jen in hollant, dair den lande groot oghenal of quam:
Die end partije, noemden hem rabbelians: dair die ouste
of waren, die hoer dan arbeit: die heet da ygnode, hoer
ghenaemt dan hoemsheren, end adere heet ridders end knechte:
Die ander ghije, noemden hem hoeke, dair die ouste waren,
die heet dan brederode: die heet badder heren: die ander bader
hinkhorst, end adere heet ridders end knechte: Alder soe verschie
den, stichte in hollant roef end brant, doeghen end slaghe,
elc anden dat dair te boeze in hollant mit ny ghescieden:
Die rabbelians ghije, ontboden al heymelike in hollant
den hoge Wille, end gaf al heymelike in hollant, ende
voert afsagen end gheuldert baden stieden, end lande dan hol
land, dan heere marzlant, end dan drienland: End als die
heere ghije dat zaghen, bezetten si hoer rasteel, end doen
tot gruften, slaghen end mort. Die rabbelians die zeeroghe
mitten stieden dan hollant, end bezaten des heere partije
rasteel, end woenden doer end hare dij, end voerpen
alle medz. Die heymelinge, die hoer des zeez toeuder,
oboet hertoghe Wille haren zaem, hoeren graue mort,
om dat hi hem oderlaet, hoer hertichede: die zaem abbet
hoer voeder, dat die hertichejt voert zij: end si hadden
hem, in beschieden ouez geghenen: dair gaf also voer,
dat die moerder end hoer heet, heijd elc adere dach,
end stonden te stieden te stepe oefter mase, tusschen den
bruggen, end gaf zaem zaden, om die hertichejt bat hollant.
Die heymelinge, brochte in, heimper, heet gheden lude, dat
ingelaet, end dat hemgoudet, end dat meeste deel bat zeeland:

Gerardi de Veen
ni Epi

Trajecto sed, ob
ijsselstein

ijsselstein, nec
sedebatur pro
Trajecto ad

Hoorn in
Cabbeliauw

Anno 1350.

Anno 1352.
Bellum inter norm
felinos.

Conditiones pacis.

Doer zee Frederond, ende de stroghe

Decembris 1352.

Die hiroghe Vrilla, brochter in zijn hulpe, die hollanders, brabanders, ende duisen, ende vor zeelant, die broec ende barzen, mit horen hulpers, ende ore burgere ridders ende knechte. die strijt vorzt groot ende swaer, gin den zeghe te drezeghe: Doch mit leste, verloren die knechte den strijt, mit hore plijchtoghen op hare zijde zeijle, ende vorz ouze tin engelant: Daer bleef veel goeder lude doot, ende meest al regelsche die here van brederode vorzt grondeghen, ende veel goede lude, mit hem: desen jammerlike strijt, tusschen die moerdere ende hore kinc, gheschiede op sinte martijns dach translacio, int jaer ons herren M: cc: lij: Daer na, vorz dat orloghe gheseent, soe dat die knechte, behielt hem goudoren tot horen kinc, ende hiroghe Vrilla bleef here van hollant, van zeelant, ende van drienslap: daer na, hem hi te vonc, de hertoghen dochter van lancaster, ende graef van ozbi, die hadde na hint, der hi gheren kinc bi en was. Ende selue daze dan: hi: vorz, dat een strijt tusschen comin dan dat vorzseijde, ende den comin verdoedt dat engelant, te poutiers: daer comin dan den strijt bleef, ende vorz gheendeghen, ende in engelant gheendeght:

Nu wil ic vorzt seine, hoe bisscop dan, dat comin quam doer die selue vorzseeine, bezaalde dat bisscop dan, in laghe wilt worden comin en woude, ouerdroegen si mitter eest, dat in bisscop dan ontboot, ende gaf hi dat hi solde comin die stat dat bezeilt comin moeste: daer hi quam op sinte Egidius dach, ende den daer dan: hi: vorzseeine Ende dat hulpe, noch troost, noch ander hem dat arbeit sine broeder, noch aen niemet dinen sine lade, noch buten die hem zijne zaken bewind woude: alsoe vast, hadde die selue eest bezet: nu moest hi zeer, an hem zelue meer, ende eerde dat huijs te vorzedrijuen, om hem onder te behelpen, tieghen die selue: Daer na, dat vaste, als me hi sterke, wende hem hertz Otte dat isselsteen, dat huijs te beseetvorzede, daer gine hi op legge, ende taste zijne hertzichheit an, hoech ende laghe, ende orloghede tieghen die selue: Ende als si, vnighehadde zaken den sond, soe moeste hi hem laden met lude dan buten. Wat hi dan zijne vorzaten, ghenen hulpe en hadde: Daer na, ende hi zelue, ontrep lubeck, met daer vorzseeine, dadinge die stat dan bezeilt. Daer dat lag, dus in groten onbredestont en zoene, ende een ghewach: als dattie selue, sonder hi hem hoez gelt, dat si voez den bisscop gelaeft hadden, ende daer en zonde met meez schade ghaen, ende si sond hi zijne mem sine slot, ende sine abdije: Ende dit ghescheide, zoder, hoez stonden thez lo, en woude die vembrugge met zijne men: Ende selue daer dan hi vaste, reehte hoez ghi selebracht vorzseeine, dat abrande, dat huijs te Woudebezch, tieghen hertze dan dat Woudebezch, die hezen huijze Vranken broeder Wasch dan culenborch, die tot haesselt was). Desen hoez dan dan Woudebezch, hiet mit zaken, die hi zade ende hulpe zijns gheben hem dan, dat culenborch, gud op vrije nacht, ende beleam dat huijs te Woudenbezch, dat zij vader vroest hadde, ende woudt behouden. Dit ghe woudt, claghede die hem dat abrande, ende hoez dan dan

Wonderbergh den bisschop. Ende hiez om torch bisschop Jan Jair boz op sinte Lucas auend, ende lach Jair boz, ende vochten dat hi stormde mit beren ende mit bliden, so dat hijt wan, ende sine stat dach inde kasten, ende broch alle die Jair op waren, ende verbrant nider: Wonderbergh destruitur.

In diez selues tijt, doe bisschop Jan lach boz Wonderbergh, quam inden gestichte, hiez Jan van rulebergh, ende hiez of hisselbrechte van braine, vander gaz: ende van merzebergh. Ende Jair ons hieez MCCCLIIJ op sinte Lenaerts auend, doe bisschop Jan boz metsporde, mit vele wapentuge, ende brochte mit hem, ne groot macht, dat hi Jair inde op te slaen, om dat ter borchgaue mit hieez Jan van rulebergh, ende mit hieez ghiselbrecht van braine, bleuen hem gheuaen hadde: Ende als hiez sinder die borchgaue dat zach, dadinghde hi mitten bisschop, om vijfhondert scaer ijm van gelde, ende die bisschop zinde dat Jair in. Ende selue Jair lach Jair na, op den heiligen sacramens dach, vaste ne sondaginghe hiet worden. Doe zinde bisschop Jan mitter stat van vtrecht, ende dat anezsorde, mit vele wapentuge, boz merzebergh, dat hi stormde mit bliden, ende mit rumhoghen, ne vorbi laen, ende hijt wan. hi vent alle die Jair op waren, ende ofbrendez ne sinde ende dedet nederbellen, hiez na inden hezsten, sinde die bisschop zijn marscalc mitter stat dat vtrecht mit vele wapentuge, boz Haltenstein, ende die Jair op waren ganen den bisschop, behoudelike hoezes liues ende haez goeds, ende hi dedet tinden voezpz: dair na hielpe de bisschop Jan, dat rasteel te bredelap, dat marscalc van dzbrel Jair in hielpen. Die grafue Willas doehter was van holap, dat bisschop Jan dat dieste, in vortijden besezt hadde, den vorsijden grafue Willa voez vijfhondert pont: ende dat gelt offenbaer, hiez Florens van borhoest, van horne voeghen. Inden Jair ons hieez MCCCLIIIJ op sinte Brexten auend, doe bisschop Jan mitter stat dat vtrecht, mit vele wapentuge, boez rasteel te gaij: dat hi wan, ende voert nider. Dat namaels inder zaet voez mijdbolt gesciet was, dat hiez gisselbrecht van braine dat selue huis, wederz op timerde, optie selue stede, mez die stat dat vtrecht dedez helpen voez: Inden selue Jaez, ons hieez MCCCLIIIJ, ontsijde bisschop Jan hiez zwolders vtez ko: om die rembruggen. doe vant dat gedadingt, bi der stat dat vtrecht ende dat anezsorde, datse haer zwolders den bisschop ouez gaf, mit sulker voezwaerd, datter altoos vre borghet van vtrecht, rasteleij op vorsen zonder, op datter nie mat ghiven hadde of ne sciede. Mogh inde selue Jaez voez, bisschop Jan, ouezdzbrijf mit hiez vredez dadez ese, ende mit hiez van Voorst, dadez dzedelikez rembruggen Jaez hiez he voezen af gesteken eb, Jaez dlap dat ouez ijssel voez te padde stop, ende hadde Jair of ne zedelike affenigde, losse zij lant ende sine slote, die hi nochtan i vortijds gelosset hadde, bisghen den hzoghe van gelre, voez hem gulde zraten. Inden Jaez ons hieez MCCCLIIIJ: ko: ontsijp dzijenden Jaez, zeed bisschop Jan, mit groet hiez macht, ouez op die dat ijsselbam, om dat si den bisschop onhoorsam waren, ende dat hi met vi hielde, ende wonde mitten bruesen voesen. Doe die hi zebzeuen ende zlozen, dat si den bisschop van vtrecht, altoos hem voesen oedzaen ende gehoorsaem. Inden selue Jaez dat ko, hiez hi mad dat merzelt, die gesetten wat die gesichte dat mudste, quad met list dat ouezsiele, ende stichte zoek tusse brant. Die bisschop Jan, die dat gewelt nader dochte voezbet:

Monsterz Anno 1353.

Merzebergh destruitur

Vredelandt redimitur.

Anno 1354.

Goer, ende les pleno pl' gnm en stuerzati

Anno 1355

en zoesden, en bazinden i des bisschops lande en verlegde de bisschop vrijt rulebergh, en vrijt vianen,

1 van dzbrel

zoúdr laten, vorsamúdr: ij^{m} man tr perrdr, rnd zvd dh strijt
dan mósstr, ontzvd sídr gallh- dath, vorr dat hús tr mrrz-
bvldr, rnd vrzbrandt hjrvd hjmas slijsr, smr vardmoden, rnd al dat
hr darz buts bad, rnd darz na Wrzt, dat orlogh ghrsvng.
Darz na, rnd sclm darr: ko: op sídr nijhs dath nd voytrz,
ofsrid hjtch Wallad grauw bd hollad, den bissrop dan, rnd
zy lant, rnd nyt hrm otzvdr den bissrop vorth dat mrrstr
Dvrl bd dr bissrops mann, vn zhrchtn mith vorsrijd jnr
trighrn hrarn, vrchtn hrrz: Dat vard dsr, hrr Drrant
dan jsslstrijn: hrrz Dan, bd rulcborch: hrrz ghrsbrcht bd
vrann: hrrz Dan bd rulcborch: dr vrondbrzth zijs badrz
Was: hrrz Dan dan hrrzlarr: hrrz dan bd lagrzarr: hrrz
ghrsbrcht dan mjrrrdr: hrr Dan bd blomrstrij zonder vadh
zijn: hubrchr bd sronowbr: zvordrz badrz mrsr: hrrz ghrrzt
band blrt zond badr zijn hrjrr zorn: Ed bnnr dsrz
trjt, alsr dr bissrop otsrt vas, gnatnr brrdr hrrd bnnr-
zhmr land, n dr hogr villas hulpr: dr ovr dr bissrops
vadr varrn: alsr dr hrrn badrz strijdr, rnd dr hrrt badrz
dsrr, rnd nz hrch otrrnt sl ghrvarpt: Dsr vond ridrn
tot ondvatrz, rnd dvarld arn motsordr, dr nogh dor dr
bissrops ghrtrnowbr hulprz varrn: Ed als dr bd motsordr
dat sagtrn, toghrn sr vot, rnd bstrvdt: vighrn drn hrrr
vandrz strijdr, rnd drn hrd badrz dirr, nnt alr hort ghrn-
sellrn: dr dit grsrid, vas dr borchgrauw dnr vrrrht-
Ed hrrdr rort hnr na, brochtrn dsr vorrst strijds mann,
drn hrrtogh villa nz hrrztracht indrn gstrijht dan vtrr,
tot broken: darz hj^{m} lath vij^{m} dagh, rnd vrrbrnd vr groot
dvrl vandrn ourstrijht. Dr bissrop dan, drn dit hrd. zrrz
nojrdr, hadr ghrrn gstrvdrn tighrn drn hrrtogh villa, rnd
snr hulprz vorrst: nrz dr hrrr bd jsslstrij, dr hrd dan
vorrtn rulcborch, rnd dr hrd bd brann, hadrh alsr brzit
nnt hrrzn drnnd, binnr vtrrht, datsr dr bissrop nrghrt
vt brnghrn jn rondr, om strijdrns villr. Ed hadr dr
bissrop snr vil noghrn hrbbrn, dat orlogh vans bst of
villad bzgrvn: Dr dr kvrrdrn, dr dan vnvrrsslr, nogh vbdrz
om, rnd vtrordrn hollandrz: Dnnr drn slnt bij^{m} dagh,
dat grauw villa t broten lath, nz snr hulprz, gnarnrn
op sídr hratrdnr anvrnt: Dr hrrr bd vgnadr, nlith hol-
vadrz, tot bustrotrn, brzlorrn drn strijt, rnd darz bhrr hrr
nan dodt, bandrn brstn bd bustrotrn t hrrz na jn rortrn
tijdrn, als dr, grauw villa vordrz jn snr vadt vas orthog-
gnarr al hrnnrlikr jn vrzr nacht, vrrt btz stat bd vtrrht,
dntrvt rrr nid, rnd vond dat vorzbozht band rasrrk tot
jsslstrijn, nrz sr brzlorrt vordrz zrchtnorrt, onr znlis datsr
strodrrn rnd zapprn vond, rnd brand arn stalrn, vdarz
ki dr dan bnnr brlrandrn, har dorf drz bldndr varrn:
Jnd darz ovb hrrd, kij, na sídr poudrrls dath gusio, torch
bissrop dan, nz hrrztracht, vt vasrp, rnd tot nndrn, rnd
lath darr ij^{m} dagh, rnd j nacht vrz hjr drzhan. Dor
brzbradt hj^{m} vbrsp, rnd nndrn krijdr: Ed dr hollandrz,
dr darz ldagh, snomr onz. Dr grasth, rnd hrrzn
hrrzn bardr. Jn dsrz zrlnz tijt, qua hrrz gsrslrght
dan jsslstrij, dr nr ar band bosch thrt, mitthrn dan
jsslstrij, vdrz snojrn toozn, tr ghrrn, dr alsr bast vbah,
dat nnr sódr vdrz, nist of stormr rn mosth, ddrz si

Hr Arnt da
Kelstrij
r Jan dan Cul
rrs
r ghrsbrcht bd
land d afall
. Jan. dit
f 34

hrrlarr
langstrats
strijb.

Emmerisse,
rend Kastrijr

Ann. 1356.

snrijsen, rastad
nyrla ghrinr

lichte ren halue dre dorz laghen: Do dragh de snoy hren
gesebrecht, of hi so langhe den toorn gehouden hadde, dat hem
met ere op ghene mochte: harz gisebrecht seyde: Dadarz gaf Snoy, d. schen.
hi den toorn, op ed si vpper weder, wrz wren wredi. Dat dat
ren dorz marck. Duig vbag Jndi selue darz dair na, dorz bast,
dadmigde harz arnut van ijselstein, ene beerstop, trusschen den
hertoghe Wille ud hollad, ed den borchgrane ud met herde,
zine mene, die noch der dis bisscops marschale vbas, buten
bisscops dank roserde, ed oerlone, ed gaf elker die grendge
banden sleyde, banden dicke, mit hren zol. Dat hi daid me gelt
of ren ebreth: Dit wonder den bisscop, wad hi die grendge
te behoorde, ed die borchgrane sijn marschale vbas: ed dan
ghene zaken, hren erfrendge noch bi bolsdighe gedaen ren had.
Dair na, dden selue darz opten dijc dach in maerte, qud
vt naerd, hrez gisebrecht dan nijmegen, mit vele vbapt
tuzes vt hollad, zidders ed kuerstie, ed wel vrade zaet. Ddarz
tieghens qud Otte dan lare, die op die tijt des bisscops marc
schalc vbas in remlad, mith borghers ud amersfoerd die stou
lichte tegen hi stieden, ed vbad hren gisebrecht ud nijm
zoder, te doet: zor Dathene dan dame, op Hame ed op perle
broerch: Mez int best, vbas otte den stijt, ed dreef Dair
doot, mit vele borghers dan amersfoerd: Ed wese die bis
scop, brueders rade, vbare die holladers ren werd dorch bren, dat
hi hren met ghenoghe en mochte: hrez na, dd zelue darz
M: ccc lx vbj: opten dijc dach dan meyr, qud hertoge Wille
grane dan hollad, mit groter herezracht, dden stichte dan
utrecht, ed hadseerde opte hoghe voert mit tellen ed mit
pauderhoene, ed sette hren dorf sijze lude dorz nijemuric
hren stenes hinis, dair hi dre hre ud remede houed of
marcte, dz si bij werken dorz laghe, ed stormde mit mi
bliden, ed met ere groter vorsichte, dattie muren, stijnde
bezsten ed si groten stucken meder brake: harz sterk, ed die
mit hem dz op vaert, grane hrem grendghe den hertoge Wille
Ddie holladers vbaeden dat hinis, morhta buten des hertogen Paris emulationis
oerlone: Ed alse dat gedach vbas, voert oerlorch ghesoent,
tusschen hollad ed den gestichte, elken na vorder op zijn gobt.
harz ghisebrecht ud diane, zoud vorder hinert thinis te gorij.
ed die dan remmesse, zoud dinen gerdt stichs lude. Ed die Emmenesse
hertoghe Wille, en zbude hrem mit merz beldigh, ud
alle ghendghen voorh gnijt gelate. Ed bij der gemeterlighe,
voorh mede in gisoent. Dese harz hezic dach zij, zo zorft
ud sede dan: harz pelgrim, zij broeder: hmd dander zijn,
hez dan dan leudberech. hezic zij broeder: Jan vt voerde,
ghisebrecht gunter dadden hoghe lude. Jndien selue darz, dezu
sonde die adez dalighe mede, alse ghesijt die bole: dizt die
bole zij broeder: dan die vit zorlose zoch: zeper bradmedez,
ed die adez gedterlighe, ed gaue dat gelt: Jr vbaer
nijm: pont, dazme dat hinis te gorij mede timerde dair
na, bleef bisscop dan, nj dair in dreden sodz oerlogh: Jud Anno 1358.
darz ouh hrew: M: ccc lvij, begosse bisscop dan, op sede dat Heidelberch,
rorij dach, dat stedelre dan herdenberch slichte ud begrane. munio.
ed mez seijt, dat dair in voerstiden, ren berch te staen plach,
die al dch groot vnalle vbas).
¶ Do hertoghe Rolbert, den dijc grane lech:

te weste, mit planckar. dede den berch

136 Albertus Bauarus 21 com.
Margareta Ducis Zuden filia.

Jnden iare ons herē: M: cc lxxj, vart die hogha Willam
graue van hollad sijne zuster ommaghtich, sa datmē zetth ny
zerkere hordē dar hi in bleef, tot zijer doot toe, dat vaas
ontreet per dare. Die rabbelians ghijc, wonde die brouder
hogha Willams wijf, hebben tot ere zulbaert des landes;
Die horde ghijen wonde die brouder mert, vad si ghē bat
en hadde beden hertoghe Willad boech, dare die kerstlichst
van hollad op comē mochte: Mert si otbad, den hertoghe
aelbrecht vt beyere, des vorsids te hogha Willas broder
dat hi ganc in hollad, end berechte sijns broders kerc-
lichede: End als hertoghe aelbrecht glid in hollad, vt
ouerdraghē dat hi zonde vorsen zulbaert van henegouwē
van hollad, vad zerlad, end van brusad: end hi zoude die
broudē sijns broders wijf, alle iare vt zijnen erfe: ondre
selder, tot hare lijftocht: end die ghijen hoede end rabbelians,
Wozd mede vsoedt, dat si olanghe hielde. Vaad die hogha
aelbrecht, zetth hem dan van blomē streue, badez balustrap
van hemmerlad, end benalst zemont des hem zoone van
Enderzeden. Die rabbelians, vad hare ghijc vas of gerset, end
hare voedre ghijc dare am: leidē si lagher, te rastruchē,
inde dien om den hē van brudersed, end zim zone, doot
te slane: Die hem vad brudersed, die hare of mert vn vosse,
zende zijnont sim zone, mz vt dē lude, die si balustraz
te ofsane: End als si gram te rastruchē, op sad, braket die
rabbelians vt horen laghen, end zuinedē tot zijnont, die
hare gren hordē of vn droech: End als hi zach, dat si
hem merend zumede hi nitte zim, te rastruchen die broedre.
Aber die rabbelians, bezeden in baden asterste die si doet
slooghen. Die lude bad dorpe, quame te ofsette zijnonde, end
die met hem orin die broedre vaare, sa datter nit mere of
vn grid op die tijt: dar dat gerscut vas, vt dē die rab-
rabbelians, die dit gedaen hadden, reden op hoge vontre
huijs van hremsbere, end vt dē rode blome. Des dar
na ontreet sidre nijns daghe, dh vorste beuet hertoch
aelbrecht, hem vontre huis van hremsbere, om dat hi dis-
ondadige lude, op zijn huijs ofhoud vonde hadde. Dare marsch-
hi hoestad, dan sim lade, die dare bare thuis blome leg-
gen: Hem dede da polane, die na hare da asperē vt,
die dez bore lach zi vorbren lang: Hare vontre, die mist
het vn mochte, dedinghe mith hertoghe. graf zijn huis op des
hartoge hade, end dare in zerlad te ghijsele. Des hertoghe segge
dez of te hond: Binnē Dese tijt, althim bare hemsbere
lach, qua binnē Delf, hant ghijsebrocht van mijn vorsade,
Hare dan van bremena, hēre die badez voort, Ghemist
Wissen zoene, end adech vele geste: Dese, toge vt Delf, mz
vele voetuez van delf, in des graue laghē, end braken
op des hogha hagremisse, end storte, manē die grindghe
dur vt, en toghe binnē Delf. End alse die hogha aelbrecht,
die op die tijt in zerlad vas, qua, datmē aldes daniger
sobarder, in sine hous bedurf, end men vad hem se rome
hielt, end sine stede van delf stichte hem zetth, end die
ondadighe lude anthielt binnē hare vesse, qua hi mit
haghe, end otboet alle ridder end knape, die oder hem vare,
van Krijd ghijen, zine manne, stad, end lad, dat si hi hem

quamē gheuapet, ēn voorh dez mede dorz delft, dat man dagh
te middaghen, alsmē stuerf ons heren dairz, M: ccc: lix, ēn dach dairz Ann. 1359.
dorz mit herestracht te Werlen, ēn ij daghe: herist daderz woort, ēn
ghereijt worden zome, mit horen gheselen, dedem menighe aenstuz-
lize strenuisse, mit herz, binnē desez tijt. Die hertoge dede
dez op steen in groter drachte, dairz hi die stat mede storme
wonde: binnē disen, quad herz Walzeuē en dorne, ēn maerte
ren gherechtē, tusschē den hertoge, ēn dez stede da delft, dat si
den hertoghe op gaue horz stat, behendelize harde lanc ēn gradē.
Mez si sonde den hertoghe ghenē dorz horz mistāt, le gudez
selde: Dwa quad die hertoghe binnē delft, dat dinxdaghes
na pinxterdaghe, iden dairz dorzsat Maez herz ghiselbrecht
van nijenrode: hauez han dad brabandia, ēn alle die haste, die
huten desez burchwarde, ēn ginē drez stat sor si heimelijst mach-
ten, ēn bleef alle horz hus, sodez herest van woort, die
waert belopen opten hert wozē, dairz hi uz storme of geschoe
wert ēn onthoest: herez giselbrecht van nijenrode, ēn herz dad
van brabandia uz horen gheselle, togheren opt thuis te horst, dez
si op beleghen waren te dairz lanc: Dese hertoghe adelbrecht,
hadde een wijf, hiet mezgrete, ēn dad dat hertoghe dochter
van zwidenis, gheleghe bijdez zolleren lad, dairz hi bij wad bra-
bant die hertoghinne van ghelre: Wilda den grafe van oostre-
nad, Johanna die coningine van beem: Adelbrecht, hertoge in
beijeren. Johanne, bisscop tot ludic: Margarete hertoghinne van bur-
goengen: ēn Johanna, hertoginne van oostrijc:

Mdez dairz ons heren M: ccc: lx: torch bisscop dan zuit herz- Ann. 1360
tracht in zallad, tusschē Vorchtstapel ēn barman, dairz die
hi op slaen zine borch van houte, die hi nauarch dad sterm Archiepiscopus
marte, ēn hiet arbelsteijne, die stant d reze Wilhelmus, om
te verhoeden ouerdat. Ende selue dairz, ofzeijde ghiselbrecht
van mekelenhorst, die bisscop Johan, ēn gud dorz die dorch
tot arbelsteijne, ēn dede dairz dad die bisscops ludē mid-
dez nicht ēn bleef dairz doot. ēn dairz na dorzsoende
hi mitte bisscop, ende selue dairz dorzsie, tot ofz vrauwe dage
assumptio, dede bisscop Johan dinxdez ēn blokhuis, dorz dat
casteel te satzflo: ouz die dad satzflo te Wenge, op dat si
nieman ghenen ouerlast doen en soude: dairz na, dorzt ghe-
dading, datme beide medez brat, blokhuis, ēn satzflo:

Ende iarz ons heren M: ccc: lxj, die adem dages na onz Ann. 1361.
dach, zoud bisscop Johan, uz herestracht, i ame dorzt, in sterk
lingdorf, in sterwolderz wout, ēn ommelad: dad si sijn Sterwolt hof
lieden warē, ēn wondē hem in beel harē nie oderdanich dorse.
dairz hij op die tijt, nen stijt togheren dacht, dien hij wad: Ende
dwaus sterwolderwout, ēn ommelad, dat si hr oderdanich
wordē, ende gauē dorz horz ghorzsamheijt, den bisscop, ende
ondez selde: Dairz na die selue dach, tot ons brouder dach,
purificatio Mariē die bisscop Johan, ēn groot herestracht, ēn
zoud wedez in stellingwerf, ēn vbrad herlijch, ēn alle dat
ommelad dat hem niet oderdanich en wach. Ende zoud wedez,
ombestedich van daue:

Dad hertoge reijnout van ghelre, Ende hoochherz adelbarzt
sijn broedez

hertoghe

Anchitas Gelria

Reynaldus Gelria Comes 10 a. 2os. eastin

Vernig Ann. 1362

Voorst

Jauden Jarz ons hrew: M: cc lxj: borsteuē, Ubaren ij partyen in ghelaelap die vnr hieten, heckeren, ed die stoudē mitter hitoge zeijnoit: die Jerch, hieten brouchorst, ed stodenb mit Jonchrer edUbart Jeb hitoghen broedez: Dese ij zijen dan desen ij broderb, begonden, Judey Jarz ons hrew M: cc lxj: so dat ghelaelaut, dese c Jarz lang, ij grotey ouderedē stont: Der hertoge zeijnoit, torch uz sunē bruedey, borz die stat dan tiel, ed zetten Jez zu tuten: Uad si, mit Jonchrer edUbart, tughē hem plichte. Ed alse Jonchrer edUbart, dat Jud, quad hi mit sunē bruedey hunē tiel, torch tot hem Ut, ed streyt tieghē den hitoghe sunē broedez, ed uan den strijt. Jdaez bleuē doet, Jaez bredezike dan dlift: Jaez alef dan zuijchey: Jez bozze bd hemunē, ed adezb dele gooderz lude: Jaez Uozdey ghendaghē, hertoghe zeijnoit dan ghelaez, die hrd dan hiendey: die hez dan azkel: Jaez ghezijt dand zijn: Jez bredezik badez eze: Jan ed eze, Ed adezb dele gooderz lude. Desey strijt, geschiede op sidē Ubaruds dach, in meije: Jud Jaez ons hrew: gl: cc lxxvij: Jorsē Jonchrer edUbart zette den hertoghe sunē broedez, in daghē nesse, daez hi e Jaez Uaes. Ed edUbart bezeghe dat lad dan ghelaez, tiey Jaez lung, ed bezhat die quat diey, zo hidelike, dat ghelaelad nie ey Uaes so bijlik Jez te zijden, ast Uaes in Jonchrez edUbarts tijden, Jud selue Jaez ons hrew: M: cc lxj, tot ost bouder dagh Mathias, die zeijde bissop Jan den hie dan Joorst, Jez ombestreit datunē bad thuse te bzeppel ed den stichte dan bzeghe. Uad si dael Uilhs bidreuē, mit lauf dan oliez issel. Jdaez die bd zUolle, Uilluk Uaez, den bissop te hebben. Jdez die bd dzuetez ed bd radpē, bieden dez dl tzaeh iunē: Jdez die bissop Jan, moest hem hatuesse ed priuilegen ghenē, Uaez ons sunē heldezb Joorde: Jdaez na, op sidē calixtus dath: quamē badē rasseel te zeghed, deb hezze bzieda dan Joest, Joez die stat te zUolle, ed bzadē huse die Jaez buten stond. Die Jozghezb, togheu tieghēb hē Ut, ed blozen den strijt: Jaez bleuē dan zUolle ghendaghē, Ubel: Jez Jozghezb badey bessen. Jud Jaez ons hrew M: cc lxij, Jndez maent dan Januarij, op sidē Marcelly nacht, Uaes it Jodz lingz groot Uejut, die gli grotey strade dede: Uad hi Jo dez drie huse mdz ballen: bzeckē, ed arch bzestoezm, ed dele lud Jzeckey, die bijdz zee grezte Uaez dan Jzuelwad, ed dele seepe dezdunē mede: zo dat mēnd, dez te boez, hadde hozen seggē, bd dus dandghe storme also groot. Jdaez na, den selue Jaez, leij barch, deb Jdedaghēb na sidē Jarob, quad bissop Jan, mit groodez macht dan zidded kmaze, ed bliz ghezb, ed belach thuis te boozst. Ed sterk daez boor op, ij groe Jzuede Uezeke, die hi dede Jzuē an die muzē. boozst, Uaes die alre zijrste strezste boezch, die in dest lade stod: Uad si hadde dubbele grachten, ed dez, an beijdey zijden op ghemaect: Die zuemunē dadez boezch, Uaez leet dede hoech, ed zij dede dikke, ed hadde daez tor ney bozz bozchte. Dat bieznet Uaes, ed alle stez. Dat Uadmen of mit stormedez had: Doe die bissop Jan sunē sidē op thuis Uezpē, ed zij Uezē zey drie, ed stiet daez mede den neestey toezne, Dat hi an stuckē medez bidē ed die zake, ed die muzē. Mochtan bond die bd huse muzē list: ed nieu coust, dan ie op hus ghemeed Uezt, datse maeche

azmr dan houte die tey ryde, yseren Wazen, dazz si des bisscops
meeste scrazmr, mit der kueche, ende alden die stezzste Wete, ende die
meeste behendicheyt, mit menigrahdr tengrenr, die si verzuid,
dazz mē ir of hazrde scoerde: Doch mit ryde, soe dat mē hi
nw soe groet zese mit scrazmr, dat sijt op ghanc, behoud hazrs
kueds, opten 19 dach in nouēbez, soe datter die bisscop dazr lach
ende Wetten, ende dedet mder Wezpe tez rezde tot Hud dazr ouer Ann. 1363.
hzeu MM: ccc: lxij: opte drede dzalde in februario, dazt alsz
dan lichtenbezch, Dool gesleghē: ende dat dzden, hzuechē den
morknazz: hzēzic gudez: groēs hzedebt: ende Jacob hzuch: dazz
dez stat dan dzechz, dzek ozste ende Wdriste of qua Jolidair na,
ende dair ouer hzeu MM: ccc: lxiij: des dindagres na agneten,
stazk hzez swindez, hzez dad Woest, ende eznede dat oezloch zo
dzibbe zēr oudsse zone: Wdair nae, des sonnedaghes na sūte
odulfs dach, zēr bunē zenē, des hzeu oudste bzudez dan
Woest, ende dezkoend mitt bisscop Hud dazz ouer hzeu: MM: ccc: Ann. 1364
lxiij, opten tzend dach in februario, dede bisscop Jan, slaen
den delt, hzet maestbzoet, dez hi Wan ccc lxiij houe ladde, die hij
dez stichte dan dzechz lichte, ende half dez tzende: ende die
adze hzeften, behoezt dez capittel te Dzechz/ Woenē sterft
ouer hzeu dazz, MM: ccc lxiiij ostēn bisscop Jan, dat bisdom, m. ccc. lxij.
dan dzechz dach paeus clemēs, dat hi bezechte in grotez ēē,
mit swaēr azbeide, mit groter oezloghe, ende mit zozgē tot dat
mē sterft ouer hzeu dair: MM: ccc: lxiiij, ez hijt bisdō slot
lant ende abdichte dzicde dadez grotez stont, dazzt bisscop Jan
dan diest al bozz dest hadde/ Hud sekez dair ouer hzeu: MM:
ccc: lxiij: opten xxiij dach d aprille: die paeus dzbang, die: d:
alsoe ghenoemt, dzsette den bisscop zudzelbzecht dadez mazk
tez ghebozē, dan ludic tot roten, ende bisscop Jan dad d azkzel
gebozen, dan dzecht tot ludich: ende bisscop Jan dad bzzzenhoth
ghebozē, dad mester tot dzecht: Ende elsc Jan, dad azkzel, bis
scop tot ludic Was, bezat hi dat capittel te dzakzel: ende dair na,
die kzuisebzedez bozch te zuene, Wadse, ende Wezpse bide mdez:
Dazz na, Wan hi die bozch tot stozkzemaez, die hiete hi staen,
ende besettese mit sinē luden:

Hen Johan dan bzzzebozch, den xxiij bisscop xxxiij
Luden dair ouer hzeu MM ccc lxiij dazz, opte dij dach dad
septēbez, qud bisscop Jan, ez Wdel mad dad bzzzebozch ghe
bozen, tot dzecht, dazz hi ezkiezē ostēn sunge dazz, ende nadez
ouder manieze, bzaenebzedez in zij stat ghezet, ende dad al
zij slote ende abdichte, dzi ende bzemmezdach: Dese bisscop Jan,
Was ez bzeedsaem mā, ende machtich, ende ez mdeste ghez
oezloghe, dazz hi dat stichte ziet mdez dadse. Dair na, dad Ann. 1368.
dazz dan hzb: ludc die gesiete daaz ende stichte dad mdstze,
die desen bisscop otzeyt hadde: dese die dan dzech, ende die
dat bzoechuss, ende den stadz den dad dad ouez ijssel. Wdair
omme die bisscop bsamde dat dijs ridderē ende knapen,
ende zidt in die mzijeb maent, den stichte dad mdstze dach
dair ij dagh, ende zue nacht, ende obzadde dzke zijne diande
huse, [redacted]. Alsoe, dat hi tot dzez zeijse, tot
gordē bisscdz qud: die dad mezzsoedz, ezi Wond hem mit
ghenē sinē tollen, zoch sine gzuen. Ende dazz oudzschzet
dat si mez ende stichte dden, soe bsamde bisscop Jan dozch,
ez machtich hez dan ridderē knechte ende buzghez, ende:

dazz

tzec (?) gru
gol

Ann. 1366. sforch vorz anwesserde sine tiers; Ind iarz ons hrend MM: ccc: lxvj op sute margrite dach: Ed dach dair vij dagher: Wor vort gradenet, dat die van anwesserde, sond den bisscop gr" ün tollen ynd grute gelt, als si alderen bisscopē in vorlijden groghren halden; Ed gregrē plage: Ew darz mede, doch hp dan dauen: Inden selue iarz ons hrend, düset ccc: lxvj: vort

Collegiū leij dese ose Plebissi Leijden gestricht die ramsse te krijd, dair in gepleond zij ramonde: Dat merst brabrijd, ren groot ghrberet man, hiet meester philips van krijd: In dien selue hau, die die hertoghe albrecht, dey hers van adieghen, othoof dey: Ew seijde dat jan, dat hi dstrumede ynd ledzen op sine hrse hadde, dair hi dey hloge, zij slow mede wonde of ghemme: dair vele ozusse in hrmegadre of qud: Wad die hrd van adreghen, liet na hrm, bij. broderē, dat dey hloghe also na

Ann. 1367. brochte, dat hi dair zonne vorz dd: Dair na, dd iarz ons hrend: MM: ccc lxvij, starf die hloghe albrecht, tot syer

Collegiū Haesselt gheghers memorie, ren ramsse ynd hagher, darz mij anno" nibus in ghepleond zij: Ew merde, ons hrd dat van adreghen, wat darz sonne gesciet was: Dair na, dd dair van

Ann. 1368 lxvij: op sute symon ynd sute judas apostelen, was bisscop iaen vorsse, mit sine ghsinde te goez int stedelij, dat hi inet vorseluz en harden: Morch en brabarch: Wad darz ime darz nacht, die bisscops ofsijder brande, als: Han va zWollus egre" bert van sal, Otte Balder krem mede: hrijzer van schemmerhondenbrech: Symon van zWolmus: Herma van Ubisbrel:

Eerste capittel ende inhout xlij. Jaer Ew beslommer dat ouerhande stelij, ynd dinghe den bisscop mit hrm reijsen: ynd slorge Dod, hrijzer van enterbrecht, mit hrm broder: Dair na, vort die bisscop ghrrosst

Ut dese vangherusse, vorz dij ondr selde: Dair vorz, vor" den borghen, ghisebrecht herr van brant: herr Jacob zonder" balch abt van orsthoor: herr zlodez va brant: herr steue van nijvelt, ynd harz ghevrijt vrechte: Ew vorz dese vor" seijde somme gelts bsetted bisscop gesen hine vorsteue, alle zij slow ynd abosste an dese seijde der ijssel, ynd dolle" ho mit sijne torbehoren darz tor, hz tijt tor dat dese vorsteue somme gelts betaelt vaarz: Ew mit desen dogh" nalt, qud dat bisscop, Nordz in groez sreut, ynd remez:

Mortalitas Trancto. In desen selue dair ons hrend, MM: ccc: lxvij, storue hine der stat van vtrecht, dij nu sijnen: Dair na den dair ons

Ann. 1369. hrend MM: ccc lxix vort vue ind die stat vbodt, hiet ghisse" brecht gudez, ende darz, bij vele milen na nijet te romen. dat hi vbraz vaar om vue hr die stat vbbot: Dair lat: Dese ghisebrecht, vtrech graue boden graue va hollat: Also dat hi, gehingede dat dese gisebrecht vorsteue, ynd der borghez gort van vtrecht, in hollat ynd in zelat, vaar hijt ghrecghen ronde: Darz namaels, die stat vele ozusse ynd ozlochs of qud: Darz na, den dair ons hrend: MM:

Ann. 1370. ccc: lxx: qud dese ghisebrecht gudez, ynd hadde dy zijn hulpe, borchgraue loderijn, mit alden gesellē. Ew namē den borgez van vtrecht herr gort, tot tolleyse bi dozdrecht, ynd vordent in harz arends huerste vadez Dussē. Ew dat gort, wt vtrecht dat hloghe albrecht die die zulcare

Vredelandt van hollat vaas: vanz vrieue, sprekew op thuis te vredelat, ynd op die gezeijde die der tol behoren, hondede zeeb" tt, vue hi onden groe ghrewlicd vorz de [illegible] die, gade:

graue Willā hertoghe arlbrechts ondrūadre, dey bisscop dan bad dorst
dez op gheuent hadde, dez des bisscops raid dan utrecht op arlbor-
de dat bisscop Dan dan drbrel dat hūys in vortiden gheleghen
hadde tegher dez kreisterē des vorsyders hertoghe arlbrechts mor- Sup. 133.
dez, ed hadde dair vor betaelt, bis .x. tb. ed wat die hertoghe arl
brecht die prdarpael brieue noch hadde; do vbonde hi hrebben dy
hemd te vordelat of die sonne gelt vorsch: Ed bad dese thien
zaken vorsch, dirk gheten twisst, tusschē hollant ed den gestichte bad
utrecht. ed alse die hertoghe vdbaert dit vnd, hadde hi nad-
gesien vmb orloghe tusschē den hertoghe arlbert zuen zlueez, ed
den bisscop bad utrecht sinē neue, qua hez tusschē, ed scheide des
zakē of stadē vinē dach: Ind aer ons hrē dusent .ccc. lxxij, Anno 1372.
dese dat die bisscop dan utrecht, sonder ghenē den hertoghe, die vor-
seuen sonne gheldē, die sine brieuē hulde, tot vēre benomedre
tijt, ed losse sine brieuē: Ed waert, dat den hertoghe vorsch
dese vorsche sonne gelts nijet betaelt en worde tot sullker dagher
als de hertoghe dan gelue ghesciet hadde: so mochte die hertoghe
arlbrecht, pand dien stichte dan utrecht, dat hoest gelt mitter pri
uē, ed hi en sonder ghiscrijuē gader nijet dat woord: Wat hi zy
ned nijet en was, ez hij verdreuē wort: Dair na, qua gijsbrecht
gader vorsch, omez dat leggher. Ed na dez vorghez hort i zelat,
ed vordet te gonde: Waert die vorgez, vader rotte om sonne
dan gheldē: In ofrozinge vadez sonne gelts vorsch, die d
hertoghe arlbrecht, dan vudelat sonde hebbē: Ed alse die zaet dan
utrecht die gelt betalē sonde ind daghe, vorē si weistende,
om tpaijnē, dair groet orloghe of qua, als ghi hiez na vol-
horen zult: Ind aer ons hrē M: ccc lxxx, op sēde Johas ad Mors Esti
baptistā, zūsse bisscop Dan vad vrezeborch, in onse hre, binnē de
stat vad utrecht, ed starf haestelic, so datum vad zijer zuster
nijet vel en wiste: Ed vele lude, merde dat hij vorgenē vort
ed vort elre dinghe begraue in Doemkerke tutrecht, sonder en
tamelike vtnaert: Ind tidē, als dese Jair vad hoge vorsijt,
op sēde thimotheg ed simphoriane dagher, was ē strijt tu-
schē ludē, tusschē den hertoge vad brabat ed den hertoge vad gelre
Dair bleef doot, hertoch vdbaert vad gelre, ed vele gorder
lude: Dair bleef ghenādegher die hertoghe vad brabat, die den
strijt vloot Ed die greue van simpol, ed vele gorder lude: Ed
hielt die hertoghe vdbaert doet was, blene, ouerdroghē die
partijen dan ghelderlat herkerē ed brochorst, nam den hertoge
zeijnout van ghelre vter vadghemisse, dair hi e Jair i gestich
hadde: Ed nacht vorder, hrē van ghelre:

Dan aermt van hoorn, dey gelre bisscop tot utrecht: hēre
Ed als bisscop Dan van vrezeborch begraue was: was ē
Deel der capitelaren, die rozt tot ēre bisscop, hiezē zlueez Archidiacenus in
vter lor: dey Dormpzorst van utrecht, die vele na ē vorsceiden
man was: Wat hinc roste noch segē noch liesen: Mez die mere
deel vand capitelaren, ennē woudē nijet kussen: doch dat
capittel dan deuētez, hozen hem alle: Ed alse die zaken vā
dan die bisscop also genomen vnd, dat dat bisdō vad utrecht,
sodez hirde was, Gaf hi thorzsceuē bisdom, Ennē edelen
hoogh geborē manne, dezzonder van hoorne, die op die tijt ēn
hof te rond was. Ed als hi vsienwas mit dese bisdome: harste
hi hem, te sinē lade: Ed qua tutrecht, hirde hresteldez. Ed
voort dair ē in sine stoel ghesat, nadez ondez geloeke, op
sēde michiels dach: Ind dair ons hrē M: ccc lxxx:

bissrop
Ende dese Arnoud Vaes van Hont mede van gort thrze. hi Vaende hi ghrzo-
me, hi Vaes goet gesel met sinen ludren: Dese bissrop, dair dat bis-
sdom gheten scrom, ende al dat slot ende aberghe an dese zijde der
yssel, ende Vollike dair toe, voer die voerseide bi onder stelde, dat
bissrop Hanb dat ghemesse: Doe Voor gheDinet dat bissrop dzo-
noud dese voerseide sinen gheb Vborghet, losse de sine slote ende
aberghe, ende bi gort Vnder den vrlesie, maende hi haer zIbeder
sinen neue, here Dan gasebeke, anberghe man op bredelat badt
stichte in d'Diez manieren, dat hi verdelat dat stichte nijet dzo-
ghemeynt en sonder, noch den stichte ghemeine stade dair of late ghe-
schien, dair hi hem sine Vriene of gaf, dies hi, naemaels
Comes Geldrie mittit sine trole con nova turba. Vele nijet Vael en hielt. Ende sine haer Dan hoet, opte bierd
dach dat Vrede, starf Hertoghe zeynoudt dat ghelre, ende en liet
ghenen kint na hem, Ende dat Vriel gelaet, recht: Ilboe zie-
Vaer die hertoghe, ofsinge die greuene dat sine des hertoghe
zeynouds onder susse: Die bronhorst, en Vound ghenen Vijf
tot ende hoet: Ilaer si ofsege, der hertoghinne ouste soue dan
ghulic, die Ville hiet: Ende zij moerde, Vaes de Vogel susser
des Hertoghen zeynouds voerseide: here of, gnad groet oorloghe
ende oghenael d ghelaelat, dat Vrede bi Vaer lagde + bissrop
arent, die ghenen die ghenechtichede sterke Vonde, mer dat
die onder susser mit zechte VrouVde dat gelaelat voerseide,
Graue Jan van Vaer om dat hij here helper Voer: Ende marsch mitte here
Bloijs. dat ghemen, een hilt, als dat die graue Jan dat Bloijs, ende
te Vinne. Dese voerseide VrouVde dan ghelaelat: Doe dese
moeder graue Johan, ende bissrop arent, de machtich here dan
Vaelre. in haer helpe, gnad die hertoge dade berghe, die gene
dade mede Vaelre ende alle Vele zelden ende knapen, Vaer si mede
gnamen voer groenewarde, datmen hem op gaf: Ende toge voer
Arenberg: Die offinge die VrouVde, ende den graue dat Bloijs, ende
zIboere hem hulde, dan dair toge si voer gelre, dair si een
groot Vaerke voer op slaege, ende lagde dair bi Vaelre laer.
nochte hielden sital ofelbomen. dan dair toge si voer Vaeghenege,
dat men hem op gaf: Ende toge voort, ende Vonnen die stelle ende
alle, ende kamerijch. dan dair toge si voort, voer nimegen, dat
si nijet en Vonnen. dan dair toge si voort, voer lobede, dair
si een tijt Voorlage, ende Vonnen. Ende binnen die tijt, dat si voer
lobede lagde: Quame die brothorst, ende berlone arenbem bi
nachte: Die graue Jan, perde, dat die oorloghe, nijet lichte en
ende comen mochte: Vorlaet die oorloghe, der VrouVde, ende den bis-
srop Arent, ende den hed dan ghenen, ende toech tot Crenhoue in
Anno 1372. zij ruste / Dair na, dat selue Jaer, Vaed bissrop arent dat die
hertoghe dan ghulic binnen arenhem gecomen Vaes: Vaer om
hi esamede zIdderen ende knapen, ende de groot deel borghers da
Vaelt, doch dair mede voor arenhem, reysede den hertoge Vel
te stidem, lach dair voer ende nacht ende ende dach, ende Vbeijde
stijfs, ende als hem nijemet en quam, Vaende hi die huse die dair
Vaelt stonden, ende toech Vieder dan dair. / Ende selue Jaer ende
Ommeden, Traiecti. here, Vaech, op sinte odulfs nacht, Vaes de groot Vraue Vitrecht
Vider Vaerpoort, dair Vaelre ende Vrund otmet vijf huse so met zeijde:
Dair na, end selue Jaer ende here Mi: ccc: lxxij op onsen
VrouVen dach Visitatio, Vaes die stadt dan gulic tot
nijmeghen, dair hem Vaes dan Vestaen, dat hi gene te Vel,
hi sonde die stat Vel Vruighen, ende alse hem die brothorst
Vezijsch op dese zeijse: Do Voer den bissrop, dat Vaer, die op
die tijt te rente Vaes, ende de Vel borghers da Vaelt, bi hem hadde.

om dit he vhordey, sor vert Die bisscop te tirl, vñ wd mit hr
vñ Drel ziddere vñ knapē vñ boorgheze, vñ wd Drel lirt hi bimen
zemē om die stat te hobden: Ew alo hi tirl qud, bat hi dair die
broulde vñ gelre, dair sij hoch nach zeden, vñ ware gode gesellen:
Mer si vn behord die stat nijt so vijselic, die brochorst vñ gmen
hi nachte dair in, vñ vocmē die stat. dair kemē ghrudot, hute bat
dan hoozn vñ bisscops broedr: Herz gisebrecht vñ hardebrecr:
hare broderic dan zulle Hard dan lochorst Wilhd ouez die dichte,
Darm dan lochorst erst dan gromwonde: Ew adze bele gordz
lude: Die bisscop die hem langhwijle machte verwerde, bach, dat
hijt bliben mosse. mit lesse otbrat hij sine diade, Ew qud op polle
huch, dair die broulde vñ gelre wdb: Ew alo die brochorst die
stat ghewonnē hadde, otbodey sij den hiloge van gulic, die vñ adew
daghe dair bimē qud, wz es wd gewapet. die boozghez vñ brecht
die bimē zemē grotmē moaze, bnamē dat die bisscop, i sulbez
noot vñs: Hmd si wer boozghez, alse dan hombolt, vñ brain badh
belde, in die ouerste badez stat dan brecht mit dren boodscap. Ew
alse die ouerste dat brendmē, mitdey horē hrez te otsette, of hijt
vñ gert dazz ommer tandurez, vñ stanghē hoez clarbez, vaz de hē
togben tarscbit vñ tot wijf, sexthey dair ouez die kerke, vñ vsamē
den hem aldair. mitter schinē opgat odzgat togben boozt, vbradden
ren moben, vñ dat dozp te zantzbad, vñ togē so al bemide doozt
tottez lingben, dair si bimez vñdey, vñ gimē borz tirl otwd wer
bren ez die dach op ghimē, vñ alo die sonne vñ vijle vñs o
geghaen, otboot die hertoghe vñ gulic, dat hij vñ wonde romē stuch
togbē die vñ brecht. die bisscop, die hrede kimē vñs, alobi sime
lude sach, qud bad tolle huse, troosse zu bolde, vñ starcdse te stride.
die hertoghe, die vñ bimē Derz stat dat bolc dat dair buten
lach, al ouez zach: Hprat tot sinē luden, ghi segt mij, datter al
pelsez vñ sormalez zu, Mez hit Sinche mij, allegeude ridder
vñ knechte vbsin: Herr dair bimē, vñ qud nijt te stride. Dub lage
Die dan brecht vorz tirl, dien dach, ten nacht te / Ew alo die hilogē
zach, datsi mit zimē en wond sime hadden die stat: vñ bimen
Derz stat gēē prouādē en vñs: vñ hij also belegē vñs, dat hij nijt
vñ en mochte sodez strijt: disrade hij sinē raet, vñ oboot dat
hij vñ romē vonde, vñ stride trighe hem, op ren benomē belt,
dit vñs nadez sonē odzgat: Die vñ brecht, bsamē hem op die
benomē stede, in die ren stat badez stat, vñ vbarnde dat die
hertoge, ohnē sonde: vñ alo die hiloge vond, dat hi ne poozte zū
me hadde, dair nieman vorz en vñs, zeet hij dair vñ, Ew zumē
de die stat. vñ alo die hertoge, gezud vñs, da dedi die dan
bimē, hoze poozte op, vñ lieten den bisscop, entie vñ brecht vñdez vñ brecht
in die stat, dair si die nacht blimē. Des adez daghes, togē die dan
brecht, vñdez bimē hoze stat, sodez dliz, vñ mit groter ezen.
dair nā vam die bisscop mittey hpbez, bruke vñ hpzdelbijde
Hmez na dē selmē Hart qud die hertoghe vñ gulic, vñ die hez
dan biane mit hem, vñ die brochorszt ptijr, dē sichte dan
brecht mit hez rachte, vñ vbrend ann togbē Dozne vñ zēsst
al tot bilt, vñ reden wedez in, ghebrlat, ogesteert vñ obestreden.

Hmd Darz ouz hred III mr: Dez graf die stat vñ brecht, Die Nieuwaert
trey Diep badez nijrbarzt, totez groter vñdr tezwd leyde Here
sluisen dan hont op die nijrbarzt, vñ dmerden vñ totze optey
brodijt, dazz si die sluisen vñ besezmē vband vaz hez diade
datmēste nijrt en dmerde: vñ noendit gildenbody, vñdt die gilde
dan brecht Deden dmerez: Harz ghisebrecht hrd vñ diamē,
Dien hez hede te vñs, zerstde, vñord Die vñ brecht sine diade,

Anno 1378

of Hoppesloo
Vlaemen.
G. Derbaren,

Vreseryjsh
ntra letra,
op die vaert

Ann: 1374.
Vredelandt

Vroede exmt

zeeuelt

Delay, hasse
remute Holla
e, nd ips inf

si mochten rouwen doer die sluysen, ende duerden zy hrzelfhrd, ende
brochten den hertoghe arlbrecht van holland mer, datter ghrzenght van
drenthen sy waren, doer die dat dzerght haer sluysen ende haren
toorn ghekijt hadden: Ende die bisschop van dzerght, ghaen zerght
Daer he en hadde. Die dat dordzocht mer den oock, het ghinge hi
zere tegen, ende woudet den hrze van diamt helpe vorzen; Daer na
ridden daer ons hrend M: ccc lxxxiij, dzuut thij dach, ghaet die
lieden bloet also hoogh, datmen mit grote baten mochte ouer dzeh
daer na doer die zaet van dzerght, ouer die bloet sind haghe,
ende betaelden die borgers somme gelts van dzedelad. Die vroeden
si wisselde, om tpaijment: ende doezen hzedy vuchmoedich vorder tot tot
dzerght, ende brochten haer zade an, wat hem vorder ghenaet was.
Waer si ouzdzoghe ghemerkt, Gaffe datsi vonden baer i holland,
ende zeeu also beie vorder, als hem dochte dat hem te beie of
ghenomen was. Daer na dede vaeten, doezen si te vlaerd, ende mzede
die te beghiseken: Ende si en vonden mit beghiseke vorsen. Die die
van dzerght saghen, bezbezuch si vaerd, ende woezpen die poorthuse
meder: Ende dinghen, dese baen mochte, ende bazdese tot dzerght.
ende zechtenoozt vanmerse stom boech, ende vaerden meder in die graefte.
Daer na, doezen si ende si en beghiseke mueden, vorsen, dzemmez
dorsdzerght, die annijde hzenade, Daer mede, boedzaue, vaerder,
ende adzes beie dozpe, daer si groot gelt of satte: Ende doe die
dan dzerght doezen tot dzerght mueden, ende tot vorsen, om die te
bezghiseken, hadde die hzee dan gaseebzet, hollanders op dzedelant
gelaten, ende stoot mit doezladen, op die dat dzerght, ende helt dzede-
lad boezt in tot hertoch arlbzechts behoef, ende dzef des stichts
diant, al dat oezlogge doez: ende bezeyat sine bzeue, ende zeyde,
ende bozlbaech, die hij in doezijds daez of gegeuen hadde alse doez-
seuen is:

Daer na, end schiet daer dan hzeene, des adzen daeghes
na meije dath, Quam die hertoghe arlbzecht, mit grooter
hzezzeachte, met seepen die beken op, ende hadde met hem den
graue dan cleue, den graue dat bloijs, ende beie zedders uyt hz
negouwe, uyt zelad, uyt holland, ende daer toe alle zidders ende knechte
uyt ghelzelad, uyt cleuelad, die om sont Diene woudt, ende die
hij zeighen rede, ende staech sine paulbuine, ende tenen, daer ghin
denboech, ende daer daer opslaen vp sondzelinghe groot vaezs, dat
me wadez oostez zijdez vnder dzuf, te ghinkenboech waezt: ende
vp adez vaezs, dat met so groot en was, an die vesstyde: Ende
alse dat midder vaezts, ghinkboech begont te nakeen, stote die
bath huse daer op, met eder dozebusse, daezt sa sea of gaet
sede, dat sijt met naer en huse bzaghen en rothen, Alse die
die hertoghe arlbzecht, bij daghe boez dat huus ghebzaghe
hadde: Ghine haez ghisebzecht, die hzez dat diant, ende hzez
hzeze hzee dat annijde, ende haez ghisebzecht dan nijenzade, ende
adzes beie zidders ende knapen, doez gelkboech: sezenuste. Ende
brochten mit hem, dele cleuze dozebusse, daez si tode mede
staten ten huse waezt. Ende dat ende avent pzeyde, die hzee
mayde opten huse waezt biten die bzugge mede, ende vp dat
hoezt waepenez hiepen of, ende bestzeden dese bazsijde hzee
ende knechten, ende dinghen hzee ghisebzecht dan nijenzade, ende
mit edelen man uyt hennegouwe, Walla de naetlbije, ende beh
lam dan gezelant, ende noemt hem of tedij dozebussen, die
si alle daez hem op thuus brochten: Die hertoghe, dede daez
boez ses bladen op zetten, ende die ses stof te diant op
staf, ende die adez stad binnen Delze, daez si hzede dzeselbe
nacht boezpen, naez oldaghe hadden si ghebozpen, die meeste

Dorrebuse

Dorrebusse
Dorrebuse
onde stuct

blyde (G
Cattenesten
Bellura.

Catte

blider en brae. Dor ghinc men harsten, mitten groten Werzke aen
te beughen. Ende brochten een tboorborgh, dat was gemaect bat staken, ende
dan Wolgen plaetten. Ende dor sijt nijet laghen ghehoud en morghen:
dor verbrandt sijt selue, ende als dat grote Werzke met boorborgh groot
men was, hadden die hollander en ratte gemaect ant groot Werzke,
die baden huse hadden ouicht, datmen hem groot tijdt dorf morghe
mitter ratte: hijpen of hpede stoutelijc, verbrandt die ratte. Dor dese
die hollanders dat grote Werzke boest op die graft: hez ghisbracht
die op ghildeborch grendgen lach, ende dat bat sine Wode gemaect was,
Ghinc darne tusschen bedinghen, so datmen den hertoghe dat hues
op gaf, ende alle die daer op waren sould behoud hoez liif ende al dat sij
opte huse hadde, of draghen ende bijlijk in die stat baren. Daer gaf
sij thues op den hertoghe, opten nesten dach dan Duinc, ende sij hadde
opten huse ie doben, die namen sij boez hem, ende boeren die stat
des adez daghes daer na, quad dat hem bat diane, ende hem hertoghe
dan homart, mit vele Wapelkinzen dien hem dan ghildeborch, ende vele
poetzen dan haerlem: Ende vertrac Hutfurs, ende alse die bat vernam
dat diane, toghen sij wt mit ghewalt banieren, opte ruijsijc, bi
Hutfurs, dezt die voerlopers bat vernam vloec. Wat sij vele adez nijet
en vernam: ende hadden luden te same nijet en hadde. Daer vernam hez stat
dan vertrac, dat man ghemaect hem, ende si mit doot: alle hollanders,
Wozen vmaect. Ende en wert nijet, waer of. Wat hem, haez bidde
met en behielden. Mochten verwen sij hem dine, ende sullen hijpen in
die doez slagen, daer somich in verdruct. Des adez daghes
daer na bynal die hertoghe voerseit, den hem dan diane gilde
borch te Waren, ende toech wederz in holland. In dien tijt die Wijle dz
die hertoghe albert voez gilderborch lach: Toghen die bat vertrac
mit horen bisscop, Ende met hem vele sendmanne en hollant, tot
Amsterdam toe, ende beghen vele luden, ende kuzen wederz in haez stat:

Ende alse die hertoghe albert des mandaghes, bat gilderborch
toech, des adez daghes zerte noert daer na zert bisscop arent
dan vertrac, haez gosen dan vanderzee: haez Wilde bat luch: Heez
arent vadez Lauwijc, Ende adez vele goedez lide ende borghez dan
vertrac, te perde voez merzden, ende harden daer groten zoef ende begen
Wet merzden, ende badt hollanders die daer binne waren [illegible] bij-
nae: Daer na, des dezden daghes na sente Jans dach te middel
somez, zerd bisscop arent, met dessen voerseiden lude voez
buderwater, ende tfelt daez ent zoef, ende dinghen Wt onderwaes heeren
mit [illegible] Jn selue daez ende hpede, Ni: mr: heeren, op sinte Thij-
mothijs ende Simphoziane nacht, quad die stat bat vertrac al stille
lijn ghemaect mit scuit, tot gilderborch. Ende stormde dien dach,
enten adezen toten middach: Ende des brochten si biez daez in, dat
zelfmaect of stae, so dat die opten huse waren ghenen Wege gedoen
en mochte, baden volze die bat buten quad, ende gaue hem op mids
bisscops, ende adez stat hadt: Ende daez bat men of [illegible]
wan die Wapenschilden maen, ende ij dode die mit storm doot ghe-
schoten waren: Dit geschiede, op sinte Bertelmeus auent, dat daez voez
seide. Des vertsdaghes daez na, dat die stat ghildeborch
Wederz ghinc ghewonnen hadde, Wat vp dach gemaect tot
mistoorde te daghe Was bat zoene, daez die zaet bat holland
ende bat vertrac quad, ende daez en binne dien dagen hebben
hem die hertoghe, ende quad die lieden op vast, so hem mijnlijc
mit groten herneest, daemit tot vertrac mit en wisse, ende
men ghenen hoede daez voez en hadde, ouermidts dat men
mistoorde te daghe Was: Ende quit te diane an tsant, mit hoe
seden. Ende alsmen tot vertrac, die maze bad, Oberhuren die
stoelen, ende torch soez merre tot ghildeborch: Daez die stadt

dan dtrecht mit horen luden, tarh ann dr ran zyde dr herr, m
dachte tanke, rid dorsten sprieden beseth hore hinc mit m zudren
Alse hrez Otte da scrinoiben, harz Uilla dan zrb: harz gosen
dan bandren: End adre Uapelwrch. rid alst del brbarz Uas togh
s Uodez bnn hore stat: Dir hretoghr, zarh, dat hi an ghelderm
borch mit dordren m mochte. Tooch dan Dam, dor thinc te bulne
tozst mit dordren rid dorz holtsteijn, I Dr Uord hrm hryde op f"
ghrm, m dnr manrez Jam ghrm sradr Dr stichte dnr of dr
m sonde. End selm darz, dtrt sdr mrztijs Dath idrn Uontrz:
Tooch hi Uolde dan rrds, mit rrn del gesellr, bi nacht dorz ysselm,
rid sroot darz m mit dnrz pilen, rid ostar Ubr brzghr mit rdrm
dan bnm: entr wile Datte da bnm Darz omz azbijd. I Dr
brzghr te hessen, rid dat bnrz Ut tm dorn, sloch harz Uilla rrds
mit sm ottselle, dr slot vandt Drnjbmch, rid nam dnr Ut
groten roof, dan rojen rid dan perzd. Dr sij tot btrecht brochr. Dr6
adrid dagrs, s dr si rrzsame boden bnm btrecht, rid bdingdr dm
om recht ond selde. End darz ons hrrd MM: rrr: lrrt, ox sndr
brnderch dath, dlr basten, Uort dit orlogdr ghrsomt: rid dr
dan, btrecht, gnm dm hrogdr arlbrt te sorm dorz datsi Uorzd
bmcht hadden, rid romborch m dnr grUorpr in ond selde. rnde
mrde Uort ghrzrijt, dlr dorzrijdr zorm, dat dr bisscop dd btrecht,
houd sonde tot sm rdt, mit dn stole, dat dat grzechte dod bzr
selbzr zij Uarz, dan sute mrztijs Uoghrn: rid dat dr gnr dd
holld, ghrrn zrcht dnrz rn hadde: End alse dr bisscop arnt dr
ghrhont dorn sonde: do crom hr dr hretoge arlbrt, bgrzrchte dan
dzrselrijc gnijt, rid dzorch hrm drd rndc, rid gaf hrm dc sm op
bnm: Darz dm selm darz, op sndr dijs dath: dorzrijdr hrm bis
scop arant, rid toorh mitbz stat dd radr, rid mit sm sndrn omz
hil, dorz dat rastrel te pnttrijm Uaf hrez hrebrc, dr boz
ghrzb dd ramp, rid adrn stichtlndr, dele obrscrijts Darz of dr:
Uarz om, dr bisscop darz dorz qrid, rid strlldr vnr grot bde, darz
hi trastrd zrc mrde gnetsidr, mit grot strm dr hi darz op Uarp:
Dr bisscop, dr rnd, dat hrebrcrns bzrnd: dy rastrel otstrtde
Uond: Uarz om, hij dm radr dd btrecht hat, datm hrm rr del
scrutte snd Uondr. dr zart, otsm sm bde gordrtnzlijc: bnd
hrm ij scrutte, End ij grUapat. End alse hrez hrebrc dd pntt sdrij
zarh, dat hrm ghrn otsit rn grid: Dat hij, dat rastrel op i bisscops
hadde, op sndr zetrs Dath ad vincula: End dr hrez hrebrc, dorz te ghi
sele bdnt tamdrn, dnd bisscops zrggr te houd: End dat dorzrijdr
rastrel, Uort m dnr grUorpr, Darz na dm selm darz: MM: rrr: lrrt:
sdr dertoch nacht, Uas rr groot storm dd bnnd: do dat dr
dr dikrc brabc, rid dr sonr blost ghnm, dr grote sradr dedr:
in holld, in zelad, rid in brssbad: Darz na, dm darz ons hrrd
dusen Dzrkhondrt lrrdi, Uas rchtrz rrn groot storm, dr dr dijkr
brac, rid dr sonr blost ghnm, rid dedr noch mrrr sradr dd te borzen:

Mdrn darz ons hrrd, MM: rrr lrrdijs, starf dr parnb gregorij,
dr ic alsd ghrnorint: End dr Uort bzrbdnch, dr rrt sdr fis
scop Uan barrn, dr dnd parnb birr radrlkrz Uas, parnb grlzodr,
rid drbanij grnorint: Dr zesde, rid grrcont optrn zarsch dath:
End Uad hij dm Cardmale hrzt Uas, rid harzb Uille mrt al bol
ghijn rn Uondr: do toghrn si Ut zomr alle, sodrz bmr of lut
bet mrrz: End srijdn, hmr Uarz ghrrn zrcht parnb, Uad si darz
tor grdUoghr Uarr, rid onmtb angte dan thorr tmr, hr grroz
haddrn End brozrn rm Cardmal parnb, dr zobrtn hrit, End
norma shrnrt dr sendr, rid Uort grrcont tot amenijsnop sdr
Mathijs dath darz nd dd selm darz. drsr Uedzrdat dnrzdr dnd
nrch darz.

Hr apparet, Eodem anno attrdit quedda mōstrū i rruitate trajectēsi, bz p pzra
p aurtoz nr sūd translationē bti Uiazrim, nam rst pnrz mussche, i rruitate
Uort Tz nrsch
salcop dr [illegible]

predicta, qui zelum habebat, nodū vtuſq; quadragēsimā diuinū, diuinū huma-
nū zelum habuit, pē nrm adsit, et alia pluza: Vnthil tū dicit
zelaria diuinū, et diuinū nomen: sorte ꝑ parochias ꝓ vig volumus
vba puerū prophetā. Et hijs, parochis visitatis, rogauerunt quidam
sacerdotes diuinū, vt sermone diuinū, et puerū generet, i missa
celebraūt, ꝑ finita o sacris ornamentis quadrāsit, diuinū loqui coepit,
ut sacra ludentes destituta, ad puerū diuinū, ipsum vultus rouit
zatombus et orabū adūrauit, qui tribuit ꝛ respondit. Tūc ꝓpio
motu puer ubebat caput suū, ostendit sacerdoti visū horribile, quo
ipsum valde terruit. Studios aut, videns se nichil ꝓficere generatombus
aut orabū, recessit ad propria, hoc retulit suis, idem presbiter.
dicit aut puer ille, ad hoc annos, dñs Adam, et si ꝓpter
defectū plurū duos, nesciū. Istud nostrū forte fuit signū alicui
credi subsigno, p hō ignoro:

Anno 1378

Item Anno dñi M:ccc lxxviij, des adūd dagher daer
na, Doch bisschop arent, vā mit hem die here vā gaesbeec,
vā vā abcoūde, vā Wolf here vā bigni, vā vele ridderē vā knā-
pen, die hare soldeers hūd daer na leuerslaet, doer ouerschrijt dat
hare soldeers dede und gestichte vā deught vā des bisschops lude,
zere daer na gedruet waren, Dat hi stormde mit stritte: do datmē
dedinghe dat hare soldeers hi hūs op gaf. Den bisschop, op sīe
Mathey nacht, vā scheuden sīne huisvrouwe te bettere, tot seggher
der kercken, ridderē, vā knapen. Item Anno dñi M:ccc lxxviij
begonde; opte vrijdach vā Julij maent, rustte bisschop Ad van
Arkel, Dat mēlijk die bisschop tot Ludic, vā Wort vā Ludic gemoert
tot deught, Dat hi in verthijn bisschop hadde geweest: Ende daer
begraue, in die doemkerke, mit bramenden vtuaert
Ende alle bisschop Dan van arkel begraue was, hergheerde die
capittularen Diericus van hoorn, den bisschop vā deught, tot sīē
bisschop: Die paruus vrbanus, die zeste also genoemt, dede hare
beschrijue. Verzette den bisschop arent, van deught tot Ludic maer
die bisschop arent, die beide bisdom gheerne behoud hadde,
vā wā hem gestichte van deught vrijde, hine hadde te mesch
die rechte gehadt, vā verzijde stichte, liuerde den bisschop Flo-
renz, die dat bisdom van Utrecht goedertierlic sīne naburlicheit
ghenomen hadde, dese gulderē gestichte vā deught, mette heere
van brame, mitte heere vā abcoūde, vā mit adūd ridderē vā
knapen, die van Diez zijde waren, dat hi mit bisdom van
deught mit rouē zee mochte. Die here vā arkel, vā die here
vā ijselsteijn, verkerden den bisschop Florenz, so dat hij mit bi-
sīē grā vand bisdom vā deught.

Item Florenz vā Wormerhoūd, den: l: bisschop vā deught leerde

Ende wat die bisschop Florenz, alsoe gebeurt wort vt sīē bis-
dom, dunt vā Diez land: so quā hi doch ten leste, binnē
deught, mit groter scharpheijt van Kermoodsen, ridderē vā knā-
pen, die mit hem quamē, Diez hi harde verkerde vā betaūde
hilze ofaren wort, vā zijn sīē stat ghesit, nadez onder mannī-
gen, Item Anno dñi M:ccc lxxix, op sint Valborchs
dach, Die die vrsche bisschop tot deught was, vā des Florenz
wort die: l: bisschop van sīē Valborchs voorseijt. Deese bisschop
Florenz, was vā Diez out land, doer hi tot deught quā. Ende
was beijde wijs vā voort vā rade, dat hi mit sīē vorzeijt
bewijsde, was die voorsīē vadez ere te ruimē vā vmdez
verenbaert die doe in Duitschē lag was. hi hiep dat bis-
dom van deught, t groter scrout, vā sere blast, ommids dat
bisschop arent, groot orloghe hadde in ghehouē, vā die zeden
dand stichte van deught: langhere geboert hadde, dan zij tijt
was, also voorscreuē is. Ende hij rakede vā deught scheijde, dat
bisschop Florenz, hamaerts beturfde, Diez volcsche, voez sent, oc dij

Arnoldus de Hoorn, [illegible] Wormerhoudt [illegible] 13. a. [illegible]

Prodigium pu
[illegible], qd
a nativ tal

Item Anno dñi M:ccc lxxix, op sint Valborchs dach, Die die vrsche bisschop tot deught was, vā des Florenz wort die: l: bisschop van sīē Valborchs voorseijt. Deese bisschop Florenz, was vā Diez out land, doer hi tot deught quā.

Item Florenz vā Wormerhoūd, den: l: bisschop vā deught leerde

Item Florenz vā Wormerhoūd, den: l: bisschop vā deught leerde

Item Anno dñi M:ccc lxxviij, des adūd dagher daer na, Doch bisschop arent, vā mit hem die here vā gaesbeec, vā vā abcoūde, vā Wolf here vā bigni, vā vele ridderē vā knapen, die hare soldeers hūd daer na leuerslaet, doer ouerschrijt dat hare soldeers dede und gestichte vā deught vā des bisschops lude, zere daer na gedruet waren, Dat hi stormde mit stritte: do datmē dedinghe dat hare soldeers hi hūs op gaf. Den bisschop, op sīe Mathey nacht, vā scheuden sīne huisvrouwe te bettere, tot seggher der kercken, ridderē, vā knapen. Item Anno dñi M:ccc lxxviij begonde; opte vrijdach vā Julij maent, rustte bisschop Ad van Arkel, Dat mēlijk die bisschop tot Ludic, vā Wort vā Ludic gemoert tot deught, Dat hi in verthijn bisschop hadde geweest: Ende daer begraue, in die doemkerke, mit bramenden vtuaert Ende alle bisschop Dan van arkel begraue was, hergheerde die capittularen Diericus van hoorn, den bisschop vā deught, tot sīē bisschop: Die paruus vrbanus, die zeste also genoemt, dede hare beschrijue. Verzette den bisschop arent, van deught tot Ludic maer die bisschop arent, die beide bisdom gheerne behoud hadde, vā wā hem gestichte van deught vrijde, hine hadde te mesch die rechte gehadt, vā verzijde stichte, liuerde den bisschop Florenz, die dat bisdom van deught goedertierlic sīne naburlicheit ghenomen hadde, dese gulderē gestichte vā deught, mette heere van brame, mitte heere vā abcoūde, vā mit adūd ridderē vā knapen, die van Diez zijde waren, dat hi mit bisdom van deught mit rouē zee mochte. Die here vā arkel, vā die here vā ijselsteijn, verkerden den bisschop Florenz, so dat hij mit bi-
sīē grā vand bisdom vā deught.

Item Florenz vā Wormerhoūd, den: l: bisschop vā deught leerde

Ende wat die bisschop Florenz, alsoe gebeurt wort vt sīē bis-
dom, dunt vā Diez land: so quā hi doch ten leste, binnē
deught, mit groter scharpheijt van Kermoodsen, ridderē vā knā-
pen, die mit hem quamē, Diez hi harde verkerde vā betaūde
hilze ofaren wort, vā zijn sīē stat ghesit, nadez onder mannī-
gen, Item Anno dñi M:ccc lxxix, op sint Valborchs
dach, Die die vrsche bisschop tot deught was, vā des Florenz
wort die: l: bisschop van sīē Valborchs voorseijt. Deese bisschop
Florenz, was vā Diez out land, doer hi tot deught quā. Ende
was beijde wijs vā voort vā rade, dat hi mit sīē vorzeijt
bewijsde, was die voorsīē vadez ere te ruimē vā vmdez
verenbaert die doe in Duitschē lag was. hi hiep dat bis-
dom van deught, t groter scrout, vā sere blast, ommids dat
bisschop arent, groot orloghe hadde in ghehouē, vā die zeden
dand stichte van deught: langhere geboert hadde, dan zij tijt
was, also voorscreuē is. Ende hij rakede vā deught scheijde, dat
bisschop Florenz, hamaerts beturfde, Diez volcsche, voez sent, oc dij

Item Florenz vā Wormerhoūd, den: l: bisschop vā deught leerde

Castra obsidionata rediunt.

Ann. 1380.

Frid. de Esschen Trajectum Eyrden

onde ſtelde, voor ſtoutberch tot onde ſtelde, bach huſe tot vure bijſ
onde ſtelde, vñ bay vrudelat dat ſtop voor tot onde ſtelde bi
twelde hi tot ſtelde, die penbroen tot onde ſtelde. Doen ma, dd
varz ons here: III: tcccc: Euert bay ryſſen, hadde vry
raſtel gemaect, dd lach bay ouez yſſel, bay ſtrom vñ bad houte
dat vrzd hiet, alſo ſtarz dat hij darz op wonde t dbrijd
alle die hren comen mochten: Ew voorh bleef in hren, bo ſch,
wonde, lande, vñ luden in zallad, die den biſſchop tot behoord,
vñ die ſo vele obeſchijts in zallad, beijde ſtede lant vñ luden,
Dats groet vnghe voez den biſſchop florens quad: Doen die biſſchop
florens voorſchijt, ouerdroch mit ſtue ſtaden vñ lade ouez yſſel:
Ew beſtelde Euert, raſtel voorſchijt, dat vrzd hiet, dauz hi voz
quad opus krijſtige ſtunt. Dach inmo: vñ hadde d zij hulde den
here bay vgnade, vñ bad yſſelſtey, vñ den dorpe bay Dalvel,
mit al datſi gherbuge ſolch: Ew darz tor, bele gadert vñ
huſchijs, Ew die darz voez op zchijt vt groot blide, die vol
vñ wegheus warp: Ew groet ſtrenbuſſen, darmit daghe
lichs merd ſroot, vñ ſtorude: mez al datmit ſtetten vñ wrzpen
nodhte, vñ ſtade den houte huſe mit: Vnd die ſtrom ſtetten
Darz of wder, oft balle grewerſt hadde. Vnd die ſtile, vnter
ballen, Darz ſo groot vñ ſo diepe, als mole ſtadert. Ew ſo
dchte bij vry, die em bijd adzen. marz dat ſtrenwerz, voorpe
ſi alte ſtiche, vñ alſe die biſſchop vel na b. Werbe. Doez voor
ghebrogen hadde, Ew die dach huſe zaghe dat hi ghen ofſij
em quad, alſo hem vuzet bay ryſſe ghelooft hadde, bedochten ſi
hem, dat ſijt mit hare dluſen moſte: vñ dequyd tuſſchen
biſſchop, vñ gmen hi dat raſtel op ſtue wille mede te doen,
bi holdelijke hoznd lijfs: Ddat geſchiede opte dzd dach na
ſdte bonifacius dach, und darz vorzſz. vñ die biſſchop bedr
dat raſtel medez voorzde. Marz dat hontberz, vdas ſo ſtrez,
datmen mit ghrez roſte, oftſlopt vñ roſten: Ew die ſtrom
den brad darz in. Ew hft bi vnde vnde gaſſe marcht tot:
Euert bay ryſſen, quad darz na hi grenade, die voorde mit
biſſchop. Vnd ſchuf zomez, toorh die biſſchop florens voez ei
raſtel hiet mole, datmen hem op gaf ſonder ſtorm: Ew
vñ adez raſtel, hiet lachte. Dat voort hem oer op gegrue
zodez beſtel. vñ voare beijde quade zoofhuſer. Ew darz
om dzoſte die biſſchop, beijde medez voorzden. Vnd zchu
darz ons here M: tcccc op ſte bekeringhe dach Paſſa
ro, voord die gedzdighe dzdzgue dez ſtat bay dzecht: Ew
dez vach ontfint de manne, behalue vrome vñ hadez:
Vnd ſchuf darz, ouerhez zeynout die dzo hren domeſchen
dzoede vach dd diane, dzoech an ghemes ſtue parus bay
diane nam: Dat hi hem gaf, dat biſdom bay dzecht: Ew
zeynout myede hij ſoud mit ſtue magheſchen vñ bzie dz:
Die hij und dzoeſchijt ſtichte, vñ ddez ſtat hadde, vel liege,
vñ den biſſchop florens datz vt drue: Doarz om die hi
dd bigue. Den biſſchop florens zmue tiende nd: Ew dzoſe
dorze tot hut gaue: vñ ddez, dzt hem ghemoghede. Ew
Woude ſtue bradez, mit zaghte, und voorſchijt bi ſo bidge.
Ew hft hem, ddez parus ghemes, dat mennt dd ſtue
ommer ſaten vñ dedzen mere den die: ro. dd bzaczijchst
Doarz na, als die biſſchop florens bay ouez yſſel gtadz,
Wozt vry dach gemaect tot hutfarz ddez hezelde, darz
bzalijche den zaet dd dzecht, den biſſchop florens, Ew die
hez bay diane, bay drſe ſaben, darz Der hez dd diane
vñ ſtue broedez koundzen, Mit mere ziege den parus
bzdaud, noch wegen biſſchop florens, te dorn: vñ altoos gode
geſchichte moder te blue, dpe ſijt hiedz dat woten zijlbers
Vnd darz ons hiewd, M ccc lxxxij opte krijſtige ſtunt
Dach inmo, dzoede die dd ghent, wghen graue ludbijſt

Ann. 1382.

Viamby

Jrſegrie raſtrd Legned

Ordon et Laghe deſtruuntur.

Ew hinghen, geſchud

Lupſchrat a Clemit

Annunc. Virginis Maria elect.

Epiſc. Reinald. de Brederode inuitor.

Reinoldt

Die blide die 1300. tot dorp

dan blaendren horen hred, vd wonē dey stryt, dolghede den dinck
volbrē, vd wannē die stat bad brügge zrchtwoerd wrde: Die grauue bij
de woysde, ontuet nauolbrē, dat hi qud to zrede binne: Dat nu wo-
nē die dan grauē, die stat dan tzerē, vd allet lad rude strēde bad
blaendren, Vt gestrijt gewonnē, bezeghet, vd getrūwighē huden
selnē dage, vd dez selnez marē, dan mehr, opten Dach, dat
ren vrzbringhe i alle lande: dlso bezzen als bij bezwnē rod: Die
alte, vbodelic dach: Vad an dele steden vd dolpē, bewrē: Die hise
gruttarbiter zwz: Ed alez hise, die tz nagstē Vad stē den bewrē
nijet: Dat na dē zelnē Dage op sūte lutken dach, hadde die da
grauē vnē strijt, wighen den rō dan bzabzijt, tote zosebez: dwez si
vlozen: Dat blijf dogt, philips dan dzteberch hez tzomd: Ed
bad blaendghe, vd baden fraloysen te samē, ontrent tzijnd dlste
men marste gewaten rode t Zijnd Dat ouc hred: Vt hoggeb:
vort den bisscop flores aen gebzocht: Dat hez dan abroude, hoghe
zrchte hebbē Vnde in sinē ghezrchte, die binnē den stichte dan
vtrecht, gelegen sij: Vnde hinne vort hem ōboot binnē vtrecht, dat
hi onredoech mith bisscop flores; bz dat die hzd dan abroude
vorsijt, beleide den bisscop flores, alle hoghe zrchte i sinē gezechten
so vorē die hise hezt binnē dē stichte palen: Ed den clocke slach,
sinē padez dat te zidē, sinē daghe bzuene dat te garē: Ed
ladez dele padez: Hez ouez Vaez dele gerdez lude, ridderē knaepe,
sijs vd borghez. Dit geschiede ore marē binnē vtrecht, dē bis-
scops wonez hinde: Ind zelnē Jaez, dat na opte xxij dach
dan septembez dē negesten daez scolde dan worme noruesloet, mith
bisscop flores, dā zijne mesdat, Dez hi den bisscop misdanē hadde:
Dlez hi den bisscop voez gesē, bij gulde Ed dat toe, dat hi dez
bisscops lude, of ghe dzūet hadde, dat mosse hij den lude al vbedez
gelnē: Dat te vrieghe stichte nijet te doen, sij hinne mit stzeckez
te ghalnē dant voz Vad: Ed dele adez pode, alsoe die brief
in hout: Die hij selnē, dat of beseghelt hrest:

Dat na, dē dat ouc hred: Vt xxxx bij, dē adez dinghe
na die gruetzog dach, Doeth bisscop flozens voez mit foozde: Vad
die bozchgrauē hrijne, den bisscop zij hoghe zrchte nd, Dez clei-
hez hinde vd hez gerdez den bozgez vd vtrecht hez vnez
Ed adez dele onredelikez zake, die hi ind stichte dede, Ed oer
sinē odelsten: Dat die bisscop voez stellede vnde grote blide: die
vad tijn th albaez vozp: Ed bi hzotez stzenbusse: Dat die
midste Vaez, zij th vorghinē, dat nē dinghelic mede vozp vd
stoet, Vorhelpē alle clene stzenbussē, dinē hem oer dele vdwth
lude dede vd hadden oer gemaect dan, trez vd vad telighe dat
mē timmelaez hez, Dat hi mede ghezen opte graffe, dat hem
dan ghezē smitte dan stzenbussē staden en morhte Ed mede
hadden si ther Vaezde Dan op stach, dat nē mit pele mede
en bedzede: Die bozchgrauē mitte sinē stoet bzeselde vorde
vot mit stzenbussen, mit loadbussē, vd mit clenē stutte, dez dele
lude mede gequetst vozd. Vnde die borch Vort zez te brobē,
mit blide stzme, vd mit bussē: Doe dat die bisscop dat vez
lach, ontzeck tō vorder: Ed hinne dese tijt, quad die bisscop
aznd dat lude, die voen Vaes vad dadez bozchgrauē hrijne, Ed
segde aldus: Vad die bozchgrauē, mosch sine vorsaedez, nie ghez
hoghe zrchte en hadden: Mosch voert an hebbē vd selle, Mez die
bisscop dat vtrecht, die nb ich, of nanarth dessen zelle, sel ghe-
bulbē alle hoghe zrchte, dat en brezsest dat nochfoozde, Ed alle
voeghen dat die bozchgrauē zrchte hrest binnē dan stichte dat
vtrecht: Sinē clocke slach, sinē padez te zidē, dan marthgzaf
de te zrchte: Dē dagh bzuchē te sedē: Ed alle zaken te be-
zrchte. Die dez hoghez hezlichest tor behoez, Entie bozchgrauē
vd sinē naconmedgen, zelle alsoe gerde strchtlinde blinē, tē
vlochten dagē tor: Ed die borch, vd stad dan nochfoozde, selle

Gemalt bellum Comitis sūd.

Terremot Jpi.

De mezo Jpi m terra [illegible] g. de abro[illegible] ō. fo 112.° de [illegible] ze

vt supra al.

Ann. 1387.

De mezo Jpi Monfocht

altoos, den bisschop open verssen, hren mede te helpen, als hijs te Doren
hrest Ed volk padten, also die brief in heet: die borchgrave hrijs
zit voorsz, bezeghelt hrmt: Ed bisschop arend dd. ludr, die abt dd
sinte truden, Ed darz tor, trene zijne magher ind zlvagrz mit
hrm. Dar mede zekne darz, Een man hrt dan dan bomel ands
sorn, florch rne mach man doet bnne motsoorde, hrt arend
die scrivnrz + des bisschops marschalc, hawlde den hrdadighen
vr motsoorde, hrt testendr die scrivnrz ind brochte tot dtrecht:
darz hi dwijst wort, mitter maht oordel: Ed sij hoff, of gesle-
ghen. Ind darz oub hrend: M: rit hoedbij, dtrecht zr ozloghe, zd
tusschr den hre dan brant, ind den hre ind hre ballz amrijde,
ann die rne zijde: Ed den doutscrz dan dzlnd, an die ddrz side,
die ele ddrzich dele lude of sloghe ind doughen: Ed hrend dor
bijde nnden slichte dan dtrecht, an dese side drz krchte: Dat oozlo-
ghe, * Dwerde wel ij darz lant, darz nnd darz oub hrend M:
rit drij: op sinte petrnelle dach, bij den rnen den nzsten schen dadz
sartrogsen florsz, bnnd dtrecht bidrz borch: Dat, darz zterdz
hrd dan gesebeke, slichte, brogste ind rete, bi harz tnnd gnldwarz,
prioz nndr slnz oorden: Darz na, dd slnz darz dorch, quamr
ij knaapr al vaste bij rnen, Ed dwoghr rnr borghrz dan rnen,
hrt borre dan plnderrn, rne zelzrghrit an, ind dat wort open-
darz hinr rene: Warz om, Datmr sij, bnrchte dadge wonde:
Ed si wrkr optren hise tr hoest, dat hrd da brant, dor ddrz
hadde borz rne sommr ghelds. Ed mards nnlarst, was darz
op ren rastel, Warz den om bisschop flords darz borz qnd, op
sinte odolfs d nnd: Ed rijsghr dese ondaghr lude, dat mards
hrn nit grne rn wonde: die bisscop, blerf darz darz higghrn,
ind wond den trozne stormen. Ed die lude, nit rarhte darz
of wrmr: Wad darz rn warr nit mrzlude op dan iij md
re, ind iij drouder name. Warz om si admgde mitte bisschop,
dat mards nnlarst, sonde krbbr sij gelt, dat hi darz op stardc
hadde: Ed die ij krwrghte, gnzghr in bisschops dadghrnisse, trn
kantrwghte: die namards name ofte pr brz dadghrnisse. Ddlnds
qnd, die bisschop op sij hrnd tr hoest, op sinte Jahans dach,
te nndr zomr. Darz na, dd slnz darz op sinte maurijs dach
ddrz nacht, wort iorkon alrst dan porghrst, die hsog arlburghs
amr wab: Ed Walld die hnse, sij hof mijsthz wab, doet gesle-
ghen nnd hage, hnmr des hrtoghs arlburghts hm: Aldarz
namards, bele rnste of qnd in Hollad. Jn sinr rave, zwrghr-
wort darz, narz, op sinte Shrzonnijs dach, wort tot dtrecht rn
papa ghrijzadrzt: Dats die wab badde nndr brordz oordrn,
hrt Jacob: ghrboz, doter stat dan gnlic, die sijde dat hij bis-
scop wab: Ed bisscop flords dan dtrecht, hadden gremmr tot
rnr suffragan: Dar dat hi worde, ddrn vorzijd stichte darz-
bm, archidn, subdiakr, diakrn rnd papen, altare altarn
rnd kerckrn: Ed namards, Wordt sijne bnde balsch gebonde
Warz om sonnighe prnsstz rnd rkrzkr: die hi gebrnt hadde,
dor si dnadrr, dat hi ghrtn rechr bisscop rn wab, darz si
hoez oozd of otfarn hadden, Stond dd of, rnd word kbre lude,
rnd name wijne, rnd sonnighe Dden hrn, dd darz wijsen da
ddrn bisscoppr. hnrz om dsamde bisscop flords bi zide rnd
gadmakr Den paeus dan rome, bij bisscoppr tot dtrecht. Ed
dedn dsen balschr bisscop, alle pnestzkrkr ghetwadr an,
darzmr misse mde dort. Ed dden hrn, die dedrz wt, erst
si rasijkr, na die stole, na die handbane, na den gordrl, na
dry alne: Ed darz na, die anitte, rnd dor scrivnr hrm of
zij harz dd sijnr hoefd. Ed sdrawdr hrn drl, mit rnder
glase, darzt sacramr in doorzide an gesteke was: Dor dede

Ann. 1388

Ann. 1392
Carthusers
Eudoro à Gaesbeck de gestis
144.

Poorters
pelle
worth

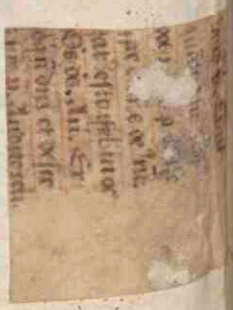
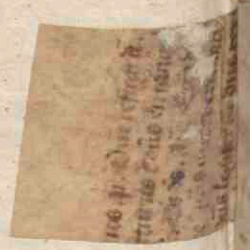
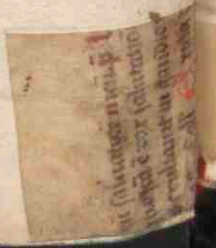
Suffragans
ordy minor
wrijst opstal
falso

mey hem strijpte rhode m. Ed griffen ouwz den Overzlichē rechte, de
sonder ruste sijnre badz stat: die Vloss, totte kuttel, darumē setten
hut kuten Water: Merz bad grace, namē sijnre darz tot, wad hijs Ead:
Ed doden hem, zij hoof offslaen. Ed bisscop florens gif orlof, datmē
grovē op thuzthof: Ed wort begrauē, op sinte Jacobs kuzthof jutrecht.

Anno 1393. Mors florentij.

In den darz ons hers M: CCC: xcij: op sdē dbrosij dach, alse die
adez nonas van aprille, dat was der gode bridath. Die vorle
datmen thrijlich aborcht, dez kuzstes d. de, zuste bisscop florens,
in ōsen hof, in ruwe stede ouwz issel, kuzt kezdenbuth, na dat hij
dat bisdom van utrecht xvij darz, vnd vj maende, vij sichtē vnde
xxtich hadde bezucht: Wolked, dat hē alle die mysse badh sichte,
teghen Warren, also kuz te vozen beschreuē is: Ed hij wert van
danē ghevoert tot utrecht, ed darz begrauē i die dombezkerke
met rorz, voz thoge outarz, kezde vzsamelic, mit groot Ueme
van sinē bruderen: Voz desse bisscop in sinē sterbedde lach, die
beghezden sine magke, die hij bi hem vand: Ed sine diewerd,
gebout te wesen: dien afwoerde, datsi hem gode, hadde hi hem
gegrauē: Ed dat hi schuldich was, bewijsde hij vader vnde vmen
betalen sonde: Ed dat darz ouwz Heren, warz badh gode sinte
mertij ghevrouē: Ed dien wonde, hijt laten, Ed den bisscop die
na hem quame: Ed sprac, hijr mede leg ic mij hoofd tvodez
klapen. Voz sende hi sine magke vd dizzes badh huse: Ende
hemal den rasteden, dat hijne nijet vondz op vn lute: Om dat
hij nijet vn wonde, dat sine magke, dat stichte i zuichte stede
of ouwsse brochte, hi zede hijr vp van sinē tot vollichē, dat te
bewaren, vd ghebot vmet badez vzen, dat hij die horst wel be-
waide. Ed al die rasteden, die opten stichte slote zaten: dat sse
wel bewaizd, vd hild tot des vermoued bisscops behoef. Desse
bisscop florens, de vele doghden dē stichte, wad hi vmezde
hi kezdbezch, vij rasteel bad stem, vnd torne, vē klarpmuz:
Ed vn groten stallardse, wel van ijs perd. hij dat kezdbezch
vd ommē bijda al ommē mide mit stene. hi bleterde alle des
stichs slote, ouwz issel: Ed sonderlinge vollichē, darz hij vele gorts
an ofstmmezde: Ed med, alle die slote an desse zijde darz issel:
alse vredelad, thumb tz vnbruggē, stonte bezch, de horst, die
hi alle vbeterde vd in rehte brochte: dues si kezde wel te sp dorn
hadden. Wad hem, in mennighē darē, mit doghet gedaen vn
was: desse bisscop, liet alle zij slote vd abochte des stichts van
utrecht, sine naromerlige, bi vd romerloos, wel bewarzt mit
proniade, vd van alle zaken die darz te behorlic warē: Ed dat
ghemeen stichte, in groten broden:

Wadh hertoghe vd hollad, vd badh hertoghe vd ghelre, hor
elc vmē bisscop bruēsen wonde

Ed alse bisscop florens begrauē was, des xbiij daghes darz
na, quadē blumē tot utrecht Die hertoghe van hollad, vnder
hertoghe Willē vd ghelre, vd baden den Capittel vd utrecht:
Dat si vmē bisscop bruēsen wonde. Marz die Were hertoge, hadde
elc vmē sonderlinge wille, dat mit wel vn voreghde: Wad die
hertoghe Willad van ghelre, hadde te wine, des hertoghe arlbrechts
dochtz van hollad: Die hertoghe arlbrecht, begherde, datsi bruēse
wonde, hazen rogiez van bronthorst, den kuppelaez vd roden.
Die hertoghe Willad van ghelre, begherde, dat si bruēse wonde,
hare broderē van blanbrenchē, den bisscop vd strasborch:
Dat Capittel vd utrecht, die hijr zren in begaren Waren,
baden desen Heren praden voorstreuē, dat si vndrachtighe
bidden wonde, voor vnē mad. Voz wonde si gherzue hoere bij
der Wille dorn. Ed doe desse hertoghe vorzeijt des nit ouz
dragen vn roden, buel vnē Wedracht vd capittel: do dat de

wrz drel drs capittels, dirz was ontrint sh, brorr dry bissrop
brdrrr van strarsborth. Ew dat mdre drel drs capittels: dir was
ontrint tgebl brorr, harr radgrz van brorhorst dry bnporlarz
van rohn: rw vlr bd drsrn grrorrn, rnd harr bosh tor romr,
and parns bonifarins. In drsry tijd, als dd harz ons hrrd
III: rrr crijr vbord bgonr tr tdmrrr rrn sartrorjsr rlosstrz,
rw rr nonnr rlosstrz bi dzmsrrdd: Ew rrn trgrlirz rlosstrz
t vorstbrrslad bi hoorn: Dirrns drsrz tijt, dat drsr rhstrs
van drsrn capittrl, dry parns bonifacij grsrnt bvort, burl groor
ourüsst in hollad: vant bgonr brüsrr, rlagbrd dry hrrtogbr
arlbrrt, hor dat billd dr brusrz, sr sonr, bnoort barz, pnnr
sürr horic, rw in surr dirnsst bi ndbht: Ddarz hi in brrlagrdr
lilsr zardgbrurb: zbilips dry borthgraur bd hrijd didrzir bvd
van asborzr rw sirr bvr sonr: Ddrr tbr hogbrz brordrs badrz
lrbrr: hrijnt dry borthgraur bd motsoordr: harr han van
hrrmstdn Ew addrbrlr, drz murstz badrz hore zbijr in
hollad rw in zrlad, ontrint lijj bi gotalr: Dir dr hrrtogr arl-
brrt, alr vban, bdlrich van lmr rw bd gordr: vad si hz abvoorr
dr mst romr rn mobht, nosh rn dorsst, sodrz grbijdr. Graur
Willd van oostrnad, drs hrrtogbr arlbrrts sonr, hadde drsr zbijr
lisf Ew nd hrm drs an. Ew vad hi hrm, mit hrlpr dr
mobht, so rust hi bd dirn badr in torm morde: Ew dir bij
dn hbogbr bbrnr, srijd luttil dogbrd, tusschr dn badrz rw
dn sorn: Ubarz dn, dir hbogr bod burnout, hrrnout hrrz
nartz in hollad, in zrlad, rw in druslad. Ew borz dir murrbrrdr
op, gorubr: Dairz hi qud drs addr dagbrs na sdr prrz
rw sdr poulbrs dath, ddn harz borzsr. Ew toorh binz, tot
wonderzbr. Ew boort, barz dat hmns tot ontrna, dat drsr borz
srijdr hrrtogbr in borzbijd dry hrd van hoorn mit zubbr
ghrnomr hadde, als hi zrijdr: Ew dry graur Willd, sinr
sorn gregrijr. Ew vadmr brm, dat hmns nist op grur rn
bond, bloreh hi dair borz sinr trki. Ew sbod dair an, mit
shrrabbisr, dair hij srw mid gutsidr: Ew hur om, qud dr
bissrop dry van ludr, drsh borzsrijd hbogrn sorn, mit sinr
zad: Darz qud dr raut, brmrgoudr, rutis zbut bath sdrn
van hollad: drrn tot drsrr orusbr, hrrdr hut vas: Ew dr
dingh, datmr dry hbogr, dat hmns op gaf: Ew dr dair op
warrn, gbingr of, bbond hoorz bjsb: Ew mrn grlijdsr, tot
drs hrrtogr bosch, darz dr graur da oostrbad vas: dit gbr
srijdr, op sdr murgrutrn dath mdh darz borzsrrur: